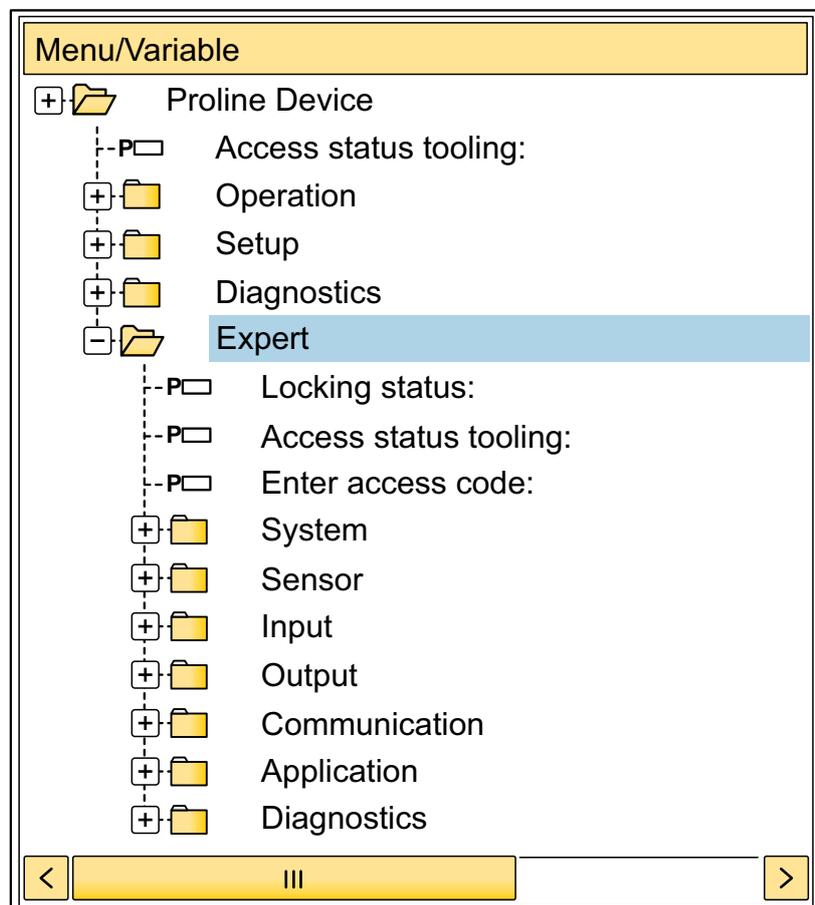


Beschreibung Geräteparameter Proline Cubemass 300 FOUNDATION Fieldbus

Coriolis-Durchflussmessgerät



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zum Dokument	4	3.9	Untermenü "Analog outputs"	251
1.1	Dokumentfunktion	4	3.9.1	Untermenü "Multiple AO"	251
1.2	Zielgruppe	4	3.10	Untermenü "Discrete outputs"	260
1.3	Umgang mit dem Dokument	4	3.10.1	Untermenü "Multiple DO"	260
1.3.1	Informationen zum Dokumentaufbau	4	3.11	Untermenü "Applikation"	269
1.3.2	Aufbau einer Parameterbeschreibung	6	3.11.1	Untermenü "Summenzähler 1...n" ...	269
1.4	Verwendete Symbole	6	3.11.2	Untermenü "Konzentration"	274
1.4.1	Symbole für Informationstypen	6	3.12	Untermenü "Diagnose"	275
1.4.2	Symbole in Grafiken	7	3.12.1	Untermenü "Diagnoseliste"	278
1.5	Dokumentation	7	3.12.2	Untermenü "Ereignislogbuch"	282
1.5.1	Standarddokumentation	7	3.12.3	Untermenü "Geräteinfo"	284
1.5.2	Geräteabhängige Zusatzdokumentation	7	3.12.4	Untermenü "Mainboard-Modul" ...	289
2	Übersicht zum Experten-Bedienmenü	8	3.12.5	Untermenü "Sensorelektronik"	289
3	Beschreibung der Geräteparameter	11	3.12.6	Untermenü "I/O-Modul 1"	290
3.1	Untermenü "System"	13	3.12.7	Untermenü "I/O-Modul 2"	291
3.1.1	Untermenü "Anzeige"	14	3.12.8	Untermenü "Anzeigemodul"	291
3.1.2	Untermenü "Datensicherung"	28	3.12.9	Untermenü "Min/Max-Werte"	292
3.1.3	Untermenü "Diagnoseeinstellungen" ..	31	3.12.10	Untermenü "Messwertspeicherung" ..	298
3.1.4	Untermenü "Administration"	46	3.12.11	Untermenü "Heartbeat"	307
3.2	Untermenü "Sensor"	51	3.12.12	Untermenü "Simulation"	307
3.2.1	Untermenü "Messwerte"	51	4	Länderspezifische Werkseinstellungen	317
3.2.2	Untermenü "Systemeinheiten"	62	4.1	SI-Einheiten	317
3.2.3	Untermenü "Prozessparameter"	70	4.1.1	Systemeinheiten	317
3.2.4	Untermenü "Messmodus"	78	4.1.2	Endwerte	317
3.2.5	Untermenü "Externe Komp."	80	4.1.3	Strombereich Ausgänge	317
3.2.6	Untermenü "Berech. Größen"	83	4.1.4	Impulswertigkeit	317
3.2.7	Untermenü "Sensorabgleich"	86	4.1.5	Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung	318
3.2.8	Untermenü "Kalibrierung"	92	4.2	US-Einheiten	318
3.3	Untermenü "I/O-Konfiguration"	94	4.2.1	Systemeinheiten	318
3.4	Untermenü "Eingang"	96	4.2.2	Endwerte	318
3.4.1	Untermenü "Stromeingang 1...n" ...	96	4.2.3	Strombereich Ausgänge	319
3.4.2	Untermenü "Statuseingang 1...n" ...	99	4.2.4	Impulswertigkeit	319
3.5	Untermenü "Ausgang"	101	4.2.5	Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung	319
3.5.1	Untermenü "Stromausgang 1...n" ...	102	5	Erläuterung der Einheitenabkürzungen	320
3.5.2	Untermenü "Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n"	116	5.1	SI-Einheiten	320
3.5.3	Untermenü "Relaisausgang 1...n" ...	139	5.2	US-Einheiten	320
3.6	Untermenü "Kommunikation"	145	5.3	Imperial-Einheiten	321
3.6.1	Untermenü "Resource block"	146	Stichwortverzeichnis	323	
3.6.2	Untermenü "WLAN-Einstellungen" ..	167			
3.6.3	Untermenü "Webserver"	171			
3.7	Untermenü "Analog inputs"	174			
3.7.1	Untermenü "Analog input 1...n" ...	174			
3.8	Untermenü "Discrete inputs"	222			
3.8.1	Untermenü "Discrete input 1...n" ...	223			

1 Hinweise zum Dokument

1.1 Dokumentfunktion

Das Dokument ist Teil der Betriebsanleitung und dient als Nachschlagewerk für Parameter: Es liefert detaillierte Erläuterungen zu jedem einzelnen Parameter des Experten-Bedienmenüs.

Es dient der Durchführung von Aufgaben, die detaillierte Kenntnisse über die Funktionsweise des Geräts erfordern:

- Inbetriebnahme von Messungen unter schwierigen Bedingungen
- Optimale Anpassung der Messung an schwierige Bedingungen
- Detaillierte Konfiguration der Kommunikationsschnittstelle
- Fehlerdiagnose in schwierigen Fällen

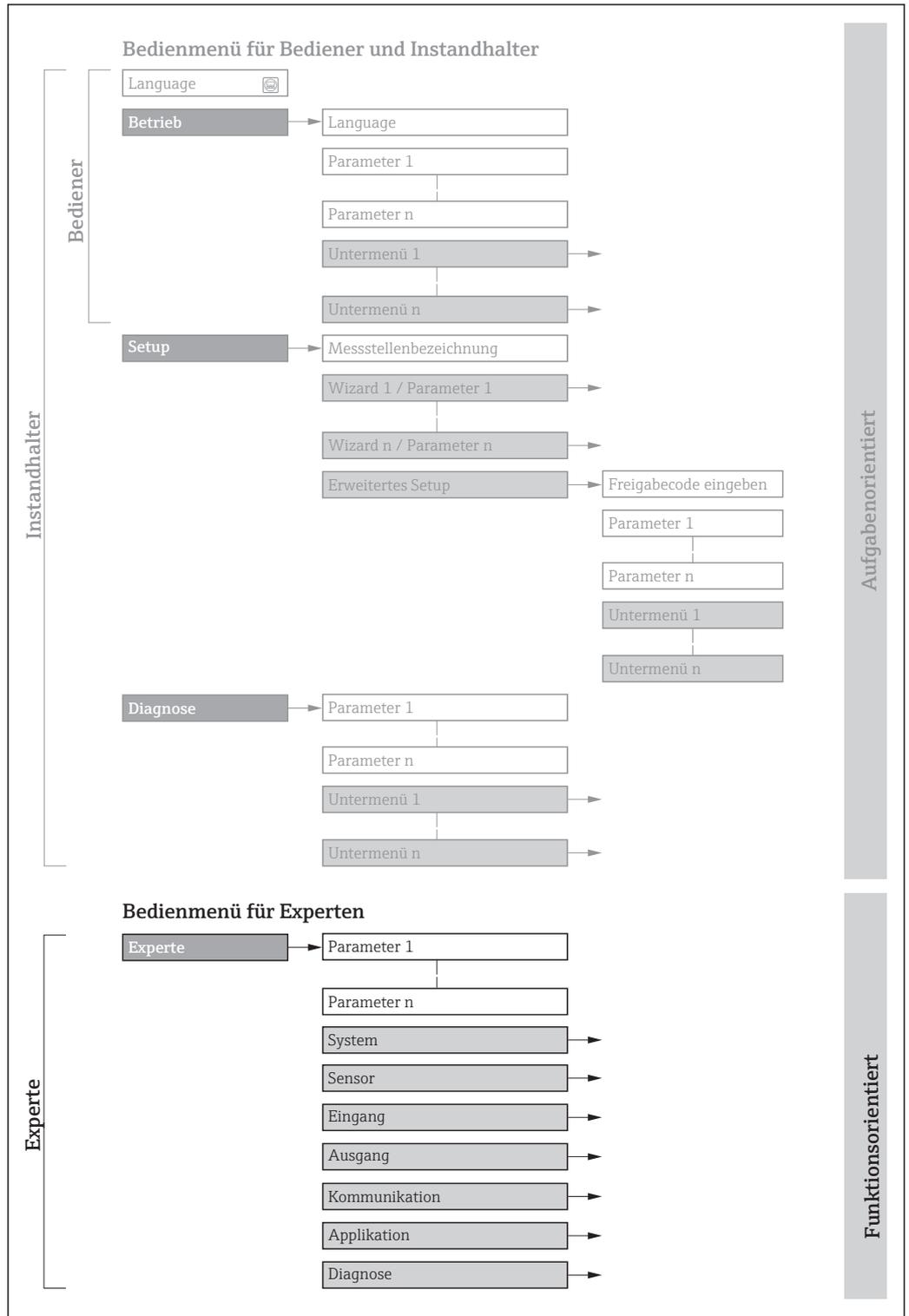
1.2 Zielgruppe

Das Dokument richtet sich an Fachspezialisten, die über den gesamten Lebenszyklus mit dem Gerät arbeiten und dabei spezifische Konfigurationen durchführen.

1.3 Umgang mit dem Dokument

1.3.1 Informationen zum Dokumentaufbau

Dieses Dokument listet die Untermenüs und ihre Parameter gemäß der Struktur vom Menü **Experte** (→  8) auf, die mit der Aktivierung der **Anwenderrolle "Instandhalter"** zur Verfügung stehen.



1 Beispielgrafik für den schematischen Aufbau des Bedienmenüs

- Detaillierte Angaben zur:
- Anordnung der Parameter gemäß der Menüstruktur vom Menü **Betrieb**, Menü **Setup**, Menü **Diagnose** mit Kurzbeschreibungen: Betriebsanleitung zum Gerät → 7
 - Bedienphilosophie des Bedienmenüs: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Bedienphilosophie" → 7

1.3.2 Aufbau einer Parameterbeschreibung

Im Folgenden werden die einzelnen Bestandteile einer Parameterbeschreibung erläutert:

Vollständiger Name des Parameters	Schreibgeschützter Parameter = 
Navigation	 Navigationspfad zum Parameter via Vor-Ort-Anzeige (Direktzugriffscod) oder Webbrowser  Navigationspfad zum Parameter via Bedientool Die Namen der Menüs, Untermenüs und Parameter werden in abgekürzter Form aufgeführt, wie sie auf Anzeige und im Bedientool erscheinen.
Voraussetzung	Nur unter dieser Voraussetzung ist der Parameter verfügbar
Beschreibung	Erläuterung der Funktion des Parameters
Auswahl	Auflistung der einzelnen Optionen vom Parameter <ul style="list-style-type: none"> ▪ Option 1 ▪ Option 2
Eingabe	Eingabebereich vom Parameter
Anzeige	Anzeigewert/-daten vom Parameter
Werkseinstellung	Voreinstellung ab Werk
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Erläuterungen (z.B. durch Beispiele): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu einzelnen Optionen ▪ Zu Anzeigewert/-daten ▪ Zum Eingabebereich ▪ Zur Werkseinstellung ▪ Zur Funktion des Parameters

1.4 Verwendete Symbole

1.4.1 Symbole für Informationstypen

Symbol	Bedeutung
	Tipp Kennzeichnet zusätzliche Informationen.
	Verweis auf Dokumentation
	Verweis auf Seite
	Verweis auf Abbildung
	Bedienung via Vor-Ort-Anzeige
	Bedienung via Bedientool
	Schreibgeschützter Parameter

1.4.2 Symbole in Grafiken

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
1, 2, 3 ...	Positionsnummern	A, B, C, ...	Ansichten
A-A, B-B, C-C, ...	Schnitte		

1.5 Dokumentation

1.5.1 Standarddokumentation

Betriebsanleitung

Messgerät	Dokumentationscode
Cubemass C 300	BA01516D

1.5.2 Geräteabhängige Zusatzdokumentation

Sonderdokumentation

Inhalt	Dokumentationscode
Angaben zur Druckgeräterichtlinie	SD01614D
Abgesetztes Anzeige- und Bedienmodul DKX001	SD01763D
Webserver	SD01673D
Heartbeat Technology	SD01694D
Konzentrationsmessung	SD01712D

2 Übersicht zum Experten-Bedienmenü

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht zur Menüstruktur vom Experten-Bedienmenü mit seinen Parametern. Die Seitenzahlangabe verweist auf die zugehörige Beschreibung des Untermenüs oder Parameters.

Experte		
Direktzugriff (0106)		→ 11
Status Verrieg. (0004)		→ 12
Zugriffsrecht (0005)		→ 13
Freig.code eing. (0003)		→ 13
▶ System		→ 13
▶ Anzeige		→ 14
▶ Datensicherung		→ 28
▶ Diag.einstellung		→ 31
▶ Administration		→ 46
▶ Sensor		→ 51
▶ Messwerte		→ 51
▶ Systemeinheiten		→ 62
▶ Prozessparameter		→ 70
▶ Messmodus		→ 78
▶ Externe Komp.		→ 80
▶ Berech. Größen		→ 83
▶ Sensorabgleich		→ 86
▶ Kalibrierung		→ 92
▶ I/O-Konfig.		→ 94
I/O 1...n Klemmen (3902-1...n)		→ 94
I/O 1...n Info (3906-1...n)		→ 94

I/O 1...n Typ (3901-1...n)	→  95
I/O-Konfig.übern (3907)	→  95
Umbaucode (2762)	→  96
▶ Eingang	→  96
▶ Stromeingang 1...n	→  96
▶ Statuseingang 1...n	→  99
▶ Ausgang	→  101
▶ Stromausg. 1...n	→  102
▶ PFS-Ausgang 1...n	→  116
▶ Relaisausgang 1...n	→  139
▶ Kommunikation	→  145
Geräteadresse (11061)	→  146
▶ Resource block	→  146
▶ WLAN-Einstell.	→  167
▶ Webserver	→  171
▶ Analog inputs	→  174
▶ Analog input 1...n	→  174
▶ Discrete inputs	→  222
▶ Discrete input 1...n	→  223
▶ Analog outputs	→  251
▶ Multiple AO	→  251
▶ Discrete outputs	→  260
▶ Multiple DO	→  260
▶ Applikation	→  269
Summenz. rücks. (2806)	→  269

▶ Summenzähler 1...n	→ 269
▶ Viskosität	
▶ Konzentration	→ 274
▶ Diagnose	→ 275
Akt. Diagnose (0691)	→ 275
Letzte Diagnose (0690)	→ 276
Zeit ab Neustart (0653)	→ 277
Betriebszeit (0652)	→ 277
▶ Diagnoseliste	→ 278
▶ Ereignislogbuch	→ 282
▶ Geräteinfo	→ 284
▶ Mainboard-Modul	→ 289
▶ Sensorelektronik	→ 289
▶ I/O-Modul 1	→ 290
▶ I/O-Modul 2	→ 291
▶ I/O-Modul 3	→ 290
▶ I/O-Modul 4	→ 290
▶ Anzeigemodul	→ 291
▶ Min/Max-Werte	→ 292
▶ Messwertspeich.	→ 298
▶ Heartbeat	→ 307
▶ Simulation	→ 307

3 Beschreibung der Geräteparameter

Die Parameter werden im Folgenden nach der Menüstruktur der Vor-Ort-Anzeige aufgeführt. Spezifische Parameter für die Bedientools sind an den entsprechenden Stellen in der Menüstruktur eingefügt.

 Experte		
Direktzugriff (0106)		→  11
Status Verrieg. (0004)		→  12
Zugriffsrecht (0005)		→  13
Freig.code eing. (0003)		→  13
▶ System		→  13
▶ Sensor		→  51
▶ I/O-Konfig.		→  94
▶ Eingang		→  96
▶ Ausgang		→  101
▶ Kommunikation		→  145
▶ Analog inputs		→  174
▶ Discrete inputs		→  222
▶ Analog outputs		→  251
▶ Discrete outputs		→  260
▶ Applikation		→  269
▶ Diagnose		→  275

Direktzugriff



Navigation

 Experte → Direktzugriff (0106)

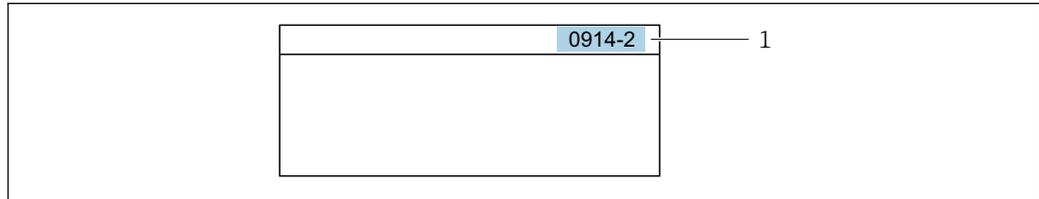
Beschreibung

Eingabe des Zugriffscode, um via Vor-Ort-Bedienung direkt auf den gewünschten Parameter zugreifen zu können. Jedem Parameter ist dafür eine Parameternummer zugeordnet.

Eingabe 0...65 535

Zusätzliche Information *Eingabe*

Der Direktzugriffscod besteht aus einer 4-stelligen Nummer und der Kanalnummer, die den Kanal einer Prozessgröße identifiziert: z.B. 0914-1. Dieser erscheint während der Navigieransicht rechts in der Kopfzeile des gewählten Parameters.



A0029414

1 *Direktzugriffscod*

Bei der Eingabe des Direktzugriffscodes folgende Punkte beachten:

- Die führenden Nullen im Direktzugriffscod müssen nicht eingegeben werden.
Beispiel: Eingabe von **914** statt **0914**
- Wenn keine Kanalnummer eingegeben wird, wird automatisch Kanal 1 angesprungen.
Beispiel: Eingabe von **0914** → Parameter **Zuord.Prozessgr.**
- Wenn auf einen anderen Kanal gesprungen wird: Direktzugriffscod mit der entsprechenden Kanalnummer eingeben.
Beispiel: Eingabe von **0914-2** → Parameter **Zuord.Prozessgr.**

Status Verrieg.

Navigation Experte → Status Verrieg. (0004)

Beschreibung Anzeige des aktiven Schreibschutzes.

Anzeige

- Hardw.-verrieg.
- Vorüber. verrieg

Zusätzliche Information *Anzeige*

Wenn mehrere Schreibschutzarten aktiv sind, wird auf der Vor-Ort-Anzeige der Schreibschutz mit der höchsten Priorität angezeigt. Im Bedientool hingegen werden alle aktiven Schreibschutzarten angezeigt.



Detaillierte Angaben zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie" → 7

Auswahl

Optionen	Beschreibung
Keine	Es gelten die Zugriffsrechte, die in Parameter Zugriffsrecht (→ 13) angezeigt werden. Erscheint nur auf der Vor-Ort-Anzeige.
Hardw.-verrieg. (Priorität 1)	Der DIP-Schalter für die Hardware-Verriegelung ist auf dem Terminalprint aktiviert. Dadurch ist der Schreibzugriff auf die Parameter gesperrt (z.B. über Vor-Ort-Anzeige oder Bedientool).
Vorüber. verrieg	Aufgrund interner Verarbeitungen im Gerät (z.B. Up-/Download von Daten, Reset) ist der Schreibzugriff auf die Parameter kurzzeitig gesperrt. Nach Abschluss der Verarbeitung sind die Parameter wieder änderbar.

Zugriffsrecht

Navigation	 Experte → Zugriffsrecht (0005)
Beschreibung	Anzeige der Zugriffsrechte auf die Parameter via Vor-Ort-Anzeige, Webbrowser oder Bedientool.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bediener ▪ Instandhalter
Werkseinstellung	Instandhalter
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Zugriffsrechte sind über Parameter Freig.code eing. (→  13) änderbar.</p> <p> Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein.</p> <p><i>Anzeige</i></p> <p> Detaillierte Angaben zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie" →  7</p>

Freig.code eing.

Navigation	 Experte → Freig.code eing. (0003)
Beschreibung	Eingabe des anwenderspezifischen Freigabecodes, um den Parameterschreibschutz aufzuheben.
Eingabe	0...9 999

3.1 Untermenü "System"

Navigation  Experte → System

▶ System	
▶ Anzeige	→  14
▶ Datensicherung	→  28
▶ Diag.einstellung	→  31
▶ Administration	→  46

3.1.1 Untermenü "Anzeige"

Navigation

 Experte → System → Anzeige

► Anzeige	
Display language (0104)	→  15
Format Anzeige (0098)	→  15
1. Anzeigewert (0107)	→  18
1.Wert 0%Bargr. (0123)	→  19
1.Wert 100%Bargr. (0125)	→  20
1.Nachkommast. (0095)	→  20
2. Anzeigewert (0108)	→  20
2.Nachkommast. (0117)	→  21
3. Anzeigewert (0110)	→  21
3.Wert 0%Bargr. (0124)	→  22
3.Wert 100%Bargr. (0126)	→  22
3.Nachkommast. (0118)	→  23
4. Anzeigewert (0109)	→  23
4.Nachkommast. (0119)	→  24
Intervall Anz. (0096)	→  24
Dämpfung Anzeige (0094)	→  25
Kopfzeile (0097)	→  25
Kopfzeilentext (0112)	→  26
Trennzeichen (0101)	→  26
Kontrast Anzeige (0105)	→  27
Hintergrundbel. (0111)	→  27

Display language

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Display language (0104)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl der eingestellten Sprache auf der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ English ■ Deutsch * ■ Français * ■ Español * ■ Italiano * ■ Nederlands * ■ Portuguesa * ■ Polski * ■ русский язык(Ru) * ■ Svenska * ■ Türkçe * ■ 中文 (Chinese) * ■ 日本語 (Japanese) * ■ 한국어 (Korean) * ■ Bahasa Indonesia * ■ tiếng Việt (Vit) * ■ čeština (Czech) *
Werkseinstellung	English (alternativ ist die bestellte Sprache voreingestellt)

Format Anzeige

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Format Anzeige (0098)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl der Messwertdarstellung auf der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1 Wert groß ■ Bargraph+1 Wert ■ 2 Werte ■ Wert groß+2Werte ■ 4 Werte
Werkseinstellung	1 Wert groß

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

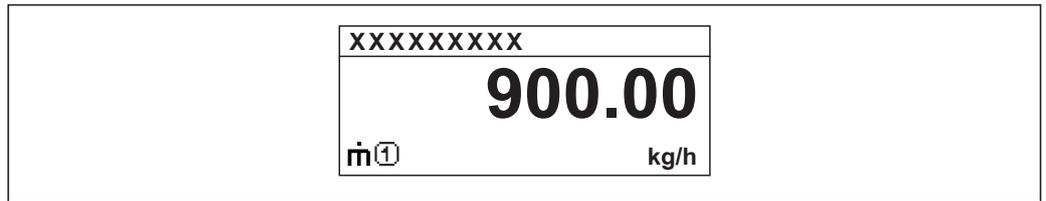
Zusätzliche Information*Beschreibung*

Es lassen sich Darstellungsform (Größe, Bargraph) und Anzahl der gleichzeitig angezeigten Messwerte (1...4) einstellen. Diese Einstellung gilt nur für den normalen Messbetrieb.

-  Welche Messwerte auf der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden und in welcher Reihenfolge, wird über die Parameter **1. Anzeigewert** (→  18)...Parameter **4. Anzeigewert** (→  23) festgelegt.
- Wenn insgesamt mehr Messwerte festgelegt werden als die gewählte Darstellung zulässt, zeigt das Gerät die Werte im Wechsel an. Die Anzeigedauer bis zum nächsten Wechsel wird über Parameter **Intervall Anz.** (→  24) eingestellt.

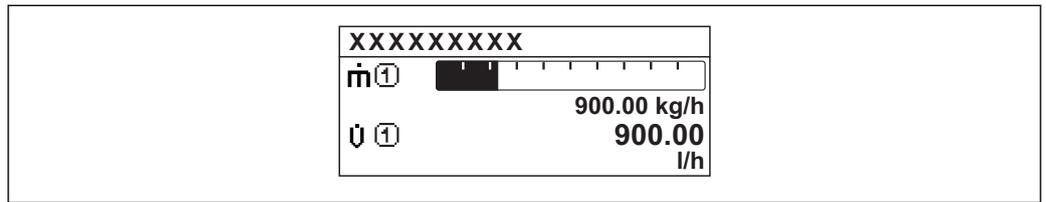
Mögliche Messwertdarstellungen auf der Vor-Ort-Anzeige:

Option "1 Wert groß"



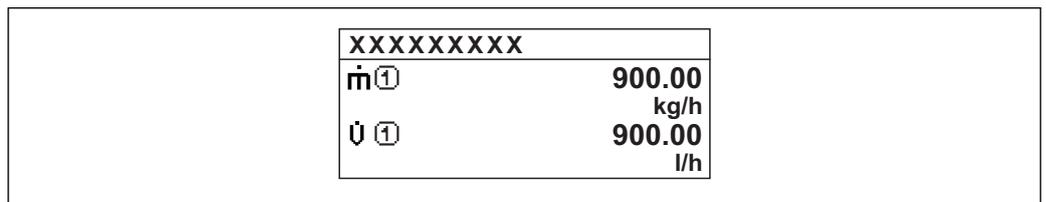
A0013099

Option "Bargraph+1 Wert"



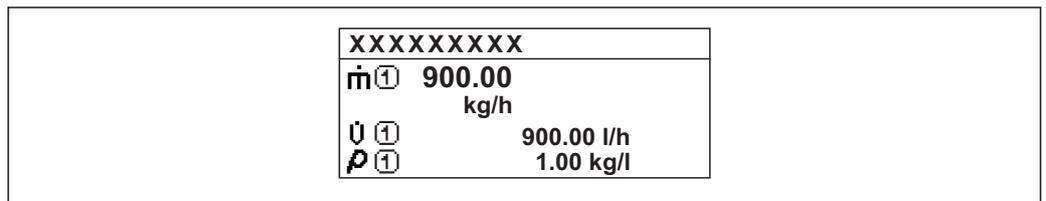
A0013098

Option "2 Werte"



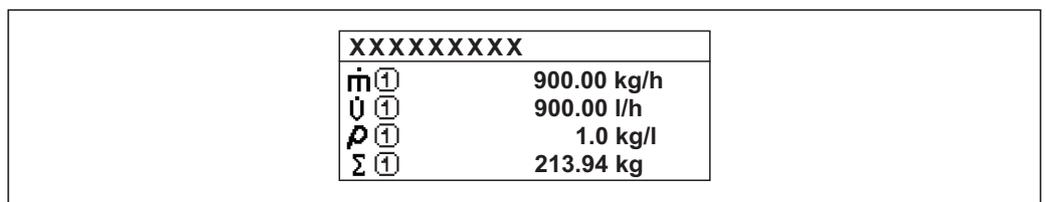
A0013100

Option "Wert groß+2Werte"



A0013102

Option "4 Werte"



A0013103

1. Anzeigewert


Navigation	Experte → System → Anzeige → 1. Anzeigewert (0107)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Massefluss ▪ Volumenfluss ▪ Normvolumenfluss ▪ Zielmess.Massefl.* ▪ Träger. Massefl.* ▪ Dichte ▪ Normdichte ▪ Konzentration* ▪ Temperatur ▪ Trägerrohrtemp.* ▪ Elektroniktemp. ▪ Schw.frequenz 0 ▪ Schwing.ampl. 0* ▪ Freq.schwank 0 ▪ Schwing.dämpf 0 ▪ SchwSchwingDpf 0 ▪ Signalasymmetrie ▪ Erregerstrom 0 ▪ Summenzähler 1 ▪ Summenzähler 2 ▪ Summenzähler 3 ▪ Stromausg. 1
Werkseinstellung	Massefluss

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 1. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.</p> <p> Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  62) übernommen.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Option Schwingfrequenz Anzeige der aktuellen Schwingfrequenz der Messrohre. Diese Frequenz ist abhängig von der Dichte des Messstoffs. ▪ Option Schwingamplitude Anzeige der relativen Schwingamplitude der Messrohre bezogen auf den vorgegebenen Wert. Unter optimalen Bedingungen beträgt dieser Wert 100 %. ▪ Option Schwing.dämpfung Anzeige der aktuellen Schwingungsdämpfung. Die Schwingungsdämpfung ist ein Maß für den aktuellen Bedarf des Sensors an Erregerleistung. ▪ Option Signalasymmetrie Anzeige der relativen Differenz der Schwingamplitude am Ein- und Auslass des Messaufnehmers. Der Messwert resultiert aus Fertigungstoleranzen der Sensorspulen und sollte über die Lebensdauer des Messaufnehmers gleich bleiben.
--------------------------------	---

1.Wert 0%Bargr.



Navigation	  Experte → System → Anzeige → 1.Wert 0%Bargr. (0123)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe des 0%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 1. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	<p>Abhängig vom Land:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 kg/h ▪ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  62) übernommen.</p>

1.Wert 100%Barg


Navigation	Experte → System → Anzeige → 1.Wert 100%Barg (0125)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe des 100%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 1. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite → 317
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→ 15).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→ 62) übernommen.</p>

1.Nachkommast.


Navigation	Experte → System → Anzeige → 1.Nachkommast. (0095)
Voraussetzung	In Parameter 1. Anzeigewert (→ 18) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 1. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ x ▪ x.x ▪ x.xx ▪ x.xxx ▪ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.</p>

2. Anzeigewert


Navigation	Experte → System → Anzeige → 2. Anzeigewert (0108)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.

Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  18)
Werkseinstellung	Keine
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 2. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.</p> <p> Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  62) übernommen.</p>

2.Nachkommast.



Navigation	  Experte → System → Anzeige → 2.Nachkommast. (0117)
Voraussetzung	In Parameter 2. Anzeigewert (→  20) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 2. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ x ▪ x.x ▪ x.xx ▪ x.xxx ▪ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.</p>

3. Anzeigewert



Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3. Anzeigewert (0110)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  18)
Werkseinstellung	Keine

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 3. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.</p> <p> Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  62) übernommen.</p>
--------------------------------	--

3.Wert 0%Bargr.

Navigation	 Experte → System → Anzeige → 3.Wert 0%Bargr. (0124)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  21) wurde eine Auswahl getroffen.
Beschreibung	Eingabe des 0%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 3. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	<p>Abhängig vom Land:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 kg/h ▪ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  62) übernommen.</p>

3.Wert 100%Barg

Navigation	 Experte → System → Anzeige → 3.Wert 100%Barg (0126)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  21) wurde eine Auswahl getroffen.
Beschreibung	Eingabe des 100%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 3. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  62) übernommen.</p>
<hr/>	
3.Nachkommast. 	
Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3.Nachkommast. (0118)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  21) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 3. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ x ■ x.x ■ x.xx ■ x.xxx ■ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.</p>

4. Anzeigewert 

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 4. Anzeigewert (0109)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  18)
Werkseinstellung	Keine

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 4. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.

 Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter **Format Anzeige** (→  15).

Auswahl

 Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü **Systemeinheiten** (→  62) übernommen.

4.Nachkommast.**Navigation**

  Experte → System → Anzeige → 4.Nachkommast. (0119)

Voraussetzung

In Parameter **4. Anzeigewert** (→  23) ist ein Messwert festgelegt.

Beschreibung

Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 4. Anzeigewert.

Auswahl

- x
- x.x
- x.xx
- x.xxx
- x.xxxx

Werkseinstellung

x.xx

Zusätzliche Information*Beschreibung*

 Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.

Intervall Anz.**Navigation**

  Experte → System → Anzeige → Intervall Anz. (0096)

Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung

Eingabe der Anzeigedauer von Messwerten auf der Vor-Ort-Anzeige, wenn diese alternierend angezeigt werden.

Eingabe

1...10 s

Werkseinstellung

5 s

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Ein solcher Wechsel wird nur automatisch erzeugt, wenn mehr Messwerte festgelegt werden als aufgrund der gewählten Darstellungsform gleichzeitig auf der Vor-Ort- Anzeige angezeigt werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Welche Messwerte auf der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden, wird über die Parameter 1. Anzeigewert (→  18)...Parameter 4. Anzeigewert (→  23) festgelegt. ■ Die Darstellungsform der angezeigten Messwerte wird über Parameter Format Anzeige (→  15) festgelegt.
--------------------------------	--

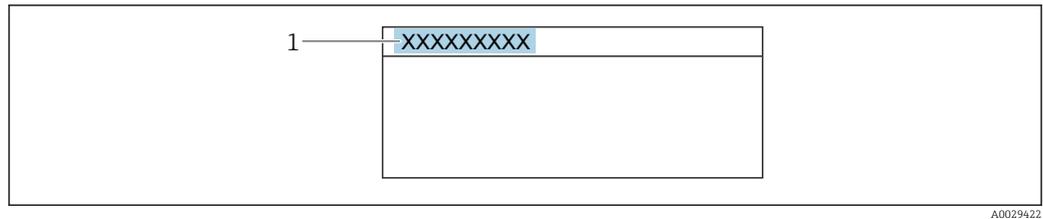
Dämpfung Anzeige

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Dämpfung Anzeige (0094)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe einer Zeitkonstante für die Reaktionszeit der Vor-Ort-Anzeige auf prozessbedingte Messwertschwankungen.
Eingabe	0,0...999,9 s
Werkseinstellung	0,0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Eingabe einer Zeitkonstante (PT1-Glied ¹⁾) für die Dämpfung der Anzeige:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei einer niedrigen Zeitkonstante reagiert die Anzeige besonders schnell auf schwankende Messgrößen. ■ Bei einer hohen Zeitkonstante wird sie hingegen abgedämpft. <p> Bei Eingabe des Werts 0 (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.</p>

Kopfzeile

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Kopfzeile (0097)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl des Kopfzeileninhalts der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Messstellenbez. ■ Freitext
Werkseinstellung	Messstellenbez.
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Der Kopfzeilentext erscheint nur während des normalen Messbetriebs.</p>

1) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung



1 Position des Kopfeilenträgers auf der Anzeige

Auswahl

- Messstellenbez.
Wird in Parameter **Messstellenbez.** (→  285) definiert.
- Freitext
Wird in Parameter **Kopfeilenträger** (→  26) definiert.

Kopfeilenträger



Navigation

  Experte → System → Anzeige → Kopfeilenträger (0112)

Voraussetzung

In Parameter **Kopfeile** (→  25) ist die Option **Freitext** ausgewählt.

Beschreibung

Eingabe eines kundenspezifischen Textes für die Kopfzeile der Vor-Ort-Anzeige.

Eingabe

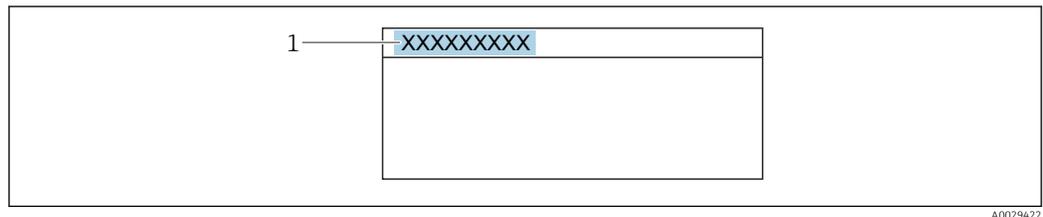
Max. 12 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /)

Werkzeugeinstellung

Zusätzliche Information

Beschreibung

Der Kopfeilenträger erscheint nur während des normalen Messbetriebs.



1 Position des Kopfeilenträgers auf der Anzeige

Eingabe

Wie viele Zeichen angezeigt werden, ist abhängig von den verwendeten Zeichen.

Trennzeichen



Navigation

  Experte → System → Anzeige → Trennzeichen (0101)

Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung Auswahl des Trennzeichens für die Dezimaldarstellung von Zahlenwerten.

Auswahl

- . (Punkt)
- , (Komma)

Werkseinstellung . (Punkt)

Kontrast Anzeige

Navigation   Experte → System → Anzeige → Kontrast Anzeige (0105)

Voraussetzung Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung Eingabe zur Anpassung des Anzeigecontrasts an die Umgebungsbedingungen (z.B. an Ablesewinkel oder Beleuchtung).

Eingabe 20...80 %

Werkseinstellung Abhängig vom Display

Hintergrundbel.

Navigation   Experte → System → Anzeige → Hintergrundbel. (0111)

Voraussetzung Eine der folgenden Bedingungen ist erfüllt:

- Bestellmerkmal "Anzeige; Bedienung", Option **F** "4-zeilig beleuchtet; Touch Control"
- Bestellmerkmal "Anzeige; Bedienung", Option **G** "4-zeilig beleuchtet; Touch Control +WLAN"
- Bestellmerkmal "Anzeige; Bedienung", Option **O** "Getrennte Anzeige 4-zeilig beleuchtet; 10m/30ft Kabel; Touch Control"

Beschreibung Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung der Vor-Ort-Anzeige.

Auswahl

- Deaktivieren
- Aktivieren

Werkseinstellung Aktivieren

3.1.2 Untermenü "Datensicherung"

Navigation  Experte → System → Datensicherung

► Datensicherung	
Betriebszeit	→  28
Letzte Sicherung	→  28
Daten verwalten	→  28
Sicherungsstatus	→  29
Vergl.ergebnis	→  30

Betriebszeit

Navigation  Experte → System → Datensicherung → Betriebszeit (0652)

Beschreibung Anzeige der Zeitdauer, die das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information *Anzeige*
Maximale Anzahl der Tage beträgt 9 999, was 27 Jahren entspricht.

Letzte Sicherung

Navigation  Experte → System → Datensicherung → Letzte Sicherung (2757)

Beschreibung Anzeige der Betriebszeit, wann die letzte Datensicherung in den Gerätespeicher erfolgt ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Daten verwalten



Navigation  Experte → System → Datensicherung → Daten verwalten (2758)

Beschreibung Auswahl einer Aktion zur Datensicherung in den Gerätespeicher.

- Auswahl**
- Abbrechen
 - Sichern
 - Wiederherstellen
 - Vergleichen
 - Sicherung löschr.

Werkseinstellung Abbrechen

Zusätzliche Information *Auswahl*

Optionen	Beschreibung
Abbrechen	Der Parameter wird ohne Aktion verlassen.
Sichern	Die aktuelle Gerätekonfiguration wird vom Integrierten HistoROM in den Gerätespeicher des Geräts gesichert. Die Sicherungskopie umfasst die Messumformerdaten des Geräts. Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Sicherung aktiv, bitte warten!
Wiederherstellen	Die letzte Sicherungskopie der Gerätekonfiguration wird aus dem Gerätespeicher in das Integrierte HistoROM des Geräts zurückgespielt. Die Sicherungskopie umfasst die Messumformerdaten des Geräts. Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Wiederherstellen aktiv! Stromvers. nicht trennen!
Vergleichen	Die im Gerätespeicher gespeicherte Gerätekonfiguration wird mit der aktuellen Gerätekonfiguration des Integrierten HistoROM verglichen. Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Vergl. Dateien Das Ergebnis lässt sich in Parameter Vergl.ergebnis anzeigen.
Sicherung löschr.	Die Sicherungskopie der Gerätekonfiguration wird aus dem Gerätespeicher des Geräts gelöscht. Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Lösche Datei

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

Sicherungsstatus

Navigation  Experte → System → Datensicherung → Sicherungsstatus (2759)

Beschreibung Anzeige zum Stand der Datensicherungsaktion.

- Anzeige**
- Keine
 - Sicherung läuft
 - Wiederh. läuft
 - Löschen läuft
 - Vergleich läuft
 - Wiederher.fehlg.
 - Sicherung fehlg.

Werkseinstellung Keine

Vergl.ergebnis

Navigation

 Experte → System → Datensicherung → Vergl.ergebnis (2760)
Beschreibung

Anzeige des letzten Ergebnisses vom Vergleich der Datensätze im Gerätespeicher und im HistoROM.

Anzeige

- Identisch
- Nicht identisch
- Sicherung fehlt
- Daten defekt
- Ungeprüft
- Datens. n. komp.

Werkseinstellung

Ungeprüft

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Der Vergleich wird über die Option **Vergleichen** in Parameter **Daten verwalten** (→  28) gestartet.

Auswahl

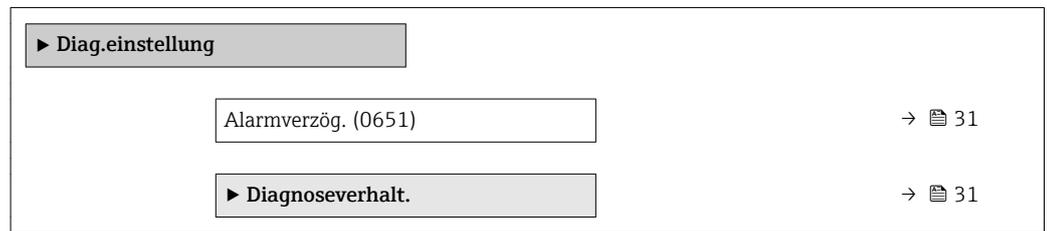
Optionen	Beschreibung
Identisch	Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM stimmt mit ihrer Sicherungskopie im Gerätespeicher überein. Wenn die Messumformerkonfiguration eines anderen Geräts auf das Gerät via HistoROM in Parameter Daten verwalten übertragen wurde, stimmt die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM mit ihrer Sicherungskopie im Gerätespeicher nur zum Teil überein: Die Einstellungen bezüglich Messumformer sind nicht identisch.
Nicht identisch	Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM stimmt nicht mit ihrer Sicherungskopie im Gerätespeicher überein.
Sicherung fehlt	Von der Gerätekonfiguration des HistoROM existiert keine Sicherungskopie im Gerätespeicher.
Daten defekt	Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM ist mit ihrer Sicherungskopie im Gerätespeicher nicht kompatibel oder fehlerhaft.
Ungeprüft	Es wurde noch kein Vergleich zwischen der Gerätekonfiguration des HistoROM und ihrer Sicherungskopie im Gerätespeicher durchgeführt.
Datens. n. komp.	Die Sicherungskopie im Gerätespeicher ist mit dem Gerät nicht kompatibel.

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

3.1.3 Untermenü "Diagnoseeinstellungen"

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung



Alarmverzög.



Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Alarmverzög. (0651)
Beschreibung	Eingabe der Zeitspanne, bis das Gerät eine Diagnosemeldung generiert.  Das Zurücksetzen der Diagnosemeldung erfolgt ohne Zeitverzögerung.
Eingabe	0...60 s
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i> Diese Einstellung wirkt sich auf die folgenden Diagnosemeldungen aus: <ul style="list-style-type: none"> ■ 046 Sensorlimit ■ 140 Sensorsig. asym. ■ 144 Messabw. zu hoch ■ 830 Sensortemp. ■ 831 Sensortemp. ■ 832 Elektroniktemp. ■ 833 Elektroniktemp. ■ 834 Prozesstemp. ■ 835 Prozesstemp. ■ 843 Prozessgrenzwert ■ 862 Rohr teilgefüllt ■ 912 Messstoff inhom. ■ 913 Messstoff unge. ■ 944 FehlerMonitoring

Untermenü "Diagnoseverhalten"

Jeder Diagnoseinformation ist ab Werk ein bestimmtes Diagnoseverhalten zugeordnet. Diese Zuordnung kann der Anwender bei bestimmten Diagnoseinformationen im Untermenü **Diagnoseverhalt.** (→  31) ändern.

Die folgenden Optionen stehen in den Parametern **Zuordnung Verhalten Diagnosenr. xxx** zur Verfügung:

Optionen	Beschreibung
Alarm	Das Gerät unterbricht die Messung. Die Signalausgänge und Summenzähler nehmen den definierten Alarmzustand an. Eine Diagnosemeldung wird generiert. Die Hintergrundbeleuchtung wechselt auf rot.
Warnung	Das Gerät misst weiter. Die Signalausgänge und Summenzähler werden nicht beeinflusst. Es wird eine Diagnosemeldung generiert.
Nur Logbuch	Das Gerät misst weiter. Die Diagnosemeldung wird nur im Untermenü Ereignislogbuch (→  282) (Untermenü Ereignisliste (→  283)) und nicht im Wechsel zur Betriebsanzeige angezeigt.
Aus	Das Diagnoseereignis wird ignoriert und weder eine Diagnosemeldung generiert noch eingetragen.



Zuordnung des Status eines Diagnoseereignisses.

Die folgenden Optionen stehen in den Parametern **Zuordnung Status Diagnosenr. xxx** zur Verfügung:

- Bad
Der Status des Eingangswerts (PV) ist Bad.
- Uncertain
Der Status des Eingangswerts (PV) ist Uncertain.
- Good
Der Status des Eingangswerts (PV) ist Good.



Eine Auflistung aller Diagnoseereignisse: Betriebsanleitung zum Gerät →  7

Navigation

  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt.

► Diagnoseverhalt.	
Diagnosenr. 046 (0709)	→  34
Diagnosenr. 140 (0708)	→  34
Diagnosenr. 144 (0731)	→  34
Diagnosenr. 374 (0710)	→  35
Diagnosenr. 441 (0657)	→  35
Diagnosenr. 442 (0658)	→  35
Diagnosenr. 443 (0659)	→  36
Diagnosenr. 444 (0740)	→  36
Diagnosenr. 830 (0800)	→  37
Diagnosenr. 831 (0641)	→  37
Diagnosenr. 832 (0681)	→  37

Diagnosenr. 833 (0682)	→  38
Diagnosenr. 834 (0700)	→  38
Diagnosenr. 835 (0702)	→  38
Diagnosenr. 862 (0679)	→  39
Diagnosenr. 912 (0703)	→  39
Diagnosenr. 913 (0712)	→  40
Diagnosenr. 944 (0732)	→  40
Diagnosenr. 948 (0744)	→  40
Status Diag. 046 (11042)	→  41
Status Diag. 140 (11041)	→  41
Status Diag. 144 (11016)	→  41
Status Diag. 374 (11000)	→  42
Status Diag. 830 (11006)	→  42
Status Diag. 831 (11007)	→  42
Status Diag. 832 (11002)	→  43
Status Diag. 833 (11003)	→  43
Status Diag. 834 (11004)	→  43
Status Diag. 835 (11005)	→  44
Status Diag. 862 (11008)	→  44
Status Diag. 912 (11009)	→  44
Status Diag. 913 (11010)	→  45
Status Diag. 944 (11014)	→  45
Status Diag. 948 (11011)	→  45

Diagnosenr. 046 (Sensorlimit)



Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 046 (0709)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **046 Sensorlimit**.

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung Alarm

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 140 (Sensorsig. asym.)



Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 140 (0708)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **140 Sensorsig. asym..**

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung Alarm

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 144 (Messabw. zu hoch)



Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 144 (0731)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **144 Messabw. zu hoch**.

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung Alarm

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 374 (Sensorelek.fehl.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 374 (0710)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **374 Sensorelek.fehl.**

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 441 (Stromausg. 1...n)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 441 (0657)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **441 Stromausg. 1...n.**

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 442 (Frequenzausg. 1...n)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 442 (0658)

Voraussetzung Das Messgerät hat einen Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **442 Frequenzausg. 1...n.**

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 443 (Impulsausgang 1...n)


Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 443 (0659)
Voraussetzung	Das Messgerät hat einen Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 443 Impulsausgang 1...n .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 444 (Stromeingang 1...n)


Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 444 (0740)
Voraussetzung	Das Gerät hat einen Stromeingang.
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 444 Stromeingang 1...n .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 830 (Sensortemp.)



Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 830 (0800)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 830 Sensortemp..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none">▪ Aus▪ Alarm▪ Warnung▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 32

Diagnosenr. 831 (Sensortemp.)



Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 831 (0641)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 831 Sensortemp..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none">▪ Aus▪ Alarm▪ Warnung▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: → 32

Diagnosenr. 832 (Elektroniktemp.)



Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 832 (0681)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 832 Elektroniktemp..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none">▪ Aus▪ Alarm▪ Warnung▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Nur Logbuch

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 833 (Elektroniktemp.)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 833 (0682)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **833 Elektroniktemp..**

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung Nur Logbuch

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 834 (Prozesstemp.)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 834 (0700)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **834 Prozesstemp..**

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 835 (Prozesstemp.)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 835 (0702)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **835 Prozesstemp..**

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 862 (Rohr leer)


Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 862 (0679)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 862 Rohr leer.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 912 (Messstoff inhom.)


Navigation	  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 912 (0703)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 912 Messstoff inhom..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 913 (Messstoff unge.)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 913 (0712)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 913 Messstoff unge..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 944 (FehlerMonitoring)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 944 (0732)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 944 FehlerMonitoring.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Diagnosenr. 948 (Schwingungsdämp.)

Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 948 (0744)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 948 Schwingungsdämp..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 046 (Sensorlimit)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 046 (11042)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **046 Sensorlimit**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 140 (Sensorsig. asym.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 140 (11041)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **140 Sensorsig. asym..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Bad

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 144 (Messabw. zu hoch)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 144 (11016)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **144 Messabw. zu hoch**.

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 374 (Sensorelek.fehl.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 374 (11000)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **△S374 Sensorelek.fehl..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 830 (Sensortemp.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 830 (11006)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **830 Sensortemp..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 831 (Sensortemp.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 831 (11007)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **831 Sensortemp..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 832 (Elektroniktemp.)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 832 (11002)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **832 Elektroniktemp..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 833 (Elektroniktemp.)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 833 (11003)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **833 Elektroniktemp..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 834 (Prozesstemp.)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 834 (11004)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **834 Prozesstemp..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 835 (Prozesstemp.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 835 (11005)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **835 Prozesstemp..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 862 (Rohr leer)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 862 (11008)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **862 Rohr leer.**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 912 (Messstoff inhom.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 912 (11009)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **912 Messstoff inhom..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 913 (Messstoff unge.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 913 (11010)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **913 Messstoff unge..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 944 (FehlerMonitoring)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 944 (11014)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **944 FehlerMonitoring.**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

Status Diag. 948 (Schwingungsdämp.)

Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Status Diag. 948 (11011)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Status der Diagnosemeldung **948 Schwingungsdämp..**

Auswahl

- Bad
- Uncertain
- Good

Werkseinstellung Uncertain

Zusätzliche Information

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: →  32

3.1.4 Untermenü "Administration"

Navigation  Experte → System → Administration

▶ Administration		
▶ Freig.code def.		→  46
▶ Freig.code rücks		→  47
Gerät rücksetzen (0000)		→  48
SW-Opt.aktivier. (0029)		→  49
SW-Optionsübers. (0015)		→  50

Wizard "Freig.code def."

 Der Wizard **Freig.code def.** (→  46) ist nur bei Bedienung über die Vor-Ort-Anzeige oder Webbrowser vorhanden.

Bei Bedienung über das Bedientool befindet sich der Parameter **Freig.code def.** direkt im Untermenü **Administration**. Den Parameter **Code bestätigen** gibt es bei Bedienung über das Bedientool nicht.

Navigation  Experte → System → Administration → Freig.code def.

▶ Freig.code def.		
Freig.code def.		→  46
Code bestätigen		→  47

Freig.code def.



Navigation

 Experte → System → Administration → Freig.code def. → Freig.code def.

Beschreibung

Eingabe eines anwenderspezifischen Freigabecodes zur Einschränkung des Schreibzugriffs auf die Parameter. So wird die Gerätekonfiguration gegen unbeabsichtigtes Ändern via Vor-Ort-Anzeige, Webbrowser, FieldCare oder DeviceCare (via Serviceschnittstelle CDI-RJ45) geschützt.

Eingabe

Max. 16-stellige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Zusätzliche Information

Beschreibung

Der Schreibschutz betrifft alle Parameter, die im Dokument mit dem -Symbol markiert sind.

Auf der Vor-Ort-Anzeige zeigt das -Symbol vor einem Parameter, dass er schreibgeschützt ist.

Im Webbrowser sind die entsprechenden Parameter ausgegraut, die nicht schreibbar sind.

 Schreibgeschützte Parameter sind nach Definition des Freigabecodes nur wieder änderbar, wenn in Parameter **Freig.code eing.** (→  13) der Freigabecode eingegeben wird.

 Bei Verlust des Freigabecodes: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Vertriebsorganisation.

Eingabe

Wenn der Freigabecode nicht im Eingabebereich liegt, gibt das Gerät eine entsprechende Meldung aus.

Werkseinstellung

Wird die Werkseinstellung nicht geändert oder als Freigabecode **0** definiert, sind die Parameter nicht schreibgeschützt und die Konfigurationsdaten des Geräts damit änderbar. Der Anwender ist in der Rolle "**Instandhalter**" angemeldet.

Code bestätigen



Navigation

  Experte → System → Administration → Freig.code def. → Code bestätigen

Beschreibung

Wiederholte Eingabe des definierten Freigabecodes zur Bestätigung des Freigabecodes.

Eingabe

Max. 16-stellige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Untermenü "Freigabecode zurücksetzen"

Navigation   Experte → System → Administration → Freig.code rücks

▶ Freig.code rücks

Betriebszeit (0652)	→  48
Freig.code rücks (0024)	→  48

Betriebszeit

Navigation	 Experte → System → Administration → Freig.code rücks → Betriebszeit (0652)
Beschreibung	Anzeige der Zeitdauer, die das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i> Maximale Anzahl der Tage beträgt 9 999, was 27 Jahren entspricht.

Freig.code rücks

Navigation	 Experte → System → Administration → Freig.code rücks → Freig.code rücks (0024)
Beschreibung	Eingabe eines Resetcodes zum Zurücksetzen des anwenderspezifischen Freigabecodes auf die Werkseinstellung.
Eingabe	Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	0x00
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Für einen Resetcode: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Serviceorganisation. <i>Eingabe</i> Die Eingabe der Resetcodes ist nur möglich via: <ul style="list-style-type: none"> ■ Webbrowser ■ DeviceCare, FieldCare (via Schnittstelle CDI RJ45) ■ Feldbus

Weitere Parameter im Untermenü "Administration"

Gerät rücksetzen



Navigation	 Experte → System → Administration → Gerät rücksetzen (0000)
Beschreibung	Auswahl für das Zurücksetzen der gesamten Gerätekonfiguration oder eines Teils der Konfiguration auf einen definierten Zustand.

- Auswahl**
- Abbrechen
 - Auf Auslief.zust
 - Gerät neustarten
 - ENP restart

Werkseinstellung Abbrechen

Zusätzliche Information *Auswahl*

Optionen	Beschreibung
Abbrechen	Der Parameter wird ohne Aktion verlassen.
Auf Auslief.zust	Jeder Parameter, für den eine kundenspezifische Voreinstellung bestellt wurde, wird auf diesen kundenspezifischen Wert zurückgesetzt; alle anderen Parameter auf ihre Werkseinstellung.
Gerät neustarten	Durch den Neustart wird jeder Parameter, dessen Daten sich im flüchtigen Speicher (RAM) befinden, auf seine Werkseinstellung zurückgesetzt (z.B. Messwertdaten). Die Gerätekonfiguration bleibt unverändert.
ENP restart	Die Parameter des Elektronischen Typenschildes (Electronic Name Plate) werden zurückgesetzt. Das Gerät führt einen Neustart aus.

SW-Opt.aktivier.

Navigation   Experte → System → Administration → SW-Opt.aktivier. (0029)

Beschreibung Eingabe eines Aktivierungscode zur Freischaltung einer zusätzlich bestellten Softwareoption.

Eingabe Max. 10-stellige Zeichenfolge aus Zahlen.

Werkseinstellung Abhängig von der bestellten Softwareoption

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Wenn ein Messgerät mit einer zusätzlichen Softwareoption bestellt wurde, wird der Aktivierungscode bereits ab Werk im Messgerät einprogrammiert.

Eingabe

 Für die nachträgliche Freischaltung einer Softwareoption: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Vertriebsorganisation.

HINWEIS!

Der Aktivierungscode ist mit der Seriennummer des Messgeräts verknüpft und variiert je nach Messgerät und Softwareoption.

Die Eingabe eines fehlerhaften bzw. ungültigen Codes führt zum Verlust bereits aktivierter Softwareoptionen.

- ▶ Vor Eingabe eines neuen Aktivierungscode: Vorhandenen Aktivierungscode notieren.
- ▶ Den neuen Aktivierungscode eingeben, den Endress+Hauser bei Bestellung der neuen Softwareoption zur Verfügung gestellt hat.
- ▶ Nach Eingabe des Aktivierungscode: In Parameter **SW-Optionsübers.** (→  50) prüfen, ob die neue Softwareoption angezeigt wird.
- ↳ Wenn die neue Softwareoption angezeigt wird, ist die Softwareoption aktiv.

↳ Wenn die neue Softwareoption nicht angezeigt wird oder alle Softwareoptionen gelöscht wurden, war der eingegebene Code fehlerhaft oder ungültig.

- ▶ Bei Eingabe eines fehlerhaften bzw. ungültigen Codes: Den alten Aktivierungscode eingeben.
- ▶ Den neuen Aktivierungscode unter Angabe der Seriennummer bei Ihrer Endress+Hauser Vertriebsorganisation prüfen lassen oder erneut anfragen.

Beispiel für eine Softwareoption

Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option **EA** "Extended HistoROM"

 In Parameter **SW-Optionsübers.** (→  50) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

Webbrowser

 Nach Aktivierung einer Softwareoption muss die Seite im Webbrowser neu geladen werden.

SW-Optionsübers.

Navigation	 Experte → System → Administration → SW-Optionsübers. (0015)
Beschreibung	Anzeige aller Software-Optionen, die im Gerät aktiviert sind.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Extend. HistoROM ▪ HBT Verifikation ▪ HBT Überwachung ▪ Konzentration
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Es werden alle Optionen angezeigt, die durch Bestellung vom Kunden zur Verfügung stehen.</p> <p><i>Option "Extend. HistoROM"</i></p> <p>Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EA "Extended HistoROM"</p> <p><i>Option "HBT Verifikation" und Option "HBT Überwachung"</i></p> <p>Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EB "Heartbeat Verification + Monitoring"</p> <p><i>Option "Konzentration"</i></p> <p>Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option ED "Konzentration"</p>

3.2 Untermenü "Sensor"

Navigation  Experte → Sensor

▶ Sensor		
▶ Messwerte		→  51
▶ Systemeinheiten		→  62
▶ Prozessparameter		→  70
▶ Messmodus		→  78
▶ Externe Komp.		→  80
▶ Berech. Größen		→  83
▶ Sensorabgleich		→  86
▶ Kalibrierung		→  92

3.2.1 Untermenü "Messwerte"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte

▶ Messwerte		
▶ Prozessgrößen		→  51
▶ Summenzähler		→  55
▶ Eingangswerte		→  57
▶ Ausgangswerte		→  58

Untermenü "Prozessgrößen"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen

▶ Prozessgrößen		
Massefluss (1838)		→  52
Volumenfluss (1847)		→  52
Normvolumenfluss (1851)		→  53

Dichte (1850)	→  53
Normdichte (1852)	→  53
Temperatur (1853)	→  53
Druckwert (6129)	→  54
Konzentration (1887)	→  54
Zielmess.Massefl. (1864)	→  54
Träger. Massefl. (1865)	→  55

Massefluss

Navigation	  Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Massefluss (1838)
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Masseflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Masseflusseinh. (→  62)</p>

Volumenfluss

Navigation	  Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Volumenfluss (1847)
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Volumenflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Der Volumenfluss wird aus dem aktuell gemessenen Massefluss und der aktuell gemessenen Dichte berechnet.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Volumenfl.einh. (→  64)</p>

Normvolumenfluss

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Normvolumenfluss (1851)
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Normvolumenflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normvol.fl.einh. (→  65)

Dichte

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Dichte (1850)
Beschreibung	Anzeige der aktuell gemessenen Dichte.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Dichteeinheit (→  67)

Normdichte

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Normdichte (1852)
Beschreibung	Anzeige der aktuell berechneten Normdichte.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normdichteeinh. (→  67)

Temperatur

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Temperatur (1853)
Beschreibung	Anzeige der aktuell gemessenen Messstofftemperatur.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→ 68)

Druckwert

Navigation

Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Druckwert (6129)

Beschreibung

Anzeige des fixen oder eingelesenen Druckwerts.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Druckeinheit** (→ 68)

Konzentration

Navigation

Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Konzentration (1887)

VoraussetzungBei folgendem Bestellmerkmal:
"Anwendungspaket", Option **ED** "Konzentration"In Parameter **SW-Optionsübers.** (→ 50) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.**Beschreibung**

Anzeige der aktuell berechneten Konzentration.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Konzentr.einheit** (0613)

Zielmess.Massefl

Navigation

Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Zielmess.Massefl (1864)

Voraussetzung

Bei folgenden Bedingungen:

- Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option **ED** "Konzentration"
- In Parameter **Konzentr.einheit** ist die Option **WT-%** oder die Option **User conc.** ausgewählt.

In Parameter **SW-Optionsübers.** (→ 50) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.**Beschreibung**

Anzeige des aktuell gemessenen Masseflusses vom Zielmessstoff.

Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Masseflusseinh. (→  62)

Träger. Massefl.

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Träger. Massefl. (1865)
Voraussetzung	Bei folgenden Bedingungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option ED "Konzentration" ▪ In Parameter Konzentr.einheit ist die Option WT-% oder die Option User conc. ausgewählt.  In Parameter SW-Optionsübers. (→  50) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Masseflusses des Trägermessstoffs.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Masseflusseinh. (→  62)

Untermenü "Summenzähler"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler

▶ Summenzähler	
Summenz.wert 1...n (0911-1...n)	→  55
Summenz.überl. 1...n (0910-1...n)	→  56

Summenz.wert 1...n

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler → Summenz.wert 1...n (0911-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  270) von Untermenü Summenzähler 1...n ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Zählerstands des Summenzählers.

Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Da nur maximal 7-stellige Zahlen im Bedientool angezeigt werden können, ergibt sich der aktuelle Zählerstand nach Überschreiten dieses Anzeigebereichs aus der Summe von Summenzählerwert und Überlaufwert aus Parameter Summenz.überl. 1...n.</p> <p> Bei einer Störung verhält sich der Summenzähler gemäß der Einstellung in Parameter Fehlerverhalten (→  274).</p> <p><i>Anzeige</i></p> <p>Der Wert der seit Messbeginn aufsummierten Prozessgröße kann positiv oder negativ sein. Dies hängt ab von den Einstellungen in Parameter Betriebsart (→  272).</p> <p> Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter Einh. Summenz. (→  270) festgelegt.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Berechnung des aktuellen Summenzählerstands nach Überschreiten des 7-stelligen Anzeigebereichs des Bedientools:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wert in Parameter Summenz.wert 1: 1 968 457 m³ ▪ Wert in Parameter Summenz.überl. 1: $1 \cdot 10^7$ (1 Überlauf) = 10 000 000 [m³] ▪ Aktueller Summenzählerstand: 11 968 457 m³

Summenz.überl. 1...n


Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler → Summenz.überl. 1...n (0910-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  270) von Untermenü Summenzähler 1...n ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Summenzählerüberlaufs.
Anzeige	Ganzzahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn der aktuelle Zählerstand den maximal anzeigbaren Wertebereich des Bedientools von 7 Stellen überschreitet, wird die darüber liegende Summe als Überlauf ausgegeben. Der aktuelle Summenzählerstand ergibt sich damit aus der Summe von Überlaufwert und Summenzählerwert aus Parameter Summenz.wert 1...n.</p> <p><i>Anzeige</i></p> <p> Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter Einh. Summenz. (→  270) festgelegt.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Berechnung des aktuellen Summenzählerstands nach Überschreiten des 7-stelligen Anzeigebereichs des Bedientools:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wert in Parameter Summenz.wert 1: 1 968 457 m³ ▪ Wert in Parameter Summenz.überl. 1: $2 \cdot 10^7$ (2 Überläufe) = 20 000 000 [m³] ▪ Aktueller Summenzählerstand: 21 968 457 m³

Untermenü "Eingangswerte"

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Eingangswerte

▶ Eingangswerte

▶ Stromeingang 1...n →  57

▶ WertSta.eing. 1...n →  58

Untermenü "Stromeingang 1...n"

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Eingangswerte → Stromeingang 1...n

▶ Stromeingang 1...n

Messwerte 1...n (1603-1...n) →  57

Gemess. Strom 1...n (1604-1...n) →  57

Messwerte

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Eingangswerte → Stromeingang 1...n → Messwerte 1...n (1603-1...n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Eingangswerts.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Gemess. Strom

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Eingangswerte → Stromeingang 1...n → Gemess. Strom 1...n (1604-1...n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Stromwerts vom Stromeingang.
Anzeige	0...22,5 mA

Untermenü "Wert Statuseingang 1...n"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Eingangswerte → Wert-
Sta.ing. 1...n

▶ WertSta.ing. 1...n	
WertSta.ing. (1353-1...n)	→  58

WertSta.ing.

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Eingangswerte → WertSta.ing. 1...n → Wert- Sta.ing. (1353-1...n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Eingangssignalpegels.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hoch ■ Tief

Untermenü "Ausgangswerte"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte

▶ Ausgangswerte	
▶ Wert Stromausg 1...n	→  58
▶ PFS-Ausgang 1...n	→  59
▶ Relaisausgang 1...n	→  61

Untermenü "Wert Stromausgang 1...n"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Wert
Stromausg 1...n

▶ Wert Stromausg 1...n	
Ausgangsstrom 1...n (0361-1...n)	→  59
Gemess. Strom 1...n (0366-1...n)	→  59

Ausgangsstrom

Navigation	☰ Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Wert Stromausg 1...n → Ausgangsstrom 1...n (0361-1...n)
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Stromwerts vom Stromausgang.
Anzeige	0...22,5 mA

Gemess. Strom

Navigation	☰ Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Wert Stromausg 1...n → Gemess. Strom 1...n (0366-1...n)
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Stromwerts vom Stromausgang.
Anzeige	0...30 mA

Untermenü "Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n"

Navigation ☰☰ Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → PFS-Ausgang 1...n

▶ PFS-Ausgang 1...n

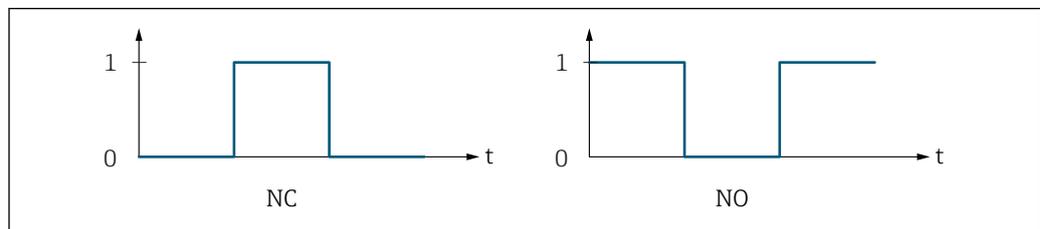
Ausgangsfreq. 1...n (0471-1...n)	→ ☰ 59
Impulsausgang 1...n (0456-1...n)	→ ☰ 60
Schaltzustand 1...n (0461-1...n)	→ ☰ 60

Ausgangsfreq.

Navigation	☰ Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → PFS-Ausgang 1...n → Ausgangsfreq. 1...n (0471-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ ☰ 118) ist die Option Frequenz ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Istwerts der Ausgangsfrequenz.
Anzeige	0,0...12 500,0 Hz

Impulsausgang

Navigation	☰ Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → PFS-Ausgang 1...n → Impulsausgang 1...n (0456-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ ☰ 118) ist die Option Impuls ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige der aktuell ausgegebenen Impulsfrequenz.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beim Impulsausgang handelt es sich um einen Open-Collector-Ausgang. ■ Werksseitig ist dieser so eingestellt, dass der Transistor für die Dauer des Impulses leitet (Schließer) und sicherheitsgerichtet ist.



A0028726

0 Nicht leitend
 1 Leitend
 NC Öffner (Normally Closed)
 NO Schließer (Normally Opened)

Das Ausgangsverhalten kann über den Parameter **Invert. Signal** (→ ☰ 139) umgekehrt werden, d.h. der Transistor leitet für die Dauer des Impulses nicht.

Zusätzlich kann das Verhalten des Ausgangs bei Gerätealarm (Parameter **Fehlerverhalten** (→ ☰ 123)) konfiguriert werden.

Schaltzustand

Navigation	☰ Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → PFS-Ausgang 1...n → Schaltzustand 1...n (0461-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ ☰ 118) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Schaltzustands vom Statusausgang.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Offen ■ Geschlossen

- Zusätzliche Information** *Anzeige*
- **Offen**
Der Schaltausgang ist nicht leitend.
 - **Geschlossen**
Der Schaltausgang ist leitend.

Untermenü "Relaisausgang 1...n"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Relaisausgang 1...n

▶ **Relaisausgang 1...n**

Schaltzustand (0801-1...n)	→  61
Schaltzyklen (0815-1...n)	→  61
Max. Zyklenzahl (0817-1...n)	→  62

Schaltzustand

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Relaisausgang 1...n → Schaltzustand (0801-1...n)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Zustands des Relaisausgangs.

- Anzeige**
- **Offen**
 - **Geschlossen**

- Zusätzliche Information** *Anzeige*
- **Offen**
Der Relaisausgang ist nicht leitend.
 - **Geschlossen**
Der Relaisausgang ist leitend.

Schaltzyklen

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Relaisausgang 1...n → Schaltzyklen (0815-1...n)

Beschreibung Anzeige der Anzahl aller durchgeführten Schaltzyklen.

Anzeige Positive Ganzzahl

Max. Zyklenzahl

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Relaisausgang 1...n → Max. Zyklenzahl (0817-1...n)
Beschreibung	Anzeige der maximalen Anzahl der gewährleisteten Schaltzyklen.
Anzeige	Positive Ganzzahl

3.2.2 Untermenü "Systemeinheiten"

Navigation  Experte → Sensor → Systemeinheiten

▶ Systemeinheiten	
Masseflusseinh. (0554)	→  62
Masseinheit (0574)	→  63
Volumenfl.einh. (0553)	→  64
Volumeneinheit (0563)	→  65
Normvol.fl.einh. (0558)	→  65
Normvolumeneinh. (0575)	→  66
Dichteinheit (0555)	→  67
Normdichteinh. (0556)	→  67
Temperatureinh. (0557)	→  68
Druckeinheit (0564)	→  68
Datum/Zeitformat (2812)	→  69

Masseflusseinh.

Navigation	 Experte → Sensor → Systemeinheiten → Masseflusseinh. (0554)
Beschreibung	Auswahl der Einheit für den Massefluss.

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>
	▪ g/s	▪ oz/s
	▪ g/min	▪ oz/min
	▪ g/h	▪ oz/h
	▪ g/d	▪ oz/d
	▪ kg/s	▪ lb/s
	▪ kg/min	▪ lb/min
	▪ kg/h	▪ lb/h
	▪ kg/d	▪ lb/d
	▪ t/s	▪ STon/s
	▪ t/min	▪ STon/min
	▪ t/h	▪ STon/h
	▪ t/d	▪ STon/d

Werkseinstellung	Abhängig vom Land:
	▪ kg/h
	▪ lb/min

Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i>
	Die gewählte Einheit gilt für:
	▪ Parameter Zielmess.Massefl (→  54)
	▪ Parameter Träger. Massefl. (→  55)
	▪ Parameter Massefluss (→  52)
	<i>Auswahl</i>
	 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  320

Masseinheit

Navigation	 Experte → Sensor → Systemeinheiten → Masseinheit (0574)
-------------------	---

Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Masse.
---------------------	------------------------------------

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>
	▪ g	▪ oz
	▪ kg	▪ lb
	▪ t	▪ STon

Werkseinstellung	Abhängig vom Land:
	▪ kg
	▪ lb

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>
	 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  320

Volumenfl.einh.



Navigation

Experte → Sensor → Systemeinheiten → Volumenfl.einh. (0553)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für den Volumenfluss.

Auswahl

SI-Einheiten

- cm³/s
- cm³/min
- cm³/h
- cm³/d
- dm³/s
- dm³/min
- dm³/h
- dm³/d
- m³/s
- m³/min
- m³/h
- m³/d
- ml/s
- ml/min
- ml/h
- ml/d
- l/s
- l/min
- l/h
- l/d
- hl/s
- hl/min
- hl/h
- hl/d
- Ml/s
- Ml/min
- Ml/h
- Ml/d

US-Einheiten

- af/s
- af/min
- af/h
- af/d
- ft³/s
- ft³/min
- ft³/h
- ft³/d
- fl oz/s (us)
- fl oz/min (us)
- fl oz/h (us)
- fl oz/d (us)
- gal/s (us)
- gal/min (us)
- gal/h (us)
- gal/d (us)
- kgal/s (us)
- kgal/min (us)
- kgal/h (us)
- kgal/d (us)
- Mgal/s (us)
- Mgal/min (us)
- Mgal/h (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/s (us;liq.)
- bbl/min (us;liq.)
- bbl/h (us;liq.)
- bbl/d (us;liq.)
- bbl/s (us;beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/d (us;beer)
- bbl/s (us;oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/d (us;oil)
- bbl/s (us;tank)
- bbl/min (us;tank)
- bbl/h (us;tank)
- bbl/d (us;tank)

Imperial Einheiten

- gal/s (imp)
- gal/min (imp)
- gal/h (imp)
- gal/d (imp)
- Mgal/s (imp)
- Mgal/min (imp)
- Mgal/h (imp)
- Mgal/d (imp)
- bbl/s (imp;beer)
- bbl/min (imp;beer)
- bbl/h (imp;beer)
- bbl/d (imp;beer)
- bbl/s (imp;oil)
- bbl/min (imp;oil)
- bbl/h (imp;oil)
- bbl/d (imp;oil)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- l/h
- gal/min (us)

Zusätzliche Information

Auswirkung

Die gewählte Einheit gilt für:
Parameter **Volumenfluss** (→  52)

Auswahl

 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  320

Volumeneinheit



Navigation

 Experte → Sensor → Systemeinheiten → Volumeneinheit (0563)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für das Volumen.

Auswahl

SI-Einheiten

- cm³
- dm³
- m³
- ml
- l
- hl
- Ml Mega

US-Einheiten

- af
- ft³
- fl oz (us)
- gal (us)
- kgal (us)
- Mgal (us)
- bbl (us;oil)
- bbl (us;liq.)
- bbl (us;beer)
- bbl (us;tank)

Imperial Einheiten

- gal (imp)
- Mgal (imp)
- bbl (imp;beer)
- bbl (imp;oil)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- l
- gal (us)

Zusätzliche Information

Auswahl

 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  320

Normvol.fl.einh.



Navigation

  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Normvol.fl.einh. (0558)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für den Normvolumenfluss.

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>	<i>Imperial Einheiten</i>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ NI/s ■ NI/min ■ NI/h ■ NI/d ■ Nm³/s ■ Nm³/min ■ Nm³/h ■ Nm³/d ■ Sm³/s ■ Sm³/min ■ Sm³/h ■ Sm³/d 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sft³/s ■ Sft³/min ■ Sft³/h ■ Sft³/d ■ Sgal/s (us) ■ Sgal/min (us) ■ Sgal/h (us) ■ Sgal/d (us) ■ Sbbbl/s (us;liq.) ■ Sbbbl/min (us;liq.) ■ Sbbbl/h (us;liq.) ■ Sbbbl/d (us;liq.) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sgal/s (imp) ■ Sgal/min (imp) ■ Sgal/h (imp) ■ Sgal/d (imp)

Werkseinstellung	Abhängig vom Land:
	<ul style="list-style-type: none"> ■ NI/h ■ Sft³/min

Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i>
	Die gewählte Einheit gilt für: Parameter Normvolumenfluss (→  53)

AuswahlZur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  320**Normvolumeneinh.**

Navigation	 Experte → Sensor → Systemeinheiten → Normvolumeneinh. (0575)
-------------------	--

Beschreibung	Auswahl der Einheit für das Normvolumen.
---------------------	--

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>	<i>Imperial Einheiten</i>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ NI ■ Nm³ ■ Sm³ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sft³ ■ Sgal (us) ■ Sbbbl (us;liq.) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sgal (imp)

Werkseinstellung	Abhängig vom Land:
	<ul style="list-style-type: none"> ■ NI ■ Sft³

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>
	 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  320

**Dichteinheit****Navigation** Experte → Sensor → Systemeinheiten → Dichteinheit (0555)**Beschreibung**

Auswahl der Einheit für die Messstoffdichte.

Auswahl*SI-Einheiten*

- g/cm^3
- g/m^3
- kg/dm^3
- kg/l
- kg/m^3
- $\text{SD}4^\circ\text{C}$
- $\text{SD}15^\circ\text{C}$
- $\text{SD}20^\circ\text{C}$
- $\text{SG}4^\circ\text{C}$
- $\text{SG}15^\circ\text{C}$
- $\text{SG}20^\circ\text{C}$

US-Einheiten

- lb/ft^3
- lb/gal (us)
- lb/bbl (us;liq.)
- lb/bbl (us;beer)
- lb/bbl (us;oil)
- lb/bbl (us;tank)

Imperial Einheiten

- lb/gal (imp)
- lb/bbl (imp;beer)
- lb/bbl (imp;oil)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- kg/l
- lb/ft^3

Zusätzliche Information*Auswirkung*

Die gewählte Einheit gilt für:

- Parameter **Sollwert Dicht 1**
- Parameter **Sollwert Dicht 2**
- Parameter **Dichte** (→  53)

Auswahl

- SD = Spezifische Dichte
Die spezifische Dichte ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von $+4^\circ\text{C}$ ($+39^\circ\text{F}$), $+15^\circ\text{C}$ ($+59^\circ\text{F}$), $+20^\circ\text{C}$ ($+68^\circ\text{F}$).
- SG = Specific Gravity
Die specific Gravity ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von $+4^\circ\text{C}$ ($+39^\circ\text{F}$), $+15^\circ\text{C}$ ($+59^\circ\text{F}$), $+20^\circ\text{C}$ ($+68^\circ\text{F}$).

Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  320**Normdichteinh.****Navigation** Experte → Sensor → Systemeinheiten → Normdichteinh. (0556)**Beschreibung**

Auswahl der Einheit für die Normdichte.

Auswahl*SI-Einheiten*

- kg/Nm^3
- kg/Nl
- g/Scm^3
- kg/Sm^3

US-Einheiten

- lb/Sft^3

Werkseinstellung	Abhängig vom Land <ul style="list-style-type: none"> ■ kg/Nl ■ lb/Sft³
Zusätzliche Information	<p><i>Auswirkung</i></p> <p>Die gewählte Einheit gilt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Parameter Eingel.Normdicht (→  84) ■ Parameter Feste Normdichte (→  84) ■ Parameter Normdichte (→  53) <p><i>Auswahl</i></p> <p> Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  320</p>

Temperatureinh.


Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Temperatureinh. (0557)						
Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Temperatur.						
Auswahl	<table> <thead> <tr> <th><i>SI-Einheiten</i></th> <th><i>US-Einheiten</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>■ °C</td> <td>■ °F</td> </tr> <tr> <td>■ K</td> <td>■ °R</td> </tr> </tbody> </table>	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>	■ °C	■ °F	■ K	■ °R
<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>						
■ °C	■ °F						
■ K	■ °R						
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ °C ■ °F 						

Zusätzliche Information	<p><i>Auswirkung</i></p> <p>Die gewählte Einheit gilt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Parameter Max. Wert (→  293) ■ Parameter Min. Wert (→  293) ■ Parameter Max. Wert (→  294) ■ Parameter Min. Wert (→  294) ■ Parameter Max. Wert (→  295) ■ Parameter Min. Wert (→  295) ■ Parameter Ext. Temperatur (→  82) ■ Parameter Temperatur (→  53) ■ Parameter Referenztemp. (→  84) <p><i>Auswahl</i></p> <p> Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  320</p>
--------------------------------	--

Druckeinheit


Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Druckeinheit (0564)
Beschreibung	Auswahl der Einheit für den Rohrdruck.

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pa a ■ kPa a ■ MPa a ■ bar ■ Pa g ■ kPa g ■ MPa g ■ bar g 	<i>US-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ psi a ■ psi g
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ bar a ■ psi a 	
Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i> Die Einheit wird übernommen von: <ul style="list-style-type: none"> ■ Parameter Druckwert (→  81) ■ Parameter Externer Druck (→  81) ■ Parameter Druckwert (→  54) <i>Auswahl</i>  Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  320	

Datum/Zeitformat


Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Datum/Zeitformat (2812)
Beschreibung	Auswahl des gewünschten Zeitformats für Kalibrierhistorie.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ dd.mm.yy hh:mm ■ dd.mm.yy am/pm ■ mm/dd/yy hh:mm ■ mm/dd/yy am/pm
Werkseinstellung	dd.mm.yy hh:mm
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  320

3.2.3 Untermenü "Prozessparameter"

Navigation  Experte → Sensor → Prozessparameter

▶ Prozessparameter		
Durchfl.dämpfung (1802)		→  70
Dichtedämpfung (1803)		→  71
Temp.dämpfung (1822)		→  71
Messwertunterdr. (1839)		→  72
▶ Schleichmenge		→  72
▶ Überw. Teilfüll.		→  75

Durchfl.dämpfung

Navigation

 Experte → Sensor → Prozessparameter → Durchfl.dämpfung (1802)

Beschreibung

Eingabe der Zeitkonstante für die Durchflussdämpfung (PT1-Glied). Reduzierung der Streuung des Durchflussmesswerts (gegenüber Störungen). Dazu wird die Tiefe des Durchflussfilters eingestellt: Mit zunehmender Filtereinstellung erhöht sich die Reaktionszeit des Geräts.

Eingabe

0...100,0 s

Werkseinstellung

0 s

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Die Dämpfung ist durch ein PT1-Glied²⁾ realisiert.

Eingabe

- Wert = 0: Keine Dämpfung
- Wert > 0: Dämpfung wird erhöht

 Bei Eingabe des Werts **0** (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.

Auswirkung

 Die Dämpfung wirkt auf folgende Größen des Geräts:

- Ausgänge
- Schleichmengenunterdrückung →  72
- Summenzähler →  269

2) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung



Dichtedämpfung

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Dichtedämpfung (1803)
Beschreibung	Eingabe einer Zeitkonstante für die Dämpfung (PT1-Glied) des Dichtemesswerts.
Eingabe	0...999,9 s
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Dämpfung ist durch ein PT1-Glied ³⁾ realisiert.</p> <p><i>Eingabe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wert = 0: Keine Dämpfung ▪ Wert > 0: Dämpfung wird erhöht <p> Bei Eingabe des Werts 0 (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.</p>



Temp.dämpfung

Navigation	Experte → Sensor → Prozessparameter → Temp.dämpfung (1822)
Beschreibung	Eingabe einer Zeitkonstante für die Dämpfung (PT1-Glied) des Temperaturmesswerts.
Eingabe	0...999,9 s
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Dämpfung ist durch ein PT1-Glied ⁴⁾ realisiert.</p> <p><i>Eingabe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wert = 0: Keine Dämpfung ▪ Wert > 0: Dämpfung wird erhöht <p> Bei Eingabe des Werts 0 (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.</p>

3) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung

4) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung

Messwertunterdr.**Navigation**

Experte → Sensor → Prozessparameter → Messwertunterdr. (1839)

Beschreibung

Auswahl zur Unterbrechung der Auswertung von Messwerten. Dies eignet sich z.B. für die Reinigungsprozesse einer Rohrleitung.

Auswahl

- Aus
- An

Werkseinstellung

Aus

Zusätzliche Information*Beschreibung***Messwertunterdrückung ist aktiv**

- Die Diagnosemeldung Diagnosemeldung **C453 Messwertunterdr.** wird ausgegeben.
- Ausgabewerte
 - Temperatur: Wird weiter ausgegeben
 - Summenzähler 1...3: Werden nicht weiter aufsummiert

Die Messwertunterdrückung kann auch über den Statuszugang aktiviert werden: Parameter **Zuord. Stat.eing** (→ 100).**Untermenü "Schleichmenge"***Navigation*

Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge

► Schleichmenge	
Zuord.Prozessgr. (1837)	→ 72
Einschaltpunkt (1805)	→ 73
Ausschaltpunkt (1804)	→ 73
Druckst.unterdr. (1806)	→ 74

Zuord.Prozessgr.**Navigation**

Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Zuord.Prozessgr. (1837)

Beschreibung

Auswahl der Prozessgröße für die Schleichmengenerkennung.

Auswahl

- Aus
- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss

Werkseinstellung Massefluss

Einschaltpunkt

Navigation   Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Einschaltpunkt (1805)

Voraussetzung In Parameter **Zuord.Prozessgr.** (→  72) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss

Beschreibung Eingabe eines Einschaltpunkts für die Schleichmengenunterdrückung. Wenn der eingegebene Wert ungleich 0 ist, wird die Schleichmengenunterdrückung aktiviert →  73.

Eingabe Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung Abhängig von Land und Nennweite →  318

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit ist abhängig von der in Parameter **Zuord.Prozessgr.** (→  72) ausgewählten Prozessgröße.

Ausschaltpunkt

Navigation   Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Ausschaltpunkt (1804)

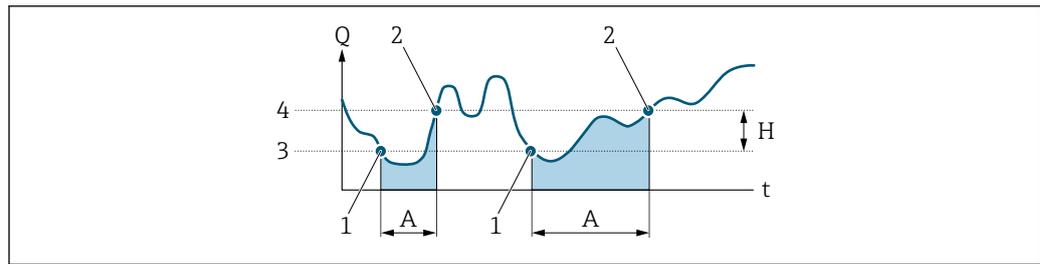
Voraussetzung In Parameter **Zuord.Prozessgr.** (→  72) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss

Beschreibung Eingabe eines Ausschaltpunkts für die Schleichmengenunterdrückung. Er wird als positiver Hysteresewert in Bezug zum Einschaltpunkt angegeben →  73.

Eingabe 0...100,0 %

Werkseinstellung 50 %

Zusätzliche Information *Beispiel*

A0012887

- Q Durchfluss
 t Zeit
 H Hysterese
 A Schleichmengenunterdrückung aktiv
 1 Schleichmengenunterdrückung wird aktiviert
 2 Schleichmengenunterdrückung wird deaktiviert
 3 Eingebener Einschaltzeitpunkt
 4 Eingebener Ausschaltzeitpunkt

Druckst.underdr.**Navigation**

Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Druckst.underdr. (1806)

Voraussetzung

In Parameter **Zuord.Prozessgr.** (→ 72) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss

Beschreibung

Eingabe der Zeitspanne für die Signalunterdrückung (= aktive Druckstoßunterdrückung).

Eingabe

0...100 s

Werkseinstellung

0 s

Zusätzliche Information *Beschreibung***Druckstoßunterdrückung ist aktiv**

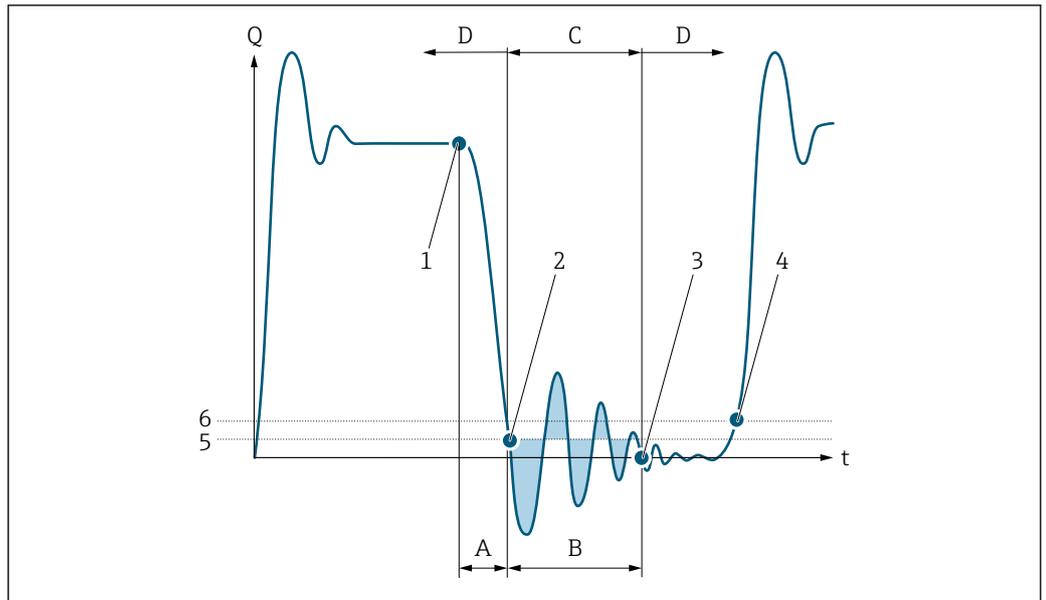
- Voraussetzung:
 - Durchfluss < Einschaltzeitpunkt der Schleichmenge
 - oder
 - Änderung der Durchflussrichtung
- Ausgabewerte
 - Angezeigter Durchfluss: 0
 - Angezeigter Summenzählerwert: Letzter gültiger Wert

Druckstoßunterdrückung ist inaktiv

- Voraussetzung: Die eingegebene Zeitspanne ist abgelaufen.
- Wenn zusätzlich Durchfluss > Ausschaltzeitpunkt der Schleichmenge: Das Gerät beginnt den aktuellen Durchflusswert wieder zu verarbeiten und anzuzeigen.

Beispiel

Beim Schließen eines Ventils können kurzzeitig starke Flüssigkeitsbewegungen in der Rohrleitung auftreten, die das Messgerät registriert. Die dabei aufsummierten Durchflusswerte führen zu einem falschen Summenzählerstand, besonders bei Abfüllvorgängen.



A0012888

- Q Durchfluss
- t Zeit
- A Nachlauf
- B Druckstoß
- C Druckstoßunterdrückung aktiv gemäß eingegebener Zeitspanne
- D Druckstoßunterdrückung inaktiv
- 1 Ventil schließt
- 2 Schleichmengen-Einschaltpunkt unterschritten: Druckstoßunterdrückung wird aktiviert
- 3 Eingegebene Zeitspanne abgelaufen: Druckstoßunterdrückung wird deaktiviert
- 4 Aktueller Durchflusswert wird wieder verarbeitet und angezeigt
- 5 Einschaltpunkt für Schleichmengenunterdrückung
- 6 Ausschaltpunkt für Schleichmengenunterdrückung

Untermenü "Überw. Teilfüll."

Navigation  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll.

► **Überw. Teilfüll.**

Zuord.Prozessgr. (1860)	→  76
Unterer Wert (1861)	→  76
Oberer Wert (1858)	→  76
Ansprechzeit (1859)	→  77
Max. Dämpfung (6040)	→  77

Zuord.Prozessgr. 

Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Zuord.Prozessgr. (1860)
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs. Bei Gasmessung: Überwachung wegen niedriger Gasdichte deaktivieren.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Dichte ■ Normdichte
Werkseinstellung	Aus

Unterer Wert 

Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Unterer Wert (1861)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  76) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte ■ Normdichte
Beschreibung	Eingabe eines unteren Grenzwerts, um die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs zu aktivieren. Unterschreitet die gemessene Dichte diesen Wert, wird die Überwachung aktiviert.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	200
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Der untere Grenzwert muss kleiner sein als der obere Grenzwert, der in Parameter Oberer Wert (→  76) festgelegt wird.</p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord.Prozessgr. (→  76) ausgewählten Prozessgröße.</p> <p><i>Grenzwert</i></p> <p> Wenn der angezeigte Wert außerhalb des Grenzwerts liegt, zeigt das Messgerät die Diagnosemeldung △S862 Rohr teilgefüllt an.</p>

Oberer Wert 

Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Oberer Wert (1858)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  76) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte ■ Normdichte

Beschreibung	Eingabe eines oberen Grenzwerts, um die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs zu aktivieren. Überschreitet die gemessene Dichte diesen Wert, wird die Überwachung aktiviert.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	6 000
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Der obere Grenzwert muss größer sein als der untere Grenzwert, der in Parameter Unterer Wert (→  76) festgelegt wird.</p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord.Prozessgr. (→  76) ausgewählten Prozessgröße.</p> <p><i>Grenzwert</i></p> <p> Wenn der angezeigte Wert außerhalb des Grenzwerts liegt, zeigt das Messgerät die Diagnosemeldung △S862 Rohr teilgefüllt an.</p>

Ansprechzeit



Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Ansprechzeit (1859)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  76) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte ■ Normdichte
Beschreibung	Eingabe der Zeitspanne (Entprellzeit), während der das Signal mindestens anliegen muss, damit die Diagnosemeldung △S862 Rohr teilgefüllt bei teilgefülltem oder leerem Messrohr ausgelöst wird.
Eingabe	0...100 s
Werkseinstellung	1 s

Max. Dämpfung



Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Max. Dämpfung (6040)
Beschreibung	Eingabe eines Dämpfungswerts, um die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs zu aktivieren.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn die Schwingungsdämpfung den angegebenen Wert überschreitet, geht das Messgerät von einer Teilfüllung des Rohrs aus und das Durchflusssignal wird auf den Wert 0</p>

gesetzt. Das Messgerät zeigt die Diagnosemeldung **△S862 Rohr teilgefüllt** an. Bei inhomogenen Messstoffen oder Lufteinschlüssen steigt die Dämpfung der Messrohre.

Eingabe

- Bei Eingabe des Werts **0** (Werkseinstellung) ist die Dämpfung deaktiviert.
- Wenn der Eingabewert größer **0** ist, wird die Dämpfung aktiviert.
- Der Eingabewert ist abhängig von anwendungsspezifischen Einflussgrößen wie beispielsweise Messstoff, Nennweite, Messaufnehmer etc.

Beispiel

- Bei einem normal gefüllten Rohr liegt die Schwingungsdämpfung bei einem Wert von 500.
- Bei einem teilgefüllten Rohr liegt die Schwingungsdämpfung bei einem Wert > 5000.
- Ein sinnvoller Dämpfungswert liegt dann bei 2000: Eingabe des Werts 2000.

3.2.4 Untermenü "Messmodus"

Navigation  Experte → Sensor → Messmodus

▶ Messmodus	
Messstoff wählen (6062)	→  78
Gasart wählen (6074)	→  79
Ref.Schallgeschw (6147)	→  79
TK Schallgeschw. (6181)	→  80

Messstoff wählen

Navigation  Experte → Sensor → Messmodus → Messstoff wählen (6062)

Beschreibung Auswahl der Messstoffart.

Auswahl

- Flüssigkeit
- Gas

Werkseinstellung Flüssigkeit

Gasart wählen 	
Navigation	  Experte → Sensor → Messmodus → Gasart wählen (6074)
Voraussetzung	In Parameter Messstoff wählen (→  78) ist die Option Gas gewählt.
Beschreibung	Auswahl der Gasart für die Messanwendung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Luft ■ Ammoniak NH₃ ■ Argon Ar ■ Schwf.hex.fl.SF₆ ■ Sauerstoff O₂ ■ Ozon O₃ ■ Stickoxid NO_x ■ Stickstoff N₂ ■ Distickst.m. N₂O ■ Methan CH₄ ■ Wasserstoff H₂ ■ Helium He ■ Chl.wass.st. HCl ■ Hydrog.sulf. H₂S ■ Ethylen C₂H₄ ■ Kohlendioxid CO₂ ■ Kohlenmonoxid CO ■ Chlor Cl₂ ■ Butan C₄H₁₀ ■ Propan C₃H₈ ■ Propylen C₃H₆ ■ Ethan C₂H₆ ■ Andere
Werkseinstellung	Methan CH ₄
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Die Auswahl der Gasart ist erforderlich, damit bei Gasanwendungen die Messgenauigkeit eingehalten werden kann.</p>

Ref.Schallgeschw 	
Navigation	  Experte → Sensor → Messmodus → Ref.Schallgeschw (6147)
Voraussetzung	In Parameter Gasart wählen (→  79) ist die Option Andere ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Schallgeschwindigkeit vom Gas bei 0 °C (+32 °F).
Eingabe	1...99 999,9999 m/s
Werkseinstellung	415,0 m/s

TK Schallgeschw.

Navigation	Experte → Sensor → Messmodus → TK Schallgeschw. (6181)
Voraussetzung	In Parameter Gasart wählen (→ 79) ist die Option Andere ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Temperaturkoeffizienten der Schallgeschwindigkeit vom Gas.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 (m/s)/K

3.2.5 Untermenü "Externe Komp."

Navigation Experte → Sensor → Externe Komp.

▶ Externe Komp.	
Druckkompensat. (6130)	→ 80
Druckwert (6059)	→ 81
Externer Druck (6209)	→ 81
Temperaturmodus (6184)	→ 82
Ext. Temperatur (6080)	→ 82

Druckkompensat.

Navigation	Experte → Sensor → Externe Komp. → Druckkompensat. (6130)
Beschreibung	Auswahl der Art der Druckkompensation.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Fester Wert ■ Eingeles. Wert ■ Stromeingang 1 *
Werkseinstellung	Aus

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fester Wert Ein fester Druckwert wird zur Kompensation verwendet: Parameter Druckwert (→  81) ■ Eingeles. Wert Der über FOUNDATION Fieldbus eingelesene Druckwert wird zur Kompensation verwendet. ■ Stromeingang 1 Der über den Stromeingang eingelesene Druckwert wird zur Kompensation verwendet. <p> Weitere Informationen: Betriebsanleitung, Kapitel "Zyklische Datenübertragung"</p>
--------------------------------	--

Druckwert

Navigation	  Experte → Sensor → Externe Komp. → Druckwert (6059)
Voraussetzung	In Parameter Druckkompensat. (→  80) ist die Option Fester Wert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Wertes für den Prozessdruck, der bei der Druckkorrektur verwendet wird.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 bar
Zusätzliche Information	<i>Eingabe</i> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Druckeinheit (→  68)</p>

Externer Druck

Navigation	  Experte → Sensor → Externe Komp. → Externer Druck (6209)
Voraussetzung	In Parameter Druckkompensat. (→  80) ist die Option Eingeles. Wert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines externen Druckwerts.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 bar
Zusätzliche Information	<i>Eingabe</i> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Druckeinheit (→  68)</p>

Temperaturmodus


Navigation	Experte → Sensor → Externe Komp. → Temperaturmodus (6184)
Beschreibung	Auswahl des Temperaturmodus.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Interner Wert ■ Eingeles. Wert ■ Stromeingang 1 *
Werkseinstellung	Interner Wert
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Auswahl der Art der Temperaturkompensation.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p>Alle zur Auswahl stehenden Optionen dienen der Messwertkompensation.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Interner Wert Der intern gemessene Temperaturwert (Temperaturfühler des Messaufnehmers) wird zur Kompensation verwendet. ■ Eingeles. Wert Der über FOUNDATION Fieldbus eingelesene Temperaturwert wird zur Kompensation verwendet. ■ Stromeingang 1 Der über den Stromeingang eingelesene Temperaturwert wird zur Kompensation verwendet. <p> Weitere Informationen: Betriebsanleitung, Kapitel "Zyklische Datenübertragung"</p>

Ext. Temperatur

Navigation	Experte → Sensor → Externe Komp. → Ext. Temperatur (6080)
Voraussetzung	In Parameter Temperaturmodus (→ 82) ist die Option Eingeles. Wert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der externen Temperatur.
Anzeige	-273,15...99999 °C
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ 0 °C ■ +32 °F
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinh. (→ 68)</p>

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

3.2.6 Untermenü "Berech. Größen"

Navigation   Experte → Sensor → Berech. Größen

▶ Berech. Größen

▶ Normvolumenfluss

→  83

Untermenü "Normvolumenfluss"

Navigation   Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss

▶ Normvolumenfluss

Normvolumenfluss (1812)	→  83
Eingel.Normdicht (6198)	→  84
Feste Normdichte (1814)	→  84
Referenztemp. (1816)	→  84
Lin. Ausd.koeff. (1817)	→  85
Quad. Ausd.koeff (1818)	→  85

Normvolumenfluss

Navigation   Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Normvolumenfluss (1812)

Beschreibung Auswahl der Normdichte für die Berechnung des Normvolumenflusses.

- Auswahl**
- Feste Normdichte
 - Berech.Normdich.
 - API53-Normdich.
 - Eingel.Normdicht
 - Stromeingang 1 *

Werkseinstellung Berech.Normdich.

Zusätzliche Information *Auswahl*
 Die Option **API53-Normdich.** ist nur für Anwendungen mit LPG⁵⁾ geeignet, bei denen der Durchfluss anhand des korrigierten Volumenflusses gemessen wird.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen
 5) Verflüssigtes Gas

Bei Auswahl dieser Option wird die Normdichte unter Berücksichtigung der Werte aus der Tabelle 53 E von API MPMS Kapitel 11.2 verwendet. Die Temperaturmessung (intern gemessen oder extern in das Gerät eingelesen →  80 →  80) und die Dichtemessung erfolgen während des Messbetriebs bei fließendem Messstoff. Der Massedurchfluss wird durch die Normdichte in den korrigierten Volumenfluss geteilt und als Ausgangssignal ausgegeben.

Eingel.Normdicht

Navigation	  Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Eingel.Normdicht (6198)
Beschreibung	Anzeige der extern eingelesenen Normdichte, z.B. über den Stromeingang.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normdichteeinh. (→  67)

Feste Normdichte



Navigation	  Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Feste Normdichte (1814)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss (→  83) ist die Option Feste Normdichte ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines festen Werts für die Normdichte.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1 kg/Nl
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normdichteeinh. (→  67)

Referenztemp.



Navigation	  Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Referenztemp. (1816)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss (→  83) ist die Option Berech.Normdich. ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe einer Referenztemperatur für die Berechnung der Normdichte.

Eingabe -273,15...99 999 °C

Werkseinstellung Abhängig vom Land:
 ■ +20 °C
 ■ +68 °F

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→  68)

Berechnung der Normdichte

$$\rho_n = \rho \cdot (1 + \alpha \cdot \Delta t + \beta \cdot \Delta t^2)$$

A0023403

- ρ_N : Normdichte
- ρ : Aktuell gemessene Messstoffdichte
- t : Aktuell gemessene Messstofftemperatur
- t_N : Normtemperatur, bei der die Normdichte berechnet wird (z.B. 20 °C)
- Δt : $t - t_N$
- α : Linearer Ausdehnungskoeffizient des Messstoffs, Einheit = [1/K]; K = Kelvin
- β : Quadratischer Ausdehnungskoeffizient des Messstoffs, Einheit = [1/K²]

Lin. Ausd.koeff.

Navigation   Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Lin. Ausd.koeff. (1817)

Voraussetzung In Parameter **Normvolumenfluss** (→  83) ist die Option **Berech.Normdich.** ausgewählt.

Beschreibung Eingabe eines linearen, messstoffspezifischen Ausdehnungskoeffizienten für die Berechnung der Normdichte.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0,0

Quad. Ausd.koeff

Navigation   Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Quad. Ausd.koeff (1818)

Voraussetzung In Parameter **Normvolumenfluss** (→  83) ist die Option **Berech.Normdich.** ausgewählt.

Beschreibung Bei Messstoffen mit nicht linearem Ausdehnungsverhalten: Eingabe eines quadratischen, messstoffspezifischen Ausdehnungskoeffizienten für die Berechnung der Normdichte.

Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0,0

3.2.7 Untermenü "Sensorabgleich"

Navigation   Experte → Sensor → Sensorabgleich

▶ Sensorabgleich	
Einbaurichtung (1809)	→  86
▶ Nullpunktabgl.	→  87
▶ Anpass.Prozessgr	→  88

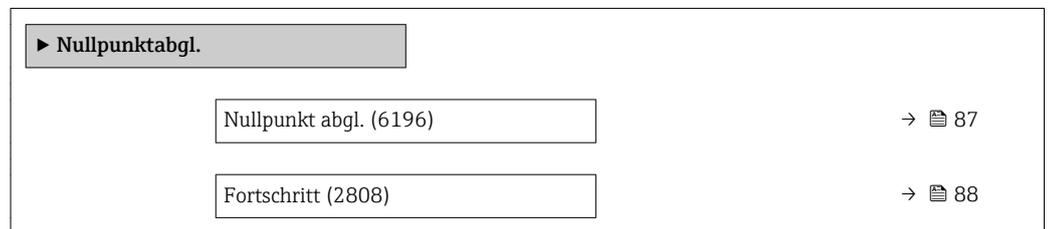
Einbaurichtung

Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Einbaurichtung (1809)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Vorzeichens der Messstoff-Durchflussrichtung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ In Pfeilricht. ■ Gegen Pfeilricht
Werkseinstellung	In Pfeilricht.
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Vor der Änderung: Die tatsächliche Durchflussrichtung des Messstoffs feststellen in Bezug zur Pfeilrichtung auf dem Messaufnehmer-Typenschild.</p>

Untermenü "Nullpunktabgl."

-  ■ Generell ist die Durchführung eines Nullpunktabgleichs nicht nötig.
- In manchen Anwendungen mit geringem Durchfluss und der Bedingung für höchste Messgenauigkeit kann diese Funktion jedoch benötigt werden.
- Ein Nullpunktabgleich kann nicht die Wiederholbarkeit erhöhen.
- Um einen Nullpunktabgleich erfolgreich durchführen zu können, ohne dass dieser mit einem Fehler beendet wird, sollten folgende Bedingungen erfüllt sein:
 - Der reale Durchfluss muss **0** sein.
 - Der Druck muss mindestens 15 psi g betragen.
- Der Abgleich dauert höchstens 60 s. Je stabiler, die Bedingungen sind, desto schneller ist der Abgleich beendet.
- Diese Funktion kann auch dazu verwendet werden, um den Gesundheitsstatus des Messgeräts zu prüfen.
Ein gesundes Messgerät hat eine Nullpunktabweichung von maximal ±100 im Vergleich zur Werkseinstellung des Messgeräts (Kalibrierprotokoll).

Navigation  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Nullpunktabgl.



Nullpunkt abgl.



- Navigation**
-  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Nullpunktabgl. → Nullpunkt abgl. (6196)
 -  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Nullpunktabgl. → Nullpunkt abgl. (6196)

Beschreibung Auswahl zum Starten des Nullpunktabgleichs.

-  Bedingungen beachten →  87.

- Auswahl**
- Abbrechen
 - In Arbeit
 - Nullabgl.fehl.
 - Starten

Werkseinstellung Abbrechen

- Zusätzliche Information** *Beschreibung*
- Abbrechen
Wenn der Nullpunktabgleich fehlgeschlagen ist, auswählen, um den Nullpunktabgleich abzurechnen.
 - In Arbeit
Wird während dem Nullpunktabgleich angezeigt.
 - Nullabgl.fehl.
Wird angezeigt, wenn der Nullpunktabgleich fehlgeschlagen ist.
 - Starten
Auswählen, um den Nullpunktabgleich zu starten.

Fortschritt

Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Nullpunktabgl. → Fortschritt (2808)
Beschreibung	Fortschrittsanzeige des Vorgangs.
Anzeige	0...100 %

Untermenü "Anpass.Prozessgr"

Navigation   Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr

► Anpass.Prozessgr	
Massefl.-Offset (1831)	→  88
Massefl.faktor (1832)	→  89
Vol.fluss-Offset (1841)	→  89
Vol.flussfaktor (1846)	→  89
Dichte-Offset (1848)	→  90
Dichtefaktor (1849)	→  90
N-Vol.fl.Offset (1866)	→  90
N-Vol.fl.-Faktor (1867)	→  91
Normdich.-Offset (1868)	→  91
Normdichtefaktor (1869)	→  91
Temp.-Offset (1870)	→  92
Temperaturfaktor (1871)	→  92

Massefl.-Offset



Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Massefl.-Offset (1831)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Massefluss-Nachabgleich. Die Masseflusseinheit, auf der die Verschiebung basiert, ist kg/s.

Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 kg/s
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Massefl.faktor


Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Massefl.faktor (1832)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Massefluss. Dieser Multiplikationsfaktor wird über dem Masseflussbereich angewendet.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Vol.fluss-Offset


Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Vol.fluss-Offset (1841)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Volumenfluss-Nachabgleich. Die Volumenflusseinheit, auf der die Verschiebung basiert, ist m ³ /s.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 m ³ /s
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Vol.flussfaktor


Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Vol.flussfaktor (1846)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Volumenfluss. Dieser Multiplikationsfaktor wird über dem Volumenflussbereich angewendet.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung 1**Zusätzliche Information** *Beschreibung* Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Dichte-Offset

**Navigation**  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Dichte-Offset (1848)**Beschreibung** Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Dichte-Nachabgleich. Die Dichteeinheit, auf der die Verschiebung basiert, ist kg/m³.**Eingabe** Gleitkommazahl mit Vorzeichen**Werkseinstellung** 0 kg/m³**Zusätzliche Information** *Beschreibung* Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Dichtefaktor

**Navigation**  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Dichtefaktor (1849)**Beschreibung** Eingabe eines Mengenfaktors für die Dichte. Dieser Multiplikationsfaktor wird über dem Dichte-Bereich angewendet.**Eingabe** Positive Gleitkommazahl**Werkseinstellung** 1**Zusätzliche Information** *Beschreibung* Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

N-Vol.fl.Offset

**Navigation**  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → N-Vol.fl.Offset (1866)**Beschreibung** Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Normvolumenfluss-Nachabgleich. Die Normvolumenfluss-Einheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 Nm³/s.**Eingabe** Gleitkommazahl mit Vorzeichen**Werkseinstellung** 0 Nm³/s

Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset
<hr/>	
N-Vol.fl.-Faktor	
Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → N-Vol.fl.-Faktor (1867)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Normvolumenfluss. Dieser Multiplikationsfaktor wird über dem Normvolumenfluss-Bereich angewendet.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset
<hr/>	
Normdich.-Offset	
Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Normdich.-Offset (1868)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Normdichte-Nachabgleich. Die Normdichte-einheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 kg/Nm ³ .
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 kg/Nm ³
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset
<hr/>	
Normdichtefaktor	
Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Normdichtefaktor (1869)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für die Normdichte. Dieser Multiplikationsfaktor wird über dem Normdichte-Bereich angewendet.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1

Zusätzliche Information *Beschreibung*

 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Temp.-Offset**Navigation**

 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Temp.-Offset (1870)

Beschreibung

Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Temperatur-Nachabgleich. Die Temperatureinheit, auf der die Verschiebung basiert, ist K.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

0 K

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Temperaturfaktor**Navigation**

 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Temperaturfaktor (1871)

Beschreibung

Eingabe eines Mengenfaktors für die Temperatur. Dieser Faktor bezieht sich jeweils auf die Temperatur in K.

Eingabe

Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung

1

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

3.2.8 Untermenü "Kalibrierung"

Navigation  Experte → Sensor → Kalibrierung

▶ Kalibrierung	
Kalibr.faktor (6025)	→  93
Nullpunkt (6195)	→  93

Nennweite (2807)	→  93
CO...5 (6022)	→  94

Kalibr.faktor

Navigation	  Experte → Sensor → Kalibrierung → Kalibr.faktor (6025)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Kalibrierfaktors für den Messaufnehmer.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Nennweite und Kalibrierung.

Nullpunkt



Navigation	  Experte → Sensor → Kalibrierung → Nullpunkt (6195)
Beschreibung	Eingabe des aktuellen Nullpunktkorrekturwerts für den Messaufnehmer.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Nennweite und Kalibrierung.

Nennweite

Navigation	  Experte → Sensor → Kalibrierung → Nennweite (2807)
Beschreibung	Anzeige der Nennweite vom Messaufnehmer.
Anzeige	DNxx/x"
Werkseinstellung	Abhängig von der Messaufnehmergröße
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Der Wert ist auch auf dem Messaufnehmer-Typenschild angegeben.

C0...5

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → C0...5 (6022)
Beschreibung	Anzeige der aktuellen Dichtekoeffizienten C0...5 vom Messaufnehmer.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

3.3 Untermenü "I/O-Konfiguration"

Navigation  Experte → I/O-Konfig.

▶ I/O-Konfig.	
I/O 1...n Klemmen (3902-1...n)	→  94
I/O 1...n Info (3906-1...n)	→  94
I/O 1...n Typ (3901-1...n)	→  95
I/O-Konfig.übern (3907)	→  95
Umbaucode (2762)	→  96

I/O Klemmen

Navigation	 Experte → I/O-Konfig. → I/O 1...n Klemmen (3902-1...n)
Beschreibung	Anzeige der vom I/O-Modul belegten Klemmennummern.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht belegt ■ 26-27 (I/O 1) ■ 24-25 (I/O 2)

I/O Info

Navigation	 Experte → I/O-Konfig. → I/O 1...n Info (3906-1...n)
Beschreibung	Anzeige der Information zum gesteckten I/O-Modul.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht gesteckt ■ Ungültig ■ Nicht konfig. ■ Konfigurierbar ■ Feldbus
Zusätzliche Information	<p><i>Option "Nicht gesteckt"</i> Das I/O Modul ist nicht gesteckt.</p> <p><i>Option "Ungültig"</i> Das I/O-Modul ist ungültig gesteckt.</p> <p><i>Option "Nicht konfig."</i> Das I/O-Modul ist nicht konfigurierbar.</p> <p><i>Option "Konfigurierbar"</i> Das I/O-Modul ist konfigurierbar.</p> <p><i>Option "Feldbus"</i> Das I/O-Modul ist für den Feldbus konfiguriert.</p>

I/O Typ

Navigation	 Experte → I/O-Konfig. → I/O 1...n Typ (3901-1...n)
Voraussetzung	Bei folgendem Bestellmerkmal: "Ausgang; Eingang 2", Option D "Konfigurierbares I/O Voreinstellung aus"
Beschreibung	Auswahl des I/O-Modultyps für die Konfiguration des I/O-Moduls.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Stromausg. * ■ Stromeingang * ■ Statuseingang * ■ PFS-Ausgang *
Werkseinstellung	Aus

I/O-Konfig.übern

Navigation	 Experte → I/O-Konfig. → I/O-Konfig.übern (3907)
Beschreibung	Auswahl, um den neu eingestellten I/O-Modul-Typ zu aktivieren.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nein ■ Ja

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Werkseinstellung Nein

Umbaucode 

Navigation  Experte → I/O-Konfig. → Umbaucode (2762)

Beschreibung Eingabe des bestellten Freischaltcodes zur Aktivierung der I/O-Konfigurationsänderung.

Eingabe Positive Ganzzahl

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information *Beschreibung*
Die Änderung der I/O-Konfiguration erfolgt im Parameter **I/O Typ** (→  95).

3.4 Untermenü "Eingang"

Navigation   Experte → Eingang

▶ Eingang	
▶ Stromeingang 1...n	→  96
▶ Statuseingang 1...n	→  99

3.4.1 Untermenü "Stromeingang 1...n"

Navigation   Experte → Eingang → Stromeingang 1...n

▶ Stromeingang 1...n	
Klemmennummer (1611-1...n)	→  97
Signalmodus (1610-1...n)	→  97
Strombereich (1605-1...n)	→  97
0/4 mA-Wert (1606-1...n)	→  98
20 mA-Wert (1607-1...n)	→  98

Fehlerverhalten (1601-1...n)	→ 98
Fehlerwert (1602-1...n)	→ 99

Klemmennummer

Navigation	 Experte → Eingang → Stromeingang 1...n → Klemmennummer (1611-1...n)
Beschreibung	Anzeige der vom Stromeingangsmodul belegten Klemmennummern.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht belegt ■ 24-25 (I/O 2)
Zusätzliche Information	<p>Option "Nicht belegt"</p> <p>Vom Stromeingangsmodul sind keine Klemmennummern belegt.</p>

Signalmodus



Navigation	 Experte → Eingang → Stromeingang 1...n → Signalmodus (1610-1...n)
Voraussetzung	Das Messgerät ist nicht für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich in der Zündschutzart Ex-i zugelassen.
Beschreibung	Auswahl des Signalmodus für den Stromeingang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Passiv ■ Aktiv
Werkseinstellung	Passiv

Strombereich



Navigation	 Experte → Eingang → Stromeingang 1...n → Strombereich (1605-1...n)
Beschreibung	Auswahl des Strombereichs für die Prozesswertausgabe und den oberen und unteren Ausfallsignalpegel.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ 4...20 mA ■ 4...20 mA NAMUR ■ 4...20 mA US ■ 0...20 mA
Werkseinstellung	<p>Abhängig vom Land:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 4...20 mA NAMUR ■ 4...20 mA US

Zusätzliche Information *Beispiele*
 Beispielwerte für den Strombereich: Parameter **Strombereich** (→  103)

0/4 mA-Wert

Navigation  Experte → Eingang → Stromeingang 1...n → 0/4 mA-Wert (1606-1...n)

Beschreibung Eingabe eines Werts für den 4 mA-Strom.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information *Stromeingangsverhalten*
 Der Stromeingang verhält sich je nach Parametrierung der folgenden Parameter unterschiedlich:

- Strombereich (→  97)
- Fehlerverhalten (→  98)

Parametrierbeispiele

 Parametrierbeispiele für Parameter **4 mA-Wert** (→  105) beachten.

20 mA-Wert

Navigation  Experte → Eingang → Stromeingang 1...n → 20 mA-Wert (1607-1...n)

Beschreibung Eingabe eines Werts für den 20 mA-Strom.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung Abhängig von Land und Nennweite

Zusätzliche Information *Parametrierbeispiele*
 Parametrierbeispiele für Parameter **4 mA-Wert** (→  105) beachten.

Fehlerverhalten

Navigation  Experte → Eingang → Stromeingang 1...n → Fehlerverhalten (1601-1...n)

Beschreibung Auswahl des Eingangsverhaltens bei Messung eines Stroms außerhalb des parametrierten Parameter **Strombereich** (→  97).

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alarm ■ Letzt.gült. Wert ■ Definierter Wert
Werkseinstellung	Alarm
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Alarm Eine Fehlermeldung wird gesetzt. ■ Letzt.gült. Wert Der letzte gültige Messwert wird verwendet. ■ Definierter Wert Ein benutzerdefinierter Messwert wird verwendet (Parameter Fehlerwert (→  99)).

Fehlerwert 

Navigation	 Experte → Eingang → Stromeingang 1...n → Fehlerwert (1602-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Fehlerverhalten (→  98) ist die Option Definierter Wert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Werts, den das Gerät bei fehlendem oder ungültigen Eingangssignal vom externen Gerät verwendet.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

3.4.2 Untermenü "Statuseingang 1...n"

Navigation   Experte → Eingang → Statuseingang 1...n

▶ **Statuseingang 1...n**

Klemmennummer (1358-1...n)	→  100
Zuord. Stat.eing (1352-1...n)	→  100
WertSta.eing. (1353-1...n)	→  100
Aktiver Pegel (1351-1...n)	→  101
Ansprechzeit (1354-1...n)	→  101

Klemmennummer

Navigation	 Experte → Eingang → Statuseingang 1...n → Klemmennummer (1358-1...n)
Beschreibung	Anzeige der vom Statuseingangsmodul belegten Klemmennummern.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht belegt ▪ 24-25 (I/O 2)
Zusätzliche Information	<p><i>Option "Nicht belegt"</i></p> <p>Vom Statuseingangsmodul sind keine Klemmennummern belegt.</p>

Zuord. Stat.eing



Navigation	 Experte → Eingang → Statuseingang 1...n → Zuord. Stat.eing (1352-1...n)
Beschreibung	Auswahl der Funktion für den Statuseingang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Zähler rücks. 1 ▪ Zähler rücks. 2 ▪ Zähler rücks. 3 ▪ Summenz. rücks. ▪ Messwertunterdr.
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Der Statuseingang ist ausgeschaltet. ▪ Zähler rücks. 1...3 Die einzelnen Summenzähler werden zurückgesetzt. ▪ Summenz. rücks. Alle Summenzähler werden zurückgesetzt. ▪ Messwertunterdr. Die Messwertunterdr. (→  72) wird aktiviert. <p> Hinweis zur Messwertunterdr. (→  72):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Messwertunterdr. (→  72) ist aktiv, solange der Pegel am Statuseingang ansteht (Dauersignal). ▪ Alle anderen Zuordnungen reagieren auf eine Pegelveränderung (Impuls) am Statuseingang.

WertSta.eing.

Navigation	 Experte → Eingang → Statuseingang 1...n → WertSta.eing. (1353-1...n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Eingangssignalpegels.

Anzeige ■ Hoch
 ■ Tief

Aktiver Pegel 

Navigation  Experte → Eingang → Stauseingang 1...n → Aktiver Pegel (1351-1...n)

Beschreibung Auswahl zum Festlegen, bei welchem Eingangssignalpegel die zugeordnete Funktion ausgelöst wird.

Auswahl ■ Hoch
 ■ Tief

Werkseinstellung Hoch

Ansprechzeit 

Navigation  Experte → Eingang → Stauseingang 1...n → Ansprechzeit (1354-1...n)

Beschreibung Eingabe einer Zeitdauer, die der Eingangssignalpegel mindestens anliegen muss, um die gewählte Funktion auszulösen.

Eingabe 5...200 ms

Werkseinstellung 50 ms

3.5 Untermenü "Ausgang"

Navigation   Experte → Ausgang

▶ Ausgang

▶ Stromausg. 1...n →  102

▶ PFS-Ausgang 1...n →  116

▶ Relaisausgang 1...n →  139

3.5.1 Untermenü "Stromausgang 1...n"

Navigation  Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n

► Stromausg. 1...n	
Klemmennummer (0379-1...n)	→  102
Signalmodus (0377-1...n)	→  103
Zuord. Strom 1...n (0359-1...n)	→  103
Strombereich (0353-1...n)	→  103
Fester Stromwert (0365-1...n)	→  104
0/4 mA-Wert (0367-1...n)	→  105
20 mA-Wert (0372-1...n)	→  107
Messmodus (0351-1...n)	→  107
Dämpfung Ausg. 1...n (0363-1...n)	→  112
Sprungantw.zeit (0378-1...n)	→  113
Fehlerverhalten (0364-1...n)	→  114
Fehlerstrom (0352-1...n)	→  116
Ausgangsstrom 1...n (0361-1...n)	→  116
Gemess. Strom 1...n (0366-1...n)	→  116

Klemmennummer

Navigation	 Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n → Klemmennummer (0379-1...n)
Beschreibung	Anzeige der vom Stromausgangsmodul belegten Klemmennummern.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht belegt ■ 24-25 (I/O 2)
Zusätzliche Information	<p>Option "Nicht belegt"</p> <p>Vom Stromausgangsmodul sind keine Klemmennummern belegt.</p>

Signalmodus



Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n → Signalmodus (0377-1...n)
Beschreibung	Auswahl des Signalmodus für den Stromausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Passiv ■ Aktiv
Werkseinstellung	Passiv

Zuord. Strom



Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n → Zuord. Strom 1...n (0359-1...n)
Beschreibung	<p>Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Stromausgang.</p> <p> Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwing.dämpfung und Signalasymmetrie: Parameter 1. Anzeigewert (→ 18)</p>
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl[*] ■ Träger. Massefl.[*] ■ Dichte ■ Normdichte ■ Konzentration[*] ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemp.[*] ■ Elektroniktemp. ■ Schw.frequenz 0 ■ Schwing.ampl. 0[*] ■ Freq.schwank 0 ■ Schwing.dämpf 0 ■ SchwSchwingDpf 0 ■ Signalasymmetrie ■ Erregerstrom 0
Werkseinstellung	Massefluss

Strombereich



Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n → Strombereich (0353-1...n)
Beschreibung	Auswahl des Strombereichs für die Prozesswertausgabe und für den oberen und unteren Ausfallsignalpegel.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- Auswahl**
- 4...20 mA NAMUR
 - 4...20 mA US
 - 4...20 mA
 - 0...20 mA
 - Fester Stromwert

- Werkseinstellung**
- Abhängig vom Land:
- 4...20 mA NAMUR
 - 4...20 mA US

Zusätzliche Information *Beschreibung*

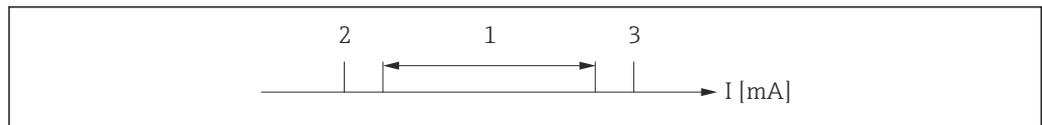
- i** ■ Bei Gerätealarm gibt der Stromausgang den in Parameter **Fehlerverhalten** (→  114) festgelegten Wert aus.
- Wenn sich der Messwert außerhalb des Messbereichs befindet, wird die Diagnosemeldung **△S441 Stromausg. 1...n** ausgegeben.
 - Der Messbereich wird über die Parameter **0/4 mA-Wert** (→  105) und Parameter **20 mA-Wert** (→  107) festgelegt.

Option "Fester Stromwert"

Der Stromwert wird fest eingestellt über den Parameter **Fester Stromwert** (→  104).

Beispiel

Zeigt den Zusammenhang vom Strombereich für die Prozesswertausgabe und den beiden Ausfallsignalpegeln:



A0013316

- I* Stromstärke
1 Strombereich für Prozesswert
2 Unterer Ausfallsignalpegel
3 Oberer Ausfallsignalpegel

Auswahl

Auswahl	1	2	3
4...20 mA NAMUR	3,8...20,5 mA	< 3,6 mA	> 21,95 mA
4...20 mA US	3,9...20,8 mA US	< 3,6 mA	> 21,95 mA
4...20 mA	4...20,5 mA	< 3,6 mA	> 21,95 mA
0...20 mA	0...20,5 mA	< 0 mA	> 21,95 mA

- i** Wenn der Durchfluss den oberen oder unteren Ausfallsignalpegel über- oder unterschreitet, wird die Diagnosemeldung **△S441 Stromausg. 1...n** ausgegeben.

Fester Stromwert



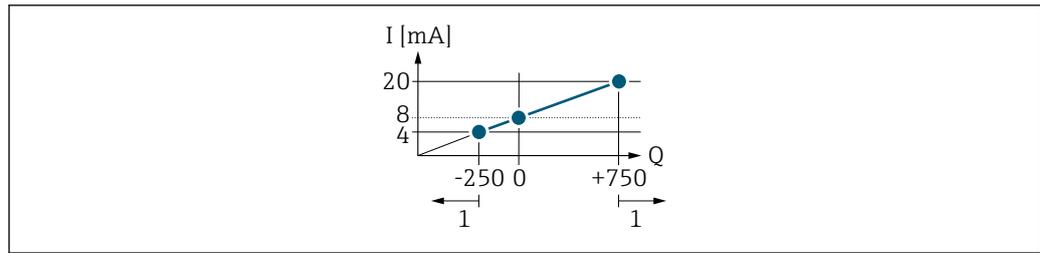
- Navigation**  Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n → Fester Stromwert (0365-1...n)

- Voraussetzung** In Parameter **Strombereich** (→  103) ist die Option **Fester Stromwert** ausgewählt.

Beschreibung	Eingabe eines konstanten Stromwerts für den Stromausgang.
Eingabe	0...22,5 mA
Werkseinstellung	22,5 mA

0/4 mA-Wert


Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n → 0/4 mA-Wert (0367-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Strombereich (→ 103) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ 4...20 mA NAMUR ■ 4...20 mA US ■ 4...20 mA ■ 0...20 mA
Beschreibung	Eingabe eines Werts für den 0/4 mA-Strom.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ 0 kg/h ■ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Je nach zugeordneter Prozessgröße in Parameter Zuord. Strom (→ 103) sind positive und negative Werte zulässig. Zudem kann der Wert größer oder kleiner sein als der zugeordnete Wert für den 20 mA-Strom in Parameter 20 mA-Wert (→ 107).</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord. Strom (→ 103) ausgewählten Prozessgröße.</p> <p><i>Stromausgangsverhalten</i></p> <p>Der Stromausgang verhält sich je nach Parametrierung der folgenden Parameter unterschiedlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Strombereich (→ 103) ■ Fehlerverhalten (→ 114) <p><i>Parametrierbeispiele</i></p> <p>Im Folgenden werden einige Parameterbeispiele und deren Auswirkung auf den Stromausgang erläutert.</p> <p>Parametrierbeispiel A</p> <p>Messmodus mit Option Förderrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Parameter 0/4 mA-Wert (→ 105) = ungleich Nulldurchfluss (z.B. -250 m³/h) ■ Parameter 20 mA-Wert (→ 107) = ungleich Nulldurchfluss (z.B. +750 m³/h) ■ Berechneter Stromwert = 8 mA bei Nulldurchfluss



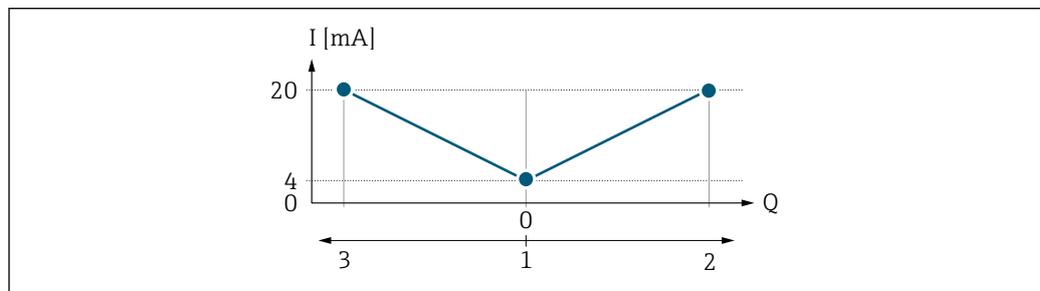
A0013757

- Q* Durchfluss
I Stromstärke
1 Messbereich wird unter- oder überschritten

Mit der Eingabe der Werte für die beiden Parameter **0/4 mA-Wert** (\rightarrow 105) und Parameter **20 mA-Wert** (\rightarrow 107) wird der Arbeitsbereich des Messgeräts definiert. Über- oder unterschreitet der effektive Durchfluss diesen Arbeitsbereich, wird die Diagnosemeldung **S441 Stromausg. 1...n** ausgegeben.

Parametrierbeispiel B

Messmodus mit Option **Förder/Rückfluss**



A0013758

- I* Stromstärke
Q Durchfluss
1 0/4 mA-Strom zugeordneter Wert
2 Förderfluss
3 Rückfluss

Das Stromausgangssignal ist unabhängig von der Förderrichtung (Absolutbetrag der Messgröße). Die Werte für die Parameter **0/4 mA-Wert** (\rightarrow 105) und Parameter **20 mA-Wert** (\rightarrow 107) müssen das gleiche Vorzeichen besitzen. Der Wert für Parameter **20 mA-Wert** (\rightarrow 107) (z.B. Rückfluss) entspricht dem gespiegelten Wert für Parameter **20 mA-Wert** (\rightarrow 107) (z.B. Förderfluss).

Parametrierbeispiel C

Messmodus mit Option **Kompens. Rückfl.**

Bei einem stark schwankenden Durchfluss (z.B. bei Kolbenpumpenanwendungen) werden Durchflussanteile außerhalb der Messspanne zwischengespeichert, verrechnet und max. 60 s zeitversetzt ausgegeben \rightarrow 107.

20 mA-Wert



Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n → 20 mA-Wert (0372-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Strombereich (→ 103) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ 4...20 mA NAMUR ■ 4...20 mA US ■ 4...20 mA ■ 0...20 mA
Beschreibung	Eingabe eines Werts für den 20 mA-Strom.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite → 317
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Je nach zugeordneter Prozessgröße in Parameter Zuord. Strom (→ 103) sind positive und negative Werte zulässig. Zudem kann der Wert größer oder kleiner sein als der zugeordnete Wert für den 0/4 mA-Strom in Parameter 0/4 mA-Wert (→ 105).</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord. Strom (→ 103) ausgewählten Prozessgröße.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 0/4 mA zugeordneter Wert = -250 m³/h ■ 20 mA zugeordneter Wert = +750 m³/h ■ Berechneter Stromwert = 8 mA (bei Nulldurchfluss) <p>Wenn in Parameter Messmodus (→ 107) die Option Förder/Rückfluss ausgewählt ist, können für die Werte der Parameter 0/4 mA-Wert (→ 105) und Parameter 20 mA-Wert (→ 107) keine unterschiedlichen Vorzeichen eingegeben werden. Es wird die Diagnosemeldung △S441 Stromausg. 1...n angezeigt.</p> <p><i>Parametrierbeispiele</i></p> <p> Parametrierbeispiele für Parameter 0/4 mA-Wert (→ 105) beachten.</p>

Messmodus



Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n → Messmodus (0351-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Zuord. Strom (→ 103) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl.* ■ Träger. Massefl.* ■ Dichte

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- Normdichte
- Konzentration *
- Temperatur
- Trägerrohrtemp. *
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0
- Schwing.ampl. 0 *
- Freq.schwank 0
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **1. Anzeigewert** (→  18)

In Parameter **Strombereich** (→  103) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- 4...20 mA NAMUR
- 4...20 mA US
- 4...20 mA
- 0...20 mA

Beschreibung Auswahl des Messmodus für den Stromausgang.

Auswahl

- Förderrichtung
- Förder/Rückfluss
- Kompens. Rückfl.

Werkseinstellung Förderrichtung

Zusätzliche Information *Beschreibung*

 Unterhalb des Parameters wird die Prozessgröße angezeigt, die dem Stromausgang über Parameter **Zuord. Strom** (→  103) zugeordnet ist.

Option "Förderrichtung"

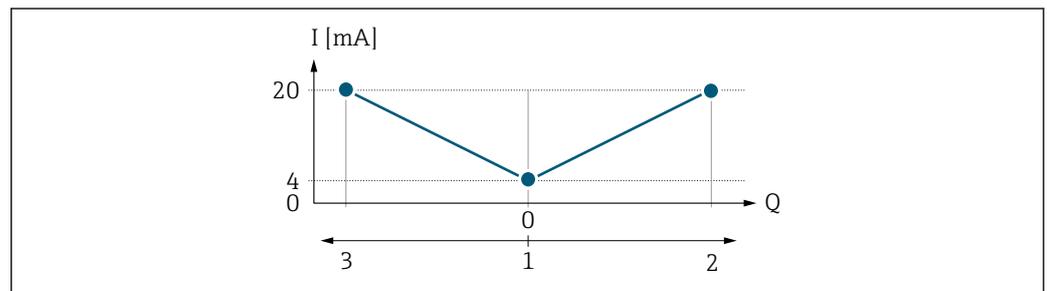
Das Stromausgangssignal folgt proportional der zugeordneten Prozessgröße. Der Messbereich wird durch die Werte festgelegt, die dem 0/4 mA- und 20 mA-Stromwert zugeordnet sind.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Die Durchflussanteile außerhalb des skalierten Messbereichs werden bei der Signalausgabe wie folgt berücksichtigt:

- Beide Werte werden ungleich dem Nulldurchfluss festgelegt z.B.:
 - 0/4 mA-Stromwert = $-5 \text{ m}^3/\text{h}$
 - 20 mA-Stromwert = $10 \text{ m}^3/\text{h}$
- Wenn der effektive Durchfluss diesen Messbereich über- oder unterschreitet, wird die Diagnosemeldung **△S441 Stromausg. 1...n** ausgegeben.

Option "Förder/Rückfluss"



- I Stromstärke
- Q Durchfluss
- 1 0/4 mA-Strom zugeordneter Wert
- 2 Förderfluss
- 3 Rückfluss

- Das Stromausgangssignal ist unabhängig von der Förderrichtung (Absolutbetrag der Messgröße). Die Werte für die Parameter **0/4 mA-Wert** (\rightarrow 105) und Parameter **20 mA-Wert** (\rightarrow 107) müssen das gleiche Vorzeichen besitzen.
- Der Wert für Parameter **20 mA-Wert** (\rightarrow 107) (z.B. Rückfluss) entspricht dem gespiegelten Wert für Parameter **20 mA-Wert** (\rightarrow 107) (z.B. Förderfluss).

Option "Kompens. Rückfl."

Die Option **Kompens. Rückfl.** wird hauptsächlich eingesetzt, um die stoßartigen Rückflüsse zu kompensieren, die bei Verdrängungspumpen als Folge von Verschleiß oder hoher Viskosität entstehen können. Die Rückflüsse werden in einem Zwischenspeicher erfasst und beim nächsten Vorwärtsdurchfluss verrechnet.

Wenn die Zwischenspeicherung nicht innerhalb von ca. 60 s abgearbeitet werden kann, wird die Diagnosemeldung **△S441 Stromausg. 1...n** angezeigt.

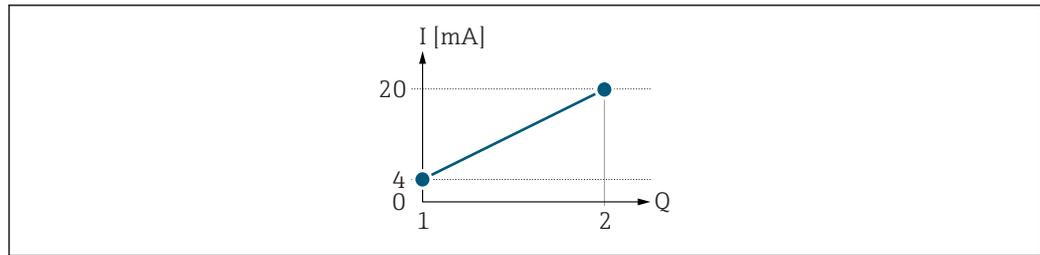
Bei längerem und unerwünschten Rückfluss des Messstoffs, können sich Durchflusswerte im Zwischenspeicher aufsummieren. Diese werden aber durch die Parametrierung des Stromausgangs nicht mit einberechnet, d.h. es erfolgt keine Kompensation des Rückflusses.

Bei Einstellung dieser Option führt das Messgerät keine Glättung des Durchflusssignals aus. Das Durchflusssignal wird nicht gedämpft.

Beispiele für das Verhalten des Stromausgangs

Beispiel 1

Definierter Messbereich: Anfangswert und Endwert mit **gleichen** Vorzeichen

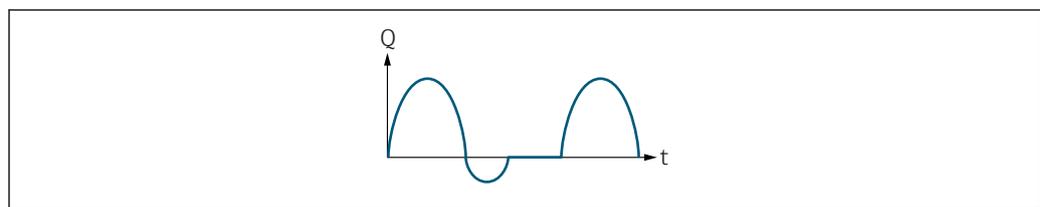


A0028084

2 Messbereich

- I Stromstärke
- Q Durchfluss
- 1 Anfangswert (0/4 mA-Strom zugeordneter Wert)
- 2 Endwert (20 mA-Strom zugeordneter Wert)

Mit folgendem Durchflussverhalten:



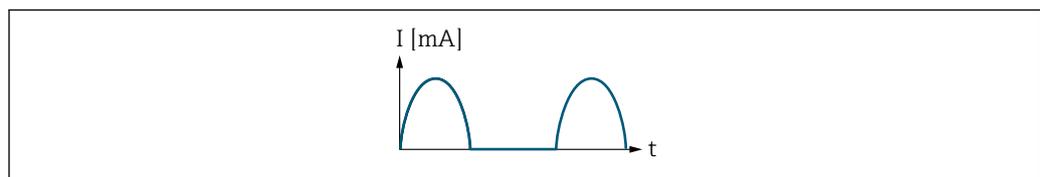
A0028091

3 Durchflussverhalten

- Q Durchfluss
- t Zeit

Mit Option **Förderrichtung**

Das Stromausgangssignal folgt proportional der zugeordneten Prozessgröße. Die Durchflussanteile außerhalb des skalierten Messbereichs, werden bei der Signalausgabe nicht berücksichtigt.

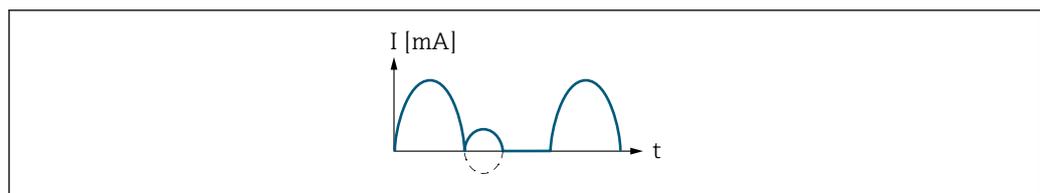


A0028092

- I Stromstärke
- t Zeit

Mit Option **Förder/Rückfluss**

Das Stromausgangssignal ist unabhängig von der Förderrichtung.

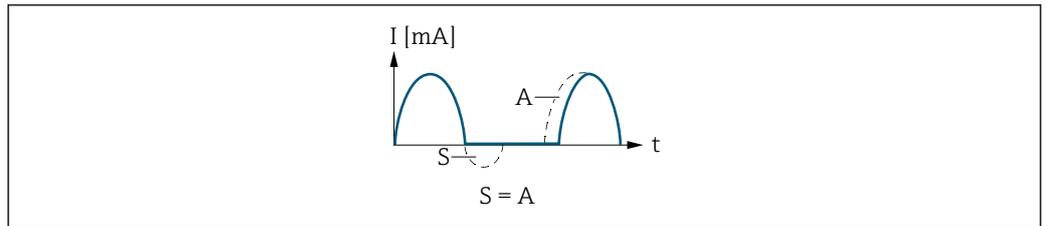


A0028093

- I Stromstärke
- t Zeit

Mit Option **Kompens. Rückfl.**

Durchflussanteile außerhalb der Messspanne werden zwischengespeichert, verrechnet und max. 60 s zeitversetzt ausgegeben.

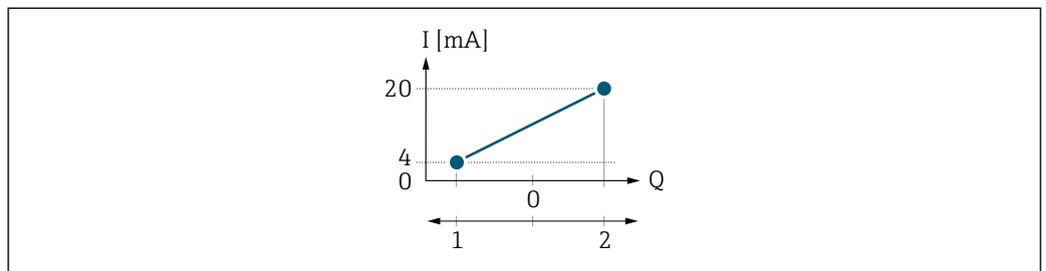


A0028094

- I* Stromstärke
- t* Zeit
- S* Gespeicherte Durchflussanteile
- A* Verrechnung gespeicherter Durchflussanteile

Beispiel 2

Definierter Messbereich: Anfangswert und Endwert mit **ungleichen** Vorzeichen

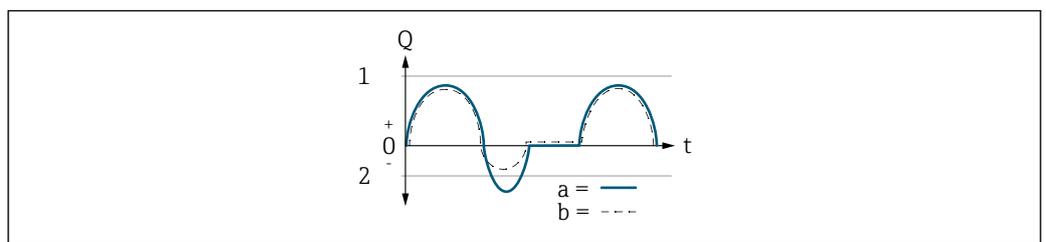


A0028095

4 Messbereich

- I* Stromstärke
- Q* Durchfluss
- 1 Anfangswert (0/4 mA-Strom zugeordneter Wert)
- 2 Endwert (20 mA-Strom zugeordneter Wert)

Mit Durchfluss a (–) außerhalb, b (– –) innerhalb des Messbereichs

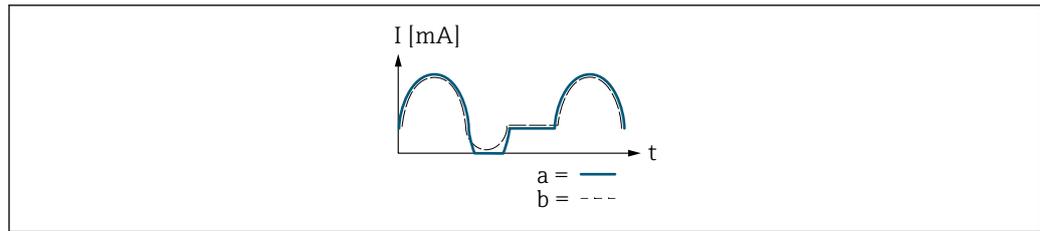


A0028098

- Q* Durchfluss
- t* Zeit
- 1 Anfangswert (0/4 mA-Strom zugeordneter Wert)
- 2 Endwert (20 mA-Strom zugeordneter Wert)

Mit Option **Förderrichtung**

- a (–): Die Durchflussanteile außerhalb des skalierten Messbereichs können bei der Signalausgabe nicht berücksichtigt werden.
Es wird die Diagnosemeldung **△S441 Stromausg. 1...n** ausgegeben.
- b (– –): Das Stromausgangssignal folgt proportional der zugeordneten Prozessgröße.



A002B100

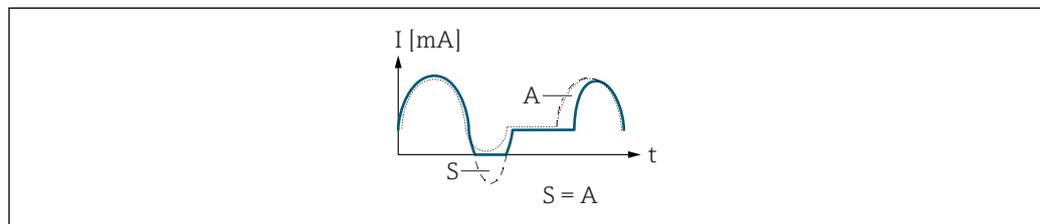
I Stromstärke
 t Zeit

Mit Option **Förder/Rückfluss**

Diese Auswahl ist in dem Fall nicht möglich, da die Werte für die Parameter **0/4 mA-Wert** (\rightarrow 105) und Parameter **20 mA-Wert** (\rightarrow 107) unterschiedliche Vorzeichen besitzen.

Mit Option **Kompens. Rückfl.**

Durchflussanteile außerhalb der Messspanne werden zwischengespeichert, verrechnet und max. 60 s zeitversetzt ausgegeben.



A002B101

I Stromstärke
 t Zeit
 S Gespeicherte Durchflussanteile
 A Verrechnung gespeicherter Durchflussanteile

Dämpfung Ausg.



Navigation

☰ Experte \rightarrow Ausgang \rightarrow Stromausg. 1...n \rightarrow Dämpfung Ausg. 1...n (0363-1...n)

Voraussetzung

In Parameter **Zuord. Strom** (\rightarrow 103) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl.*
- Träger. Massefl.*
- Dichte
- Normdichte
- Konzentration*
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.*
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0
- Schwing.ampl. 0*
- Freq.schwank 0
- Schwing.dämpf 0

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **1. Anzeigewert** (→  18)

In Parameter **Strombereich** (→  103) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- 4...20 mA NAMUR
- 4...20 mA US
- 4...20 mA
- 0...20 mA

Beschreibung	Eingabe einer Zeitkonstante für die Reaktionszeit vom Stromausgangssignal auf prozessbedingte Messwertschwankungen.
Eingabe	0,0...999,9 s
Werkseinstellung	1,0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Eingabe einer Zeitkonstante (PT1-Glied ⁶⁾) für die Dämpfung des Stromausgangs:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei einer niedrigen Zeitkonstante reagiert der Stromausgang besonders schnell auf schwankende Messgrößen. ■ Bei einer hohen Zeitkonstante wird er hingegen abgedämpft. <p> Bei Eingabe des Werts 0 (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.</p>

Sprungantw.zeit

Navigation	 Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n → Sprungantw.zeit (0378-1...n)
Voraussetzung	<p>In Parameter Zuord. Strom (→  103) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl. * ■ Träger. Massefl. * ■ Dichte ■ Normdichte ■ Konzentration * ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemp. * ■ Elektroniktemp. ■ Schw.frequenz 0 ■ Schwing.ampl. 0 * ■ Freq.schwank 0 ■ Schwing.dämpf 0

6) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **1. Anzeigewert** (→  18)

In Parameter **Strombereich** (→  103) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- 4...20 mA NAMUR
- 4...20 mA US
- 4...20 mA
- 0...20 mA

Beschreibung

Anzeige der Sprungantwortzeit. Diese gibt an, wie schnell der Stromausgang bei einer Messwertänderung 63 % von 100 % der Messwertänderung erreicht.

Anzeige

Positive Gleitkommazahl

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Die Sprungantwortzeit setzt sich aus den Zeitangaben der folgenden Dämpfungen zusammen:

- Dämpfung Stromausgang →  112
und
- Abhängig von der Messgröße, die dem Ausgang zugeordnet ist:
 - Durchflussdämpfung
oder
 - Dichtedämpfung
oder
 - Temperaturdämpfung

Fehlerverhalten

Navigation

 Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n → Fehlerverhalten (0364-1...n)

Voraussetzung

In Parameter **Zuord. Strom** (→  103) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl.*
- Träger. Massefl.*
- Dichte
- Normdichte
- Konzentration*
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.*
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0
- Schwing.ampl. 0*
- Freq.schwank 0
- Schwing.dämpf 0

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **1. Anzeigewert** (→  18)

In Parameter **Strombereich** (→  103) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- 4...20 mA NAMUR
- 4...20 mA US
- 4...20 mA
- 0...20 mA

Beschreibung

Auswahl des Stromwerts, den der Stromausgang bei Gerätealarm ausgibt.

Auswahl

- Min.
- Max.
- Letzt.gült. Wert
- Aktueller Wert
- Definierter Wert

Werkseinstellung

Max.

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Das Fehlerverhalten weiterer Ausgänge und Summenzähler ist von dieser Einstellung nicht betroffen und wird in separaten Parametern festgelegt.

Option "Min."

Der Stromausgang gibt den Wert des unteren Ausfallsignalpegels aus.

 Der Ausfallsignalpegel wird über Parameter **Strombereich** (→  103) festgelegt.

Option "Max."

Der Stromausgang gibt den Wert des oberen Ausfallsignalpegels aus.

 Der Ausfallsignalpegel wird über Parameter **Strombereich** (→  103) festgelegt.

Option "Letzt.gült. Wert"

Der Stromausgang gibt den letzten gültigen Messwert vor Auftreten des Gerätealarms aus.

Option "Aktueller Wert"

Der Stromausgang gibt den Messwert auf Basis der aktuellen Durchflussmessung aus; der Gerätealarm wird ignoriert.

Option "Definierter Wert"

Der Stromausgang gibt einen definierten Messwert aus.

 Der Messwert wird über Parameter **Fehlerstrom** (→  116) festgelegt.

Fehlerstrom



Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n → Fehlerstrom (0352-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Fehlerverhalten (→ 114) ist die Option Definierter Wert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines festen Stromwerts, den der Stromausgang bei Gerätealarm ausgibt.
Eingabe	0...22,5 mA
Werkseinstellung	22,5 mA

Ausgangsstrom

Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n → Ausgangsstrom 1...n (0361-1...n)
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Stromwerts vom Stromausgang.
Anzeige	3,59...22,5 mA

Gemess. Strom

Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1...n → Gemess. Strom 1...n (0366-1...n)
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Stromwerts vom Stromausgang.
Anzeige	0...30 mA

3.5.2 Untermenü "Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n"

Navigation Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n

▶ PFS-Ausgang 1...n	
Klemmennummer (0492-1...n)	→ 118
Signalmodus (0490-1...n)	→ 118
Betriebsart (0469-1...n)	→ 118
Zuord. Impuls 1...n (0460-1...n)	→ 120

Impulswertigkeit (0455-1...n)	→  120
Impulsbreite (0452-1...n)	→  121
Messmodus (0457-1...n)	→  122
Fehlerverhalten (0480-1...n)	→  123
Impulsausgang 1...n (0456-1...n)	→  124
Zuord. Frequenz (0478-1...n)	→  124
Anfangsfrequenz (0453-1...n)	→  125
Endfrequenz (0454-1...n)	→  126
Wert Anfangfreq. (0476-1...n)	→  126
Wert Endfreq. (0475-1...n)	→  127
Messmodus (0479-1...n)	→  128
Dämpfung Ausg. 1...n (0477-1...n)	→  129
Sprungantw.zeit (0491-1...n)	→  130
Fehlerverhalten (0451-1...n)	→  131
Fehlerfrequenz (0474-1...n)	→  132
Ausgangsfreq. 1...n (0471-1...n)	→  132
Funkt.Schaltausg (0481-1...n)	→  133
Zuord. Diag.verh (0482-1...n)	→  133
Zuord. Grenzwert (0483-1...n)	→  134
Einschaltpunkt (0466-1...n)	→  136
Ausschaltpunkt (0464-1...n)	→  136
Zuord. Ri.überw. (0484-1...n)	→  137
Zuordnung Status (0485-1...n)	→  137
Einschaltverz. (0467-1...n)	→  137
Ausschaltverz. (0465-1...n)	→  138

Fehlerverhalten (0486-1...n)	→  138
Schaltzustand 1...n (0461-1...n)	→  138
Invert. Signal (0470-1...n)	→  139

Klemmennummer

Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Klemmennummer (0492-1...n)
Beschreibung	Anzeige der vom Impuls-/Frequenz-/Schaltausgangsmodul belegten Klemmennummern.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht belegt ■ 24-25 (I/O 2)
Zusätzliche Information	<p>Option "Nicht belegt"</p> <p>Vom Impuls-/Frequenz-/Schaltausgangsmodul sind keine Klemmennummern belegt.</p>

Signalmodus



Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Signalmodus (0490-1...n)
Beschreibung	Auswahl des Signalmodus für den Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Passiv ■ Aktiv
Werkseinstellung	Passiv

Betriebsart



Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Betriebsart (0469-1...n)
Beschreibung	Auswahl der Betriebsart des Ausgangs als Impuls-, Frequenz- oder Schaltausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Impuls ■ Frequenz ■ Schalter
Werkseinstellung	Impuls

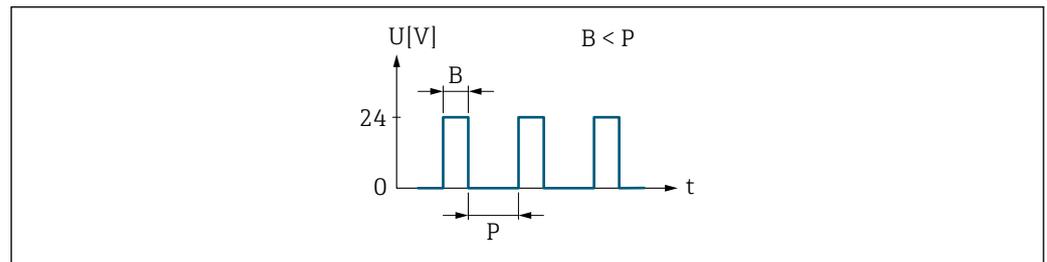
Zusätzliche Information*Option "Impuls"*

Mengenproportionaler Impuls mit einzustellender Impulsbreite

- Immer wenn eine bestimmte Menge an Masse, Volumen, Normvolumen, Zielmessstoff Masse oder Trägermessstoff Masse erreicht wurde (Impulswertigkeit), wird ein Impuls ausgegeben, dessen Dauer zuvor eingestellt wurde (Impulsbreite).
- Die Impulse sind nie kürzer als die eingestellte Dauer.

Beispiel

- Durchflussmenge ca. 100 g/s
- Impulswertigkeit 0,1 g
- Impulsbreite 0,05 ms
- Impulsrate 1 000 Impuls/s



A0026883

5 Mengenproportionaler Impuls (Impulswertigkeit) mit einzustellender Impulsbreite

B Eingeebene Impulsbreite

P Pausen zwischen den einzelnen Impulsen

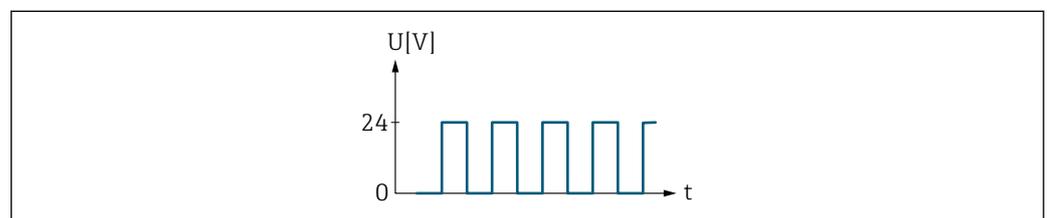
Option "Frequenz"

Durchflussproportionaler Frequenzgang mit Impuls-Pausenverhältnis 1:1

Es wird eine Ausgangsfrequenz ausgegeben, die proportional zum Wert einer Prozessgröße wie Massefluss, Volumenfluss, Normvolumenfluss, Zielmessstoff Massefluss, Trägermessstoff Massefluss, Dichte, Normdichte, Konzentration, Temperatur, Trägerrohrtemperatur, Elektroniktemperatur, Schwingfrequenz, Frequenzschwankung, Schwingamplitude, Schwingungsdämpfung, Schwankung Schwingungsdämpfung, Signalasymmetrie oder Erregerstrom ist.

Beispiel

- Durchflussmenge ca. 100 g/s
- Max. Frequenz 10 kHz
- Durchflussmenge bei max. Frequenz 1 000 g/s
- Ausgangsfrequenz ca. 1 000 Hz



A0026886

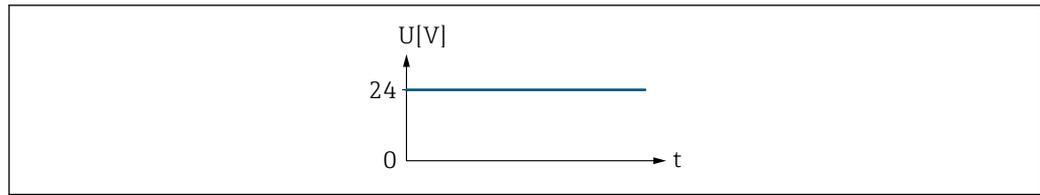
6 Durchflussproportionaler Frequenzgang

Option "Schalter"

Kontakt zum Anzeigen eines Zustandes (z.B. Alarm oder Warnung bei Erreichen eines Grenzwerts)

Beispiel

Alarmverhalten ohne Alarm



A0026884

7 *Kein Alarm, hoher Level*

Beispiel
Alarmverhalten bei Alarm



A0026885

8 *Alarm, tiefer Level*

Zuord. Impuls



Navigation

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Zuord. Impuls 1...n (0460-1...n)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 118) ist die Option **Impuls** ausgewählt.

Beschreibung

Auswahl der Prozessgröße für den Impulsausgang.

Auswahl

- Aus
- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl.*
- Träger. Massefl.*

Werkseinstellung

Aus

Impulswertigkeit



Navigation

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Impulswertigkeit (0455-1...n)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 118) ist die Option **Impuls** und in Parameter **Zuord. Impuls** (→ 120) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl.*
- Träger. Massefl.*

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Beschreibung Eingabe des Betrags für den Messwert, dem ein Impuls entspricht.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung Abhängig von Land und Nennweite →  317

Zusätzliche Information *Eingabe*
Gewichtung des Impulsausganges mit einer Menge.
Je kleiner die Impulswertigkeit ist,

- desto besser ist die Auflösung.
- desto höher ist die Frequenz des Impulsganges.

Impulsbreite

Navigation  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Impulsbreite (0452-1...n)

Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→  118) ist die Option **Impuls** und in Parameter **Zuord.** **Impuls** (→  120) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl.*
- Träger. Massefl.*

Beschreibung Eingabe der Zeitdauer des Ausgangsimpulses.

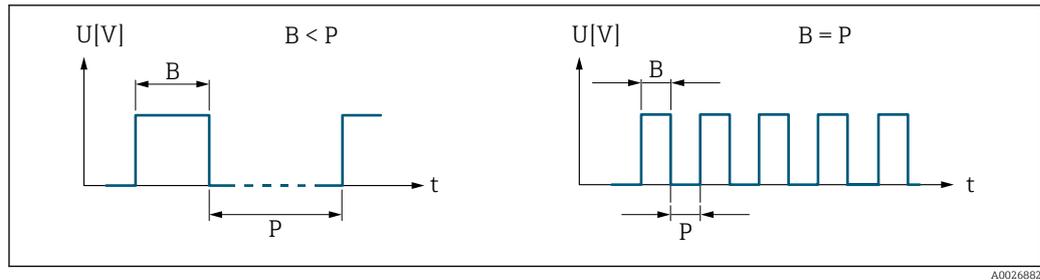
Eingabe 0,05...2 000 ms

Werkseinstellung 100 ms

Zusätzliche Information *Beschreibung*

- Festlegen der Dauer, wie lange ein Impuls ist.
- Die maximale Impulsrate wird bestimmt durch $f_{\max} = 1 / (2 \times \text{Impulsbreite})$.
- Die Pause zwischen zwei Impulsen dauert mindestens so lange wie die eingestellte Impulsbreite.
- Die maximale Durchflussmenge wird bestimmt durch $Q_{\max} = f_{\max} \times \text{Impulswertigkeit}$.
- Wenn die Durchflussmenge diese Grenzwerte überschreitet, zeigt das Messgerät die Diagnosemeldung **△S443 Impulsausgang 1...n** an.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen



A0026882

B Eingeebene Impulsbreite
P Pausen zwischen den einzelnen Impulsen

Beispiel

- Impulswertigkeit: 0,1 g
- Impulsbreite: 0,1 ms
- f_{\max} : $1 / (2 \times 0,1 \text{ ms}) = 5 \text{ kHz}$
- Q_{\max} : $5 \text{ kHz} \times 0,1 \text{ g} = 0,5 \text{ kg/s}$

Messmodus



Navigation

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Messmodus (0457-1...n)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 118) ist die Option **Impuls** und in Parameter **Zuord. Impuls** (→ 120) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl.*
- Träger. Massefl.*

Beschreibung

Auswahl des Messmodus für den Impulsausgang.

Auswahl

- Förderrichtung
- Förder/Rückfluss
- Rückflussricht.
- Kompens. Rückfl.

Werkseinstellung

Förderrichtung

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderrichtung Der positive Durchfluss wird ausgegeben, der negative Durchfluss wird nicht ausgegeben. ▪ Förder/Rückfluss Der positive und der negative Durchfluss werden ausgegeben (Absolutwert), wobei der positive und der negative Durchfluss dabei nicht unterschieden werden. ▪ Rückflussricht. Der negative Durchfluss wird ausgegeben, der positive Durchfluss wird nicht ausgegeben. ▪ Kompens. Rückfl. Die Durchflussanteile außerhalb der Messspanne werden zwischengespeichert, verrechnet und max. 60 s zeitversetzt ausgegeben. <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Messmodus (→  107)</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der Parametrierbeispiele: Parameter Messmodus (→  107)</p>
--------------------------------	---

Fehlerverhalten

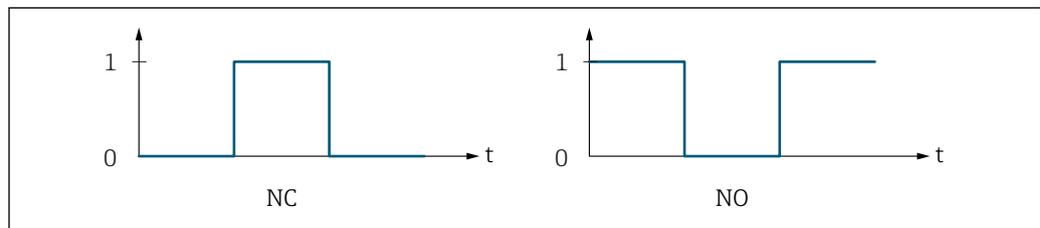
Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Fehlerverhalten (0480-1...n)
Voraussetzung	<p>In Parameter Betriebsart (→  118) ist die Option Impuls und in Parameter Zuord. Impuls (→  120) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Massefluss ▪ Volumenfluss ▪ Normvolumenfluss ▪ Zielmess.Massefl[*] ▪ Träger. Massefl.[*]
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens des Impulsausgangs bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Wert ▪ Keine Impulse
Werkseinstellung	Keine Impulse
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Bei Gerätealarm ist es aus Sicherheitsgründen sinnvoll, dass der Impulsausgang ein zuvor definiertes Verhalten zeigt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Wert Bei Gerätealarm wird der Impulsausgang auf Basis der aktuellen Durchflussmessung fortgesetzt. Die Störung wird ignoriert. ▪ Keine Impulse Bei Gerätealarm wird der Impulsausgang „ausgeschaltet“. <p>HINWEIS! Ein Gerätealarm ist eine ernstzunehmende Störung des Messgeräts, der die Messqualität beeinflussen kann, so dass diese nicht mehr gewährleistet ist. Die Option</p>

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Aktueller Wert wird nur empfohlen, wenn sichergestellt ist, dass alle möglichen Alarmzustände die Messqualität nicht beeinflussen.

Impulsausgang

Navigation	☰ Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Impulsausgang 1...n (0456-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ ☰ 118) ist die Option Impuls ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige der aktuell ausgegebenen Impulsfrequenz.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beim Impulsausgang handelt es sich um einen Open-Collector-Ausgang. ■ Werksseitig ist dieser so eingestellt, dass der Transistor für die Dauer des Impulses leitet (Schließer) und sicherheitsgerichtet ist.



A0028726

0 Nicht leitend
 1 Leitend
 NC Öffner (Normally Closed)
 NO Schließer (Normally Opened)

Das Ausgangsverhalten kann über den Parameter **Invert. Signal** (→ ☰ 139) umgekehrt werden, d.h. der Transistor leitet für die Dauer des Impulses nicht.

Zusätzlich kann das Verhalten des Ausgangs bei Gerätealarm (Parameter **Fehlerverhalten** (→ ☰ 123)) konfiguriert werden.

Zuord. Frequenz



Navigation	☰ Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Zuord. Frequenz (0478-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ ☰ 118) ist die Option Frequenz ausgewählt.
Beschreibung	<p>Auswahl der Prozessgröße für den Frequenzausgang.</p> <p>i Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwing.dämpfung und Signalasymmetrie: Parameter 1. Anzeigewert (→ ☰ 18)</p>
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss

- Zielmess.Massefl^{*}
- Träger. Massefl.^{*}
- Dichte
- Normdichte
- Konzentration^{*}
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.^{*}
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0
- Schwing.ampl. 0^{*}
- Freq.schwank 0
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0
- HBSI

Werkseinstellung Aus

Anfangsfrequenz

Navigation  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Anfangsfrequenz (0453-1...n)

Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→  118) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuord.** **Frequenz** (→  124) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl^{*}
- Träger. Massefl.^{*}
- Dichte
- Normdichte
- Konzentration^{*}
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.^{*}
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0
- Freq.schwank 0
- Schwing.ampl. 0^{*}
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **1. Anzeigewert** (→  18)

Beschreibung Eingabe der Anfangsfrequenz.

Eingabe 0,0...10 000,0 Hz

Werkseinstellung 0,0 Hz

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Endfrequenz
**Navigation**

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Endfrequenz (0454-1...n)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 118) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuord.** **Frequenz** (→ 124) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl^{*}
- Träger. Massefl.^{*}
- Dichte
- Normdichte
- Konzentration^{*}
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.^{*}
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0
- Freq.schwank 0
- Schwing.ampl. 0^{*}
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0



Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **1. Anzeigewert** (→ 18)

Beschreibung

Eingabe der Endfrequenz.

Eingabe

0,0...10 000,0 Hz

Werkseinstellung

10 000,0 Hz

Wert Anfangfreq.
**Navigation**

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Wert Anfangfreq. (0476-1...n)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 118) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuord.** **Frequenz** (→ 124) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl^{*}
- Träger. Massefl.^{*}
- Dichte
- Normdichte
- Konzentration^{*}
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.^{*}
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- Freq.schwank 0
- Schwing.ampl. 0 *
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **1. Anzeigewert** (→  18)

Beschreibung Eingabe des Messwerts für die Anfangsfrequenz.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung Abhängig von Land und Nennweite

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*

 Die Eingabe ist abhängig von der in Parameter **Zuord. Frequenz** (→  124) ausgewählten Prozessgröße.

Wert Endfreq.



Navigation  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Wert Endfreq. (0475-1...n)

Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→  118) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuord. Frequenz** (→  124) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl *
- Träger. Massefl. *
- Dichte
- Normdichte
- Konzentration *
- Temperatur
- Trägerrohrtemp. *
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0
- Freq.schwank 0
- Schwing.ampl. 0 *
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **1. Anzeigewert** (→  18)

Beschreibung Eingabe des Messwerts für die Endfrequenz.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Eingabe des maximalen Messwerts bei maximaler Frequenz. Die ausgewählte Prozessgröße wird als proportionale Frequenz ausgegeben.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Eingabe ist abhängig von der in Parameter Zuord. Frequenz (→  124) ausgewählten Prozessgröße.</p>

Messmodus


Navigation  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Messmodus (0479-1...n)

Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→  118) ist die Option **Frequenz** und in Parameter **Zuord. Frequenz** (→  124) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl.*
- Träger. Massefl.*
- Dichte
- Normdichte
- Konzentration*
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.*
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0
- Freq.schwank 0
- Schwing.ampl. 0*
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **1. Anzeigewert** (→  18)

Beschreibung Auswahl des Messmodus für Frequenzausgang.

Auswahl

- Förderrichtung
- Förder/Rückfluss
- Kompens. Rückfl.

Werkseinstellung Förderrichtung

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Messmodus (→  107)</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der Parametrierbeispiele: Parameter Messmodus (→  107)</p>
<hr/>	
Dämpfung Ausg. 	
<hr/>	
Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Dämpfung Ausg. 1...n (0477-1...n)
Voraussetzung	<p>In Parameter Betriebsart (→  118) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→  124) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl[*] ■ Träger. Massefl. [*] ■ Dichte ■ Normdichte ■ Konzentration [*] ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemp. [*] ■ Elektroniktemp. ■ Schw.frequenz 0 ■ Freq.schwank 0 ■ Schwing.ampl. 0 [*] ■ Schwing.dämpf 0 ■ SchwSchwingDpf 0 ■ Signalasymmetrie ■ Erregerstrom 0 <p> Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwing.dämpfung und Signalasymmetrie: Parameter 1. Anzeigewert (→  18)</p>
Beschreibung	Eingabe einer Zeitkonstante für die Reaktionszeit vom Ausgangssignal auf Messwert-schwankungen.
Eingabe	0...999,9 s
Werkseinstellung	0,0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Eingabe einer Zeitkonstante (PT1-Glied⁷⁾) für die Dämpfung des Frequenzausgangs:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei einer niedrigen Zeitkonstante reagiert der Stromausgang besonders schnell auf schwankende Messgrößen. ■ Bei einer hohen Zeitkonstante wird er hingegen abgedämpft. <p> Bei Eingabe des Werts 0 (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.</p>

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

7) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung

Der Frequenzgang unterliegt einer separaten Dämpfung, die unabhängig von allen vorhergehenden Zeitkonstanten ist.

Sprungantw.zeit

Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Sprungantw.zeit (0491-1...n)
Voraussetzung	<p>In Parameter Betriebsart (→  118) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→  124) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Massefluss ▪ Volumenfluss ▪ Normvolumenfluss ▪ Zielmess.Massefl.* ▪ Träger. Massefl.* ▪ Dichte ▪ Normdichte ▪ Konzentration* ▪ Temperatur ▪ Trägerrohrtemp.* ▪ Elektroniktemp. ▪ Schw.frequenz 0 ▪ Freq.schwank 0 ▪ Schwing.ampl. 0* ▪ Schwing.dämpf 0 ▪ SchwSchwingDpf 0 ▪ Signalasymmetrie ▪ Erregerstrom 0 <p> Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwing.dämpfung und Signalasymmetrie: Parameter 1. Anzeigewert (→  18)</p>
Beschreibung	Anzeige der Sprungantwortzeit. Diese gibt an, wie schnell der Impuls-/Frequenz-/Schalt- ausgang bei einer Messwertänderung 63 % von 100 % der Messwertänderung erreicht.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Sprungantwortzeit setzt sich aus den Zeitangaben der folgenden Dämpfungen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dämpfung Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang →  112 und ▪ Abhängig von der Messgröße, die dem Ausgang zugeordnet ist: <ul style="list-style-type: none"> – Durchflussdämpfung oder – Dichtedämpfung oder – Temperaturdämpfung

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

**Fehlerverhalten**

Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Fehlerverhalten (0451-1...n)
Voraussetzung	<p>In Parameter Betriebsart (→ 118) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→ 124) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl[*] ■ Träger. Massefl.[*] ■ Dichte ■ Normdichte ■ Konzentration[*] ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemp.[*] ■ Elektroniktemp. ■ Schw.frequenz 0 ■ Freq.schwank 0 ■ Schwing.ampl. 0[*] ■ Schwing.dämpf 0 ■ SchwSchwingDpf 0 ■ Signalasymmetrie ■ Erregerstrom 0 <p> Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwing.dämpfung und Signalasymmetrie: Parameter 1. Anzeigewert (→ 18)</p>
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens des Frequenzausgangs bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktueller Wert ■ Definierter Wert ■ 0 Hz
Werkseinstellung	0 Hz
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aktueller Wert Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang auf Basis der aktuellen Durchflussmessung fortgesetzt. Der Gerätealarm wird ignoriert. ■ Definierter Wert Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang auf Basis eines vordefinierten Wertes fortgesetzt. Diese Fehlerfrequenz (→ 132) ersetzt den aktuellen Messwert und der Gerätealarm kann dadurch überbrückt werden. Die tatsächliche Messung ist während der Dauer des Gerätealarms ausgeschaltet. ■ 0 Hz Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang „ausgeschaltet“. <p>HINWEIS! Ein Gerätealarm ist eine ernstzunehmende Störung des Messgeräts, der die Messqualität beeinflussen kann, so dass diese nicht mehr gewährleistet ist. Die Option Aktueller Wert wird nur empfohlen, wenn sichergestellt ist, dass alle möglichen Alarmzustände die Messqualität nicht beeinflussen.</p>

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Fehlerfrequenz


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Fehlerfrequenz (0474-1...n)
Voraussetzung	<p>In Parameter Betriebsart (→ 118) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→ 124) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl * ■ Träger. Massefl. * ■ Dichte ■ Normdichte ■ Konzentration * ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemp. * ■ Elektroniktemp. ■ Schw.frequenz 0 ■ Freq.schwank 0 ■ Schwing.ampl. 0 * ■ Schwing.dämpf 0 ■ SchwSchwingDpf 0 ■ Signalasymmetrie ■ Erregerstrom 0 <p> Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwing.dämpfung und Signalasymmetrie: Parameter 1. Anzeigewert (→ 18)</p>
Beschreibung	Eingabe des Werts für die Frequenzausgabe bei Gerätealarm zur Überbrückung des Alarms.
Eingabe	0,0...12 500,0 Hz
Werkseinstellung	0,0 Hz

Ausgangsfreq.

Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Ausgangsfreq. 1...n (0471-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 118) ist die Option Frequenz ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Istwerts der Ausgangsfrequenz.
Anzeige	0,0...12 500,0 Hz

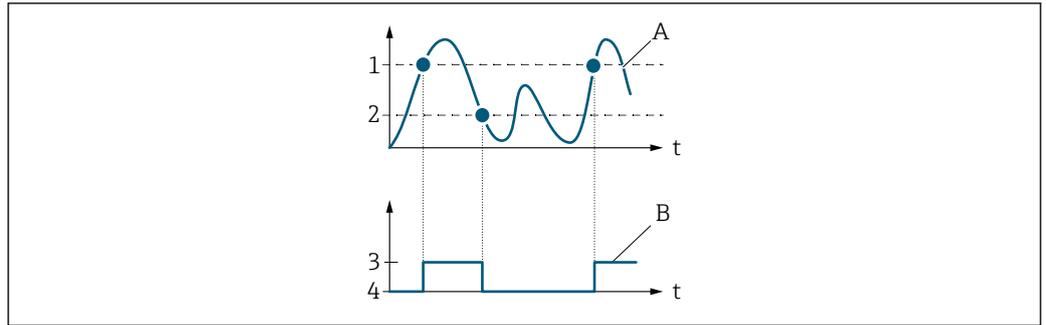
* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Funkt.Schaltausg 	
Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Funkt.Schaltausg (0481-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  118) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Funktion für den Schaltausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An ▪ Diagnoseverh. ▪ Grenzwert ▪ Richtungsüberw. ▪ Status
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Der Schaltausgang ist dauerhaft ausgeschaltet (offen, nicht leitend). ▪ An Der Schaltausgang ist dauerhaft eingeschaltet (geschlossen, leitend). ▪ Diagnoseverh. Zeigt an, ob ein Diagnoseereignis anliegt oder nicht. Wird verwendet, um Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren. ▪ Grenzwert Zeigt an, wenn ein festgelegter Grenzwert der Prozessgröße erreicht wird. Wird verwendet, um prozessrelevante Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren. ▪ Richtungsüberw. Zeigt die Durchflussrichtung an (Förder- oder Rückfluss). ▪ Status Zeigt den Gerätestatus je nach Auswahl von Leerrohrüberwachung oder Schleichmen- genunterdrückung an.

Zuord. Diag.verh 	
Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Zuord. Diag.verh (0482-1...n)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Betriebsart (→  118) ist die Option Schalter ausgewählt. ▪ In Parameter Funkt.Schaltausg (→  133) ist die Option Diagnoseverh. ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl der Kategorie der Diagnoseereignisse, die für den Schaltausgang angezeigt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alarm ▪ Alarm o. Warnung ▪ Warnung
Werkseinstellung	Alarm

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn kein Diagnoseereignis ansteht, ist der Schaltausgang geschlossen und leitend.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alarm Der Schaltausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm an. ▪ Alarm o. Warnung Der Schaltausgang zeigt Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm und Warnung an. ▪ Warnung Der Schaltausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Warnung an.
Zuord. Grenzwert	
Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Zuord. Grenzwert (0483-1...n)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Betriebsart (→  118) ist die Option Schalter ausgewählt. ▪ In Parameter Funkt.Schaltausg (→  133) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Grenzfunktion.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Massefluss ▪ Volumenfluss ▪ Normvolumenfluss ▪ Zielmess.Massefl[*] ▪ Träger. Massefl.[*] ▪ Dichte ▪ Normdichte ▪ Konzentration[*] ▪ Temperatur ▪ Summenzähler 1 ▪ Summenzähler 2 ▪ Summenzähler 3 ▪ Schwing.dämpfung
Werkseinstellung	Massefluss
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prozessgröße > Einschaltpunkt: Transistor leitend ▪ Prozessgröße < Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

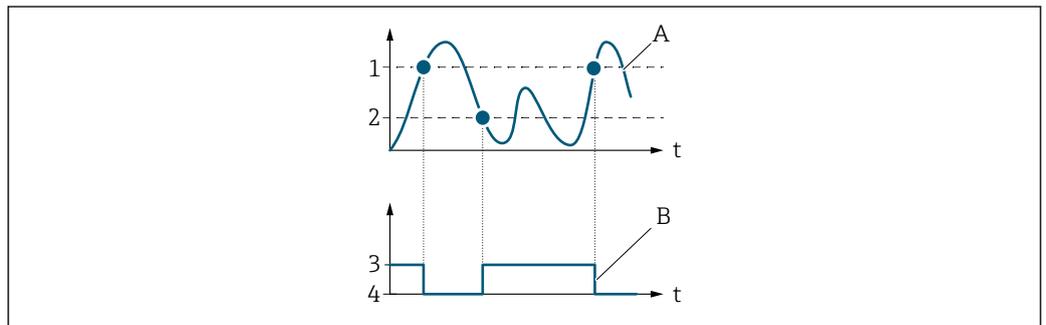


A0026891

- 1 Einschaltpunkt
- 2 Ausschaltpunkt
- 3 Leitend
- 4 Nicht leitend
- A Prozessgröße
- B Statusausgang

Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt < Ausschaltpunkt:

- Prozessgröße < Einschaltpunkt: Transistor leitend
- Prozessgröße > Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend

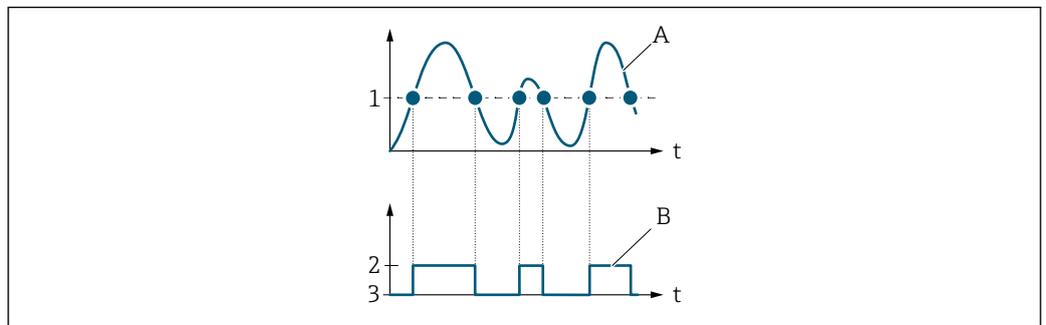


A0026892

- 1 Ausschaltpunkt
- 2 Einschaltpunkt
- 3 Leitend
- 4 Nicht leitend
- A Prozessgröße
- B Statusausgang

Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt = Ausschaltpunkt:

- Prozessgröße > Einschaltpunkt: Transistor leitend
- Prozessgröße < Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend



A0026893

- 1 Einschaltpunkt = Ausschaltpunkt
- 2 Leitend
- 3 Nicht leitend
- A Prozessgröße
- B Statusausgang

Einschaltpunkt 	
Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Einschaltpunkt (0466-1...n)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Betriebsart (→  118) ist die Option Schalter ausgewählt. ▪ In Parameter Funkt.Schaltausg (→  133) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für den Einschaltpunkt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 kg/h ▪ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Eingabe des Grenzwerts für den Einschaltpunkt (Prozessgröße > Einschaltpunkt = geschlossen, leitend).</p> <p> Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord. Grenzwert (→  134) ausgewählten Prozessgröße.</p>
Ausschaltpunkt 	

Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Ausschaltpunkt (0464-1...n)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Betriebsart (→  118) ist die Option Schalter ausgewählt. ▪ In Parameter Funkt.Schaltausg (→  133) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für den Ausschaltpunkt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 kg/h ▪ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Eingabe des Grenzwerts für den Ausschaltpunkt (Prozessgröße < Ausschaltpunkt = offen, nicht leitend).</p> <p> Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord. Grenzwert (→  134) ausgewählten Prozessgröße.</p>

Zuord. Ri.überw.



Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Zuord. Ri.überw. (0484-1...n)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Betriebsart (→ 118) ist die Option Schalter ausgewählt. ▪ In Parameter Funkt.Schaltausg (→ 133) ist die Option Richtungsüberw. ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Überwachung ihrer Durchflussrichtung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Volumenfluss ▪ Massefluss ▪ Normvolumenfluss
Werkseinstellung	Massefluss

Zuordnung Status



Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Zuordnung Status (0485-1...n)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Betriebsart (→ 118) ist die Option Schalter ausgewählt. ▪ In Parameter Funkt.Schaltausg (→ 133) ist die Option Status ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl eines Gerätestatus für den Schaltausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überw. Teilfüll. ▪ Schleichmenge ▪ Dig. ausgang 6
Werkseinstellung	Überw. Teilfüll.
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p>Wenn die Leerrohrüberwachung oder die Schleichmengenunterdrückung aktiv ist, ist der Ausgang leitend. Ansonsten ist der Schaltausgang nicht leitend.</p>

Einschaltverz.



Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Einschaltverz. (0467-1...n)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Betriebsart (→ 118) ist die Option Schalter ausgewählt. ▪ In Parameter Funkt.Schaltausg (→ 133) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe einer Verzögerungszeit für das Einschalten vom Schaltausgang.
Eingabe	0,0...100,0 s
Werkseinstellung	0,0 s

Ausschaltverz.


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Ausschaltverz. (0465-1...n)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Betriebsart (→ 118) ist die Option Schalter ausgewählt. ▪ In Parameter Funkt.Schaltausg (→ 133) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe einer Verzögerungszeit für das Ausschalten vom Schaltausgang.
Eingabe	0,0...100,0 s
Werkseinstellung	0,0 s

Fehlerverhalten


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Fehlerverhalten (0486-1...n)
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens des Schaltausgangs bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Status ▪ Offen ▪ Geschlossen
Werkseinstellung	Offen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Status Bei Gerätealarm werden Störungen ignoriert und es wird das aktuelle Verhalten des Eingangswertes vom Schaltausgang ausgegeben. Option Aktueller Status verhält sich wie aktueller Eingangswert. ▪ Offen Bei Gerätealarm wird der Transistor des Schaltausgangs auf nicht leitend gesetzt. ▪ Geschlossen Bei Gerätealarm wird der Transistor des Schaltausgangs auf leitend gesetzt.

Schaltzustand

Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Schaltzustand 1...n (0461-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 118) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Schaltzustands vom Statusausgang.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen ▪ Geschlossen

- Zusätzliche Information** *Anzeige*
- **Offen**
Der Schaltausgang ist nicht leitend.
 - **Geschlossen**
Der Schaltausgang ist leitend.

Invert. Signal



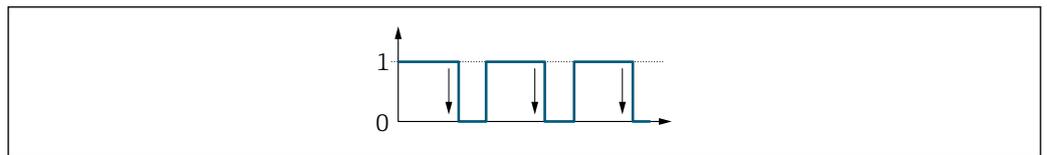
Navigation Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1...n → Invert. Signal (0470-1...n)

Beschreibung Auswahl zur Umkehrung des Ausgangssignals.

- Auswahl**
- **Nein**
 - **Ja**

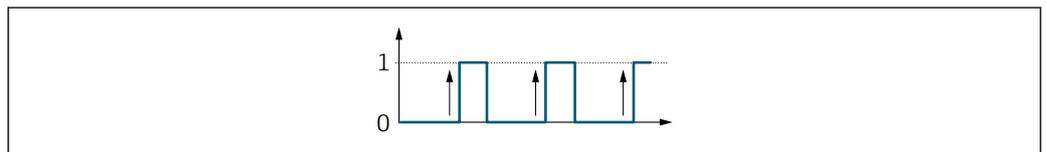
Werkseinstellung Nein

Zusätzliche Information *Auswahl*
Option **Nein** (passiv - negativ)



A0026693

Option **Ja** (passiv - positiv)



A0026692

3.5.3 Untermenü "Relaisausgang 1...n"

Navigation Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n

► **Relaisausgang 1...n**

Klemmennummer	→ 140
Funkt. Relaisaus.	→ 140
Zuord. Ri. überw.	→ 141

Zuord. Grenzwert	→  141
Zuord. Diag.verh	→  142
Zuordnung Status	→  142
Ausschaltpunkt	→  143
Ausschaltverz.	→  143
Einschaltpunkt	→  143
Einschaltverz.	→  144
Fehlerverhalten	→  144
Schaltzustand	→  145
Relais Ruhezust.	→  145

Klemmennummer

Navigation	 Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n → Klemmennummer (0812-1...n)
Beschreibung	Anzeige der vom Relaisausgangsmodul belegten Klemmennummern.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht belegt ■ 24-25 (I/O 2)
Zusätzliche Information	<p>Option "Nicht belegt"</p> <p>Vom Relaisausgangsmodul sind keine Klemmennummern belegt.</p>

Funkt.Relaisaus.



Navigation	 Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n → Funkt.Relaisaus. (0804-1...n)
Beschreibung	Auswahl einer Ausgangsfunktion für den Relaisausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geschlossen ■ Offen ■ Diagnoseverh. ■ Grenzwert ■ Richtungsüberw. ■ Digitalausgang
Werkseinstellung	Geschlossen

Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Geschlossen Der Relaisausgang ist dauerhaft eingeschaltet (geschlossen, leitend). ■ Offen Der Relaisausgang ist dauerhaft ausgeschaltet (offen, nicht leitend). ■ Diagnoseverh. Zeigt an, ob ein Diagnoseereignis anliegt oder nicht. Wird verwendet, um Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren. ■ Grenzwert Zeigt an, wenn ein festgelegter Grenzwert der Prozessgröße erreicht wird. Wird verwendet, um prozessrelevante Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren. ■ Richtungsüberw. Zeigt die Durchflussrichtung an (Förder- oder Rückfluss). ■ Digitalausgang Zeigt den Gerätestatus je nach Auswahl von Leerrohrüberwachung oder Schleichmen- genunterdrückung an.
--------------------------------	--

Zuord. Ri.überw.


Navigation	Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n → Zuord. Ri.überw. (0808-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Funkt.Relaisaus. (→ 140) ist die Option Richtungsüberw. ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Überwachung der Durchflussrichtung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss
Werkseinstellung	Massefluss

Zuord. Grenzwert


Navigation	Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n → Zuord. Grenzwert (0807-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Funkt.Relaisaus. (→ 140) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Grenzwertfunktion.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl.* ■ Träger. Massefl.* ■ Dichte ■ Normdichte

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- Konzentration *
- Temperatur
- Summenzähler 1
- Summenzähler 2
- Summenzähler 3
- Schwing.dämpfung

Werkseinstellung Massefluss

Zuord. Diag.verh

Navigation  Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n → Zuord. Diag.verh (0806–1...n)

Voraussetzung In Parameter **Funkt.Relaisaus.** (→  140) ist die Option **Diagnoseverh.** ausgewählt.

Beschreibung Auswahl der Kategorie der Diagnoseereignisse, die für den Relaisausgang angezeigt werden.

Auswahl

- Alarm
- Alarm o. Warnung
- Warnung

Werkseinstellung Alarm

Zusätzliche Information *Beschreibung*

 Wenn kein Diagnoseereignis ansteht, ist der Relaisausgang geschlossen und leitend.

Auswahl

- Alarm
Der Relaisausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm an.
- Alarm o. Warnung
Der Relaisausgang zeigt Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm und Warnung an.
- Warnung
Der Relaisausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Warnung an.

Zuordnung Status

Navigation  Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n → Zuordnung Status (0805–1...n)

Voraussetzung In Parameter **Funkt.Relaisaus.** (→  140) ist die Option **Digitalausgang** ausgewählt.

Beschreibung Auswahl des Gerätestatus für den Relaisausgangs.

Auswahl

- Überw. Teilfüll.
- Schleichmenge
- Dig. ausgang 6

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Werkseinstellung Überw. Teilfüll.

Ausschaltpunkt

Navigation  Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n → Ausschaltpunkt (0809–1...n)

Voraussetzung In Parameter **Funkt.Relaisaus.** (→  140) ist die Option **Grenzwert** ausgewählt.

Beschreibung Eingabe des Messwerts für den Ausschaltpunkt.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung Abhängig vom Land:
 ■ 0 kg/h
 ■ 0 lb/min

Zusätzliche Information *Beschreibung*
 Eingabe des Grenzwerts für den Ausschaltpunkt (Prozessgröße < Ausschaltpunkt = offen, nicht leitend).

 Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt.

Abhängigkeit

 Die Einheit ist abhängig von der in Parameter **Zuord. Grenzwert** (→  141) ausgewählten Prozessgröße.

Ausschaltverz.

Navigation  Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n → Ausschaltverz. (0813–1...n)

Voraussetzung In Parameter **Funkt.Relaisaus.** (→  140) ist die Option **Grenzwert** ausgewählt.

Beschreibung Eingabe einer Verzögerungszeit für das Ausschalten vom Schaltausgang.

Eingabe 0,0...100,0 s

Werkseinstellung 0,0 s

Einschaltpunkt

Navigation  Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n → Einschaltpunkt (0810–1...n)

Voraussetzung In Parameter **Funkt.Relaisaus.** (→  140) ist die Option **Grenzwert** ausgewählt.

Beschreibung Eingabe des Messwerts für den Einschaltpunkt.

Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ 0 kg/h ■ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Eingabe des Grenzwerts für den Einschaltpunkt (Prozessgröße > Einschaltpunkt = geschlossen, leitend).</p> <p> Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord. Grenzwert (→  141) ausgewählten Prozessgröße.</p>

Einschaltverz.


Navigation	 Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n → Einschaltverz. (0814–1...n)
Voraussetzung	In Parameter Funkt.Relaisaus. (→  140) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe einer Verzögerungszeit für das Einschalten vom Schaltausgang.
Eingabe	0,0...100,0 s
Werkseinstellung	0,0 s

Fehlerverhalten


Navigation	 Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n → Fehlerverhalten (0811–1...n)
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens des Relaisausgangs bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktueller Status ■ Offen ■ Geschlossen
Werkseinstellung	Offen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aktueller Status Bei Gerätealarm werden Störungen ignoriert und es wird das aktuelle Verhalten des Eingangswerts vom Relaisausgang ausgegeben. Option Aktueller Status verhält sich wie aktueller Eingangswert. ■ Offen Bei Gerätealarm wird der Transistor des Relaisausgangs auf nicht leitend gesetzt. ■ Geschlossen Bei Gerätealarm wird der Transistor des Relaisausgangs auf leitend gesetzt.

Schaltzustand

Navigation	 Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n → Schaltzustand (0801-1...n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Zustands des Relaisausgangs.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Offen ■ Geschlossen
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Offen Der Relaisausgang ist nicht leitend. ■ Geschlossen Der Relaisausgang ist leitend.

Relais Ruhezust.



Navigation	 Experte → Ausgang → Relaisausgang 1...n → Relais Ruhezust. (0816-1...n)
Beschreibung	Auswahl des Ruhezustands für den Relaisausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Offen ■ Geschlossen
Werkseinstellung	Offen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Offen Der Relaisausgang ist nicht leitend. ■ Geschlossen Der Relaisausgang ist leitend.

3.6 Untermenü "Kommunikation"

Navigation  Experte → Kommunikation

► **Kommunikation**

Geräteadresse (11061)	→  146
► Resource block	→  146
► WLAN-Einstell.	→  167
► Webserver	→  171

Geräteadresse

Navigation	 Experte → Kommunikation → Geräteadresse (11061)
Beschreibung	Anzeige der Geräteadresse.
Anzeige	1...255

3.6.1 Untermenü "Resource block"

Navigation   Experte → Kommunikation → Resource block

▶ Resource block	
Block tag (10702)	→  146
Target mode (10728)	→  148
Actual mode (10725)	→  149
Manufacturer Id (10721)	→  152
Device type (10711)	→  153
Device revision (10710)	→  153
DD Revision (10709)	→  153
Restart (10800)	→  154
Write Lock (10747)	→  160
ITK Version (10794)	→  167

Block tag

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Block tag (10702)
Beschreibung	Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Static Revision (10735)
Beschreibung	Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...FFFF
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Tag Description (10736)
Beschreibung	Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Strategy (10734)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0...FFFF
Werkseinstellung	0

Alert Key

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Alert Key (10696)
Beschreibung	Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlagenteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0...0xFF
Werkseinstellung	1

Target mode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Target mode (10728)
Beschreibung	Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ROut In der Betriebsart ROut wird der Sollwert (SP) für den Funktionsblock vom Feldbus-Host-System, das über eine Schnittstelle läuft, über den RIn-Parameter angesteuert. Der Sollwert (SP) wird nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Der Ausgangswert und -status des Funktionsblocks wird dem Feldbus-Host-System als Rückmeldung über den ROut-Parameter mitgeteilt. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen initiiert oder beibehalten werden. ■ RCas In der Betriebsart RCas (Externer Kaskadenbetrieb) wird der Sollwert (SP) für den Funktionsblock vom Feldbus-Host-System, das über eine Schnittstelle läuft, über den RCas-In-Parameter angesteuert. Der Sollwert (SP) wird nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Der Ausgangswert und -status des Funktionsblocks wird dem Feldbus-Host-System als Rückmeldung über den RCas-Out-Parameter mitgeteilt. ■ Cas In der Betriebsart Cas (Kaskadenbetrieb) erhält der Funktionsblock ein diskretes Signal über den Funktionsblockeingang, der von einem vorgeschalteten Funktionsblock durch dessen Cas-In-Parameter zur Verfügung gestellt wird. Dieses Signal steuert den Sollwert (SP) des Funktionsblocks und wird nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Über den Ausgang wird dem vorgeschalteten Funktionsblock der Ausgangswert und Status mitgeteilt. ■ Auto Die Betriebsart Auto ist die normale Betriebsart des Funktionsblocks. Der Sollwert (SP) wird lokal im Funktionsblock vorgegeben nach der internen Berechnung als Ausgangssignal verwendet. Dieser Sollwert kann vom Anwender über eine Schnittstelle festgelegt werden. ■ Man In der Betriebsart Man kann der Ausgangswert direkt im Funktionsblock vorgegeben werden. Dieser wird vom Anwender über eine Schnittstelle festgelegt. Es erfolgt keine interne Berechnung. Der Algorithmus wird so initiiert, dass es keine Unterbrechung gibt, wenn die Betriebsart gewechselt wird. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen oder für den Sollwert der vorherigen Betriebsart, wenn in diese zurück gewechselt wird, beibehalten oder initiiert werden.

- **LO**
 Die Betriebsart **LO** wird in Kontroll- und Ausgangsblöcken verwendet, die einen Track-Input-Parameter unterstützen. Zusätzlich kann ein lokaler Verriegelungsschalter vom Hersteller am Gerät zur Verfügung gestellt werden, um die Betriebsart **LO** zu ermöglichen. Das Tracking muss in der Gruppe der Kontrollparameter unterstützt werden und wird von einem diskreten Track-In-Parameter initiiert.
 Im lokalen Überbrückungsmodus wird der Ausgangswert des Funktionsblocks gesetzt, um den Wert des Track-Input-Parameters nachzuverfolgen. Der Algorithmus wird so initiiert, dass es keine Unterbrechung gibt, wenn die Betriebsart von **LO** in die vorherige Betriebsart zurück wechselt. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen initiiert oder beibehalten werden.
- **IMan**
 In der Betriebsart **IMan** erfolgt der Ausgangswert des Funktionsblocks als Reaktion auf den Status des Back-Calculation-Input-Parameters. Wenn dieser Status signalisiert, dass es kein Signal zum finalen Ausgangselement gibt, sorgen die Kontrollblöcke dafür, dass ein reibungsloser Übergang stattfindet. Der Back-Calculation-Input-Parameter wird von allen Kontroll- und Ausgangsblöcken unterstützt. Der Sollwert kann für den Wert der Prozessvariablen initiiert oder beibehalten werden.
- **OOS**
 In der Betriebsart **OOS** ist die Ausführung des Funktionsblocks gesperrt. Als Ausgangswert wird entweder der letzte gültige Wert beibehalten oder im Fall eines Ausgangsblocks wird der letzte gültige Sollwert beibehalten. Diese Betriebsart wird während der Parametrierung des Geräts verwendet.

Actual mode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Actual mode (10725)
Beschreibung	Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  148) erreicht werden konnte.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Detaillierte Beschreibung der angezeigten Optionen: Parameter Target mode (→  148)

Permitted mode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Permitted mode (10727)
Beschreibung	Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  148) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auto ■ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  148)</p>

Normal mode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Normal mode (10726)
Beschreibung	Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  148)</p>

Block Error

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Block Error (10703)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService

Resource State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Resource State (10730)
Beschreibung	Anzeige des Resource State: Zeigt die aktuelle Betriebsart des Resource Blocks an.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ StartRestart ■ Initialization ■ Online Linking ■ Online ■ Standby ■ Failure
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized Der Resource Block befindet sich in einer ungültigen Betriebsart. ■ StartRestart Der Resource Block befindet sich in der Aufstart- oder Wiederherstellungsphase. Notwendige Speicher- und Hardwaretests werden für den laufenden Betrieb getestet. Wenn diese Tests erfolgreich waren, wechselt der Resource Block in die Betriebsart Initialization. Wenn diese nicht erfolgreich waren, wechselt der Resource Block in die Betriebsart Failure. ■ Initialization Der Resource Block befindet sich in dieser Betriebsart, wenn der Block die Hardwaretests aus dem Status StartRestart oder Failure erfolgreich bestanden hat. In dieser Betriebsart werden alle nicht angezeigten Alarmer der Funktionsblöcke automatisch bestätigt und anerkannt. Wenn das Systemmanagement betriebsbereit ist, kann die Ausführung des Blocks geplant werden und der Resource Block wechselt in die Betriebsart Online Linking.

- **Online Linking**
 Der Resource Block befindet sich in dieser Betriebsart, wenn der Block aus der Betriebsart Initialization oder Online wechselt. Die konfigurierten Verbindungen zwischen den Funktionsblöcken sind noch nicht aufgebaut. Wenn alle konfigurierten Verbindungen aufgebaut werden konnten, wechselt der Resource Block in die Betriebsart Online.
- **Online**
 Normaler Betriebszustand, der Resource Block befindet sich im Betriebsart Auto. Die konfigurierten Verbindungen zwischen den Funktionsblöcken sind aufgebaut. Wenn eine der Verbindungen nicht aufgebaut werden konnte, wechselt Resource Block zurück in die Betriebsart Online Linking.
- **Standby**
 Der Resource Block befindet sich in der Betriebsart Option **OOS**. Die Ausführung der restlichen Blöcke ist nicht möglich. Die Betriebsart des Transducer Blocks ist davon nicht unbedingt betroffen. Mit einem Wechsel des Resource Blocks in den Modus Auto, wechselt der Resource Block wieder in die Betriebsart StartRestart.
- **Failure**
 Der Resource Block befindet sich im Fehlerzustand. Er wechselt in diese Betriebsart, wenn ein Speicher- oder Hardwarefehler im Block festgestellt wurde, der den laufenden Betrieb verhindert. Der Fehler kann den Block oder das gesamte Gerät betreffen. Wenn diese Betriebsart aktiv ist, befinden sich auch Blöcke mit Ausgangsfunktion in den Fehlerzustand. Erneute Hardwaretest werden durchgeführt. Wenn der Fehler nicht mehr auftritt, wechselt der Resource Block wieder in die Betriebsart Initialization.

DD Resource

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → DD Resource (10708)
Beschreibung	Anzeige der DD Resource: Gibt die Referenzquelle für die Device Description (DD) des Geräts an.
Anzeige	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Null: Keine Device Description im Gerät hinterlegt.

Manufacturer Id

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Manufacturer Id (10721)
Beschreibung	Anzeige der Manufacturer Id: Wird von der Schnittstelleneinrichtung verwendet, um die richtige DD-Datei für die Resource zuzuordnen.
Anzeige	Endress+Hauser

Device type

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Device type (10711)
Beschreibung	Anzeige des Gerätetyps, mit dem das Messgerät bei der FOUNDATION Fieldbus registriert ist.
Anzeige	Promass 300/500

Device revision

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Device revision (10710)
Beschreibung	Anzeige der Geräterevision (Device Revision), mit der das Messgerät bei der FOUNDATION Fieldbus registriert ist.
Anzeige	1

DD Revision

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → DD Revision (10709)
Beschreibung	Anzeige der Revisionsnummer der Device Description (DD).
Anzeige	1
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Mit Hilfe dieser Anzeige kann sichergestellt werden, dass die richtigen Systemdateien (DD = Device Description) für die Einbindung in das Hostsystem verwendet werden. Die Systemdateien können kostenlos über das Internet heruntergeladen werden: www.endress.com.</p>

Grant

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Grant (10718)
Beschreibung	Auswahl zur Freigabe bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program ■ Tune ■ Alarm ■ Local ■ Operate ■ Service ■ Diagnostic

Deny

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Deny (10717)
Beschreibung	Auswahl zur Einschränkung bestimmter Zugriffsrechte des Fieldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program Denied ■ Tune Denied ■ Alarm Denied ■ Local ■ Operate Denied

Hard Types

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Hard Types (10719)
Beschreibung	Anzeige des Eingangssignaltyps für den Block Analog input .
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Scalar Input ■ Scalar Output ■ Discrete Input ■ Discrete Output

Restart

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Restart (10800)
Beschreibung	Auswahl für einen manuellen Neustart oder manuelles Zurücksetzen des Gerätes.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Run ■ Resource ■ Defaults ■ Processor ■ Auf Auslief.zust
Werkseinstellung	Uninitialized

Features

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Features (10713)
Beschreibung	Anzeige der zusätzlichen Optionen, die vom Messgerät unterstützt werden.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reports ■ Faultstate ■ Soft W Lock ■ Hard W Lock ■ Chng Bypass Auto ■ MVCReporDistrsup ■ Multibit AlmSupp ■ InterParamWrChk
----------------	--

Feature Select

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Feature Select (10714)
-------------------	---

Beschreibung Auswahl der zusätzlichen Optionen, die vom Messgerät unterstützt werden.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reports ■ Faultstate ■ Soft W Lock ■ Hard W Lock ■ Chng Bypass Auto ■ MVCReporDistrsup ■ Multibit AlmSupp ■ InterParamWrChk
----------------	--

Cycle Type

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Cycle Type (10707)
-------------------	---

Beschreibung Anzeige der Ausführungsmethoden für den Block, die vom Messgerät unterstützt werden.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Scheduled ■ Block Execution
----------------	--

Cycle Selection

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Cycle Selection (10706)
-------------------	--

Beschreibung Auswahl der Ausführungsmethode für den Block, die vom Feldbus-Host-System verwendet wird. Diese Ausführungsmethode wird vom Feldbus-Host-System ausgewählt.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Scheduled ■ Block Execution
----------------	--

Minumum Cyc.Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Minumum Cyc.Time (10724)
Beschreibung	Anzeige der Ausführungszeit aller Funktionsblöcke, die im Messgerät verfügbar sind.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Memory Size

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Memory Size (10723)
Beschreibung	Anzeige der verfügbaren Konfigurationsspeicher in Kilobytes.
Anzeige	0...65 535 Kbytes

Nonvolat CycTime

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Nonvolat CycTime (10729)
Beschreibung	Anzeige des Zeitintervalls, für das die dynamischen Geräteparameter im nicht-flüchtigen Speicher gespeichert sind.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Free Space

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Free Space (10715)
Beschreibung	Anzeige des freien Systemspeichervolumens in %, der für die Ausführung weiterer Funktionsblöcke zur Verfügung steht.
Anzeige	0,000000...100,000 %

Free Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Free Time (10716)
Beschreibung	Anzeige der freien Systemzeit in %, die für die Ausführung weiterer Funktionsblöcke zur Verfügung steht.
Anzeige	0,000000...100,000 %

Clear Fault Stat

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Clear Fault Stat (10704)
Beschreibung	Auswahl des Sicherheitsverhaltens für den Block Discrete outputs (→  260).
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Aus ■ Clear
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Mit der Option Clear kann das Sicherheitsverhalten deaktiviert werden.

Confirm Time

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Confirm Time (10705)
Beschreibung	Eingabe des Zeitintervalls für die Bestätigung des Ereignisberichts. Wenn das Messgerät die Bestätigung nicht innerhalb dieses Intervalls erhält, wird der Ereignisbericht erneut zum Feldbus-Host-System gesendet.
Eingabe	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0 1/32 ms

Fault State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Fault State (10712)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status des Sicherheitsverhaltens für den Block Discrete outputs (→  260).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear ■ Aktiv
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear Das Sicherheitsverhalten ist deaktiviert. ■ Aktiv Das Sicherheitsverhalten ist aktiviert.

Limit Notify

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Limit Notify (10720)
Beschreibung	Eingabe der maximalen Anzahl an Ereignisberichten, die gleichzeitig ohne Bestätigung anstehen dürfen.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0

Max Notify

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Max Notify (10722)
Beschreibung	Anzeige der maximalen Anzahl an Ereignisberichten, die vom Messgerät unterstützt werden und gleichzeitig ohne Bestätigung anstehen.
Anzeige	0...255

Set Fault State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Set Fault State (10731)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Aktivieren bzw. Deaktivieren des Sicherheitsverhaltens für den Discrete outputs (→  260) Funktionsblock.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ OFF ■ SET
Werkseinstellung	OFF
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ OFF Das Sicherheitsverhalten ist deaktiviert. ■ SET Das Sicherheitsverhalten ist aktiviert.

Shed Remote Casc

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Shed Remote Casc (10732)
Beschreibung	Eingabe des Zeitintervalls, nach dessen Ablauf der Computer aufhört, an Funktionsblöcke mit RCas-Stellen zu schreiben.

Eingabe Positive Ganzzahl

Werkseinstellung 0 1/32 ms

Shed Remote Out

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Shed Remote Out (10733)

Beschreibung Eingabe des Zeitintervalls, nach dessen Ablauf der Computer aufhört, an Funktionsblöcke mit ROut-Stellen zu schreiben.

Eingabe Positive Ganzzahl

Werkseinstellung 0 1/32 ms

Unacknowledged

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10740)

Beschreibung Auswahl zum manuellen Quittieren eines Updates der statischen Blockparameter.

Auswahl

- Uninitialized
- Acknowledged
- Unacknowledged

Werkseinstellung Uninitialized

Zusätzliche Information *Beschreibung*



- Wenn ein neues Diagnoseereignis auftritt, setzt das Messgerät die Option **Unacknowledged**.
- Wenn das Diagnoseereignis bemerkt wurde, kann der Bediener die Option **Acknowledged** setzen.

Update State

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Update State (10741)

Beschreibung Anzeige des Status eines Updates der statischen Blockparameter. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob das Update mitgeteilt wurde oder nicht.

Anzeige

- Uninitialized
- Reported
- Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Time Stamp (10739)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Updates der statischen Blockparameter erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Updatebestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Static revision

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Static revision (10738)
Beschreibung	Anzeige der Static revision: Jeder schreibende und berichtende Zugriff auf einen statischen Blockparameter aufgrund eines Updates wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...65 535

Relative Index

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Relative Index (10737)
Beschreibung	Anzeige des relativen Index des statischen Blockparameters, der den Alarm ausgelöst hat (OD-Index minus Feldbus-Startindex).
Anzeige	0...65 535

Write Lock

Navigation	  Experte → Kommunikation → Resource block → Write Lock (10747)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren des Hardware-Schreibschutzes.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Not Locked ■ Locked
Werkseinstellung	Not Locked

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren des Schreibzugriffes auf das Messgerät über FOUNDATION Fieldbus (azyklische Datenübertragung, z.B. via Bedienprogramm "Field-Care").</p> <p> Detaillierte Informationen zum Hardware-Schreibschutz: Betriebsanleitung, Kapitel "Schreibschutz via Verriegelungsschalter"</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Not Locked Gerätedaten können über die FOUNDATION Fieldbus Schnittstelle verändert werden. ■ Locked Gerätedaten können nicht über die FOUNDATION Fieldbus Schnittstelle verändert werden.
<hr/>	
Unacknowledged	
<hr/>	
Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10700)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Blockalarms.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen. </p>

Alarm State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Alarm State (10697)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Blockalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ ClearNotReported ■ Active-Reported ■ ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Time Stamp (10699)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Blockalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Subcode (10698)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Blockalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Other ▪ BlockConfigurat ▪ LinkConfigurat ▪ SimulationActive ▪ LocalOverride ▪ DeviceFaultState ▪ DeviceMainten ▪ SensorFailure ▪ OutputFailure ▪ MemoryFailure ▪ LostStaticData ▪ LostNVData ▪ ReadbackCheck ▪ MaintenanceNeed ▪ PowerUp ▪ OutOfService

Value

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Value (10701)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Blockalarm erkannt wurde.
Anzeige	0...255

Current

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Current (10692)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Status der Prozessalarme.

Anzeige

- Discrete Alarm
- Block Alarm
- Fail Alarm
- Off Spec Alarm
- Maint. Alarm
- Check Alarm

Unacknowledged

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10694)

Beschreibung Anzeige eines nicht quittierten aufgetretenen Prozessalarms.

Anzeige

- Disc Alm Unack
- Block Alm Unack
- Fail Alm Unack
- Off SpecAlmUnack
- Maint Alm Unack
- Check Alm Unack

Unreported

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Unreported (10695)

Beschreibung Anzeige eines nicht mitgeteilten aufgetretenen Prozessalarms.

Anzeige

- Disc Alm Unrep
- Block Alm Unrep
- Fail Alm Unrep
- Off SpecAlmUnrep
- Maint Alm Unrep
- Check Alm Unrep

Disabled

Navigation  Experte → Kommunikation → Resource block → Disabled (10693)

Beschreibung Auswahl zum Deaktivieren einer Prozessalarmkategorie.

Auswahl

- Disc Alm Disabl
- Block Alm Disabl
- Fail Alm Disabl
- OffSpecAlmDisabl
- Maint Alm Disabl
- Check Alm Disab.

Ack. Option**Navigation**

 Experte → Kommunikation → Resource block → Ack. Option (10691)

Beschreibung

Auswahl zum automatischen Quittieren von Prozessalarmen einer bestimmten Kategorie.

Auswahl

- Disc Alm Aut Ack
- Blk Alm Auto Ack
- Fail Alm Aut Ack
- OffSpecAlmAutAck
- Maint Alm AutAck
- Check Alm AutAck

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Festlegung, ob ein Alarm über das Feldbus-Host-System quittiert werden muss.



Wenn im diesem Parameter die Option eines Prozessalarms nicht aktiviert wurde, muss dieser Prozessalarms nur im Parameter **Unacknowledged** (→  161) quittiert werden.

Der Parameter **Current** (→  163) zeigt den aktuellen Status aller Prozessalarme an.

Write Priority**Navigation**

 Experte → Kommunikation → Resource block → Write Priority (10748)

Beschreibung

Eingabe der Priorität für den Schreibschutzalarm.

Eingabe

0...15

Werkseinstellung

0

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Bei Deaktivierung des Schreibschutzes auf der FOUNDATION Fieldbus I/O-Platine, wird vor Übermittlung des Zustandswechsels an das Feldbus-Host System die hier eingegebene Alarmpriorität überprüft. Die Alarmpriorität legt das Verhalten bei einem aktiven Schreibschutzalarm fest.



Der Alarm wird ausgelöst, wenn der Schreibschutz deaktiviert wird.

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Unacknowledged (10745)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Schreibschutzalarms.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen. </p>

Alarm State

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Alarm State (10742)
Beschreibung	Anzeige des Status des Schreibschutzalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Schreibschutzalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ ClearNotReported ■ Active-Reported ■ ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → Time Stamp (10744)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Schreibschutzalarms erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation Experte → Kommunikation → Resource block → Subcode (10743)**Beschreibung**

Anzeige der spezifischen Ursache des Schreibschutzalarms, die dem Feldbus-Host-System mitgeteilt werden soll.

Anzeige

- Other
- BlockConfigurat
- LinkConfigurat
- SimulationActive
- LocalOverride
- DeviceFaultState
- DeviceMainten
- SensorFailure
- OutputFailure
- MemoryFailure
- LostStaticData
- LostNVData
- ReadbackCheck
- MaintenanceNeed
- PowerUp
- OutOfService

Discrete Value

Navigation Experte → Kommunikation → Resource block → Discrete Value (10746)**Beschreibung**

Anzeige des diskreten Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Schreibschutzalarm erkannt wurde.

Anzeige

- State 0
- State 1
- State 2
- State 3
- State 4
- State 5
- State 6
- State 7
- State 8
- State 9
- State 10
- State 11
- State 12
- State 13
- State 14
- State 15
- State 16

ITK Version

Navigation	 Experte → Kommunikation → Resource block → ITK Version (10794)
Beschreibung	Anzeige des Revisionsstatus der Interoperability Test Kits (ITK).
Anzeige	6

3.6.2 Untermenü "WLAN-Einstellungen"

Navigation  Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell.

▶ WLAN-Einstell.	
WLAN (2702)	→  167
WLAN-IP-Adresse (2711)	→  168
WLAN subnet mask (2709)	→  168
WLAN-MAC-Adresse (2703)	→  168
Sicherheitstyp (2705)	→  169
WLAN-Passphrase (2706)	→  169
Zuord. SSID-Name (2708)	→  169
SSID-Name (2707)	→  170
Antenne wählen (2713)	→  170
WLAN-Kanal (2704)	→  170
Änder. übernehm. (2712)	→  170

WLAN

Navigation	 Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN (2702)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren der WLAN-Verbindung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deaktivieren ■ Aktivieren

Werkseinstellung Aktivieren

WLAN-IP-Adresse

Navigation   Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN-IP-Adresse (2711)

Beschreibung Eingabe der IP-Adresse der WLAN-Verbindung des Messgeräts.

Eingabe 4 Oktett: 0...255 (im jeweiligen Oktett)

Werkseinstellung 192.168.1.212

WLAN subnet mask

Navigation   Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN subnet mask (2709)

Beschreibung Eingabe der Subnetemaske.

Eingabe 4 Oktett: 0...255 (im jeweiligen Oktett)

Werkseinstellung 255.255.255.0

WLAN-MAC-Adresse

Navigation   Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN-MAC-Adresse (2703)

Beschreibung Anzeige der MAC⁸⁾-Adresse des Messgeräts.

Anzeige Eineindeutige 12-stellige Zeichenfolge aus Zahlen und Buchstaben

Werkseinstellung Jedes Messgerät erhält eine individuelle Adresse.

Zusätzliche Information *Beispiel*
 Zum Anzeigeformat
 00:07:05:10:01:5F

8) Media-Access-Control

Sicherheitstyp



Navigation	Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → Sicherheitstyp (2705)
Beschreibung	Auswahl des Sicherheitstyps der WLAN-Schnittstelle.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ungesichert ■ WPA2-PSK
Werkseinstellung	WPA2-PSK
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ungesichert Zugriff auf die WLAN-Verbindung ohne Identifikation. ■ WPA2-PSK Zugriff auf die WLAN-Verbindung mit einem Netzwerkschlüssel.

WLAN-Passphrase



Navigation	Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN-Passphrase (2706)
Voraussetzung	In Parameter Sicherheitstyp (→ 169) ist die Option WPA2-PSK ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Netzwerkschlüssels.
Eingabe	8...32-stellige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	Seriennummer des Messgeräts (z.B. L100A802000)

Zuord. SSID-Name



Navigation	Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → Zuord. SSID-Name (2708)
Beschreibung	Auswahl, welcher Name für SSID ⁹⁾ verwendet wird.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Messstellenbez. ■ Anwenderdef.
Werkseinstellung	Anwenderdef.
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Messstellenbez. Die Messstellenbezeichnung wird als SSID verwendet. ■ Anwenderdef. Ein anwenderdefinierter Name wird als SSID verwendet.

9) Service Set Identifier

SSID-Name 	
Navigation	 Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → SSID-Name (2707)
Voraussetzung	In Parameter Zuord. SSID-Name (→  169) ist die Option Anwenderdef. ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines anwenderdefinierten SSID-Namens.
Eingabe	Max. 32-stellige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	EH_Gerätebezeichnung_letzte 7 Stellen der Seriennummer (z.B. EH_Pro- mass_300_A802000)
Antenne wählen 	
Navigation	 Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → Antenne wählen (2713)
Beschreibung	Auswahl, ob die externe oder interne Antenne für den Empfang verwendet wird.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Externe Antenne ▪ Interne Antenne
Werkseinstellung	Interne Antenne
WLAN-Kanal 	
Navigation	 Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN-Kanal (2704)
Beschreibung	Eingabe des WLAN-Kanal.
Eingabe	1...11
Werkseinstellung	6
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none">  Die Eingabe eines WLAN-Kanal wird nur benötigt, wenn mehrere WLAN-Geräte im Einsatz sind. ▪ Beim Einsatz eines einzelnen Messgeräts wird empfohlen, die Werkseinstellung beizubehalten.
Änder. übernehm. 	
Navigation	 Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → Änder. übernehm. (2712)
Beschreibung	Auswahl zur Übernahme von geänderten WLAN-Einstellungen.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbrechen ▪ Ok
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbrechen Der Parameter wird ohne Aktion verlassen. ▪ Ok Das Messgerät übernimmt die geänderten WLAN-Einstellungen.

3.6.3 Untermenü "Webserver"

Navigation  Experte → Kommunikation → Webserver

► Webserver	
Webserv.language (7221)	→  171
MAC-Adresse (7214)	→  172
IP-Adresse (7209)	→  172
Subnet mask (7211)	→  173
Default gateway (7210)	→  173
Webserver Funkt. (7222)	→  173
Login-Seite (7273)	→  174

Webserv.language

Navigation  Experte → Kommunikation → Webserver → Webserv.language (7221)

Beschreibung Auswahl der eingestellten Sprache vom Webserver.

Auswahl

- English
- Deutsch *
- Français *
- Español *
- Italiano *
- Nederlands *
- Portuguesa *

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- Polski *
- русский язык (Ru) *
- Svenska *
- Türkçe *
- 中文 (Chinese) *
- 日本語 (Japanese) *
- 한국어 (Korean) *
- العربية (Ara) *
- Bahasa Indonesia *
- ภาษาไทย (Thai) *
- tiếng Việt (Vit) *
- čeština (Czech) *

Werkseinstellung English

MAC-Adresse

Navigation  Experte → Kommunikation → Webserver → MAC-Adresse (7214)

Beschreibung Anzeige der MAC ¹⁰⁾-Adresse des Messgeräts.

Anzeige Eineindeutige 12-stellige Zeichenfolge aus Zahlen und Buchstaben

Werkseinstellung Jedes Messgerät erhält eine individuelle Adresse.

Zusätzliche Information *Beispiel*
Zum Anzeigeformat
00:07:05:10:01:5F

IP-Adresse

Navigation   Experte → Kommunikation → Webserver → IP-Adresse (7209)

Beschreibung Anzeige der IP-Adresse vom Webserver des Messgeräts.

Anzeige 4 Oktett: 0...255 (im jeweiligen Oktett)

Werkseinstellung 192.168.1.212

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

10) Media-Access-Control

Subnet mask



- Navigation** Experte → Kommunikation → Webserver → Subnet mask (7211)
- Beschreibung** Anzeige der Subnetzmaske.
- Anzeige** 4 Oktett: 0...255 (im jeweiligen Oktett)
- Werkseinstellung** 255.255.255.0

Default gateway



- Navigation** Experte → Kommunikation → Webserver → Default gateway (7210)
- Beschreibung** Anzeige des Default Gateway.
- Anzeige** 4 Oktett: 0...255 (im jeweiligen Oktett)
- Werkseinstellung** 0.0.0.0

Webserver Funkt.



- Navigation** Experte → Kommunikation → Webserver → Webserver Funkt. (7222)
- Beschreibung** Auswahl zum Ein- und Ausschalten des Webserver.
- Auswahl**
 - Aus
 - An
- Werkseinstellung** An

Zusätzliche Information *Beschreibung*
 Nach Deaktivierung kann die Webserver Funkt. nur über oder das Bedientool Field-Care wieder aktiviert werden.

Auswahl

Option	Beschreibung
Aus	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Webserver ist komplett deaktiviert. ▪ Der Port 80 ist gesperrt.
An	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die komplette Webserver-Funktionalität steht zur Verfügung. ▪ JavaScript wird genutzt. ▪ Das Passwort wird verschlüsselt übertragen. ▪ Eine Änderung des Passworts wird ebenfalls verschlüsselt übertragen.

Login-Seite



Navigation

Experte → Kommunikation → Webserver → Login-Seite (7273)

Beschreibung

Auswahl des Formats der Login-Seite.

Auswahl

- Ohne Kopfzeile
- Mit Kopfzeile

Werkseinstellung

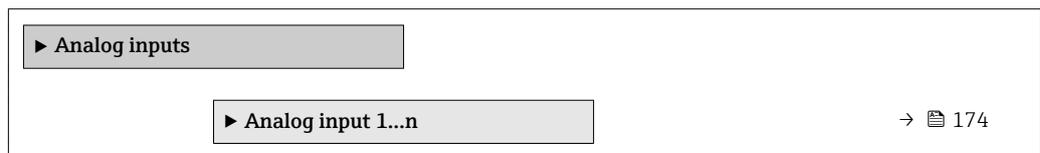
Mit Kopfzeile

3.7 Untermenü "Analog inputs"

Im Analog Input Funktionsblock (AI Funktionsblock) werden die Prozessgrößen vom Transducer Block leittechnisch für die anschließenden Automatisierungsfunktionen aufbereitet (z.B. Skalierung, Grenzwertverarbeitung). Durch das Verschalten der Ausgänge wird die Automatisierungsfunktion definiert.

Navigation

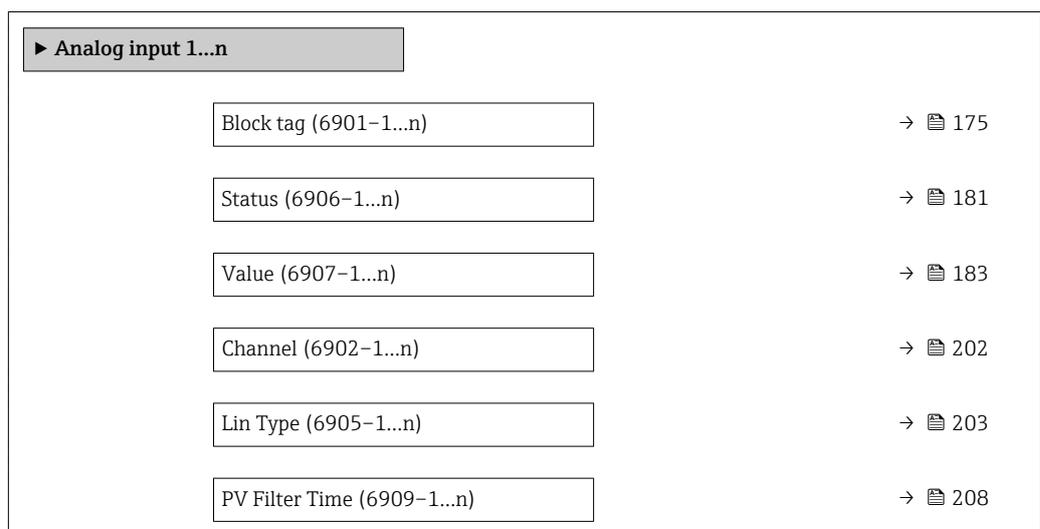
Experte → Analog inputs



3.7.1 Untermenü "Analog input 1...n"

Navigation

Experte → Analog inputs → Analog input 1...n



Block tag

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Block tag (6901-1...n)
Beschreibung	Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Static Revision (6973-1...n)
Beschreibung	Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...FFFF
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Tag Description (6974-1...n)
Beschreibung	Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Strategy (6972-1...n)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0...FFFF
Werkseinstellung	0

Alert Key

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Alert Key (6916-1...n)
Beschreibung	Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0...0xFF
Werkseinstellung	1

Target mode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Target mode (6960-1...n)
Beschreibung	Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  148)</p>

Actual mode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Actual mode (6957-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  176) erreicht werden konnte.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man

- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information*Anzeige*

Detaillierte Beschreibung der angezeigten Optionen: Parameter **Target mode**
(→ 148)

Permitted mode

Navigation

Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Permitted mode (6959-1...n)

Beschreibung

Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→ 176) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung

- Auto
- OOS

Zusätzliche Information*Auswahl*

Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→ 148)

Normal mode

Navigation

Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Normal mode (6958-1...n)

Beschreibung

Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung	Auto
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  148)

Block Error

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Block Error (6922-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Other ▪ BlockConfigurat ▪ LinkConfigurat ▪ SimulationActive ▪ LocalOverride ▪ DeviceFaultState ▪ DeviceMainten ▪ SensorFailure ▪ OutputFailure ▪ MemoryFailure ▪ LostStaticData ▪ LostNVData ▪ ReadbackCheck ▪ MaintenanceNeed ▪ PowerUp ▪ OutOfService

Status

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Status (6964-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Eingangswerts (PV).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bad (0x00) ▪ Bad (0x01) ▪ Bad (0x02) ▪ Bad (0x03) ▪ Bad (0x04) ▪ Bad (0x05) ▪ Bad (0x06) ▪ Bad (0x07) ▪ Bad (0x08) ▪ Bad (0x09) ▪ Bad (0x0A) ▪ Bad (0x0B) ▪ Bad (0x0C) ▪ Bad (0x0D) ▪ Bad (0x0E) ▪ Bad (0x0F)

- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)

- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Value

Navigation
 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Value (6965-1...n)
Beschreibung

Anzeige des Eingangswerts (PV).

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*



Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→ 192)

Status

Navigation Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Status (6906-1...n)

Beschreibung Anzeige des Status des Ausgangswerts (OUT).

Anzeige

- Bad (0x00)
- Bad (0x01)
- Bad (0x02)
- Bad (0x03)
- Bad (0x04)
- Bad (0x05)
- Bad (0x06)
- Bad (0x07)
- Bad (0x08)
- Bad (0x09)
- Bad (0x0A)
- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)

- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)

- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Value (6907-1...n)
Beschreibung	Eingabe des Ausgangswerts (OUT).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  192)

Simulate Status

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Simulate Status (6967-1...n)
Beschreibung	Auswahl des Status, der für die Simulation des Transducer Blocks verwendet wird.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bad (0x00) ■ Bad (0x01) ■ Bad (0x02) ■ Bad (0x03) ■ Bad (0x04) ■ Bad (0x05) ■ Bad (0x06) ■ Bad (0x07)

- Bad (0x08)
- Bad (0x09)
- Bad (0x0A)
- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)

- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Werkseinstellung

Bad (0x00)

Simulate Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Simulate Value (6968-1...n)
Beschreibung	Eingabe eines Werts, der für die Simulation des Transducer Blocks verwendet wird.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  189)

Transducer Stat

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Transducer Stat (6969-1...n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status des Transducer Blocks.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bad (0x00) ▪ Bad (0x01) ▪ Bad (0x02) ▪ Bad (0x03) ▪ Bad (0x04) ▪ Bad (0x05) ▪ Bad (0x06) ▪ Bad (0x07) ▪ Bad (0x08) ▪ Bad (0x09) ▪ Bad (0x0A) ▪ Bad (0x0B) ▪ Bad (0x0C) ▪ Bad (0x0D) ▪ Bad (0x0E) ▪ Bad (0x0F) ▪ Bad (0x10) ▪ Bad (0x11) ▪ Bad (0x12) ▪ Bad (0x13) ▪ Bad (0x14) ▪ Bad (0x15) ▪ Bad (0x16) ▪ Bad (0x17) ▪ Bad (0x18) ▪ Bad (0x19) ▪ Bad (0x1A) ▪ Bad (0x1B) ▪ Bad (0x1C) ▪ Bad (0x1D) ▪ Bad (0x1E) ▪ Bad (0x1F) ▪ Uncertain (0x40)

- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)

- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Transducer Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Transducer Value (6970-1...n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Werts des Transducer Blocks.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  189)

Sim. En/Disable

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Sim. En/Disable (6966-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren der Simulation für den Funktionsblock.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Disabled ■ Active
Werkseinstellung	Uninitialized

EU at 100%

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → EU at 100% (6982-1...n)
Beschreibung	Eingabe des oberen Grenzwerts vom Messbereich des Ausgangswerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  189)</p>

EU at 0%

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → EU at 0% (6981-1...n)
Beschreibung	Eingabe des unteren Grenzwerts vom Messbereich des Ausgangswerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 %
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  189)</p>

Units index

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Units index (6983-1...n)
Beschreibung	Auswahl der Einheit für den Ausgangswert.

Auswahl*SI-Einheiten*

- g/s
- g/min
- g/h
- g/d
- kg/s
- kg/min
- kg/h
- kg/d
- t/s
- t/min
- t/h
- t/d
- l/s
- l/min
- l/d
- l/h
- m³/s
- m³/min
- m³/h
- m³/d
- cm³/s
- cm³/min
- cm³/h
- cm³/d
- dm³/s
- dm³/min
- dm³/h
- dm³/d
- ml/s
- ml/min
- ml/h
- ml/d
- NI/s
- NI/d
- NI/h
- NI/min
- Nm³/s
- Nm³/min
- Nm³/h
- Nm³/d
- Sm³/s
- Sm³/min
- Sm³/h
- Sm³/d
- MSft³/d
- kg/l
- kg/m³
- kg/dm³
- g/cm³
- g/m³
- SD4°C
- SD15°C
- SD20°C
- SG4°C
- SG20°C
- SG15°C
- kg/NI
- g/Scm³

US-Einheiten

- oz/s
- oz/min
- oz/h
- oz/d
- lb/s
- lb/min
- lb/h
- lb/d
- STon/s
- STon/min
- STon/h
- STon/d
- af/s
- af/min
- af/h
- af/d
- ft³/s
- ft³/min
- ft³/h
- ft³/d
- fl oz/s (us)
- fl oz/min (us)
- fl oz/h (us)
- fl oz/d (us)
- gal/s (us)
- gal/min (us)
- gal/h (us)
- gal/d (us)
- Mgal/s (us)
- Mgal/min (us)
- Mgal/h (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/s (us;oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/d (us;oil)
- bbl/s (us;liq.)
- bbl/min (us;liq.)
- bbl/h (us;liq.)
- bbl/d (us;liq.)
- bbl/s (us;beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/d (us;beer)
- bbl/s (us;tank)
- bbl/min (us;tank)
- bbl/h (us;tank)
- bbl/d (us;tank)
- kgal/s (us)
- kgal/min (us)
- kgal/h (us)
- kgal/d (us)
- Sft³/s
- Sft³/min
- Sft³/h
- Sft³/d
- Sgal/s (us)
- Sgal/min (us)

Imperial Einheiten

- gal/s (imp)
- gal/min (imp)
- gal/h (imp)
- gal/d (imp)
- Mgal/s (imp)
- Mgal/min (imp)
- Mgal/h (imp)
- Mgal/d (imp)
- bbl/s (imp;oil)
- bbl/min (imp;oil)
- bbl/h (imp;oil)
- bbl/d (imp;oil)
- bbl/s (imp;beer)
- bbl/min (imp;beer)
- bbl/h (imp;beer)
- bbl/d (imp;beer)
- Sgal/s (imp)
- Sgal/min (imp)
- Sgal/h (imp)
- Sgal/d (imp)
- lb/gal (imp)
- lb/bbl (imp;oil)
- Mgal (imp)
- bbl (imp;beer)
- Sgal (imp)
- bbl (imp;oil)
- gal (imp)

- kg/Sm³
- kg/Nm³
- K
- °C
- %
- g
- NI
- Nm³
- SI
- Sm³
- ml
- kg
- l
- t
- m³
- dm³
- cm³
- mA
- Sgal/d (us)
- Sgal/h (us)
- Sbbbl/s (us;liq.)
- Sbbbl/min (us;liq.)
- Sbbbl/h (us;liq.)
- Sbbbl/d (us;liq.)
- MSft³/D
- lb/ft³
- lb/gal (us)
- lb/bbl (us;tank)
- lb/bbl (us;liq.)
- lb/bbl (us;beer)
- lb/bbl (us;oil)
- lb/Sft³
- °F
- °R
- oz
- af
- fl oz (us)
- Mgal (us)
- bbl (us;oil)
- bbl (us;liq.)
- bbl (us;tank)
- Sgal (us)
- Sbbbl (us;liq.)
- Sft³
- kgal (us)
- lb
- ft³
- gal (us)
- bbl (us;beer)
- STon

Werkseinstellung %

Zusätzliche Information *Auswirkung*

Die gewählte Einheit gilt für:

- Parameter **Simulate Value** (→  186)
- Parameter **Transducer Value** (→  188)
- Parameter **EU at 0%** (→  189)
- Parameter **EU at 100%** (→  189)

Dezimal

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Dezimal (6980-1...n)

Beschreibung Eingabe der Anzahl an Nachkommastellen für den Ausgangswert.

Eingabe -128...127

Werkseinstellung 0

EU at 100%

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → EU at 100% (6963-1...n)
Beschreibung	Eingabe des oberen Grenzwerts vom Messbereich des Eingangswerts aus dem Transducer Block (Input value).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  192)

EU at 0%

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → EU at 0% (6962-1...n)
Beschreibung	Eingabe des unteren Grenzwerts vom Messbereich des Eingangswerts aus dem Transducer Block (Input value).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  192)

Units index

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Units index (6908-1...n)
Beschreibung	Auswahl der Einheit für den Eingangswert aus dem Transducer Block (Input value).

Auswahl*SI-Einheiten*

- K
- m
- m³
- Pa s
- m²/s
- P
- cP
- St
- cSt
- Wbm
- Ns/m
- 1/Jm³
- e/Vm³
- m³/C
- (1/32 millisecc)/min
- °C
- '
- "
- rad
- °
- gon
- μm
- mm
- cm³
- dm³
- hl
- l
- ml
- s
- min
- d
- h
- ks
- μs
- ms
- m/h
- m/s
- mm/s
- Hz
- g
- kg
- GWh
- J
- kWh
- MWh
- kcal
- Mcal
- kW
- MW
- W
- MJ/h
- mV
- Ohm
- pF
- V
- Ml Mega
- mbar a
- bar

US-Einheiten

- mils
- °F
- °R
- ft
- in
- bbl (us;liq.)
- Sft³
- in/min
- oz
- STon
- lb/d
- lb/h
- lb/min
- lb/s
- STon/d
- STon/h
- STon/min
- STon/s
- mile
- yd
- ft²
- in²
- mile²
- yd²
- ft³
- gal (us)
- quart
- pint
- yd³
- mile³
- in³
- bushel
- bbl (us;oil)
- ft/s
- ft/h
- lb
- ft/min
- in/h
- in/s
- yd/h
- yd/min
- yd/s
- lb/in³
- lb/gal (us)
- STon/yd³
- psi
- psi a
- psi g
- ftlbf
- hp
- lb/ft³
- MPH
- ft³/d
- ft³/h
- ft³/min
- ft³/s
- Sft³/h
- Sft³/min

Imperial Einheiten

- lbf/in
- gal (imp)
- Btu
- LTon
- datherm
- Btu/h
- Btu/day
- Btu/min
- Btu/s
- LTon/d
- LTon/h
- LTon/min
- LTon/s
- gal/d (imp)
- gal/h (imp)
- gal/min (imp)
- gal/s (imp)
- lb/gal (imp)
- Mgal/min (imp)
- Mgal/h (imp)
- Mgal/d (imp)
- kgal/d (imp)
- kgal/h (imp)
- kgal/min (imp)
- kgal/s (imp)
- μgal/d (imp)
- μgal/h (imp)
- μgal/min (imp)
- μgal/s (imp)
- mgal/d (imp)
- mgal/h (imp)
- mgal/min (imp)
- mgal/s (imp)
- Mgal/s (imp)
- μbbl/d (us;oil)
- μbbl/h (us;oil)
- μbbl/min (us;oil)
- μbbl/s (us;oil)
- kImpGal
- Btu/lb
- oz/ft

- dB
- kPa a
- kPa g
- MPa a
- MPa g
- Pa a
- Pa g
- g/d
- g/h
- g/min
- g/s
- kg/d
- kg/h
- kg/min
- kg/s
- cm
- km
- nm
- pm
- a
- ha
- cm²
- dm²
- km²
- m²
- mm²
- mm³
- cl
- t
- kg/m³
- kg/dm³
- g/cm³
- g/m³
- kg/l
- kgf/cm²
- GJ
- kJ
- MJ
- km/h
- kt
- m/s²
- GHz
- kHz
- MHz
- 1/min
- 1/s
- THz
- rad/s
- 1/s²
- Mg
- mg
- g/l
- g/ml
- Mg/m³
- t/m³
- mg/m
- tex
- kg/m
- kgm/s
- gal/d (us)
- gal/h (us)
- gal/min (us)
- gal/s (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/d (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/s (us;oil)
- Mgal/h (us)
- Mgal/min (us)
- Mgal/s (us)
- Mgal (us)
- af
- af/d
- af/h
- af/min
- af/s
- bbl/d (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/s (us;beer)
- kgal/d (us)
- kgal/h (us)
- kgal/min (us)
- kgal/s (us)
- µgal/d (us)
- µgal/h (us)
- µgal/min (us)
- µgal/s (us)
- mgal/d (us)
- mgal/h (us)
- mgal/min (us)
- mgal/s (us)
- Mbbbl/d (us;oil)
- Mbbbl/h (us;oil)
- Mbbbl/min (us;oil)
- Mbbbl/s (us;oil)
- mbbbl/d (us;oil)
- mbbbl/h (us;oil)
- mbbbl/min (us;oil)
- mbbbl/s (us;oil)
- kft³/d
- kft³/h
- kft³/min
- kft³/s
- mft³/d
- mft³/h
- mft³/min
- mft³/s
- kbbbl(US Beer)/d
- kbbbl(US Beer)/h
- kbbbl(US Beer)/min
- ubbl(US Beer)/min
- ubbl(US Beer)/s
- mbbbl(US Beer)/d
- mbbbl(US Beer)/h
- mbbbl(US Beer)/min
- mbbbl(US Beer)/s

- kgm²
- kgm²/s
- kNm
- MNm
- mNm
- Nm
- kN
- MN
- μN
- mN
- N
- mN/m
- N/m
- atm
- GPa
- hPa
- kPa
- MPa
- μPa
- mPa
- Pa
- torr
- gf/cm²
- cal
- EJ
- mJ
- PJ
- TJ
- TWh
- Wh
- GW
- μW
- mW
- nW
- pW
- TW
- Mcal/h
- kcal/d
- kcal/h
- kcal/min
- kcal/s
- Mcal/d
- Mcal/min
- Mcal/s
- kJ/d
- kJ/h
- kJ/min
- kJ/s
- A
- mA
- kA
- μA
- nA
- pA
- C
- kC
- MC
- μC
- nC
- kgal (us)
- ac-in/d
- ac-in/h
- ac-in/m
- ac-in/s
- Mft³/d
- ac-in
- Mft³
- inH2Oa
- inH2Og
- inH2O a(4°C)
- inH2Og(4°C)
- inH2O a(68°F)
- inH2Og(68°F)
- ftH2Oa
- ftH2Og
- ftH2O a(4°C)
- ftH2Og(4°C)
- ftH2O a(68°F)
- ftH2Og(68°F)
- inHga
- inHgg
- inHg a(0°C)
- inHgg(0°C)
- klb(US)/d
- klb(US)/h
- klb(US)/min
- klb(US)/s
- MSft³/D
- mils/yr
- ft/s²
- MLB/H
- lbf-in/deg

- pC
- Ah
- W/mK
- m²K/W
- W/m²K
- J/K
- kJ/K
- J/(kgK)
- kJ/(kgK)
- J/kg
- kJ/kg
- MJ/kg
- C/cm³
- C/m³
- C/mm³
- kC/m³
- μC/m³
- mC/m³
- C/cm²
- C/m²
- C/mm²
- kC/m²
- μC/m²
- mC/m²
- kV/m
- MV/m
- μV/m
- mV/m
- V/cm
- V/m
- kV
- MV
- μV
- F
- μF
- mF
- nF
- F/m
- A/cm²
- kA/m²
- MA/m²
- A/cm
- A/m
- kA/m
- μT
- mT
- nT
- T
- mWb
- Wb
- kWb/m
- Wb/m
- H
- μH
- mH
- nH
- pH
- H/m
- μH/m

- nH/m
- Am²
- GOhm
- kOhm
- MOhm
- μOhm
- mOhm
- kS
- μS
- μS/cm
- mS
- S
- t/d
- t/h
- t/min
- t/s
- %
- m³/d
- m³/h
- m³/min
- m³/s
- GOhmm
- kOhmm
- MOhmm
- μOhmm
- mOhmm
- nOhmm
- Ohmcm
- Ohmm
- kS/m
- MS/m
- μS/mm
- mS/cm
- S/m
- sr
- l/d
- l/h
- l/min
- l/s
- ML/d
- kW/m²
- W/(sr·m²)
- cd
- cd/m²
- lm
- lm/m²
- lm/W
- lmh
- lms
- lx
- lxs
- μW/m²
- mW/m²
- pW/m²
- Pas/m³
- Pas/m
- ppm
- MJ/d
- MJ/min

- MJ/s
- cm³/d
- cm³/h
- cm³/min
- cm³/s
- Nm³
- Nm³/d
- Nm³/h
- Nm³/min
- Nm³/s
- Sm³
- Sm³/d
- Sm³/h
- Sm³/min
- Sm³/s
- NI
- NI/d
- NI/h
- NI/min
- NI/s
- Sl
- ml/min
- B
- ppb
- ppth
- °Balling
- km³/d
- km³/h
- km³/min
- km³/s
- Mm³/d
- Mm³/h
- Mm³/min
- Mm³/s
- μm³/d
- μm³/h
- μm³/min
- μm³/s
- mm³/d
- mm³/h
- mm³/min
- mm³/s
- kl/d
- kl/h
- kl/min
- kl
- Sl/d
- Sl/h
- Sl/min
- Sl/s
- kL/s
- Ml/h
- Ml/min
- Mm³/d
- Mm³
- GPa a
- GPa g
- mPa a
- mPa g

- $\mu\text{Pa a}$
- $\mu\text{Pa g}$
- hPa a
- hPa g
- $\text{gf/cm}^2 \text{ a}$
- $\text{gf/cm}^2 \text{ g}$
- $\text{kgf/cm}^2 \text{ a}$
- $\text{kgf/cm}^2 \text{ g}$
- mBarg
- μbar
- Gy
- kcal/kg
- mGy
- mSv
- rad
- rem
- Sv
- Bq
- kBq
- MBq
- cnt/s
- MSft^3/d
- SCCM
- dm
- mm/yr
- g/m
- $\mu\text{g/m}^3$
- $\mu\text{g/l}$
- mg/m^3
- kmol
- μmol
- mmol
- mol
- mol/dm^3
- mol/m^3
- mol/l
- cm^3/mol
- dm^3/mol
- m^3/mol
- g/mol
- kg/mol
- l/mol
- mmol/kg
- mol/kg
- mg/l
- $\mu\text{S/m}$
- mS/m
- nS/cm
- S/cm
- kOhmcm
- MOhmcm
- l/m^3
- L/m
- $\mu\text{L/L}$
- ml/m^3
- ml/l
- %Sat
- % sol/vol
- % sol/mass

- %vol
- WT-%
- J/mol
- kJ/mol
- J/(molK)
- Bq/kg
- kBq/kg
- MBq/kg
- mV/K
- V/K
- J/g
- mV/pH
- pH
- pH/°C
- mV/%
- %/s
- %/V
- nA/ppm
- 1/32 ms
- 1/H
- /cm
- 1/K
- 1/m
- 1/mm
- A/hPa
- A/Pa
- Nm²/A
- Pa/A
- pA/hPa
- C/kg
- mC/kg
- dyne-cm/deg
- newton-m/deg
- bar a
- bar g

Kundenspezifische Einheiten

PV/Sec

Werkseinstellung

K

Zusätzliche Information

Auswirkung

Die gewählte Einheit gilt für:

- Parameter **Value** (→  180)
- Parameter **Value** (→  183)
- Parameter **EU at 100%** (→  189)
- Parameter **EU at 0%** (→  189)
- Parameter **Low Cutoff** (→  205)
- Parameter **High High Limit** (→  213)
- Parameter **Float Value** (→  217)
- Parameter **High Limit** (→  214)
- Parameter **Float Value** (→  219)
- Parameter **Low Limit** (→  215)
- Parameter **Float Value** (→  220)
- Parameter **Low Low Limit** (→  215)
- Parameter **Float Value** (→  222)

Dezimal

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Dezimal (6961-1...n)
Beschreibung	Eingabe der Anzahl an Nachkommastellen für den Eingangswert aus dem Transducer Block (Input value).
Eingabe	-128...127
Werkseinstellung	0

Grant

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Grant (6926-1...n)
Beschreibung	Auswahl zur Freigabe bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program ■ Tune ■ Alarm ■ Local ■ Operate ■ Service ■ Diagnostic

Deny

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Deny (6925-1...n)
Beschreibung	Auswahl zur Einschränkung bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program Denied ■ Tune Denied ■ Alarm Denied ■ Local ■ Operate Denied

I/O Options

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → I/O Options (6941-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren der Schleichmengenunterdrückung.
Auswahl	Low Cutoff

Zusätzliche Information *Beschreibung*

 Der Grenzwert für die Schleichmengenunterdrückung wird im Parameter **Low Cutoff** (→  205) festgelegt.

Channel**Navigation**

  Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Channel (6902-1...n)

Beschreibung

Auswahl des Eingangswerts, der im Analog Input Funktionsblock verarbeitet werden soll.

Auswahl

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl.*
- Träger. Massefl.*
- Dichte
- Normdichte
- Konzentration*
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.*
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0
- Schwing.ampl. 0
- Freq.schwank 0
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0
- Summenzähler 1
- Summenzähler 2
- Summenzähler 3
- Stromeingang 1*
- Uninitialized

Werkseinstellung

Uninitialized

Status Options**Navigation**

 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Status Options (6971-1...n)

Voraussetzung

Das Messgerät muss sich in der Betriebsart OOS befinden, damit der Parameter editiert werden kann.

Beschreibung

Auswahl einer Option für den Status des Ausgangswerts, die vom Analog Input Block unterstützt werden.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Propag Fault Fwd ▪ Uncertain if Lim ▪ Bad if Limited ▪ Uncertain if Man
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Propag Fault Fwd Wenn das Messgerät den Status Bad DeviceFailure oder Bad SensorFailure hat, misst das Gerät weiter und es wird kein Alarm ausgelöst. Die Verwendung dieses Substatus im Ausgangswert (OUT) wird durch die Option Propag Fault Fwd festgelegt. Mithilfe dieser Option kann der Anwender/Bediener bestimmen, ob die Alarmgenerierung (Senden eines Alarms) vom Block ausgelöst wird oder abwärts weitergeleitet wird. ▪ Uncertain if Lim Wenn der gemessene oder berechnete Wert einen Grenzwert erreicht, wird die Option Uncertain if Lim für den Ausgangsstatus verwendet. ▪ Bad if Limited Wenn der Messwert einen oberen oder unteren Grenzwert über- oder unterschreitet, wird die Option Bad if Limited für den Ausgangsstatus verwendet. ▪ Uncertain if Man Wenn sich der Actual mode des Funktionsblocks in der Betriebsart Option Man befindet, wird die Option Uncertain if Man für den Ausgangsstatus verwendet.

Lin Type

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Lin Type (6905-1...n)
Beschreibung	Auswahl der Linearisierungsart des Eingangs- bzw. Simulationswerts.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Direct ▪ Indirect ▪ Indirect Sq Root
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Option "Uninitialized"</i></p> <p>Der Funktionsblock wechselt nicht in die Betriebsart Auto.</p> <p><i>Option "Direct"</i></p> <p>Der Messwert vom Transducer Block (Eingangswert) umgeht die Linearisierungsfunktion und wird unverändert mit der gleichen Einheit durch den Analog Input Funktionsblock geleitet ($Xd_Scale = Out_Scale$). Diese Auswahl erfolgt, wenn der Eingangswert bereits die gewünschten physikalischen Einheiten besitzt.</p> <p>PV = Input value</p> <p>Die Einheiten in Units index (→  189) (Xd_Scale) und Units index (→  192) (Out_Scale) müssen gleich sein. Ansonsten bleibt der Funktionsblock in der Betriebsart OOS und im Block Error (→  178) wird der Blockfehler BlockConfigurat angezeigt.</p> <p><i>Option "Indirect"</i></p> <p>Der Messwert vom Transducer Block (Eingangswert) wird linear über die Eingangsskalierung Xd_Scale auf den gewünschten Ausgangsbereich Out_Scale umskaliert.</p>

$$PV = \frac{X}{100} \cdot (Y - Z) - Z$$

A0024820

PV Primary value
 X Value (→  208) (Field_Val)
 Y EU at 100% (→  192) (Out_Scale)
 Z EU at 0% (→  192) (Out_Scale)

Option "Indirect Sq Root"

Der Messwert vom Transducer Block (Eingangswert) wird über die Parametergruppe Xd_Scale umskaliert und mittels einer Wurzelfunktion neu berechnet. Anschließend erfolgt eine weitere Umskalierung auf den gewünschten Ausgangsbereich, über die Parametergruppe Out_Scale.

$$PV = \sqrt{\frac{X}{100}} \cdot (Y - Z) - Z$$

A0024847

PV Primary value
 X Value (→  208) (Field_Val)
 Y EU at 100% (→  192) (Out_Scale)
 Z EU at 0% (→  192) (Out_Scale)

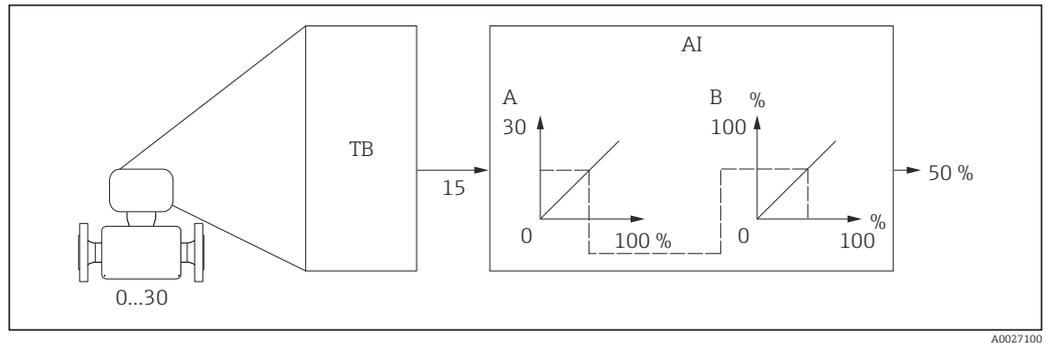
Beispiel

- Systemeinheit im Transducer Block: kg/h
- Messbereich des Sensors: 0...30 kg/h
- Ausgangsbereich zum Automatisierungssystem: 0...100 %

Der Analog Input Funktionsblock muss wie folgt parametrieren werden:

1. In Parameter **Channel** (→  202) die Option **Massefluss** auswählen.
2. In Parameter **Lin Type** (→  203) die Option **Indirect** auswählen.
 - ↳ Die Prozessgröße "Volume Flow" des Transducer Blockes "Flow" wird im AI Block linear über die Eingangsskalierung Xd_Scale auf den gewünschten Ausgangsbereich Out_Scale umskaliert.
3. In der Parametergruppe Xd_Scale:
 - ↳ Parameter **EU at 0%** (→  189) den Wert 0 eingeben.
 - ↳ In Parameter **EU at 100%** (→  189) den Wert 30 eingeben.
 - ↳ In Parameter **Units index** (→  189) die Option **kg/h** auswählen.
4. In der Parametergruppe Out_Scale:
 - ↳ Parameter **EU at 0%** (→  192) den Wert 0 eingeben.
 - ↳ In Parameter **EU at 100%** (→  192) den Wert 100 eingeben.
 - ↳ In Parameter **Units index** (→  192) die Option **%** auswählen.

Daraus ergibt sich, das z.B. bei einem Eingangswert von 15 kg/h über den Parameter **Value** (→  183) ein Wert von 50 % ausgegeben wird.



9 Maßeinheit in kg/h

A0027100

Low Cutoff

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Low Cutoff (6956-1...n)
Beschreibung	Eingabe eines Grenzwerts für die Schleichmengenunterdrückung.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn der umgewandelte Eingangswert (PV) diesen Grenzwert unterschreitet, dann wird er auf den Wert null gesetzt.</p> <p> Die Schleichmengenunterdrückung wird über den Parameter I/O Options (→ 201) aktiviert.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→ 192)</p>

Status

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Status (6923-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Status des unbearbeiteten Messwerts vom Gerät, der den Zustand des Transducer vor der Signalübertragung widerspiegelt.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bad (0x00) ■ Bad (0x01) ■ Bad (0x02) ■ Bad (0x03) ■ Bad (0x04) ■ Bad (0x05) ■ Bad (0x06) ■ Bad (0x07) ■ Bad (0x08) ■ Bad (0x09)

- Bad (0x0A)
- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)

- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Value (6924-1...n)
Beschreibung	Anzeige des unbearbeiteten Messwerts vom Gerät in % vom Primary value (PV).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

PV Filter Time

Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → PV Filter Time (6909-1...n)
Beschreibung	Eingabe der Filterzeitvorgabe für die Filterung des umgewandelten Eingangswerts (PV).
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<i>Werkseinstellung</i>  Wenn der Wert 0 s eingegeben wird, erfolgt keine Filterung.

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Unacknowledged (6978-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines Updates der statischen Blockparameter.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Acknowledged ▪ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn ein neues Diagnoseereignis auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ▪ Wenn das Diagnoseereignis bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Update State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Update State (6979-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Status eines Updates der statischen Blockparameter. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob das Update mitgeteilt wurde oder nicht.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Reported ■ Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Time Stamp (6977-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Updates der statischen Blockparameter erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Updatebestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Static revision

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Static revision (6976-1...n)
Beschreibung	Anzeige der Static revision: Jeder schreibende und mitteilende Zugriff auf einen statischen Blockparameter aufgrund eines Updates wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...65 535

Relative Index

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Relative Index (6975-1...n)
Beschreibung	Anzeige des relativen Index des statischen Blockparameters, der den Alarm ausgelöst hat (OD-Index minus Feldbus-Startindex).
Anzeige	0...65 535

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Unacknowledged (6920-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Blockalarms.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Ack. Option (→  212) die Option Blk Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none">  ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Alarm State (6917-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Blockalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ ClearNotReported ■ Active-Reported ■ ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Time Stamp (6919-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Blockalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Subcode (6918-1...n)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Blockalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService

Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Value (6921-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Blockalarm erkannt wurde.
Anzeige	0...255

Current

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Current (6912-1...n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status der Prozessalarme.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ HiHi Alarm ■ Hi Alarm ■ LoLo Alarm ■ Lo Alarm ■ Block Alarm

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Unacknowledged (6914-1...n)
Beschreibung	Anzeige eines nicht quittierten aufgetretenen Prozessalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ HiHi Alarm Unack ■ Hi Alm Unack ■ LoLo Alm Unack ■ Lo Alm Unack ■ Block Alm Unack

Unreported

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Unreported (6915-1...n)
Beschreibung	Anzeige eines nicht mitgeteilten aufgetretenen Prozessalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ HiHi Alm Unrep ■ Hi Alm Unrep ■ LoLo Alm Unrep ■ Lo Alm Unrep ■ Block Alm Unrep

Disabled

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Disabled (6913-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum Deaktivieren einer Prozessalarmkategorie.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ HiHi Alm Disabl ■ Hi Alm Disabled ■ LoLo Alm Disabl ■ Lo Alm Disabled ■ Block Alm Disabl

Ack. Option

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Ack. Option (6910-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum automatischen Quittieren von Prozessalarmen einer bestimmten Kategorie.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ HiHi Alm Aut Ack ■ Hi Alm Auto Ack ■ LoLo Alm Aut Ack ■ Lo Alm Auto Ack

- Blk Alm Auto Ack
- Fail Alm Aut Ack
- OffSpecAlmAutAck
- Maint Alm AutAck
- Check Alm AutAck

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Festlegung, ob ein Alarm über das Feldbus-Host-System quittiert werden muss.



Wenn im diesem Parameter die Option eines Prozessalarms nicht aktiviert wurde, muss dieser Prozessalarms nur im Parameter **Unacknowledged** (→  212) quittiert werden.

Der Parameter **Current** (→  211) zeigt den aktuellen Status aller Prozessalarms an.

Alarm Hysteresis

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Alarm Hysteresis (6911-1...n)
Beschreibung	Eingabe des Hysteresewerts für die oberen und unteren Warn- oder Alarmgrenzwerte.
Eingabe	0,000000...50,0000 %
Werkseinstellung	0 %

Hi Hi Priority

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Hi Hi Priority (6938-1...n)
Beschreibung	Eingabe der Priorität für die obere Alarmgrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.
Eingabe	0...15
Werkseinstellung	0

High High Limit

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → High High Limit (6937-1...n)
Beschreibung	Eingabe des Werts für die obere Alarmgrenze.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→ 192)**High Priority****Navigation**

Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → High Priority (6940–1...n)

Beschreibung

Eingabe der Priorität für die obere Vorwarngrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.

Eingabe

0...15

Werkseinstellung

0

High Limit**Navigation**

Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → High Limit (6939–1...n)

Beschreibung

Eingabe des Werts für die obere Vorwarngrenze.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

0

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Units index** (→ 192)**Low Priority****Navigation**

Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Low Priority (6955–1...n)

Beschreibung

Eingabe der Priorität für die untere Vorwarngrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.

Eingabe

0...15

Werkseinstellung

0

Low Limit

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Low Limit (6947-1...n)
Beschreibung	Eingabe des Werts für die untere Vorwarngrenze.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  192)

Low Low Priority

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Low Low Priority (6954-1...n)
Beschreibung	Eingabe der Priorität für die untere Alarmgrenze, die das Verhalten bei einer aktiven Grenzwertverletzung festlegt.
Eingabe	0...15
Werkseinstellung	0

Low Low Limit

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Low Low Limit (6953-1...n)
Beschreibung	Eingabe des Werts für die untere Alarmgrenze.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  192)

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Unacknowledged (6935-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die obere Alarmgrenze (High High Limit (→  213)) überschritten hat.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Ack. Option (→  212) die Option HiHi Alm Aut Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none">  ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Alarm State (6932-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Prozessalarms für die obere Alarmgrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ ClearNotReported ■ Active-Reported ■ ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Time Stamp (6934-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die obere Alarmgrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Subcode (6933-1...n)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die obere Alarmgrenze.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService
----------------	--

Float Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Float Value (6936-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die obere Alarmgrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  192)</p>

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Unacknowledged (6930-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die obere Vorwarngrenze (High Limit (→  214)) überschritten hat.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Ack. Option (→  212) die Option Hi Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen. </p>

Alarm State

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Alarm State (6927-1...n)

Beschreibung Anzeige des Status des Prozessalarms für die obere Vorwarngrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.

Anzeige

- Uninitialized
- Clear-Reported
- ClearNotReported
- Active-Reported
- ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Time Stamp (6929-1...n)

Beschreibung Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die obere Vorwarngrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation  Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Subcode (6928-1...n)

Beschreibung Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die obere Vorwarngrenze.

Anzeige

- Other
- BlockConfigurat
- LinkConfigurat
- SimulationActive
- LocalOverride
- DeviceFaultState
- DeviceMainten
- SensorFailure
- OutputFailure
- MemoryFailure
- LostStaticData
- LostNVData
- ReadbackCheck
- MaintenanceNeed
- PowerUp
- OutOfService

Float Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Float Value (6931-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die obere Vorwarngrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  192)

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Unacknowledged (6945-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die untere Vorwarngrenze (Low Limit (→  215)) überschritten hat.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Acknowledged ▪ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Wenn im Parameter Ack. Option (→  212) die Option Lo Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.  <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ▪ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Alarm State (6942-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Prozessalarms für die untere Vorwarngrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Clear-Reported ▪ ClearNotReported ▪ Active-Reported ▪ ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Time Stamp (6944-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die untere Vorwarngrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Subcode (6943-1...n)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die untere Vorwarngrenze.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Other ▪ BlockConfigurat ▪ LinkConfigurat ▪ SimulationActive ▪ LocalOverride ▪ DeviceFaultState ▪ DeviceMainten ▪ SensorFailure ▪ OutputFailure ▪ MemoryFailure ▪ LostStaticData ▪ LostNVData ▪ ReadbackCheck ▪ MaintenanceNeed ▪ PowerUp ▪ OutOfService

Float Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Float Value (6946-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die untere Vorwarngrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  192)</p>

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Unacknowledged (6951-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Prozessalarms, der die untere Alarmgrenze (Low Low Limit (→  215)) überschritten hat.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Acknowledged ▪ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Ack. Option (→  212) die Option LoLo Alm Aut Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none">  ▪ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged. ▪ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.

Alarm State

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Alarm State (6948-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Prozessalarms für die untere Alarmgrenze. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Prozessalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Clear-Reported ▪ ClearNotReported ▪ Active-Reported ▪ ActiveNotRep

Time Stamp

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Time Stamp (6950-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels des aufgetretenen Prozessalarms für die untere Alarmgrenze. Es wird festgehalten, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Prozessalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Subcode

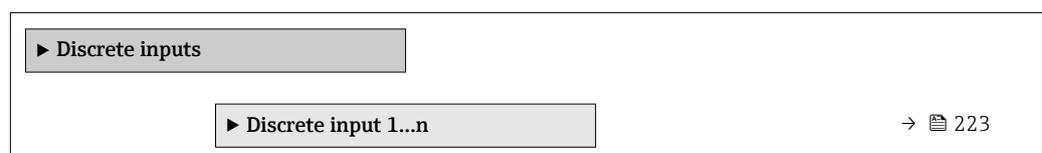
Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Subcode (6949-1...n)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Prozessalarms für die untere Alarmgrenze.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService

Float Value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1...n → Float Value (6952-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Prozessalarm für die untere Alarmgrenze ausgelöst wurde.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Units index (→  192)</p>

3.8 Untermenü "Discrete inputs"

Navigation   Experte → Discrete inputs



3.8.1 Untermenü "Discrete input 1...n"

Navigation   Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n

▶ Discrete input 1...n

Block tag (6851-1...n)	→  223
Status (6853-1...n)	→  229
Value (6854-1...n)	→  232
Channel (6852-1...n)	→  240
PV Filter Time (6855-1...n)	→  241

Block tag

Navigation	  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Block tag (6851-1...n)
Beschreibung	Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Static Revision (6884-1...n)
Beschreibung	Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...FFFF
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.</p>

Tag Description

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Tag Description (6885-1...n)
Beschreibung	Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Strategy (6883-1...n)

Beschreibung Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.

Eingabe 0...FFFF

Werkseinstellung 0

Alert Key

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Alert Key (6846-1...n)

Beschreibung Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.

Eingabe 0...0xFF

Werkseinstellung 1

Target mode

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Target mode (6873-1...n)

Beschreibung Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung OOS

Zusätzliche Information *Auswahl*



Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  148)

Actual mode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Actual mode (6870-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  224) erreicht werden konnte.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ROut ▪ RCas ▪ Cas ▪ Auto ▪ Man ▪ LO ▪ IMan ▪ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  148)</p>

Permitted mode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Permitted mode (6872-1...n)
Beschreibung	Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  224) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ROut ▪ RCas ▪ Cas ▪ Auto ▪ Man ▪ LO ▪ IMan ▪ OOS
Werkseinstellung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auto ▪ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  148)</p>

Normal mode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Normal mode (6871-1...n)
Beschreibung	Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  148)</p>

Block Error

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Block Error (6857-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService

Status

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Status (6875-1...n)

Beschreibung Anzeige des Status des diskreten Eingangswerts (PV).

Anzeige

- Bad (0x00)
- Bad (0x01)
- Bad (0x02)
- Bad (0x03)
- Bad (0x04)
- Bad (0x05)
- Bad (0x06)
- Bad (0x07)
- Bad (0x08)
- Bad (0x09)
- Bad (0x0A)
- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)

- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)

- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Value

Navigation

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Value (6876-1...n)

Beschreibung

Anzeige der diskreten Prozessgröße, die für die Blockausführung verwendet wird.

Anzeige

- Low flow or PFS Stat.=Not active
- Low flow or PFS Stat.=Active or Verif. stat.=Check not done
- Verification status=failed
- Verification status=busy
- Verification status=ready
- Verificaton overall result=failed
- Status=Check not done/Result=failed
- Status=failed/Result=failed
- Status=busy/Result=failed
- Status=ready/Result=failed
- Verificaton overall result=passed
- Status=Check not done/Result=passed
- Status=failed/Result=passed
- Status=busy/Result=passed
- Status=ready/Result=passed
- Verificaton overall result=Check not done
- Status=Check not done/Result=Check not done
- Status=failed/Result=Check not done
- Status=busy/Result=Check not done
- Status=ready/Result=Check not done

Status

Navigation

  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Status (6853-1...n)

Beschreibung

Anzeige des Status des diskreten Ausgangswerts.

Anzeige

- Bad (0x00)
- Bad (0x01)
- Bad (0x02)
- Bad (0x03)

- Bad (0x04)
- Bad (0x05)
- Bad (0x06)
- Bad (0x07)
- Bad (0x08)
- Bad (0x09)
- Bad (0x0A)
- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)

- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)

- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Value

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Value (6854-1...n)

Beschreibung Auswahl des diskreten Ausgangswerts.

- Auswahl**
- Low flow or PFS Stat.=Not active
 - Low flow or PFS Stat.=Active or Verif. stat.=Check not done
 - Verification status=failed
 - Verification status=busy
 - Verification status=ready
 - State 15
 - Verificaton overall result=failed
 - Status=Check not done/Result=failed
 - Status=failed/Result=failed
 - Status=busy/Result=failed
 - Status=ready/Result=failed
 - Verificaton overall result=passed
 - Status=Check not done/Result=passed
 - Status=failed/Result=passed
 - Status=busy/Result=passed
 - Status=ready/Result=passed
 - Verificaton overall result=Check not done
 - Status=Check not done/Result=Check not done
 - Status=failed/Result=Check not done
 - Status=busy/Result=Check not done
 - Status=ready/Result=Check not done

Werkseinstellung Low flow or PFS Stat.=Not active

Simulate Status

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Simulate Status (6878-1...n)

Beschreibung Auswahl des Status, der für die Simulation des Funktionsblocks verwendet wird.

- Auswahl**
- Bad (0x00)
 - Bad (0x01)
 - Bad (0x02)
 - Bad (0x03)
 - Bad (0x04)
 - Bad (0x05)
 - Bad (0x06)
 - Bad (0x07)
 - Bad (0x08)
 - Bad (0x09)
 - Bad (0x0A)

- Bad (0x0B)
- Bad (0x0C)
- Bad (0x0D)
- Bad (0x0E)
- Bad (0x0F)
- Bad (0x10)
- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)

- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Werkseinstellung

Bad (0x00)

Simulate Value

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Simulate Value (6879-1...n)
Beschreibung	Auswahl des Simulationswerts, der für die Simulation des Funktionsblocks verwendet wird.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Low flow or PFS Stat.=Not active ■ Low flow or PFS Stat.=Active or Verif. stat.=Check not done ■ Verification status=failed ■ Verification status=busy ■ Verification status=ready ■ Verificaton overall result=failed ■ Status=Check not done/Result=failed ■ Status=failed/Result=failed ■ Status=busy/Result=failed ■ Status=ready/Result=failed ■ Verificaton overall result=passed ■ Status=Check not done/Result=passed ■ Status=failed/Result=passed ■ Status=busy/Result=passed ■ Status=ready/Result=passed ■ Verificaton overall result=Check not done ■ Status=Check not done/Result=Check not done ■ Status=failed/Result=Check not done ■ Status=busy/Result=Check not done ■ Status=ready/Result=Check not done
Werkseinstellung	Low flow or PFS Stat.=Not active

Transducer Stat

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Transducer Stat (6880-1...n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status des Transducer Blocks.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bad (0x00) ■ Bad (0x01) ■ Bad (0x02) ■ Bad (0x03) ■ Bad (0x04) ■ Bad (0x05) ■ Bad (0x06) ■ Bad (0x07) ■ Bad (0x08) ■ Bad (0x09) ■ Bad (0x0A) ■ Bad (0x0B) ■ Bad (0x0C) ■ Bad (0x0D) ■ Bad (0x0E) ■ Bad (0x0F) ■ Bad (0x10)

- Bad (0x11)
- Bad (0x12)
- Bad (0x13)
- Bad (0x14)
- Bad (0x15)
- Bad (0x16)
- Bad (0x17)
- Bad (0x18)
- Bad (0x19)
- Bad (0x1A)
- Bad (0x1B)
- Bad (0x1C)
- Bad (0x1D)
- Bad (0x1E)
- Bad (0x1F)
- Uncertain (0x40)
- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)

- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)
- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Transducer Value

Navigation

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Transducer Value (6881-1...n)

Beschreibung

Anzeige des aktuellen Werts des Transducer Blocks.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Low flow or PFS Stat.=Not active ■ Low flow or PFS Stat.=Active or Verif. stat.=Check not done ■ Verification status=failed ■ Verification status=busy ■ Verification status=ready ■ Verificaton overall result=failed ■ Status=Check not done/Result=failed ■ Status=failed/Result=failed ■ Status=busy/Result=failed ■ Status=ready/Result=failed ■ Verificaton overall result=passed ■ Status=Check not done/Result=passed ■ Status=failed/Result=passed ■ Status=busy/Result=passed ■ Status=ready/Result=passed ■ Verificaton overall result=Check not done ■ Status=Check not done/Result=Check not done ■ Status=failed/Result=Check not done ■ Status=busy/Result=Check not done ■ Status=ready/Result=Check not done
----------------	--

Werkseinstellung	Low flow or PFS Stat.=Not active
-------------------------	----------------------------------

Sim. En/Disable

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Sim. En/Disable (6877-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren der Simulation für den Funktionsblock.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Disabled ■ Active
Werkseinstellung	Uninitialized

Transducer State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Transducer State (6891-1...n)
Beschreibung	Eingabe des Transducer State: Dieser wird vom FieldValD (Parameter Status (→  241), Parameter Value (→  243)) benötigt, um den tatsächlichen On-/Off-Status der Hardware anzuzeigen.
Eingabe	0...65 535
Werkseinstellung	0

Output State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Output State (6874-1...n)
Beschreibung	Eingabe des Output State: Wird benötigt, um den diskreten Eingangswert (PV) zu skalieren.
Eingabe	0...65 535
Werkseinstellung	0

Deny

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Deny (6867-1...n)
Beschreibung	Auswahl zur Einschränkung bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program Denied ■ Tune Denied ■ Alarm Denied ■ Local ■ Operate Denied

Grant

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Grant (6868-1...n)
Beschreibung	Auswahl zur Freigabe bestimmter Zugriffsrechte des Feldbus-Host-Systems auf das Gerät.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Program ■ Tune ■ Alarm ■ Local ■ Operate ■ Service ■ Diagnostic

I/O Options

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → I/O Options (6869-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren der Invertierung des Signals.
Auswahl	Invert

Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Diese Auswahl bestimmt, ob der diskrete Eingangswert invertiert wird, bevor er als Prozessvariable gespeichert wird. Normalerweise wird ein diskreter Wert 0 als logischer Wert 0 betrachtet und ein diskreter Wert ungleich 0 wird als logischer Wert 1 betrachtet. Wenn die Invertierung aktiviert wurde, wird dieser Zusammenhang umgekehrt. Ein Eingangswert ungleich 0 des Feldgerätes resultiert in einem diskreten Ausgabewert von 0 und ein Eingangswert von 0 resultiert in einem diskreten Ausgabewert von 1.
Status Options	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Status Options (6882-1...n)
Voraussetzung	Das Messgerät muss sich in der Betriebsart OOS befinden, damit der Parameter editiert werden kann.
Beschreibung	Auswahl einer Option für den Status des Ausgangswerts, die vom Discrete input Block unterstützt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Propag Fault Fwd ▪ Uncertain if Man
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Propag Fault Fwd Wenn das Messgerät den Status Bad DeviceFailure oder Bad SensorFailure aufweist, misst das Gerät weiter und es wird kein Alarm ausgelöst. Die Verwendung dieses Substatus im Ausgangswert (OUT) wird durch die Option Propag Fault Fwd festgelegt. Mit Hilfe dieser Option kann der Anwender/Bediener bestimmen, ob die Alarmgenerierung (Senden eines Alarms) vom Block ausgelöst wird oder abwärts weitergeleitet wird. ▪ Uncertain if Man Wenn sich der Actual mode des Funktionsblocks in der Betriebsart Option Man befindet, wird die Option Uncertain if Man für den Ausgangsstatus verwendet.

Channel	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Channel (6852-1...n)
Beschreibung	Auswahl des Eingangswerts, der im Discrete Input Funktionsblock verarbeitet werden soll.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uninitialized ▪ Leerrohrüberw. ▪ Schleichmenge ▪ Zust.Schaltausg. ▪ Verifik.status
Werkseinstellung	Leerrohrüberw.

PV Filter Time

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → PV Filter Time (6855-1...n)
Beschreibung	Eingabe der Filterzeitvorgabe für die Filterung des umgewandelten Eingangswerts (PV).
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<i>Werkseinstellung</i>  Wenn der Wert 0 s eingegeben wird, erfolgt keine Filterung.

Status

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Status (6865-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Status des diskreten Eingangswerts von einem Messgerät im Feld.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bad (0x00) ■ Bad (0x01) ■ Bad (0x02) ■ Bad (0x03) ■ Bad (0x04) ■ Bad (0x05) ■ Bad (0x06) ■ Bad (0x07) ■ Bad (0x08) ■ Bad (0x09) ■ Bad (0x0A) ■ Bad (0x0B) ■ Bad (0x0C) ■ Bad (0x0D) ■ Bad (0x0E) ■ Bad (0x0F) ■ Bad (0x10) ■ Bad (0x11) ■ Bad (0x12) ■ Bad (0x13) ■ Bad (0x14) ■ Bad (0x15) ■ Bad (0x16) ■ Bad (0x17) ■ Bad (0x18) ■ Bad (0x19) ■ Bad (0x1A) ■ Bad (0x1B) ■ Bad (0x1C) ■ Bad (0x1D) ■ Bad (0x1E) ■ Bad (0x1F) ■ Uncertain (0x40)

- Uncertain (0x41)
- Uncertain (0x42)
- Uncertain (0x43)
- Uncertain (0x44)
- Uncertain (0x45)
- Uncertain (0x46)
- Uncertain (0x47)
- Uncertain (0x48)
- Uncertain (0x49)
- Uncertain (0x4A)
- Uncertain (0x4B)
- Uncertain (0x4C)
- Uncertain (0x4D)
- Uncertain (0x4E)
- Uncertain (0x4F)
- Uncertain (0x50)
- Uncertain (0x51)
- Uncertain (0x52)
- Uncertain (0x53)
- Uncertain (0x54)
- Uncertain (0x55)
- Uncertain (0x56)
- Uncertain (0x57)
- Uncertain (0x58)
- Uncertain (0x59)
- Uncertain (0x5A)
- Uncertain (0x5B)
- Good (0x80)
- Good (0x81)
- Good (0x82)
- Good (0x83)
- Good (0x84)
- Good (0x85)
- Good (0x86)
- Good (0x87)
- Good (0x88)
- Good (0x89)
- Good (0x8A)
- Good (0x8B)
- Good (0x8C)
- Good (0x8D)
- Good (0x8E)
- Good (0x8F)
- Good (0x90)
- Good (0x91)
- Good (0x92)
- Good (0x93)
- Good (0x94)
- Good (0x95)
- Good (0x96)
- Good (0x97)
- Good (0x98)
- Good (0x99)
- Good (0x9A)
- Good (0x9B)
- Good (0xC0)
- Good (0xC1)
- Good (0xC2)
- Good (0xC3)

- Good (0xC4)
- Good (0xC5)
- Good (0xC6)
- Good (0xC7)
- Good (0xC8)
- Good (0xC9)
- Good (0xCA)
- Good (0xCB)
- Good (0xCC)
- Good (0xCD)
- Good (0xCE)
- Good (0xCF)
- Good (0xD0)
- Good (0xD1)
- Good (0xD2)
- Good (0xD3)
- Good (0xD4)
- Good (0xD5)
- Good (0xD6)
- Good (0xD7)
- Good (0xD8)
- Good (0xD9)
- Good (0xDA)
- Good (0xDB)
- Good (0xDC)
- Good (0xDD)
- Good (0xDE)
- Good (0xDF)
- Good (0xE0)
- Good (0xE1)
- Good (0xE2)
- Good (0xE3)

Werkseinstellung Bad (0x00)

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Ein Ausgangsparameter kann mit einem Eingangsparameter eines anderen Funktionsblocks verbunden werden. Sowohl der Eingangsparameter als auch der Ausgangsparameter besitzen einen Feldwert und -status. Der Status des Eingangsparameters wird vom verbundenen Ausgangsparameter übernommen.

Value

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Value (6866-1...n)

Beschreibung Anzeige des diskreten Eingangswerts von einem Messgerät im Feld.

- Anzeige**
- Low flow or PFS Stat.=Not active
 - Low flow or PFS Stat.=Active or Verif. stat.=Check not done
 - Verification status=failed
 - Verification status=busy
 - Verification status=ready
 - Verificaton overall result=failed
 - Status=Check not done/Result=failed

- Status=failed/Result=failed
- Status=busy/Result=failed
- Status=ready/Result=failed
- Verificaton overall result=passed
- Status=Check not done/Result=passed
- Status=failed/Result=passed
- Status=busy/Result=passed
- Status=ready/Result=passed
- Verificaton overall result=Check not done
- Status=Check not done/Result=Check not done
- Status=failed/Result=Check not done
- Status=busy/Result=Check not done
- Status=ready/Result=Check not done

Werkseinstellung Low flow or PFS Stat.=Not active

Unacknowledged

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Unacknowledged (6889-1...n)

Beschreibung Auswahl zum manuellen Quittieren eines Updates der statischen Blockparameter.

Auswahl

- Uninitialized
- Acknowledged
- Unacknowledged

Werkseinstellung Uninitialized

Zusätzliche Information *Beschreibung*

-  ■ Wenn ein neues Diagnoseereignis auftritt, setzt das Messgerät die Option **Unacknowledged**.
- Wenn das Diagnoseereignis bemerkt wurde, kann der Bediener die Option **Acknowledged** setzen.

Update State

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Update State (6890-1...n)

Beschreibung Anzeige des Status eines Updates der statischen Blockparameter. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob das Update mitgeteilt wurde oder nicht.

Anzeige

- Uninitialized
- Reported
- Not Reported

Time Stamp

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Time Stamp (6888-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung eines Updates der statischen Blockparameter erkannt wurde, die bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Updatebestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Static revision

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Static revision (6887-1...n)
Beschreibung	Anzeige der Static revision: Jeder schreibende und mitteilende Zugriff auf einen statischen Blockparameter aufgrund eines Updates wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...65 535

Relative Index

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Relative Index (6886-1...n)
Beschreibung	Anzeige des relativen Index des statischen Blockparameters, der den Alarm ausgelöst hat (OD-Index minus Feldbus-Startindex).
Anzeige	0...65 535

Ack. Option

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Ack. Option (6841-1...n)
Beschreibung	Auswahl zur automatischen Quittierung von Prozessalarmen einer bestimmten Kategorie.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Disc Alm Aut Ack ■ Blk Alm Auto Ack ■ Fail Alm Aut Ack ■ OffSpecAlmAutAck ■ Maint Alm AutAck ■ Check Alm AutAck

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Festlegung, ob ein Alarm über das Feldbus-Host-System quittiert werden muss.



Wenn im diesem Parameter die Option eines Prozessalarms nicht aktiviert wurde, muss dieser Prozessalarms nur im Parameter **Unacknowledged** (→ 212) quittiert werden.

Der Parameter **Current** (→ 211) zeigt den aktuellen Status aller Prozessalarms an.

Current

Navigation

Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Current (6842-1...n)

Beschreibung

Anzeige des aktuellen Status der Prozessalarms.

Anzeige

- Discrete Alarm
- Block Alarm
- Fail Alarm
- Off Spec Alarm
- Maint. Alarm
- Check Alarm

Disabled

Navigation

Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Disabled (6843-1...n)

Beschreibung

Auswahl zum Deaktivieren einer Prozessalarmkategorie.

Auswahl

- Disc Alm Disabl
- Block Alm Disabl
- Fail Alm Disabl
- OffSpecAlmDisabl
- Maint Alm Disabl
- Check Alm Disab.

Unacknowledged

Navigation

Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Unacknowledged (6844-1...n)

Beschreibung

Anzeige eines nicht quittierten aufgetretenen Prozessalarms.

Anzeige

- Disc Alm Unack
- Block Alm Unack
- Fail Alm Unack
- Off SpecAlmUnack
- Maint Alm Unack
- Check Alm Unack

Unreported

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Unreported (6845-1...n)
Beschreibung	Anzeige eines nicht mitgeteilten aufgetretenen Prozessalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Disc Alm Unrep ■ Block Alm Unrep ■ Fail Alm Unrep ■ Off SpecAlmUnrep ■ Maint Alm Unrep ■ Check Alm Unrep

Alarm State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Alarm State (6847-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der Blockalarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ ClearNotReported ■ Active-Reported ■ ActiveNotRep

Subcode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Subcode (6848-1...n)
Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des Blockalarms.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService

Time Stamp

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Time Stamp (6849-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Blocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des Blockalarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Unacknowledged (6850-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen Blockalarms.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Ack. Option (→  245) die Option Blk Alm Auto Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <p> ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged.</p> <p>■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.</p>

Value

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Value (6856-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Werts des betroffenen Parameters zu der Zeit, als der Blockalarm erkannt wurde.
Anzeige	0...255

Alarm State

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Alarm State (6858-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Status des Blockalarms. Der Status gibt einen Hinweis darauf, ob der diskrete Alarm aktiv ist und ob er dem Feldbus-Host-System bereits mitgeteilt wurde.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Clear-Reported ■ ClearNotReported ■ Active-Reported ■ ActiveNotRep
----------------	--

Subcode

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Subcode (6859–1...n)
-------------------	---

Beschreibung	Anzeige der spezifischen Ursache des diskreten Alarms.
---------------------	--

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Other ■ BlockConfigurat ■ LinkConfigurat ■ SimulationActive ■ LocalOverride ■ DeviceFaultState ■ DeviceMainten ■ SensorFailure ■ OutputFailure ■ MemoryFailure ■ LostStaticData ■ LostNVData ■ ReadbackCheck ■ MaintenanceNeed ■ PowerUp ■ OutOfService
----------------	--

Time Stamp

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Time Stamp (6860–1...n)
-------------------	--

Beschreibung	Anzeige des Zeitstempels, wann die Auswertung des Funktionsblocks gestartet wurde und eine Statusveränderung des diskreten Alarms erkannt wurde, die dem Feldbus-Host-System bisher nicht mitgeteilt wurde. Der Zeitstempel bleibt bestehen, bis die Alarmbestätigung eingegangen ist.
---------------------	--

Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m), Sekunden (s)
----------------	--

Unacknowledged

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Unacknowledged (6861–1...n)
-------------------	--

Beschreibung	Auswahl zum manuellen Quittieren eines aufgetretenen diskreten Alarms.
---------------------	--

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Uninitialized ■ Acknowledged ■ Unacknowledged
Werkseinstellung	Uninitialized
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn im Parameter Ack. Option (→  245) die Option Disc Alm Aut Ack nicht aktiviert ist, muss der Prozessalarm in diesem Parameter manuell quittiert werden.</p> <p> ■ Wenn ein neuer Alarm auftritt, setzt das Messgerät die Option Unacknowledged.</p> <p>■ Wenn der Alarm bemerkt wurde, kann der Bediener die Option Acknowledged setzen.</p>

Discrete Value

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Discrete Value (6862-1...n)
Beschreibung	Anzeige des Werts des zugehörigen Parameters zur der Zeit, als der Alarm erkannt wurde.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ State 0 ■ State 1 ■ State 2 ■ State 3 ■ State 4 ■ State 5 ■ State 6 ■ State 7 ■ State 8 ■ State 9 ■ State 10 ■ State 11 ■ State 12 ■ State 13 ■ State 14 ■ State 15 ■ State 16

Discrete Limit

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Discrete Limit (6863-1...n)
Beschreibung	Eingabe des Status des diskreten Eingangswerts, der einen Alarm auslöst.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0

Discrete Prio

Navigation	☰ Experte → Discrete inputs → Discrete input 1...n → Discrete Prio (6864-1...n)
Beschreibung	Eingabe der Priorität eines diskreten Alarms.
Eingabe	0...15
Werkseinstellung	0

3.9 Untermenü "Analog outputs"

Navigation ☰☰ Experte → Analog outputs

▶ Analog outputs

▶ Multiple AO

→ ☰ 251

3.9.1 Untermenü "Multiple AO"

Navigation ☰☰ Experte → Analog outputs → Multiple AO

▶ Multiple AO

Block tag (11351)	→ ☰ 252
Status Options (11363)	→ ☰ 256
Fault State Time (11354)	→ ☰ 256
FaultState Val 1 (11355)	→ ☰ 257
FaultState Val 2 (11356)	→ ☰ 257
FaultState Val 3 (11357)	→ ☰ 257
FaultState Val 4 (11358)	→ ☰ 258
FaultState Val 5 (11359)	→ ☰ 258
FaultState Val 6 (11360)	→ ☰ 258
FaultState Val 7 (11361)	→ ☰ 259

FaultState Val 8 (11362)	→  259
FaultStateStatus (11353)	→  259

Block tag

Navigation	  Experte → Analog outputs → Multiple AO → Block tag (11351)
Beschreibung	Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Static Revision (11371)
Beschreibung	Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).
Anzeige	0...FFFF
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Tag Description (11372)
Beschreibung	Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Strategy (11370)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0...FFFF

Werkseinstellung 0

Alert Key

Navigation  Experte → Analog outputs → Multiple AO → Alert Key (11365)

Beschreibung Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.

Eingabe 0...0xFF

Werkseinstellung 1

Target mode

Navigation  Experte → Analog outputs → Multiple AO → Target mode (11369)

Beschreibung Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welcher Betriebsart für diesen Block angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung OOS

Zusätzliche Information *Auswahl*

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  148)

Actual mode

Navigation  Experte → Analog outputs → Multiple AO → Actual mode (11366)

Beschreibung Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Block nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Block gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  253) erreicht werden konnte.

Anzeige

- ROut
- RCas
- Cas

- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information*Auswahl*

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  148)

Permitted mode**Navigation**

 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Permitted mode (11368)

Beschreibung

Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  253) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung

- Auto
- OOS

Zusätzliche Information*Auswahl*

 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→  148)

Normal mode**Navigation**

 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Normal mode (11367)

Beschreibung

Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Blocks zu konfigurieren.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man

- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung

Auto

Zusätzliche Information*Auswahl*

Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→ 148)

Block Error

Navigation

Experte → Analog outputs → Multiple AO → Block Error (11364)

Beschreibung

Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.

Anzeige

- Other
- BlockConfigurat
- LinkConfigurat
- SimulationActive
- LocalOverride
- DeviceFaultState
- DeviceMainten
- SensorFailure
- OutputFailure
- MemoryFailure
- LostStaticData
- LostNVData
- ReadbackCheck
- MaintenanceNeed
- PowerUp
- OutOfService

Channel

Navigation

Experte → Analog outputs → Multiple AO → Channel (11352)

Beschreibung

Auswahl für die Zuordnung bzw. Verbindung zwischen dem Analog Output Funktionsblock und dem Transducer Block.

Auswahl

- Uninitialized
- Channel_0

Werkseinstellung

Channel_0

Status Options

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Status Options (11363)
Beschreibung	Auswahl zum Festlegen des Sicherheitsverhaltens des Funktionsblocks.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fstate to val 1 ■ Fstate to val 2 ■ Fstate to val 3 ■ Fstate to val 4 ■ Fstate to val 5 ■ Fstate to val 6 ■ Fstate to val 7 ■ Fstate to val 8 ■ Fstate restart 1 ■ Fstate restart 2 ■ Fstate restart 3 ■ Fstate restart 4 ■ Fstate restart 5 ■ Fstate restart 6 ■ Fstate restart 7 ■ Fstate restart 8
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Dieses Verhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung des jeweils gültigen Sollwerts länger als die im Parameter Fault State Time (→  256) festgelegte Zeit ansteht oder wenn der Parameter Set Fault State (→  158) im Resource block aktiviert wird.</p> <p>Das Sicherheitsverhalten wird über die folgenden Parameter festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fault State Time (→  256) ■ FaultState Val 1...n <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fstate to val 1...8 Der in Parameter FaultState Val 1...n vordefinierte Wert wird anstelle des analogen Sollwerts verwendet. Sicherheitsverhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung ansteht. ■ Fstate restart 1...8 Der in Parameter FaultState Val 1...n vordefinierte Wert wird verwendet, wenn das Gerät neu gestartet wird. Ansonsten wird der non-volatile Wert verwendet. Das Sicherheitsverhalten wird nicht aktiviert, es wird lediglich der vordefinierte Wert verwendet.

Fault State Time

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → Fault State Time (11354)
Beschreibung	Eingabe einer Zeitspanne, in der eine Fehlerbedingung (des jeweils gültigen Sollwerts) ununterbrochen erfüllt sein muss, bevor eine Fehlermeldung erzeugt wird.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s

FaultState Val 1

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 1 (11355)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 1 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 1 im Parameter Status Options (→  256) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultState Val 2

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 2 (11356)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 2 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 2 im Parameter Status Options (→  256) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultState Val 3

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 3 (11357)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 3 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 3 im Parameter Status Options (→  256) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultState Val 4

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 4 (11358)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 4 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 4 im Parameter Status Options (→  256) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultState Val 5

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 5 (11359)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 5 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 5 im Parameter Status Options (→  256) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultState Val 6

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 6 (11360)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 6 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 6 im Parameter Status Options (→  256) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultState Val 7

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 7 (11361)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 7 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Fstate to val 7 im Parameter Status Options (→  256) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

FaultState Val 8

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultState Val 8 (11362)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten analogen Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des analogen Sollwerts 8 vorliegt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Fstate to val 8 im Parameter Status Options (→  256) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

FaultStateStatus

Navigation	 Experte → Analog outputs → Multiple AO → FaultStateStatus (11353)
Beschreibung	Anzeige der Werte, für die das Sicherheitsverhalten aktiviert ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Val 1 in FState ■ Val 2 in FState ■ Val 3 in FState ■ Val 4 in FState ■ Val 5 in FState ■ Val 6 in FState ■ Val 7 in FState ■ Val 8 in FState

3.10 Untermenü "Discrete outputs"

Der Discrete outputs Funktionsblock (DO, Diskreter Ausgang) verarbeitet ein von einem vorgeschalteten Funktionsblock oder übergeordneten Prozessleitsystem erhaltenen diskreten Sollwert, mit dem unterschiedliche Gerätefunktionalitäten (z.B. Nullpunktabgleich oder Zurücksetzen der Summenzähler) im nachgeschalteten Transducer Block ausgelöst werden können.

Navigation  Experte → Discrete outputs

▶ Discrete outputs

▶ Multiple DO

→  260

3.10.1 Untermenü "Multiple DO"

Navigation  Experte → Discrete outputs → Multiple DO

▶ Multiple DO

Block tag (11252)	→  261
Status Options (11268)	→  264
Fault State Time (11255)	→  265
FStateValue DO 1 (11256)	→  266
FStateValue DO 2 (11257)	→  266
FStateValue DO 3 (11258)	→  266
FStateValue DO 4 (11259)	→  267
FStateValue DO 5 (11260)	→  267
FStateValue DO 6 (11261)	→  267
FStateValue DO 7 (11262)	→  268
FStateValue DO 8 (11263)	→  268
FaultStateStatus (11254)	→  268

Block tag

Navigation  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Block tag (11252)

Beschreibung Eingabe des Block tag: Festlegen eines "Labels" zur Identifizierung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static Revision

Navigation  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Static Revision (11270)

Beschreibung Anzeige der Static Revision: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt (Ereigniszähler).

Anzeige 0...FFFF

Zusätzliche Information *Beschreibung*



Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Tag Description

Navigation  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Tag Description (11271)

Beschreibung Eingabe der Tag Description: Definieren eines anwenderspezifischen Textes zur detaillierten Beschreibung des Funktionsblocks.

Eingabe Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Strategy

Navigation  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Strategy (11269)

Beschreibung Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.

Eingabe 0...FFFF

Werkseinstellung 0

Alert Key

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Alert Key (11251)
Beschreibung	Eingabe des Alert Key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0...0xFF
Werkseinstellung	1

Target mode

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Target mode (11267)
Beschreibung	Auswahl des Target mode: Die Auswahl gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man ■ LO ■ IMan ■ OOS
Werkseinstellung	OOS
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Target mode (→  148)</p>

Actual mode

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Actual mode (11264)
Beschreibung	Anzeige des Actual mode: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Actual mode die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Actual mode zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  262) erreicht werden konnte.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ ROut ■ RCas ■ Cas ■ Auto ■ Man

- LO
- IMan
- OOS

Zusätzliche Information*Anzeige*

Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→ 148)

Permitted mode

Navigation

Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Permitted mode (11266)

Beschreibung

Auswahl des Permitted mode: Die Auswahl definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→ 262) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung

- Auto
- OOS

Zusätzliche Information*Auswahl*

Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→ 148)

Normal mode

Navigation

Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Normal mode (11265)

Beschreibung

Auswahl des Normal mode: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, den Normal mode unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.

Auswahl

- ROut
- RCas
- Cas
- Auto
- Man
- LO
- IMan
- OOS

Werkseinstellung Auto

Zusätzliche Information *Auswahl*



Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter **Target mode** (→ 148)

Block Error

Navigation Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Block Error (11272)

Beschreibung Anzeige des Kurztextes für den Block Error, der im Funktionsblock aufgetreten ist.

Anzeige

- Other
- BlockConfigurat
- LinkConfigurat
- SimulationActive
- LocalOverride
- DeviceFaultState
- DeviceMainten
- SensorFailure
- OutputFailure
- MemoryFailure
- LostStaticData
- LostNVData
- ReadbackCheck
- MaintenanceNeed
- PowerUp
- OutOfService

Channel

Navigation Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Channel (11253)

Beschreibung Auswahl für die Zuordnung bzw. Verbindung zwischen dem Discrete Output Funktionsblock und dem Transducer Block.

Auswahl

- Uninitialized
- Channel_DO

Werkseinstellung Channel_DO

Status Options

Navigation Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Status Options (11268)

Beschreibung Auswahl zum Festlegen des Sicherheitsverhaltens des Funktionsblocks.

Auswahl

- Fstate to val 1
- Fstate to val 2
- Fstate to val 3
- Fstate to val 4
- Fstate to val 5
- Fstate to val 6
- Fstate to val 7
- Fstate to val 8
- Fstate restart 1
- Fstate restart 2
- Fstate restart 3
- Fstate restart 4
- Fstate restart 5
- Fstate restart 6
- Fstate restart 7
- Fstate restart 8

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Dieses Verhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung des jeweils gültigen Sollwerts länger als die im Parameter **Fault State Time** (→  265) festgelegte Zeit ansteht oder wenn der Parameter **Set Fault State** (→  158) im Resource block aktiviert wird.

Das Sicherheitsverhalten wird über die folgenden Parameter festgelegt:

- Fault State Time (→  265)
- FStateValue DO 1...n

Auswahl

- Fstate to val 1...8

Der in Parameter **FStateValue DO 1...n** vordefinierte Wert wird anstelle des diskreten Sollwerts verwendet. Sicherheitsverhalten wird aktiviert, wenn eine Fehlerbedingung ansteht.

- Fstate restart 1...8

Der in Parameter **FStateValue DO 1...n** vordefinierte Wert wird verwendet, wenn das Gerät neu gestartet wird. Ansonsten wird der non-volatile Wert verwendet. Das Sicherheitsverhalten wird nicht aktiviert, es wird lediglich der vordefinierte Wert verwendet.

Fault State Time

Navigation

  Experte → Discrete outputs → Multiple DO → Fault State Time (11255)

Beschreibung

Eingabe einer Zeitspanne, in der eine Fehlerbedingung (des jeweils gültigen Sollwerts) ununterbrochen erfüllt sein muss, bevor eine Fehlermeldung erzeugt wird.

Eingabe

Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung

0 s

FStateValue DO 1

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 1 (11256)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 1 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 1 im Parameter Status Options (→  264) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FStateValue DO 2

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 2 (11257)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 2 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 2 im Parameter Status Options (→  264) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FStateValue DO 3

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 3 (11258)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 3 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 3 im Parameter Status Options (→  264) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FStateValue DO 4

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 4 (11259)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 4 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Fstate to val 4 im Parameter Status Options (→  264) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

FStateValue DO 5

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 5 (11260)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 5 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Fstate to val 5 im Parameter Status Options (→  264) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

FStateValue DO 6

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 6 (11261)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 6 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn die Option Fstate to val 6 im Parameter Status Options (→  264) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.</p>

FStateValue DO 7

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 7 (11262)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 7 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 7 im Parameter Status Options (→  264) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FStateValue DO 8

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FStateValue DO 8 (11263)
Beschreibung	Eingabe eines vordefinierten diskreten Werts, der verwendet wird, wenn eine Fehlerbedingung des diskreten Sollwerts 8 vorliegt.
Eingabe	0...255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Wenn die Option Fstate to val 8 im Parameter Status Options (→  264) nicht ausgewählt ist, wird dieser Wert ignoriert.

FaultStateStatus

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Multiple DO → FaultStateStatus (11254)
Beschreibung	Anzeige der Werte, für die das Sicherheitsverhalten aktiviert ist.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none">■ Val 1 in FState■ Val 2 in FState■ Val 3 in FState■ Val 4 in FState■ Val 5 in FState■ Val 6 in FState■ Val 7 in FState■ Val 8 in FState

3.11 Untermenü "Applikation"

Navigation   Experte → Applikation

▶ Applikation		
Summenz. rücks. (2806)		→  269
▶ Summenzähler 1...n		→  269
▶ Konzentration		→  274

Summenz. rücks.

Navigation

  Experte → Applikation → Summenz. rücks. (2806)

Beschreibung

Auswahl zum Zurücksetzen aller Summenzähler auf den Wert **0** und Neustart der Summierung. Alle bisherigen aufsummierten Durchflussmengen werden dadurch gelöscht.

Auswahl

- Abbrechen
- Rücksetz.+Start.

Werkseinstellung

Abbrechen

Zusätzliche Information

Auswahl

Optionen	Beschreibung
Abbrechen	Der Parameter wird ohne Aktion verlassen.
Rücksetz.+Start.	Zurücksetzen aller Summenzähler auf den Wert 0 und Neustart der Summierung. Alle bisherigen aufsummierten Durchflussmengen werden dadurch gelöscht.

3.11.1 Untermenü "Summenzähler 1...n"

Navigation   Experte → Applikation → Summenzähler 1...n

▶ Summenzähler 1...n		
Zuord.Prozessgr. (0914-1...n)		→  270
Einh. Summenz. 1...n (0915-1...n)		→  270
Betriebsart (0908-1...n)		→  272
Steuerung Sz. 1...n (0912-1...n)		→  272

Vorwahlmenge 1...n (0913-1...n)	→  273
Fehlerverhalten (0901-1...n)	→  274

Zuord.Prozessgr.
**Navigation**
  Experte → Applikation → Summenzähler 1...n → Zuord.Prozessgr. (0914-1...n)
Beschreibung

Auswahl einer Prozessgröße für den Summenzähler 1...n.

Auswahl

- Aus
- Volumenfluss
- Massefluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl.*
- Träger. Massefl.*

Werkseinstellung

Massefluss

Zusätzliche Information*Beschreibung*
 Wenn die Auswahl geändert wird, setzt das Gerät den Summenzähler auf den Wert 0 zurück.
Auswahl

Wenn die Option **Aus** ausgewählt ist, wird im Untermenü **Summenzähler 1...n** nur noch Parameter **Zuord.Prozessgr.** (→  270) angezeigt. Alle anderen Parameter des Untermenüs sind ausgeblendet.

Einh. Summenz. 1...n
**Navigation**
  Experte → Applikation → Summenzähler 1...n → Einh. Summenz. 1...n (0915-1...n)
Voraussetzung

In Parameter **Zuord.Prozessgr.** (→  270) von Untermenü **Summenzähler 1...n** ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Volumenfluss
- Massefluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl.*
- Träger. Massefl.*

BeschreibungAuswahl der Einheit für die Prozessgröße für den Summenzähler 1...n (→  269).

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Auswahl*SI-Einheiten*

- g
- kg
- t

US-Einheiten

- oz
- lb
- STon

oder

SI-Einheiten

- cm³
- dm³
- m³
- ml
- l
- hl
- Ml Mega

US-Einheiten

- af
- ft³
- fl oz (us)
- gal (us)
- kgal (us)
- Mgal (us)
- bbl (us;liq.)
- bbl (us;beer)
- bbl (us;oil)
- bbl (us;tank)

Imperial Einheiten

- gal (imp)
- Mgal (imp)
- bbl (imp;beer)
- bbl (imp;oil)

oder

SI-Einheiten

- Nl
- Nm³
- Sl
- Sm³

US-Einheiten

- Sft³
- Sgal (us)
- Sbbl (us;liq.)

Imperial Einheiten

Sgal (imp)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- kg
- lb

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Die Einheit wird bei jedem Summenzähler separat ausgewählt. Sie ist unabhängig von der getroffenen Auswahl im Untermenü **Systemeinheiten** (→ 62).

Auswahl

Die Auswahl ist abhängig von der in Parameter **Zuord.Prozessgr.** (→ 270) ausgewählten Prozessgröße.

Betriebsart	
Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1...n → Betriebsart (0908-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  270) von Untermenü Summenzähler 1...n ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl[*] ■ Träger. Massefl.[*]
Beschreibung	Auswahl der Art, wie der Summenzähler den Durchfluss aufsummiert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nettomenge ■ Menge Förderrich ■ Rückflussmenge
Werkseinstellung	Nettomenge
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nettomenge Durchfluss in Förderrichtung und Rückflussrichtung werden aufsummiert und dabei gegeneinander verrechnet. Dadurch wird der Nettodurchfluss in Fließrichtung erfasst. ■ Menge Förderrich Nur der Durchfluss in Förderrichtung wird aufsummiert. ■ Rückflussmenge Nur der Durchfluss in Rückflussrichtung wird aufsummiert (= Rückflussmenge).

Steuerung Sz. 1...n

Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1...n → Steuerung Sz. 1...n (0912-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  270) von Untermenü Summenzähler 1...n ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl[*] ■ Träger. Massefl.[*]
Beschreibung	Auswahl zur Steuerung des Summenzählerwerts 1...3.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Totalisieren ■ Rücksetz.+Halten ■ Vorwahlm.+Halten ■ Rücksetz.+Start. ■ Vorwahlm.+Start. ■ Anhalten

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Werkseinstellung Totalisieren

Zusätzliche Information *Auswahl*

Optionen	Beschreibung
Totalisieren	Der Summenzähler wird gestartet oder läuft weiter.
Rücksetz.+Halten	Die Summierung wird angehalten und der Summenzähler auf Wert 0 zurückgesetzt.
Vorwahlm.+Halten	Die Summierung wird angehalten und der Summenzähler auf seinen definierten Startwert aus Parameter Vorwahlmenge gesetzt.
Rücksetz.+Start.	Der Summenzähler wird auf Wert 0 zurückgesetzt und die Summierung erneut gestartet.
Vorwahlm.+Start.	Der Summenzähler wird auf seinen definierten Startwert aus Parameter Vorwahlmenge gesetzt und die Summierung erneut gestartet.
Anhalten	Die Summierung wird angehalten.

Vorwahlmenge 1...n

Navigation  Experte → Applikation → Summenzähler 1...n → Vorwahlmenge 1...n (0913-1...n)

Voraussetzung In Parameter **Zuord.Prozessgr.** (→  270) von Untermenü **Summenzähler 1...n** ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Volumenfluss
- Massefluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl^{*}
- Träger. Massefl.^{*}

Beschreibung Eingabe eines Startwerts für den Summenzähler 1...n.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung Abhängig vom Land:
 ■ 0 kg
 ■ 0 lb

Zusätzliche Information *Eingabe*

 Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter **Einh. Summenz.** (→  270) festgelegt.

Beispiel

Diese Einstellung eignet sich z.B. für wiederkehrende Abfüllprozesse mit einer festen Füllmenge.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Fehlerverhalten

Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1...n → Fehlerverhalten (0901-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  270) von Untermenü Summenzähler 1...n ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl[*] ■ Träger. Massefl.[*]
Beschreibung	Auswahl des Verhaltens eines Summenzählers bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anhalten ■ Aktueller Wert ■ Letzt.gült. Wert
Werkseinstellung	Anhalten
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Das Fehlerverhalten weiterer Summenzähler und der Ausgänge ist von dieser Einstellung nicht betroffen und wird in separaten Parametern festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Anhalten Der Summenzähler wird bei Gerätealarm angehalten. ■ Aktueller Wert Der Summenzähler summiert auf Basis des aktuellen Messwerts weiter auf; der Gerätealarm wird ignoriert. ■ Letzt.gült. Wert Der Summenzähler summiert auf Basis des letzten gültigen Messwerts vor Auftreten des Gerätealarms weiter auf.

3.11.2 Untermenü "Konzentration"

 Detaillierte Angaben zu den Parameterbeschreibungen des Anwendungspaketes **Konzentration**: Sonderdokumentation zum Gerät →  7

Navigation   Experte → Applikation → Konzentration



* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

3.12 Untermenü "Diagnose"

Navigation   Experte → Diagnose

▶ Diagnose		
Akt. Diagnose (0691)		→  275
Letzte Diagnose (0690)		→  276
Zeit ab Neustart (0653)		→  277
Betriebszeit (0652)		→  277
▶ Diagnoseliste		→  278
▶ Ereignislogbuch		→  282
▶ Geräteinfo		→  284
▶ Mainboard-Modul		→  289
▶ Sensorelektronik		→  289
▶ I/O-Modul 1		→  290
▶ I/O-Modul 2		→  291
▶ I/O-Modul 3		→  290
▶ I/O-Modul 4		→  290
▶ Anzeigemodul		→  291
▶ Min/Max-Werte		→  292
▶ Messwertspeich.		→  298
▶ Heartbeat		→  307
▶ Simulation		→  307

Akt. Diagnose

Navigation   Experte → Diagnose → Akt. Diagnose (0691)

Voraussetzung Ein Diagnoseereignis ist aufgetreten.

Beschreibung	Anzeige der aktuell aufgetretenen Diagnosemeldung. Wenn mehrere Meldungen gleichzeitig auftreten, wird die Meldung mit der höchsten Priorität angezeigt.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Weitere anstehende Diagnosemeldungen lassen sich in Untermenü Diagnoseliste (→  278) anzeigen.</p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: F271 Hauptelektronik</p>

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die aktuelle Diagnosemeldung aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Akt. Diagnose (→  275) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>

Letzte Diagnose

Navigation	  Experte → Diagnose → Letzte Diagnose (0690)
Voraussetzung	Zwei Diagnoseereignisse sind bereits aufgetreten.
Beschreibung	Anzeige der vor der aktuellen Meldung zuletzt aufgetretenen Diagnosemeldung.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: F271 Hauptelektronik</p>

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung vor der aktuellen Diagnosemeldung zuletzt aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Letzte Diagnose (→  276) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>

Zeit ab Neustart

Navigation	  Experte → Diagnose → Zeit ab Neustart (0653)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, die seit dem letzten Geräteneustart vergangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Betriebszeit

Navigation	  Experte → Diagnose → Betriebszeit (0652)
Beschreibung	Anzeige der Zeitdauer, die das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p>Maximale Anzahl der Tage beträgt 9 999, was 27 Jahren entspricht.</p>

3.12.1 Untermenü "Diagnoseliste"

Navigation  Experte → Diagnose → Diagnoseliste

► Diagnoseliste	
Diagnose 1 (0692)	→  278
Diagnose 2 (0693)	→  279
Diagnose 3 (0694)	→  280
Diagnose 4 (0695)	→  280
Diagnose 5 (0696)	→  281

Diagnose 1

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 1 (0692)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der höchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p>Anzeige</p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p>Beispiele</p> <p>Zum Anzeigeformat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■  F271 Hauptelektronik ■  F276 I/O- Modul

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der höchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information *Anzeige*

 Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter **Diagnose 1** (→  278) anzeigen.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:
24d12h13m00s

Diagnose 2

Navigation

  Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 2 (0693)

Beschreibung

Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der zweithöchsten Priorität.

Anzeige

Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information

Anzeige

 Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.

Beispiele

Zum Anzeigeformat:

-  F271 Hauptelektronik
-  F276 I/O- Modul

Zeitstempel

Navigation

 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel

Beschreibung

Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der zweithöchsten Priorität aufgetreten ist.

Anzeige

Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information

Anzeige

 Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter **Diagnose 2** (→  279) anzeigen.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:
24d12h13m00s

Diagnose 3

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 3 (0694)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der dritthöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p>Zum Anzeigeformat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪  F271 Hauptelektronik ▪  F276 I/O- Modul

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der dritthöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 3 (→  280) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>

Diagnose 4

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 4 (0695)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der vierthöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information *Anzeige*

Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.

Beispiele

Zum Anzeigeformat:

- F271 Hauptelektronik
- F276 I/O- Modul

Zeitstempel

Navigation

Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel

Beschreibung

Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der vierthöchsten Priorität aufgetreten ist.

Anzeige

Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information

Anzeige



Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter **Diagnose 4** (→ 280) anzeigen.

Beispiel

Zum Anzeigeformat:

24d12h13m00s

Diagnose 5

Navigation

Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 5 (0696)

Beschreibung

Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der fünfhöchsten Priorität.

Anzeige

Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information

Anzeige



Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.

Beispiele

Zum Anzeigeformat:

- F271 Hauptelektronik
- F276 I/O- Modul

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der fünfthöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 5 (→  281) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>

3.12.2 Untermenü "Ereignislogbuch"

Navigation  Experte → Diagnose → Ereignislogbuch

▶ Ereignislogbuch

Filteroptionen (0705) →  282

▶ Ereignisliste →  283

Filteroptionen



Navigation	 Experte → Diagnose → Ereignislogbuch → Filteroptionen (0705)
Beschreibung	Auswahl der Kategorie, deren Ereignismeldungen in der Ereignisliste der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle ▪ Ausfall (F) ▪ Funkt.kontr. (C) ▪ Außerh.Spezif(S) ▪ Wartungsbed.(M) ▪ Information (I)
Werkseinstellung	Alle

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Die Statussignale sind gemäß VDI/VDE 2650 und NAMUR-Empfehlung NE 107 klassifiziert:

- F = Failure
- C = Function Check
- S = Out of Specification
- M = Maintenance Required

Filteroptionen**Navigation**

Experte → Diagnose → Ereignislogbuch → Filteroptionen

Beschreibung

Auswahl der Kategorie, deren Ereignismeldungen in der Ereignisliste des Bedientools angezeigt werden.

Auswahl

- Alle
- Ausfall (F)
- Funkt.kontr. (C)
- Außerh.Spezif(S)
- Wartungsbed.(M)
- Information (I)

Werkseinstellung

Alle

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Die Statussignale sind gemäß VDI/VDE 2650 und NAMUR-Empfehlung NE 107 klassifiziert:

- F = Failure
- C = Function Check
- S = Out of Specification
- M = Maintenance Required

Untermenü "Ereignisliste"

Das Untermenü **Ereignisliste** ist nur bei Bedienung über die Vor-Ort-Anzeige vorhanden.

Bei Bedienung über das Bedientool FieldCare kann die Ereignisliste über ein separates FieldCare-Modul ausgelesen werden.

Bei Bedienung über den Webbrowser liegen die Ereignismeldungen direkt im Untermenü **Ereignislogbuch**.

Navigation

Experte → Diagnose → Ereignislogbuch → Ereignisliste



Ereignisliste

Navigation	 Experte → Diagnose → Ereignislogbuch → Ereignisliste
Beschreibung	Anzeige der Historie an aufgetretenen Ereignismeldungen der in Parameter Filteroptionen (→  282) ausgewählten Kategorie.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Ereignismeldung der Kategorie I Informationseignis, Kurztext, Symbol für Ereignisaufzeichnung und Betriebszeit des Auftretens ■ Bei Ereignismeldung der Kategorie (Statussignal) F, C, S, M Diagnosecode, Kurztext, Symbol für Ereignisaufzeichnung und Betriebszeit des Auftretens
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Maximal 20 Ereignismeldungen werden chronologisch angezeigt.</p> <p>Wenn im Gerät das Anwendungspaket Extended HistoROM (Bestelloption) freigeschaltet ist, kann die Ereignisliste bis zu 100 Meldungseinträge umfassen .</p> <p>Folgende Symbole zeigen an, ob ein Ereignis aufgetreten oder beendet ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ : Auftreten des Ereignisses ■ : Ende des Ereignisses <p><i>Beispiele</i></p> <p>Zum Anzeigeformat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ I1091 Konfiguration geändert  24d12h13m00s ■  F271 Hauptelektronik  01d04h12min30s <p><i>HistoROM</i></p> <p>Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.</p>

3.12.3 Untermenü "Geräteinfo"

Navigation  Experte → Diagnose → Geräteinfo

▶ Geräteinfo	
Messstellenbez. (10799)	→  285
Seriennummer (10798)	→  286
Gerätename (0020)	→  286
Device revision (10710)	→  286
Device type (10711)	→  286

DD Revision (10709)	→ 287
Firmwareversion (10792)	→ 287
Hardwarerevision (10793)	→ 287
ITK Version (10794)	→ 287
Bestellcode (10795)	→ 288
Erw.Bestellcd. 1 (10796)	→ 288
Erw.Bestellcd. 2 (10797)	→ 288
ENP-Version (10791)	→ 289

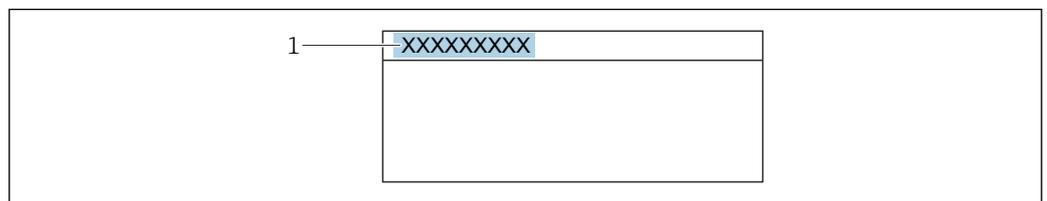
Messstellenbez.

Navigation

☰ Experte → Diagnose → Geräteinfo → Messstellenbez. (10799)

Beschreibung

Eingabe einer eindeutigen Bezeichnung für die Messstelle, um sie innerhalb der Anlage schnell identifizieren zu können. Sie wird in der Kopfzeile angezeigt:



A0029422

Eingabe

Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /)

Werkseinstellung

Promass300/500

Zusätzliche Information

Eingabe

Wie viele Zeichen angezeigt werden, ist abhängig von den verwendeten Zeichen.

Seriennummer

Navigation
 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Seriennummer (10798)
Beschreibung

Anzeige der Seriennummer vom Messgerät. Sie befindet sich auch auf dem Typenschild von Messaufnehmer und -umformer.

**Nützliche Einsatzgebiete der Seriennummer**

- Um das Messgerät schnell zu identifizieren, z.B. beim Kontakt mit Endress+Hauser.
- Um gezielt Informationen zum Messgerät mithilfe des Device Viewer zu erhalten: www.endress.com/deviceviewer

Anzeige

Max. 11-stellige Zeichenfolge aus Buchstaben und Zahlen.

Zusätzliche Information

Werkseinstellung



Diese Angaben variieren je nach Gerät und sind nur beispielsweise aufgeführt.

Gerätename

Navigation
 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Gerätename (0020)
Beschreibung

Anzeige des Namens des Messumformers. Er befindet sich auch auf dem Typenschild des Messumformers.

Anzeige

Promass300/500

Device type

Navigation
 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Device type (10711)
Beschreibung

Anzeige des Gerätetyps, mit dem das Messgerät bei der FOUNDATION Fieldbus registriert ist.

Anzeige

Promass 300/500

Device revision

Navigation
 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Device revision (10710)
Beschreibung

Anzeige der Geräterevision (Device Revision), mit der das Messgerät bei der FOUNDATION Fieldbus registriert ist.

Anzeige

1

DD Revision

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → DD Revision (10709)
Beschreibung	Anzeige der Revisionsnummer der Device Description (DD).
Anzeige	1
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Mit Hilfe dieser Anzeige kann sichergestellt werden, dass die richtigen Systemdateien (DD = Device Description) für die Einbindung in das Hostsystem verwendet werden. Die Systemdateien können kostenlos über das Internet heruntergeladen werden: www.endress.com .

Firmwareversion

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Firmwareversion (10792)
Beschreibung	Anzeige der installierten Gerätefirmware-Version.
Anzeige	Zeichenfolge im Format: xx.yy.zz

Hardwarerevision

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Hardwarerevision (10793)
Beschreibung	Anzeige der Hardwarerevision.
Anzeige	Zeichenfolge im Format: xx.yy.zz

ITK Version

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → ITK Version (10794)
Beschreibung	Anzeige des Revisionsstatus der Interoperability Test Kits (ITK).
Anzeige	6

Bestellcode

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Bestellcode (10795)
Beschreibung	Eingabe des Gerätebestellcodes.  Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Order code".
Eingabe	Zeichenfolge aus Buchstaben, Zahlen und bestimmten Satzzeichen
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der Bestellcode entsteht durch eine umkehrbare Transformation aus dem erweiterten Bestellcode, der die Ausprägung aller Gerätemerkmale der Produktstruktur angibt. Im Gegensatz zu diesem sind aber die Gerätemerkmale nicht direkt ablesbar.  Nützliche Einsatzgebiete des Bestellcodes <ul style="list-style-type: none"> ▪ Um ein baugleiches Ersatzgerät zu bestellen. ▪ Um das Messgerät schnell eindeutig zu identifizieren, z.B. beim Kontakt mit Endress+Hauser.

Erw.Bestellcd. 1

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Erw.Bestellcd. 1 (10796)
Beschreibung	Eingabe des ersten Teils vom erweiterten Bestellcode. Dieser ist aufgrund der Zeichenlänge in max. 2 Parameter aufgeteilt.  Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Ext. ord. cd."
Eingabe	Zeichenfolge
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der erweiterte Bestellcode gibt für das Messgerät die Ausprägung aller Merkmale der Produktstruktur an und charakterisiert damit das Messgerät eindeutig.  Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Ext. ord. cd."

Erw.Bestellcd. 2

Navigation	 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Erw.Bestellcd. 2 (10797)
Beschreibung	Eingabe des zweiten Teils vom erweiterten Bestellcode.  Löschen des bestellten kundespezifischen Parametersets, das vor Auslieferung vor-konfiguriert wurde. Ein Reset dieses Parametersets ist nicht mehr möglich, es ist lediglich auf die Werkseinstellung zurücksetzbar.
Eingabe	Zeichenfolge

Zusätzliche Information Zusätzliche Information siehe Parameter **Erw.Bestellcd. 1**

ENP-Version

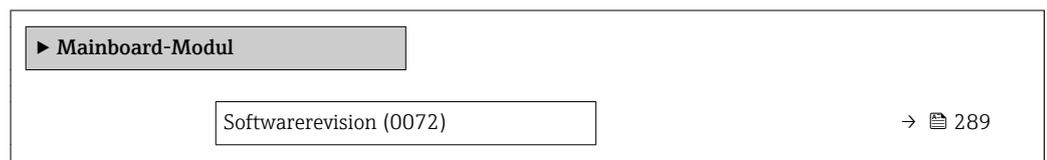
Navigation  Experte → Diagnose → Geräteinfo → ENP-Version (10791)

Beschreibung Anzeige der Version des elektronischen Typenschilds ("Electronic Name Plate"). In diesem elektronischen Typenschild ist ein Datensatz zur Geräteidentifizierung gespeichert, der über die Daten von den Typenschildern hinausgeht, die außen am Gerät angebracht sind.

Anzeige Zeichenfolge im Format: xx.yy.zz

3.12.4 Untermenü "Mainboard-Modul"

Navigation  Experte → Diagnose → Mainboard-Modul



Softwarerevision

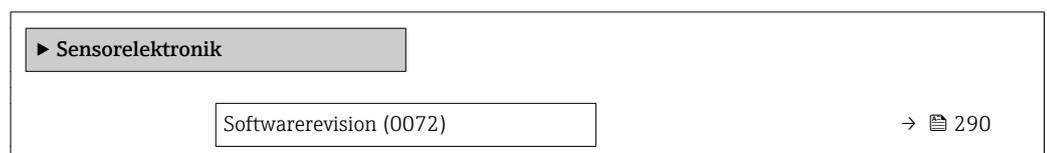
Navigation  Experte → Diagnose → Mainboard-Modul → Softwarerevision (0072)

Beschreibung Anzeige der Software-Revision des Moduls.

Anzeige Positive Ganzzahl

3.12.5 Untermenü "Sensorelektronik"

Navigation  Experte → Diagnose → Sensorelektronik



Softwarerevision

Navigation	 Experte → Diagnose → Sensorelektronik → Softwarerevision (0072)
Beschreibung	Anzeige der Software-Revision des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

3.12.6 Untermenü "I/O-Modul 1"

Navigation  Experte → Diagnose → I/O-Modul 1

▶ I/O-Modul 1	
I/O 1 Klemmen (3902-1)	→  290
Softwarerevision (0072)	→  290

I/O Klemmen

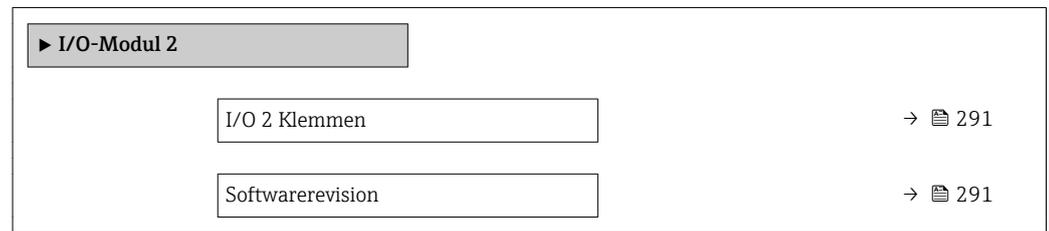
Navigation	 Experte → Diagnose → I/O-Modul 1 → I/O 1 Klemmen (3902-1)
Beschreibung	Anzeige der vom I/O-Modul belegten Klemmennummern.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht belegt ■ 26-27 (I/O 1) ■ 24-25 (I/O 2)

Softwarerevision

Navigation	 Experte → Diagnose → I/O-Modul 1 → Softwarerevision (0072)
Beschreibung	Anzeige der Software-Revision des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

3.12.7 Untermenü "I/O-Modul 2"

Navigation  Experte → Diagnose → I/O-Modul 2



I/O Klemmen

Navigation  Experte → Diagnose → I/O-Modul 2 → I/O 2 Klemmen (3902-2)

Beschreibung Anzeige der vom I/O-Modul belegten Klemmennummern.

Anzeige

- Nicht belegt
- 26-27 (I/O 1)
- 24-25 (I/O 2)

Softwarerevision

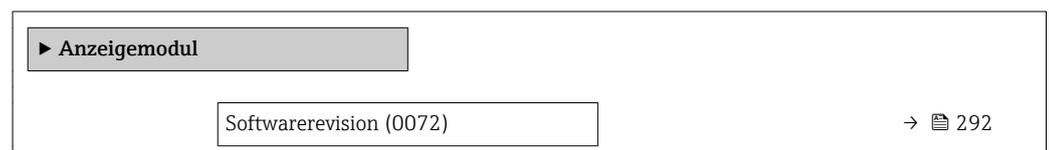
Navigation  Experte → Diagnose → I/O-Modul 2 → Softwarerevision (0072)

Beschreibung Anzeige der Software-Revision des Moduls.

Anzeige Positive Ganzzahl

3.12.8 Untermenü "Anzeigemodul"

Navigation  Experte → Diagnose → Anzeigemodul



Softwarerevision

Navigation	  Experte → Diagnose → Anzeigemodul → Softwarerevision (0072)
Beschreibung	Anzeige der Software-Revision des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

3.12.9 Untermenü "Min/Max-Werte"

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte

▶ Min/Max-Werte	
Min/Max rücksetz (6151)	→  292
▶ Elektroniktemp.	→  293
▶ Messstofftemp.	→  294
▶ Trägerrohrtemp.	→  294
▶ Schwingfrequenz	→  295
▶ Schwingamplitude	→  296
▶ Schwing.dämpfung	→  297
▶ Signalasymmetrie	→  297

Min/Max rücksetz



Navigation	  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Min/Max rücksetz (6151)
Beschreibung	Auswahl von Messgrößen, deren gemessene Minimal-, Mittel- und Maximalwerte zurückgesetzt werden sollen.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abbrechen ■ Schwingamplitude ■ Schwing.dämpfung ■ Schwingfrequenz ■ Signalasymmetrie

Werkseinstellung Abbrechen

Untermenü "Elektroniktemp."

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Elektroniktemp.

▶ **Elektroniktemp.**

Min. Wert	→  293
Max. Wert	→  293

Max. Wert

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Elektroniktemp. → Max. Wert (6051)

Beschreibung Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts des Hauptelektronikmoduls.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*
 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→  68)

Min. Wert

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Elektroniktemp. → Min. Wert (6052)

Beschreibung Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts des Hauptelektronikmoduls.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*
 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→  68)

Untermenü "Messstofftemp."

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Messstofftemp.

► Messstofftemp.	
Min. Wert (6109)	→  294
Max. Wert (6108)	→  294

Min. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Messstofftemp. → Min. Wert (6109)
Beschreibung	Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Messstoff-Temperaturwerts.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinh. (→  68)

Max. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Messstofftemp. → Max. Wert (6108)
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Messstoff-Temperaturwerts.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinh. (→  68)

Untermenü "Trägerrohrtemp."

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Trägerrohrtemp.

► Trägerrohrtemp.	
Min. Wert (6030)	→  295
Max. Wert (6029)	→  295

Min. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Trägerrohrtemp. → Min. Wert (6030)
Voraussetzung	Bei folgendem Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EB "Heartbeat Verification + Monitoring"
Beschreibung	Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Trägerrohr.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinh. (→  68)

Max. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Trägerrohrtemp. → Max. Wert (6029)
Voraussetzung	Bei folgendem Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EB "Heartbeat Verification + Monitoring"
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Trägerrohr.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinh. (→  68)

Untermenü "Schwingfrequenz"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingfrequenz

▶ **Schwingfrequenz**

Min. Wert (6071)	→  296
Max. Wert (6070)	→  296

Min. Wert

Navigation	  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingfrequenz → Min. Wert (6071)
Beschreibung	Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Schwingfrequenz.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Max. Wert

Navigation	  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingfrequenz → Max. Wert (6070)
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Schwingfrequenz.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Schwingamplitude"

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingamplitude

▶ Schwingamplitude	
Min. Wert (6010)	→  296
Max. Wert (6009)	→  296

Min. Wert

Navigation	  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingamplitude → Min. Wert (6010)
Beschreibung	Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Schwingamplitude.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Max. Wert

Navigation	  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingamplitude → Max. Wert (6009)
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Schwingamplitude.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Schwing.dämpfung"

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwing.dämpfung

► Schwing.dämpfung	
Min. Wert (6122)	→  297
Max. Wert (6121)	→  297

Min. Wert

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwing.dämpfung → Min. Wert (6122)

Beschreibung Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Schwingungsdämpfung.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Max. Wert

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwing.dämpfung → Max. Wert (6121)

Beschreibung Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Schwingungsdämpfung.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Signalasymmetrie"

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Signalasymmetrie

► Signalasymmetrie	
Min. Wert (6015)	→  298
Max. Wert (6014)	→  298

Min. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Signalasymmetrie → Min. Wert (6015)
Beschreibung	Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Signalasymmetrie.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Max. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Signalasymmetrie → Max. Wert (6014)
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Signalasymmetrie.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

3.12.10 Untermenü "Messwertspeicherung"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeich.

► Messwertspeich.	
Zuord. 1. Kanal	→  299
Zuord. 2. Kanal	→  300
Zuord. 3. Kanal	→  300
Zuord. 4. Kanal	→  301
Speicherintervall	→  301
Daten löschen	→  302
Messwertspeich.	→  302
Speicherverzög.	→  302
Speichersteuer.	→  303
Speicher.status	→  303
Speicherdauer	→  304

▶ Anz. 1. Kanal	→ 304
▶ Anz. 2. Kanal	→ 305
▶ Anz. 3. Kanal	→ 306
▶ Anz. 4. Kanal	→ 306

Zuord. 1. Kanal

Navigation

  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Zuord. 1. Kanal (0851)

Voraussetzung

Anwendungspaket **Extended HistoROM** ist verfügbar.

 In Parameter **SW-Optionsübers.** (→ 50) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

Beschreibung

Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.

Auswahl

- Aus
- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl^{*}
- Träger. Massefl.^{*}
- Dichte
- Normdichte
- Konzentration^{*}
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.^{*}
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0
- Freq.schwank 0
- Schwingamplitude^{*}
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0
- Stromausg. 1
- Stromausg. 2^{*}
- Stromausg. 3^{*}
- HBSI

Werkseinstellung

Aus

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Insgesamt können 1000 Messwerte gespeichert werden. Das bedeutet:

- Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: 1000 Datenpunkte
- Bei Nutzung von 2 Speicherkanälen: 500 Datenpunkte
- Bei Nutzung von 3 Speicherkanälen: 333 Datenpunkte
- Bei Nutzung von 4 Speicherkanälen: 250 Datenpunkte

Wenn die maximale Anzahl an Datenpunkten erreicht wurde, werden die ältesten im Speicher vorhandenen Datenpunkte zyklisch überschrieben, so dass immer die letzten 1000, 500, 333 oder 250 Messwerte im Speicher bleiben (Ringspeicher-Prinzip).

 Wenn die getroffene Auswahl geändert wird, wird der Inhalt des Messwertspeichers gelöscht.

Auswahl

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuord. Frequenz** (→  124)

Zuord. 2. Kanal**Navigation**

 Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Zuord. 2. Kanal (0852)

Voraussetzung

Anwendungspaket **Extended HistoROM** ist verfügbar.

 In Parameter **SW-Optionsübers.** (→  50) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

Beschreibung

Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.

Auswahl

Auswahlliste siehe Parameter **Zuordnung 1. Kanal** (→  299)

Werkseinstellung

Aus

Zuord. 3. Kanal**Navigation**

 Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Zuord. 3. Kanal (0853)

Voraussetzung

Anwendungspaket **Extended HistoROM** ist verfügbar.

 In Parameter **SW-Optionsübers.** (→  50) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

Beschreibung

Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.

Auswahl

Auswahlliste siehe Parameter **Zuordnung 1. Kanal** (→  299)

Werkseinstellung

Aus

Zuord. 4. Kanal

Navigation	Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Zuord. 4. Kanal (0854)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar. In Parameter SW-Optionsübers. (→ 50) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter Zuordnung 1. Kanal (→ 299)
Werkseinstellung	Aus

Speicherintervall

Navigation	Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speicherintervall (0856)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar. In Parameter SW-Optionsübers. (→ 50) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Eingabe des Speicherintervalls T_{\log} für die Messwertspeicherung.
Eingabe	0,1...999,0 s
Werkseinstellung	1,0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Dieses bestimmt den zeitlichen Abstand der einzelnen Datenpunkte im Datenspeicher und somit die maximale speicherbare Prozesszeit T_{\log}:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: $T_{\log} = 1000 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 2 Speicherkanälen: $T_{\log} = 500 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 3 Speicherkanälen: $T_{\log} = 333 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 4 Speicherkanälen: $T_{\log} = 250 \times t_{\log}$ <p>Nach Ablauf dieser Zeit werden die ältesten im Speicher vorhandenen Datenpunkte zyklisch überschrieben, so dass immer eine Zeit von T_{\log} im Speicher bleibt (Ringspeicher-Prinzip).</p> <p> Wenn die Länge des Speicherintervalls geändert wird, wird der Inhalt des Messwertspeichers gelöscht.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Bei Nutzung von 1 Speicherkanal:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ $T_{\log} = 1000 \times 1 \text{ s} = 1\,000 \text{ s} \approx 15 \text{ min}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 10 \text{ s} = 10\,000 \text{ s} \approx 3 \text{ h}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 80 \text{ s} = 80\,000 \text{ s} \approx 1 \text{ d}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 3\,600 \text{ s} = 3\,600\,000 \text{ s} \approx 41 \text{ d}$

Daten löschen 	
Navigation	  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Daten löschen (0855)
Voraussetzung	Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.  In Parameter SW-Optionsübers. (→  50) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Auswahl zum Löschen des gesamten Datenspeichers.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abbrechen ■ Daten löschen
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abbrechen Der Speicher wird nicht gelöscht, alle Daten bleiben erhalten. ■ Daten löschen Der Datenspeicher wird gelöscht. Der Speichervorgang beginnt von vorne.

Messwertspeich. 	
Navigation	  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Messwertspeich. (0860)
Beschreibung	Auswahl der Art der Messwertaufzeichnung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überschreibend ■ Nicht überschr.
Werkseinstellung	Überschreibend
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Überschreibend Der Gerätspeicher arbeitet nach dem FIFO-Prinzip. ■ Nicht überschr. Die Messwertaufzeichnung wird abgebrochen, wenn der Messwertspeicher gefüllt ist (Single Shot).

Speicherverzög. 	
Navigation	  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speicherverzög. (0859)
Voraussetzung	In Parameter Messwertspeich. (→  302) ist die Option Nicht überschr. ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Verzögerungszeit für die Messwertspeicherung.
Eingabe	0...999 h

Werkseinstellung 0 h

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Nachdem die Messwertaufzeichnung mit dem Parameter **Speichersteuer.** (→  303) gestartet wurde, speichert das Gerät für die Dauer der eingegebenen Verzögerungszeit keine Daten.

Speichersteuer.

Navigation   Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speichersteuer. (0857)

Voraussetzung In Parameter **Messwertspeich.** (→  302) ist die Option **Nicht überschr.** ausgewählt.

Beschreibung Auswahl zum Starten und Anhalten der Messwertspeicherung.

Auswahl

- Keine
- Löschen + Start
- Anhalten

Werkseinstellung Keine

Zusätzliche Information *Auswahl*

- Keine
Initialzustand der Messwertspeicherung.
- Löschen + Start
Alle aufgezeichneten Messwerte aller Kanäle werden gelöscht und eine erneute Messwertaufzeichnung wird gestartet.
- Anhalten
Die Messwertaufzeichnung wird angehalten.

Speicher.status

Navigation   Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speicher.status (0858)

Voraussetzung In Parameter **Messwertspeich.** (→  302) ist die Option **Nicht überschr.** ausgewählt.

Beschreibung Anzeige des Messwertspeicherungsstatus.

Anzeige

- Ausgeführt
- Verzöger. aktiv
- Aktiv
- Angehalten

Werkseinstellung Ausgeführt

Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausgeführt Eine Messwertaufzeichnung wurde erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen. ■ Verzöger. aktiv Eine Messwertaufzeichnung wurde gestartet, aber das Speicherintervall ist noch nicht abgelaufen. ■ Aktiv Das Speicherintervall ist abgelaufen und eine Messwertaufzeichnung ist aktiv. ■ Angehalten Die Messwertaufzeichnung wird angehalten.
--------------------------------	---

Speicherdauer

Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speicherdauer (0861)
Voraussetzung	In Parameter Messwertspeich. (→  302) ist die Option Nicht übersch. ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige der gesamten Speicherdauer.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s

Untermenü "Anz. 1. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 1. Kanal



Anzeige 1. Kanal

Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 1. Kanal
Voraussetzung	<p>Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.</p> <p> In Parameter SW-Optionsübers. (→  50) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.</p> <p>In Parameter Zuord. 1. Kanal (→  299) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss

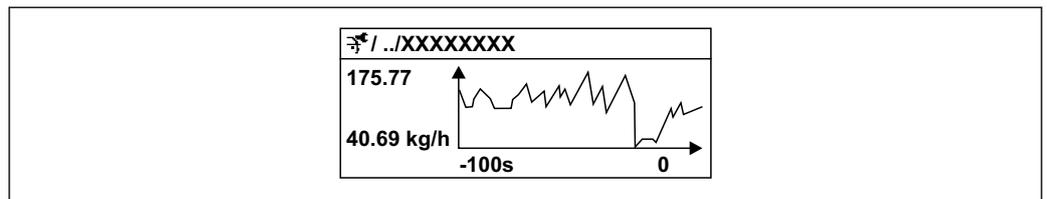
- Zielmess.Massefl.*
- Träger. Massefl.*
- Dichte
- Normdichte
- Konzentration*
- Trägerrohrtemp.*
- Elektroniktemp.
- Stromausg. 1
- Schw.frequenz 0
- Freq.schwank 0
- Schwingamplitude*
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0

Beschreibung Anzeige des Messwertverlaufs für den Speicherkanal in Form eines Diagramms.

Zusätzliche Information *Voraussetzung*

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **Zuord. Frequenz**
(→  124)

Beschreibung



A0016357

 10 *Diagramm eines Messwertverlaufs*

- x-Achse: Zeigt je nach Anzahl der gewählten Kanäle 250 bis 1000 Messwerte einer Prozessgröße.
- y-Achse: Zeigt die ungefähre Messwertspanne und passt diese kontinuierlich an die laufende Messung an.

Untermenü "Anz. 2. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 2. Kanal

▶ Anz. 2. Kanal

Anzeige 2. Kanal →  306

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Anzeige 2. Kanal

Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 2. Kanal
Voraussetzung	In Parameter Zuord. 2. Kanal ist ein Prozessgröße festgelegt.
Beschreibung	Siehe Parameter Anzeige 1. Kanal →  304

Untermenü "Anz. 3. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 3. Kanal



Anzeige 3. Kanal

Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 3. Kanal
Voraussetzung	In Parameter Zuord. 3. Kanal ist ein Prozessgröße festgelegt.
Beschreibung	Siehe Parameter Anzeige 1. Kanal →  304

Untermenü "Anz. 4. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 4. Kanal



Anzeige 4. Kanal

Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 4. Kanal
Voraussetzung	In Parameter Zuord. 4. Kanal ist ein Prozessgröße festgelegt.

Beschreibung

Siehe Parameter **Anzeige 1. Kanal** →  304

3.12.11 Untermenü "Heartbeat"

 Detaillierte Angaben zu den Parameterbeschreibungen des Anwendungspakets **Heartbeat Verification+Monitoring**: Sonderdokumentation zum Gerät →  7

Navigation   Experte → Diagnose → Heartbeat

▶ Heartbeat

- ▶ Grundeinstellung
- ▶ Verifik.ausführ.
- ▶ Verifik.ergebnis
- ▶ HBT Überwachung
- ▶ Monitor.Ergebnis

3.12.12 Untermenü "Simulation"

Navigation   Experte → Diagnose → Simulation

▶ Simulation

Zuord. Prozessgr (1810)	→  308
Wert Prozessgr. (1811)	→  309
Sim. Statuseing. (1355)	→  309
Signalpegel (1356)	→  309
Sim. Stromeing 1...n (1608-1...n)	→  310
Wert Stromeing 1...n (1609-1...n)	→  310
Sim. Stromausg 1...n (0354-1...n)	→  311
Wert Stromausg 1...n (0355-1...n)	→  311
Sim.Freq.ausg. 1...n (0472-1...n)	→  311
Wert Freq.aus. 1...n (0473-1...n)	→  312

Sim.Impulsaus. 1...n (0458-1...n)	→  312
Wert Impuls. 1...n (0459-1...n)	→  313
Sim.Schaltaus. 1...n (0462-1...n)	→  313
Schaltzustand 1...n (0463-1...n)	→  314
Sim.Relaisaus. 1...n (0802-1...n)	→  314
Schaltzustand 1...n (0803-1...n)	→  315
Sim. Gerätealarm (0654)	→  315
Ereign.kategorie (0738)	→  316
Sim. Diagnose (0737)	→  316

Zuord. Prozessgr

Navigation

  Experte → Diagnose → Simulation → Zuord. Prozessgr (1810)

Beschreibung

Auswahl einer Prozessgröße für die Simulation, die dadurch aktiviert wird. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.

Auswahl

- Aus
- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Temperatur
- Konzentration *
- Zielmess.Massefl *
- Träger. Massefl. *

Werkseinstellung

Aus

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Der Simulationwert der ausgewählten Prozessgröße wird in Parameter **Wert Prozessgr.** (→  309) festgelegt.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Wert Prozessgr.	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Wert Prozessgr. (1811)
Beschreibung	Eingabe eines Simulationswerts der ausgewählten Prozessgröße. Die nachgelagerte Messwertbearbeitung sowie der Signalausgang folgen diesem Wert. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Parametrierung des Messgeräts prüfen.
Eingabe	Abhängig von der ausgewählten Prozessgröße
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  62) übernommen.</p>

Sim. Statuseing.	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Statuseing. (1355)
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Statuseingangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Signalpegel (→  309) festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Die Simulation für den Statuseingang ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ An Die Simulation für den Statuseingang ist aktiv.

Signalpegel	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Signalpegel (1356)
Voraussetzung	In Parameter Sim. Statuseing. (→  309) ist die Option An ausgewählt.

Beschreibung Auswahl des Signalpegels für die Simulation des Statuseingangs. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Konfiguration des Statuseingangs und die korrekte Funktion vorgeschalteter Einspeisegeräte prüfen.

Auswahl

- Hoch
- Tief

Sim. Stromeing

Navigation  Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Stromeing 1...n (1608–1...n)

Beschreibung Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation vom Stromeingang. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.

 Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter **Wert Stromeing 1...n** festgelegt.

Auswahl

- Aus
- An

Werkseinstellung Aus

Zusätzliche Information *Auswahl*

- Aus
Die Stromsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert.
- An
Die Stromsimulation ist aktiv.

Wert Stromeing

Navigation  Experte → Diagnose → Simulation → Wert Stromeing 1...n (1609–1...n)

Voraussetzung In Parameter **Sim. Stromeing 1...n** ist die Option **An** ausgewählt.

Beschreibung Eingabe des Stromwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Konfiguration des Stromeingangs und die korrekte Funktion vorgeschalteter Einspeisegeräte prüfen.

Eingabe 0...22,5 mA

Sim. Stromausg		
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Stromausg 1...n (0354-1...n)	
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Stromausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.	
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An 	
Werkseinstellung	Aus	
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Wert Stromausg 1...n festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Die Stromsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ An Die Stromsimulation ist aktiv. 	
Wert Stromausg		
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Wert Stromausg 1...n (0355-1...n)	
Voraussetzung	In Parameter Sim. Stromausg 1...n ist die Option An ausgewählt.	
Beschreibung	Eingabe eines Stromwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Stromausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.	
Eingabe	3,59...22,5 mA	
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p>Der Eingabebereich ist abhängig von der in Parameter Strombereich (→  103) ausgewählten Option.</p>	
Sim.Freq.ausg.		
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Freq.ausg. 1...n (0472-1...n)	
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  118) ist die Option Frequenz ausgewählt.	

Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Frequenzausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Wert Freq.aus. 1...n festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Die Frequenzsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ An Die Frequenzsimulation ist aktiv.

Wert Freq.aus.


Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Wert Freq.aus. 1...n (0473-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Sim.Freq.ausg. 1...n ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Frequenzwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Frequenzausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Eingabe	0,0...12 500,0 Hz

Sim.Impulsaus.


Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Impulsaus. 1...n (0458-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  118) ist die Option Impuls ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Impulsausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Fester Wert ▪ Abwärtszählwert
Werkseinstellung	Aus

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Wert Impuls. 1...n festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Die Impulssimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ Fester Wert Es werden kontinuierlich Impulse mit der in Parameter Impulsbreite (→  121) vorgegebenen Impulsbreite ausgegeben. ▪ Abwärtszählwert Es werden die in Parameter Wert Impuls. (→  313) vorgegebenen Impulse ausgegeben.
<hr/>	
Wert Impuls.	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Wert Impuls. 1...n (0459-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Sim.Impulsaus. 1...n ist die Option Abwärtszählwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Impulswerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Impulsausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Eingabe	0...65 535
<hr/>	
Sim.Schaltaus.	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Schaltaus. 1...n (0462-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  118) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Schaltausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Schaltzustand 1...n festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Die Schaltsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ An Die Schaltsimulation ist aktiv.
Schaltzustand 	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Schaltzustand 1...n (0463-1...n)
Beschreibung	Auswahl eines Schaltwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Schaltausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen ▪ Geschlossen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen Die Schaltsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ Geschlossen Die Schaltsimulation ist aktiv.
Sim.Relaisaus. 1...n 	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Relaisaus. 1...n (0802-1...n)
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Relaisausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Schaltzustand 1...n festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Die Relaissimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ An Die Relaissimulation ist aktiv.
<hr/>	
Schaltzustand 1...n 	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Schaltzustand 1...n (0803-1...n)
Voraussetzung	In Parameter Sim.Schaltaus. 1...n ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl eines Relaiswerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Relaisausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen ▪ Geschlossen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen Die Relaissimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ Geschlossen Die Relaissimulation ist aktiv.
<hr/>	
Sim. Gerätealarm 	
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Gerätealarm (0654)
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten des Gerätealarms.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.</p>

Ereign.kategorie 	
Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Ereign.kategorie (0738)
Beschreibung	Auswahl der Kategorie der Diagnoseereignisse, die für die Simulation in Parameter Sim. Diagnose (→  316) angezeigt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sensor ■ Elektronik ■ Konfiguration ■ Prozess
Werkseinstellung	Prozess

Sim. Diagnose 	
Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Diagnose (0737)
Beschreibung	Auswahl eines Diagnoseereignisses für die Simulation, die dadurch aktiviert wird.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Auswahlliste Diagnoseereignisse (abhängig von der ausgewählten Kategorie)
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Für die Simulation stehen die zugehörigen Diagnoseereignisse der im Parameter Ereign.kategorie (→  316) ausgewählten Kategorie zur Auswahl.</p>

4 Länderspezifische Werkseinstellungen

4.1 SI-Einheiten

 Nicht für USA und Kanada gültig.

4.1.1 Systemeinheiten

Masse	kg
Massefluss	kg/h
Volumen	l
Volumenfluss	l/h
Normvolumen	NI
Normvolumenfluss	NI/h
Dichte	kg/l
Normdichte	kg/NI
Temperatur	°C
Druck	bar a

4.1.2 Endwerte

 Die Werkseinstellungen gelten für folgende Parameter:

- 20 mA-Wert (Endwert des Stromausgang)
- 1. Wert 100%-Bargraph

Nennweite [mm]	[kg/h]
1	4
2	20
4	90
6	200

4.1.3 Strombereich Ausgänge

Stromausgang 1...n	4...20 mA NAMUR
--------------------	-----------------

4.1.4 Impulswertigkeit

Nennweite [mm]	[kg/p]
1	0,001
2	0,01
4	0,01
6	0,1

4.1.5 Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung

 Der Einschaltpunkt ist abhängig von Messstoffart und Nennweite.

Nennweite [mm]	Einschaltpunkt bei Flüssigkeit [kg/h]
1	0,08
2	0,4
4	1,8
6	4

Nennweite [mm]	Einschaltpunkt bei Gas [kg/h]
1	0,02
2	0,1
4	0,45
6	1

4.2 US-Einheiten

 Nur für USA und Kanada gültig.

4.2.1 Systemeinheiten

Masse	lb
Massefluss	lb/min
Volumen	gal (us)
Volumenfluss	gal/min (us)
Normvolumen	Sft ³
Normvolumenfluss	Sft ³ /min
Dichte	lb/ft ³
Normdichte	lb/Sft ³
Temperatur	°F
Druck	psi a

4.2.2 Endwerte

 Die Werkseinstellungen gelten für folgende Parameter:

- 20 mA-Wert (Endwert des Stromausgang)
- 1.Wert 100%-Bargraph

Nennweite [in]	[lb/min]
1/24	0,15
1/12	0,75
1/8	3,3
1/4	7,4

4.2.3 Strombereich Ausgänge

Stromausgang 1...n	4...20 mA US
--------------------	--------------

4.2.4 Impulswertigkeit

Nennweite [in]	[lb/p]
$1/24$	0,002
$1/12$	0,02
$1/8$	0,02
$1/4$	0,2

4.2.5 Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung

 Der Einschaltpunkt ist abhängig von Messstoffart und Nennweite.

Nennweite [in]	Einschaltpunkt bei Flüssigkeit [lb/min]
$1/24$	0,003
$1/12$	0,015
$1/8$	0,066
$1/4$	0,15

Nennweite [in]	Einschaltpunkt bei Gas [lb/min]
$1/24$	0,001
$1/12$	0,004
$1/8$	0,016
$1/4$	0,0375

5 Erläuterung der Einheitenabkürzungen

5.1 SI-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	g/cm ³ , g/m ³	Gramm/Volumeneinheit
	kg/dm ³ , kg/l, kg/m ³	Kilogramm/Volumeneinheit
	SD4°C, SD15°C, SD20°C	Spezifische Dichte: Die spezifische Dichte ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von 4 °C (39 °F), 15 °C (59 °F), 20 °C (68 °F).
	SG4°C, SG15°C, SG20°C	Specific Gravity: Die specific Gravity ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von 4 °C (39 °F), 15 °C (59 °F), 20 °C (68 °F).
Druck	Pa a, kPa a, MPa a	Pascal, Kilopascal, Megapascal (absolut)
	bar	Bar
	Pa g, kPa g, MPa g	Pascal, Kilopascal, Megapascal (relativ/gauge)
	bar g	Bar (relativ/gauge)
Masse	g, kg, t	Gramm, Kilogramm, Tonne
Massefluss	g/s, g/min, g/h, g/d	Gramm/Zeiteinheit
	kg/s, kg/min, kg/h, kg/d	Kilogramm/Zeiteinheit
	t/s, t/min, t/h, t/d	Tonne/Zeiteinheit
Normdichte	kg/Nm ³ , kg/Nl, g/Scm ³ , kg/Sm ³	Kilogramm, Gramm/Normvolumeneinheit
Normvolumen	Nl, Nm ³ , Sm ³	Normliter, Normkubikmeter, Standardkubikmeter
Normvolumenfluss	Nl/s, Nl/min, Nl/h, Nl/d	Normliter/Zeiteinheit
	Nm ³ /s, Nm ³ /min, Nm ³ /h, Nm ³ /d	Normkubikmeter/Zeiteinheit
	Sm ³ /s, Sm ³ /min, Sm ³ /h, Sm ³ /d	Standardkubikmeter/Zeiteinheit
Temperatur	°C, K	Celsius, Kelvin
Volumen	cm ³ , dm ³ , m ³	Kubikzentimeter, -dezimeter, -meter
	ml, l, hl, Ml Mega	Milliliter, Liter, Hektoliter, Megaliter
Volumenfluss	cm ³ /s, cm ³ /min, cm ³ /h, cm ³ /d	Kubikzentimeter/Zeiteinheit
	dm ³ /s, dm ³ /min, dm ³ /h, dm ³ /d	Kubikdezimeter/Zeiteinheit
	m ³ /s, m ³ /min, m ³ /h, m ³ /d	Kubikmeter/Zeiteinheit
	ml/s, ml/min, ml/h, ml/d	Milliliter/Zeiteinheit
	l/s, l/min, l/h, l/d	Liter/Zeiteinheit
	hl/s, hl/min, hl/h, hl/d	Hektoliter/Zeiteinheit
	Ml/s, Ml/min, Ml/h, Ml/d	Megaliter/Zeiteinheit
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr

5.2 US-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	lb/ft ³ , lb/gal (us)	Pound/Cubic foot, Pound/Gallon
	lb/bbl (us;liq.), lb/bbl (us;beer), lb/bbl (us;oil), lb/bbl (us;tank)	Pound/Volumeneinheit

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Druck	psi a	Pounds per square inch (absolute)
	psi g	Pounds per square inch (gauge)
Masse	oz, lb, STon	Ounce, Pound, Standard ton
Massefluss	oz/s, oz/min, oz/h, oz/d	Ounce/Zeiteinheit
	lb/s, lb/min, lb/h, lb/d	Pound/Zeiteinheit
	STon/s, STon/min, STon/h, STon/d	Standard ton/Zeiteinheit
Normdichte	lb/Sft ³	Gewichteinheit/Normvolumeneinheit
Normvolumen	Sft ³ , Sgal (us), Sbbl (us;liq.)	Standard cubic foot, Standard Gallon, Standard barrel
Normvolumenfluss	Sft ³ /s, Sft ³ /min, Sft ³ /h, Sft ³ /d	Standard cubic foot/Zeiteinheit
	Sgal/s (us), Sgal/min (us), Sgal/h (us), Sgal/d (us)	Standard Gallon/Zeiteinheit
	Sbbl/s (us;liq.), Sbbl/min (us;liq.), Sbbl/h (us;liq.), Sbbl/d (us;liq.)	Barrel/Zeiteinheit (normal liquids)
Temperatur	°F, °R	Fahrenheit, Rankine
Volumen	af	Acre foot
	ft ³	Cubic foot
	fl oz (us), gal (us), kgal (us), Mgal (us)	Fluid ounce, Gallon, Kilo gallon, Million gallon
	bbl (us;liq.), bbl (us;beer), bbl (us;oil), bbl (us;tank)	Barrel (normal liquids), Barrel (beer), Barrel (petrochemicals), Barrel (filling tanks)
Volumenfluss	af/s, af/min, af/h, af/d	Acre foot/Zeiteinheit
	ft ³ /s, ft ³ /min, ft ³ /h, ft ³ /d	Cubic foot/Zeiteinheit
	fl oz/s (us), fl oz/min (us), fl oz/h (us), fl oz/d (us)	Fluid ounce/Zeiteinheit
	gal/s (us), gal/min (us), gal/h (us), gal/d (us)	Gallon/Zeiteinheit
	kgal/s (us), kgal/min (us), kgal/h (us), kgal/d (us)	Kilo gallon/Zeiteinheit
	Mgal/s (us), Mgal/min (us), Mgal/h (us), Mgal/d (us)	Million gallon/Zeiteinheit
	bbl/s (us;liq.), bbl/min (us;liq.), bbl/h (us;liq.), bbl/d (us;liq.)	Barrel/Zeiteinheit (normal liquids) Normal liquids: 31,5 gal/bbl
	bbl/s (us;beer), bbl/min (us;beer), bbl/h (us;beer), bbl/d (us;beer)	Barrel /Zeiteinheit (beer) Beer: 31,0 gal/bbl
	bbl/s (us;oil), bbl/min (us;oil), bbl/h (us;oil), bbl/d (us;oil)	Barrel /Zeiteinheit (petrochemicals) Petrochemicals: 42,0 gal/bbl
	bbl/s (us;tank), bbl/min (us;tank), bbl/h (us;tank), bbl/d (us;tank)	Barrel/Zeiteinheit (filling tank) Filling tanks: 55,0 gal/bbl
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr
	am, pm	Ante meridiem (vor Mittag), post meridiem (nach Mittag)

5.3 Imperial-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	lb/gal (imp), lb/bbl (imp;beer), lb/bbl (imp;oil)	Pound/Volumeneinheit
Normvolumen	Sgal (imp)	Standard Gallon

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Normvolumenfluss	Sgal/s (imp), Sgal/min (imp), Sgal/h (imp), Sgal/d (imp)	Standard gallon/Zeiteinheit
Volumen	gal (imp), Mgal (imp)	Gallon, Mega Gallon
	bbl (imp;beer), bbl (imp;oil)	Barrel (beer), Barrel (petrochemicals)
Volumenfluss	gal/s (imp), gal/min (imp), gal/h (imp), gal/d (imp)	Gallon/Zeiteinheit
	Mgal/s (imp), Mgal/min (imp), Mgal/h (imp), Mgal/d (imp)	Mega Gallon/Zeiteinheit
	bbl/s (imp;beer), bbl/min (imp;beer), bbl/h (imp;beer), bbl/d (imp;beer)	Barrel/Zeiteinheit (beer) Beer: 36,0 gal/bbl
	bbl/s (imp;oil), bbl/min (imp;oil), bbl/h (imp;oil), bbl/d (imp;oil)	Barrel/Zeiteinheit (petrochemicals) Petrochemicals: 34,97 gal/bbl
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr
	am, pm	Ante meridiem (vor Mittag), post meridiem (nach Mittag)

Stichwortverzeichnis

0 ... 9

0/4 mA-Wert (Parameter)	98, 105
1. Anzeigewert (Parameter)	18
1. Nachkommastellen (Parameter)	20
1. Wert 0%-Bargraph (Parameter)	19
1. Wert 100%-Bargraph (Parameter)	20
2. Anzeigewert (Parameter)	20
2. Nachkommastellen (Parameter)	21
2.4GHz-WLAN-Kanal (Parameter)	170
3. Anzeigewert (Parameter)	21
3. Nachkommastellen (Parameter)	23
3. Wert 0%-Bargraph (Parameter)	22
3. Wert 100%-Bargraph (Parameter)	22
4. Anzeigewert (Parameter)	23
4. Nachkommastellen (Parameter)	24
20 mA-Wert (Parameter)	98, 107

A

Acknowledge Option (Parameter)	164, 212, 245
Actual mode (Parameter)	149, 176, 225, 253, 262
Administration (Untermenü)	46
Aktiver Pegel (Parameter)	101
Aktuelle Diagnose (Parameter)	275
Alarm Hysteresis (Parameter)	213
Alarm State (Parameter) 161, 165, 210, 216, 218, 219, 221, 247, 248	
Alarmverzögerung (Parameter)	31
Alert Key (Parameter)	147, 176, 224, 253, 262
Alle Summenzähler zurücksetzen (Parameter)	269
Analog input 1...n (Untermenü)	174
Analog inputs (Untermenü)	174
Analog outputs (Untermenü)	251
Änderungen übernehmen (Parameter)	170
Anfangsfrequenz (Parameter)	125
Anpassung Prozessgrößen (Untermenü)	88
Ansprechzeit Status Eingang (Parameter)	101
Ansprechzeit teilgefülltes Rohr (Parameter)	77
Antenne wählen (Parameter)	170
Anzeige (Untermenü)	14
Anzeige 1. Kanal (Untermenü)	304
Anzeige 2. Kanal (Untermenü)	305
Anzeige 3. Kanal (Untermenü)	306
Anzeige 4. Kanal (Untermenü)	306
Anzeigemodul (Untermenü)	291
Applikation (Untermenü)	269
Ausgang (Untermenü)	101
Ausgangsfrequenz 1...n (Parameter)	59, 132
Ausgangsstrom 1...n (Parameter)	59, 116
Ausgangswerte (Untermenü)	58
Ausschaltpunkt (Parameter)	136, 143
Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (Para- meter)	73
Ausschaltverzögerung (Parameter)	138, 143

B

Berechnete Prozessgrößen (Untermenü)	83
--	----

Bestellcode (Parameter)	288
Betriebsart (Parameter)	118
Betriebsart Summenzähler (Parameter)	272
Betriebszeit (Parameter)	28, 48, 277
Betriebszeit ab Neustart (Parameter)	277
Block Error (Parameter)	151, 178, 226, 255, 264
Block tag (Parameter)	146, 175, 223, 252, 261

C

CO...5 (Parameter)	94
Channel (Parameter)	202, 240, 255, 264
Clear Fault State (Parameter)	157
Confirm Time (Parameter)	157
Current (Parameter)	163, 211, 246
Cycle Selection (Parameter)	155
Cycle Type (Parameter)	155

D

Dämpfung Anzeige (Parameter)	25
Dämpfung Ausgang 1...n (Parameter)	112, 129
Datensicherung (Untermenü)	28
Datenspeicher löschen (Parameter)	302
Datum/Zeitformat (Parameter)	69
DD Resource (Parameter)	152
DD Revision (Parameter)	153, 287
Default gateway (Parameter)	173
Deny (Parameter)	154, 201, 239
Device revision (Parameter)	153, 286
Device type (Parameter)	153, 286
Dezimal (Parameter)	191, 201
Diagnose (Untermenü)	275
Diagnose 1 (Parameter)	278
Diagnose 2 (Parameter)	279
Diagnose 3 (Parameter)	280
Diagnose 4 (Parameter)	280
Diagnose 5 (Parameter)	281
Diagnoseeinstellungen (Untermenü)	31
Diagnoseliste (Untermenü)	278
Diagnoseverhalten (Untermenü)	31
Dichte (Parameter)	53
Dichte-Offset (Parameter)	90
Dichtedämpfung (Parameter)	71
Dichteeinheit (Parameter)	67
Dichtefaktor (Parameter)	90
Direktzugriff	
0/4 mA-Wert	
Stromausgang 1...n (0367-1...n)	105
Stromeingang 1...n (1606-1...n)	98
1. Anzeigewert (0107)	18
1. Nachkommastellen (0095)	20
1. Wert 0%-Bargraph (0123)	19
1. Wert 100%-Bargraph (0125)	20
2. Anzeigewert (0108)	20
2. Nachkommastellen (0117)	21
2.4GHz-WLAN-Kanal (2704)	170
3. Anzeigewert (0110)	21

3. Nachkommastellen (0118)	23	Ausschaltverzögerung	
3. Wert 0%-Bargraph (0124)	22	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n	
3. Wert 100%-Bargraph (0126)	22	(0465-1...n)	138
4. Anzeigewert (0109)	23	Relaisausgang 1...n (0813-1...n)	143
4. Nachkommastellen (0119)	24	Bestellcode (10795)	288
20 mA-Wert		Betriebsart	
Stromausgang 1...n (0372-1...n)	107	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n	
Stromeingang 1...n (1607-1...n)	98	(0469-1...n)	118
Acknowledge Option		Betriebsart Summenzähler	
Analog input 1...n (6910-1...n)	212	Summenzähler 1...n (0908-1...n)	272
Discrete input 1...n (6841-1...n)	245	Betriebszeit (0652)	28, 48, 277
Acknowledge Option (10691)	164	Betriebszeit ab Neustart (0653)	277
Actual mode		Block Error	
Analog input 1...n (6957-1...n)	176	Analog input 1...n (6922-1...n)	178
Discrete input 1...n (6870-1...n)	225	Discrete input 1...n (6857-1...n)	226
Actual mode (10725)	149	Block Error (10703)	151
Actual mode (11264)	262	Block Error (11272)	264
Actual mode (11366)	253	Block Error (11364)	255
Aktiver Pegel		Block tag	
Statureingang 1...n (1351-1...n)	101	Analog input 1...n (6901-1...n)	175
Aktuelle Diagnose (0691)	275	Discrete input 1...n (6851-1...n)	223
Alarm Hysteresis		Block tag (10702)	146
Analog input 1...n (6911-1...n)	213	Block tag (11252)	261
Alarm State		Block tag (11351)	252
Analog input 1...n (6917-1...n)	210	CO...5 (6022)	94
Analog input 1...n (6927-1...n)	218	Channel	
Analog input 1...n (6932-1...n)	216	Analog input 1...n (6902-1...n)	202
Analog input 1...n (6942-1...n)	219	Discrete input 1...n (6852-1...n)	240
Analog input 1...n (6948-1...n)	221	Channel (11253)	264
Discrete input 1...n (6847-1...n)	247	Channel (11352)	255
Discrete input 1...n (6858-1...n)	248	Clear Fault State (10704)	157
Alarm State (10697)	161	Confirm Time (10705)	157
Alarm State (10742)	165	Current	
Alarmverzögerung (0651)	31	Analog input 1...n (6912-1...n)	211
Alert Key		Discrete input 1...n (6842-1...n)	246
Analog input 1...n (6916-1...n)	176	Current (10692)	163
Discrete input 1...n (6846-1...n)	224	Cycle Selection (10706)	155
Alert Key (10696)	147	Cycle Type (10707)	155
Alert Key (11251)	262	Dämpfung Anzeige (0094)	25
Alert Key (11365)	253	Dämpfung Ausgang 1...n (0363-1...n)	112
Alle Summenzähler zurücksetzen (2806)	269	Dämpfung Ausgang 1...n (0477-1...n)	129
Änderungen übernehmen (2712)	170	Datenspeicher löschen (0855)	302
Anfangsfrequenz		Datum/Zeitformat (2812)	69
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n		DD Resource (10708)	152
(0453-1...n)	125	DD Revision (10709)	153, 287
Ansprechzeit Statureingang		Default gateway (7210)	173
Statureingang 1...n (1354-1...n)	101	Deny	
Ansprechzeit teilgefülltes Rohr (1859)	77	Analog input 1...n (6925-1...n)	201
Antenne wählen (2713)	170	Discrete input 1...n (6867-1...n)	239
Ausgangsfrequenz 1...n (0471-1...n)	59, 132	Deny (10717)	154
Ausgangsstrom 1...n (0361-1...n)	59, 116	Device revision (10710)	153, 286
Ausschaltpunkt		Device type (10711)	153, 286
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n		Dezimal	
(0464-1...n)	136	Analog input 1...n (6961-1...n)	201
Relaisausgang 1...n (0809-1...n)	143	Analog input 1...n (6980-1...n)	191
Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück.		Diagnose 1 (0692)	278
(1804)	73	Diagnose 2 (0693)	279
		Diagnose 3 (0694)	280
		Diagnose 4 (0695)	280

Diagnose 5 (0696)	281	Fault State Val 2 (11356)	257
Dichte (1850)	53	Fault State Val 3 (11357)	257
Dichte-Offset (1848)	90	Fault State Val 4 (11358)	258
Dichtedämpfung (1803)	71	Fault State Val 5 (11359)	258
Dichteeinheit (0555)	67	Fault State Val 6 (11360)	258
Dichtefaktor (1849)	90	Fault State Val 7 (11361)	259
Direktzugriff (0106)	11	Fault State Val 8 (11362)	259
Disabled		Fault State Value Discrete 1 (11256)	266
Analog input 1...n (6913-1...n)	212	Fault State Value Discrete 2 (11257)	266
Discrete input 1...n (6843-1...n)	246	Fault State Value Discrete 3 (11258)	266
Disabled (10693)	163	Fault State Value Discrete 4 (11259)	267
Discrete Limit		Fault State Value Discrete 5 (11260)	267
Discrete input 1...n (6863-1...n)	250	Fault State Value Discrete 6 (11261)	267
Discrete Priority		Fault State Value Discrete 7 (11262)	268
Discrete input 1...n (6864-1...n)	251	Fault State Value Discrete 8 (11263)	268
Discrete Value		Feature Selection (10714)	155
Discrete input 1...n (6862-1...n)	250	Features (10713)	154
Discrete Value (10746)	166	Fehlerfrequenz	
Display language (0104)	15	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n	
Druckeinheit (0564)	68	(0474-1...n)	132
Druckkompensation (6130)	80	Fehlerstrom	
Druckstoßunterdrückung (1806)	74	Stromausgang 1...n (0352-1...n)	116
Druckwert (6059)	81	Fehlerverhalten	
Druckwert (6129)	54	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n	
Durchflussdämpfung (1802)	70	(0451-1...n)	131
Einbaurichtung (1809)	86	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n	
Eingangssignalpegel (1356)	309	(0480-1...n)	123
Eingeleseene Normdichte (6198)	84	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n	
Einheit Summenzähler 1...n (0915-1...n)	270	(0486-1...n)	138
Einschaltpunkt		Relaisausgang 1...n (0811-1...n)	144
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n		Stromausgang 1...n (0364-1...n)	114
(0466-1...n)	136	Stromeingang 1...n (1601-1...n)	98
Relaisausgang 1...n (0810-1...n)	143	Summenzähler 1...n (0901-1...n)	274
Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück.		Fehlerwert	
(1805)	73	Stromeingang 1...n (1602-1...n)	99
Einschaltverzögerung		Feste Normdichte (1814)	84
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n		Fester Stromwert	
(0467-1...n)	137	Stromausgang 1...n (0365-1...n)	104
Relaisausgang 1...n (0814-1...n)	144	Filteroptionen	283
Endfrequenz		Filteroptionen (0705)	282
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n		Firmwareversion (10792)	287
(0454-1...n)	126	Float Value	
ENP-Version (10791)	289	Analog input 1...n (6931-1...n)	219
Erweiterter Bestellcode 1 (10796)	288	Analog input 1...n (6936-1...n)	217
Erweiterter Bestellcode 2 (10797)	288	Analog input 1...n (6946-1...n)	220
EU at 0%		Analog input 1...n (6952-1...n)	222
Analog input 1...n (6962-1...n)	192	Format Anzeige (0098)	15
Analog input 1...n (6981-1...n)	189	Fortschritt (2808)	88
EU at 100%		Free Space (10715)	156
Analog input 1...n (6963-1...n)	192	Free Time (10716)	156
Analog input 1...n (6982-1...n)	189	Freigabecode eingeben (0003)	13
Externe Temperatur (6080)	82	Freigabecode zurücksetzen (0024)	48
Externer Druck (6209)	81	Funktion Relaisausgang	
Fault State (10712)	157	Relaisausgang 1...n (0804-1...n)	140
Fault State Status (11254)	268	Funktion Schaltausgang	
Fault State Status (11353)	259	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n	
Fault State Time (11255)	265	(0481-1...n)	133
Fault State Time (11354)	256	Gasart wählen (6074)	79
Fault State Val 1 (11355)	257	Gemessener Strom 1...n (0366-1...n)	59, 116

Gemessener Strom 1...n (1604-1...n)	57
Gerät zurücksetzen (0000)	48
Geräteadresse (11061)	146
Gerätename (0020)	286
Gesamte Speicherdauer (0861)	304
Grant	
Analog input 1...n (6926-1...n)	201
Discrete input 1...n (6868-1...n)	239
Grant (10718)	153
Hard Types (10719)	154
Hardwarerevision (10793)	287
High High Limit	
Analog input 1...n (6937-1...n)	213
High High Priority	
Analog input 1...n (6938-1...n)	213
High Limit	
Analog input 1...n (6939-1...n)	214
High Priority	
Analog input 1...n (6940-1...n)	214
Hintergrundbeleuchtung (0111)	27
I/O Options	
Analog input 1...n (6941-1...n)	201
Discrete input 1...n (6869-1...n)	239
I/O-Konfiguration übernehmen (3907)	95
I/O-Modul 1 Klemmennummern (3902-1)	290, 291
I/O-Modul 1...n Information (3906-1...n)	94
I/O-Modul 1...n Klemmennummern (3902-1...n)	94
I/O-Modul 1...n Typ (3901-1...n)	95
I/O-Modul 2 Klemmennummern (3902-2)	290, 291
I/O-Modul 3 Klemmennummern (3902-3)	290, 291
I/O-Modul 4 Klemmennummern (3902-4)	290, 291
Impulsausgang 1...n (0456-1...n)	60, 124
Impulsbreite	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n (0452-1...n)	121
Impulswertigkeit	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n (0455-1...n)	120
Intervall Anzeige (0096)	24
Invertiertes Ausgangssignal	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n (0470-1...n)	139
IP-Adresse (7209)	172
ITK Version (10794)	167, 287
Kalibrierfaktor (6025)	93
Kategorie Diagnoseereignis (0738)	316
Klemmennummer	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n (0492-1...n)	118
Relaisausgang 1...n (0812-1...n)	140
Stauseingang 1...n (1358-1...n)	100
Stromausgang 1...n (0379-1...n)	102
Stromeingang 1...n (1611-1...n)	97
Konfigurationsdaten verwalten (2758)	28
Kontrast Anzeige (0105)	27
Konzentration (1887)	54
Kopfzeile (0097)	25
Kopfzeilentext (0112)	26
Letzte Datensicherung (2757)	28
Letzte Diagnose (0690)	276
Limit Notify (10720)	158
Linearer Ausdehnungskoeffizient (1817)	85
Linearization Type	
Analog input 1...n (6905-1...n)	203
Login-Seite (7273)	174
Low Cutoff	
Analog input 1...n (6956-1...n)	205
Low Limit	
Analog input 1...n (6947-1...n)	215
Low Low Limit	
Analog input 1...n (6953-1...n)	215
Low Low Priority	
Analog input 1...n (6954-1...n)	215
Low Priority	
Analog input 1...n (6955-1...n)	214
MAC-Adresse (7214)	172
Manufacturer Id (10721)	152
Masseinheit (0574)	63
Massefluss (1838)	52
Massefluss-Offset (1831)	88
Masseflusseinheit (0554)	62
Masseflussfaktor (1832)	89
Max Notify (10722)	158
Max. Anzahl Schaltzyklen	
Relaisausgang 1...n (0817-1...n)	62
Maximale Dämpfung Messstoffüberwachung (6040)	77
Maximaler Wert (6009)	296
Maximaler Wert (6014)	298
Maximaler Wert (6029)	295
Maximaler Wert (6051)	293
Maximaler Wert (6070)	296
Maximaler Wert (6108)	294
Maximaler Wert (6121)	297
Memory Size (10723)	156
Messmodus	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n (0457-1...n)	122
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n (0479-1...n)	128
Stromausgang 1...n (0351-1...n)	107
Messstellenbezeichnung (10799)	285
Messstoff wählen (6062)	78
Messwert für Anfangsfrequenz	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n (0476-1...n)	126
Messwert für Endfrequenz	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n (0475-1...n)	127
Messwerte 1...n (1603-1...n)	57
Messwertspeicherung (0860)	302
Messwertspeicherungsstatus (0858)	303
Messwertspeicherungssteuerung (0857)	303
Messwertunterdrückung (1839)	72
Min/Max-Werte zurücksetzen (6151)	292
Minimaler Wert (6010)	296
Minimaler Wert (6015)	298
Minimaler Wert (6030)	295

Minimaler Wert (6052)	293
Minimaler Wert (6071)	296
Minimaler Wert (6109)	294
Minimaler Wert (6122)	297
Minimum Cycle Time (10724)	156
Nennweite (2807)	93
Nonvolatile Cycle Time (10729)	156
Normal mode	
Analog input 1...n (6958-1...n)	177
Discrete input 1...n (6871-1...n)	226
Normal mode (10726)	150
Normal mode (11265)	263
Normal mode (11367)	254
Normdichte (1852)	53
Normdichte-Offset (1868)	91
Normdichteeinheit (0556)	67
Normdichtefaktor (1869)	91
Normvolumeneinheit (0575)	66
Normvolumenfluss (1851)	53
Normvolumenfluss-Berechnung (1812)	83
Normvolumenfluss-Einheit (0558)	65
Normvolumenfluss-Faktor (1867)	91
Normvolumenfluss-Offset (1866)	90
Nullpunkt (6195)	93
Nullpunkt abgleichen (6196)	87
Oberer Grenzwert teilgefülltes Rohr (1858)	76
Output State	
Discrete input 1...n (6874-1...n)	239
Permitted mode	
Analog input 1...n (6959-1...n)	177
Discrete input 1...n (6872-1...n)	225
Permitted mode (10727)	150
Permitted mode (11266)	263
Permitted mode (11368)	254
Process Value Filter Time	
Analog input 1...n (6909-1...n)	208
Discrete input 1...n (6855-1...n)	241
Quadratischer Ausdehnungskoeffizient (1818) ...	85
Referenz-Schallgeschwindigkeit (6147)	79
Referenztemperatur (1816)	84
Relais im Ruhezustand	
Relaisausgang 1...n (0816-1...n)	145
Relative Index	
Analog input 1...n (6975-1...n)	209
Discrete input 1...n (6886-1...n)	245
Relative Index (10737)	160
Resource State (10730)	151
Restart (10800)	154
Schaltzustand	
Relaisausgang 1...n (0801-1...n)	61, 145
Schaltzustand 1...n (0461-1...n)	60, 138
Schaltzustand 1...n (0463-1...n)	314
Schaltzustand 1...n (0803-1...n)	315
Schaltzyklen	
Relaisausgang 1...n (0815-1...n)	61
Seriennummer (10798)	286
Set Fault State (10731)	158
Shed Remote Cascade (10732)	158
Shed Remote Out (10733)	159
Sicherheitstyp (2705)	169
Sicherungsstatus (2759)	29
Signalmodus	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n (0490-1...n)	118
Stromausgang 1...n (0377-1...n)	103
Stromeingang 1...n (1610-1...n)	97
Simulate En/Disable	
Analog input 1...n (6966-1...n)	189
Discrete input 1...n (6877-1...n)	238
Simulate Status	
Analog input 1...n (6967-1...n)	183
Discrete input 1...n (6878-1...n)	232
Simulate Value	
Analog input 1...n (6968-1...n)	186
Discrete input 1...n (6879-1...n)	235
Simulation Diagnoseereignis (0737)	316
Simulation Frequenzausgang 1...n (0472-1...n) .	311
Simulation Gerätealarm (0654)	315
Simulation Impulsausgang 1...n (0458-1...n) . .	312
Simulation Relaisausgang 1...n (0802-1...n) . . .	314
Simulation Schaltausgang 1...n (0462-1...n) . . .	313
Simulation Statuseingang (1355)	309
Simulation Stromausgang 1...n (0354-1...n) . . .	311
Simulation Stromeingang 1...n (1608-1...n) . . .	310
Software-Optionsübersicht (0015)	50
Softwarerevision	
I/O-Modul 1 (0072)	290, 291
I/O-Modul 2 (0072)	290, 291
I/O-Modul 3 (0072)	290, 291
I/O-Modul 4 (0072)	290, 291
Softwarerevision (0072)	289, 290, 292
Speicherintervall (0856)	301
Speicherverzögerung (0859)	302
Sprungantwortzeit	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n (0491-1...n)	130
Stromausgang 1...n (0378-1...n)	113
SSID-Name (2707)	170
Static revision	
Analog input 1...n (6976-1...n)	209
Discrete input 1...n (6887-1...n)	245
Static Revision	
Analog input 1...n (6973-1...n)	175
Discrete input 1...n (6884-1...n)	223
Static Revision (10735)	147
Static revision (10738)	160
Static Revision (11270)	261
Static Revision (11371)	252
Status	
Analog input 1...n (6906-1...n)	181
Analog input 1...n (6923-1...n)	205
Analog input 1...n (6964-1...n)	178
Discrete input 1...n (6853-1...n)	229
Discrete input 1...n (6865-1...n)	241
Discrete input 1...n (6875-1...n)	227
Status Options	
Analog input 1...n (6971-1...n)	202
Discrete input 1...n (6882-1...n)	240

Status Options (11268)	264	Trägermessstoff Massefluss (1865)	55
Status Options (11363)	256	Transducer State	
Status Verriegelung (0004)	12	Discrete input 1...n (6891-1...n)	238
Steuerung Summenzähler 1...n (0912-1...n)	272	Transducer Status	
Strategy		Analog input 1...n (6969-1...n)	186
Analog input 1...n (6972-1...n)	175	Discrete input 1...n (6880-1...n)	235
Discrete input 1...n (6883-1...n)	224	Transducer Value	
Strategy (10734)	147	Analog input 1...n (6970-1...n)	188
Strategy (11269)	261	Discrete input 1...n (6881-1...n)	237
Strategy (11370)	252	Trennzeichen (0101)	26
Strombereich		Umbaucode (2762)	96
Stromausgang 1...n (0353-1...n)	103	Unacknowledged	
Stromeingang 1...n (1605-1...n)	97	Analog input 1...n (6914-1...n)	212
Subcode		Analog input 1...n (6920-1...n)	210
Analog input 1...n (6918-1...n)	211	Analog input 1...n (6930-1...n)	217
Analog input 1...n (6928-1...n)	218	Analog input 1...n (6935-1...n)	215
Analog input 1...n (6933-1...n)	216	Analog input 1...n (6945-1...n)	219
Analog input 1...n (6943-1...n)	220	Analog input 1...n (6951-1...n)	221
Analog input 1...n (6949-1...n)	222	Analog input 1...n (6978-1...n)	208
Discrete input 1...n (6848-1...n)	247	Discrete input 1...n (6844-1...n)	246
Discrete input 1...n (6859-1...n)	249	Discrete input 1...n (6850-1...n)	248
Subcode (10698)	162	Discrete input 1...n (6861-1...n)	249
Subcode (10743)	166	Discrete input 1...n (6889-1...n)	244
Subnet mask (7211)	173	Unacknowledged (10694)	163
Summenzählerüberlauf 1...n (0910-1...n)	56	Unacknowledged (10700)	161
Summenzählerwert 1...n (0911-1...n)	55	Unacknowledged (10740)	159
SW-Option aktivieren (0029)	49	Unacknowledged (10745)	165
Tag Description		Units index	
Analog input 1...n (6974-1...n)	175	Analog input 1...n (6908-1...n)	192
Discrete input 1...n (6885-1...n)	223	Analog input 1...n (6983-1...n)	189
Tag Description (10736)	147	Unreported	
Tag Description (11271)	261	Analog input 1...n (6915-1...n)	212
Tag Description (11372)	252	Discrete input 1...n (6845-1...n)	247
Target mode		Unreported (10695)	163
Analog input 1...n (6960-1...n)	176	Unterer Grenzwert teilgefülltes Rohr (1861)	76
Discrete input 1...n (6873-1...n)	224	Update State	
Target mode (10728)	148	Analog input 1...n (6979-1...n)	209
Target mode (11267)	262	Discrete input 1...n (6890-1...n)	244
Target mode (11369)	253	Update State (10741)	159
Temp.koeffizient Schallgeschwindigkeit (6181) ..	80	Value	
Temperatur (1853)	53	Analog input 1...n (6907-1...n)	183
Temperatur-Offset (1870)	92	Analog input 1...n (6921-1...n)	211
Temperaturdämpfung (1822)	71	Analog input 1...n (6924-1...n)	208
Temperatureinheit (0557)	68	Analog input 1...n (6965-1...n)	180
Temperaturfaktor (1871)	92	Discrete input 1...n (6854-1...n)	232
Temperaturmodus (6184)	82	Discrete input 1...n (6856-1...n)	248
Time Stamp		Discrete input 1...n (6866-1...n)	243
Analog input 1...n (6919-1...n)	210	Discrete input 1...n (6876-1...n)	229
Analog input 1...n (6929-1...n)	218	Value (10701)	162
Analog input 1...n (6934-1...n)	216	Vergleichsergebnis (2760)	30
Analog input 1...n (6944-1...n)	220	Volumeneinheit (0563)	65
Analog input 1...n (6950-1...n)	221	Volumenfluss (1847)	52
Analog input 1...n (6977-1...n)	209	Volumenfluss-Offset (1841)	89
Discrete input 1...n (6849-1...n)	248	Volumenflusseinheit (0553)	64
Discrete input 1...n (6860-1...n)	249	Volumenflussfaktor (1846)	89
Discrete input 1...n (6888-1...n)	245	Vorwahlmenge 1...n (0913-1...n)	273
Time Stamp (10699)	162	Web server language (7221)	171
Time Stamp (10739)	160	Webserver Funktionalität (7222)	173
Time Stamp (10744)	165	Wert Frequenz Ausgang 1...n (0473-1...n)	312

Wert Impulsausgang 1...n (0459-1...n)	313	Zuordnung Statureingang	
Wert Prozessgröße (1811)	309	Statureingang 1...n (1352-1...n)	100
Wert Statureingang		Zuordnung Stromausgang 1...n (0359-1...n)	103
Statureingang 1...n (1353-1...n)	100	Zuordnung Überwachung Durchflussrichtung	
Wert Statureingang 1...n (1353-1...n)	58	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n	
Wert Stromausgang 1...n (0355-1...n)	311	(0484-1...n)	137
Wert Stromeingang 1...n (1609-1...n)	310	Relaisausgang 1...n (0808-1...n)	141
WLAN (2702)	167	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 046 (0709)	
WLAN subnet mask (2709)	168	34
WLAN-IP-Adresse (2711)	168	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 140 (0708)	
WLAN-MAC-Adresse (2703)	168	34
WLAN-Passphrase (2706)	169	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 144 (0731)	
Write Lock (10747)	160	34
Write Priority (10748)	164	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 374 (0710)	
Zeitstempel 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282		35
Zielmessstoff Massefluss (1864)	54	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 441 (0657)	
Zugriffsrecht (0005)	13	35
Zuordnung 1. Kanal (0851)	299	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (0658)	
Zuordnung 2. Kanal (0852)	300	35
Zuordnung 3. Kanal (0853)	300	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (0659)	
Zuordnung 4. Kanal (0854)	301	36
Zuordnung Diagnoseverhalten		Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 444 (0740)	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n		36
(0482-1...n)	133	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 830 (0800)	
Relaisausgang 1...n (0806-1...n)	142	37
Zuordnung Frequenzausgang		Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 831 (0641)	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n		37
(0478-1...n)	124	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (0681)	
Zuordnung Grenzwert		37
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n		Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (0682)	
(0483-1...n)	134	38
Relaisausgang 1...n (0807-1...n)	141	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 834 (0700)	
Zuordnung Impulsausgang 1...n (0460-1...n)	120	38
Zuordnung Prozessgröße		Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 835 (0702)	
Summenzähler 1...n (0914-1...n)	270	38
Zuordnung Prozessgröße (1837)	72	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (0679)	
Zuordnung Prozessgröße (1860)	76	39
Zuordnung Simulation Prozessgröße (1810)	308	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 912 (0703)	
Zuordnung SSID-Name (2708)	169	39
Zuordnung Status		Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 913 (0712)	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n		40
(0485-1...n)	137	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 944 (0732)	
Relaisausgang 1...n (0805-1...n)	142	40
Zuordnung Status von Diagnosenr. 046 (11042)	41	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 948 (0744)	
Zuordnung Status von Diagnosenr. 140 (11041)	41	40
Zuordnung Status von Diagnosenr. 144 (11016)	41	Direktzugriff (Parameter)	11
Zuordnung Status von Diagnosenr. 374 (11000)	42	Disabled (Parameter)	163, 212, 246
Zuordnung Status von Diagnosenr. 830 (11006)	42	Discrete input 1...n (Untermenü)	223
Zuordnung Status von Diagnosenr. 831 (11007)	42	Discrete inputs (Untermenü)	222
Zuordnung Status von Diagnosenr. 832 (11002)	43	Discrete Limit (Parameter)	250
Zuordnung Status von Diagnosenr. 833 (11003)	43	Discrete outputs (Untermenü)	260
Zuordnung Status von Diagnosenr. 834 (11004)	43	Discrete Priority (Parameter)	251
Zuordnung Status von Diagnosenr. 835 (11005)	44	Discrete Value (Parameter)	166, 250
Zuordnung Status von Diagnosenr. 862 (11008)	44	Display language (Parameter)	15
Zuordnung Status von Diagnosenr. 912 (11009)	44	Dokument	
Zuordnung Status von Diagnosenr. 913 (11010)	45	Aufbau	4
Zuordnung Status von Diagnosenr. 944 (11014)	45	Erläuterung Aufbau Parameterbeschreibung	6
Zuordnung Status von Diagnosenr. 948 (11011)	45	Funktion	4
		Umgang	4

Verwendete Symbole	6
Zielgruppe	4
Dokumentfunktion	4
Druckeinheit (Parameter)	68
Druckkompensation (Parameter)	80
Druckstoßunterdrückung (Parameter)	74
Druckwert (Parameter)	54, 81
Durchflussdämpfung (Parameter)	70

E

Einbaurichtung (Parameter)	86
Eingang (Untermenü)	96
Eingangssignalpegel (Parameter)	309
Eingangswerte (Untermenü)	57
Eingelesene Normdichte (Parameter)	84
Einheit Summenzähler 1...n (Parameter)	270
Einschaltpunkt (Parameter)	136, 143
Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (Parameter)	73
Einschaltverzögerung (Parameter)	137, 144
Elektroniktemperatur (Untermenü)	293
Endfrequenz (Parameter)	126
ENP-Version (Parameter)	289
Ereignisliste (Untermenü)	283
Ereignislogbuch (Untermenü)	282
Erweiterter Bestellcode 1 (Parameter)	288
Erweiterter Bestellcode 2 (Parameter)	288
EU at 0% (Parameter)	189, 192
EU at 100% (Parameter)	189, 192
Externe Kompensation (Untermenü)	80
Externe Temperatur (Parameter)	82
Externer Druck (Parameter)	81

F

Fault State (Parameter)	157
Fault State Status (Parameter)	259, 268
Fault State Time (Parameter)	256, 265
Fault State Val 1 (Parameter)	257
Fault State Val 2 (Parameter)	257
Fault State Val 3 (Parameter)	257
Fault State Val 4 (Parameter)	258
Fault State Val 5 (Parameter)	258
Fault State Val 6 (Parameter)	258
Fault State Val 7 (Parameter)	259
Fault State Val 8 (Parameter)	259
Fault State Value Discrete 1 (Parameter)	266
Fault State Value Discrete 2 (Parameter)	266
Fault State Value Discrete 3 (Parameter)	266
Fault State Value Discrete 4 (Parameter)	267
Fault State Value Discrete 5 (Parameter)	267
Fault State Value Discrete 6 (Parameter)	267
Fault State Value Discrete 7 (Parameter)	268
Fault State Value Discrete 8 (Parameter)	268
Feature Selection (Parameter)	155
Features (Parameter)	154
Fehlerfrequenz (Parameter)	132
Fehlerstrom (Parameter)	116
Fehlerverhalten (Parameter)	98, 114, 123, 131, 138, 144, 274

Fehlerwert (Parameter)	99
Feste Normdichte (Parameter)	84
Fester Stromwert (Parameter)	104
Filteroptionen (Parameter)	282, 283
Firmwareversion (Parameter)	287
Float Value (Parameter)	217, 219, 220, 222
Format Anzeige (Parameter)	15
Fortschritt (Parameter)	88
Free Space (Parameter)	156
Free Time (Parameter)	156
Freigabecode bestätigen (Parameter)	47
Freigabecode definieren (Parameter)	46
Freigabecode definieren (Wizard)	46
Freigabecode eingeben (Parameter)	13
Freigabecode zurücksetzen (Parameter)	48
Freigabecode zurücksetzen (Untermenü)	47
Funktion	
siehe Parameter	
Funktion Relaisausgang (Parameter)	140
Funktion Schaltausgang (Parameter)	133

G

Gasart wählen (Parameter)	79
Gemessener Strom 1...n (Parameter)	57, 59, 116
Gerät zurücksetzen (Parameter)	48
Geräteadresse (Parameter)	146
Geräteinformation (Untermenü)	284
Gerätename (Parameter)	286
Gesamte Speicherdauer (Parameter)	304
Grant (Parameter)	153, 201, 239

H

Hard Types (Parameter)	154
Hardwarerevision (Parameter)	287
Heartbeat (Untermenü)	307
High High Limit (Parameter)	213
High High Priority (Parameter)	213
High Limit (Parameter)	214
High Priority (Parameter)	214
Hintergrundbeleuchtung (Parameter)	27

I

I/O Options (Parameter)	201, 239
I/O-Konfiguration (Untermenü)	94
I/O-Konfiguration übernehmen (Parameter)	95
I/O-Modul 1 (Untermenü)	290
I/O-Modul 1 Klemmennummern (Parameter)	290, 291
I/O-Modul 1...n Information (Parameter)	94
I/O-Modul 1...n Klemmennummern (Parameter)	94
I/O-Modul 1...n Typ (Parameter)	95
I/O-Modul 2 (Untermenü)	291
I/O-Modul 2 Klemmennummern (Parameter)	290, 291
I/O-Modul 3 Klemmennummern (Parameter)	290, 291
I/O-Modul 4 Klemmennummern (Parameter)	290, 291
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n (Untermenü)	59, 116
Impulsausgang 1...n (Parameter)	60, 124
Impulsbreite (Parameter)	121
Impulswertigkeit (Parameter)	120

- Intervall Anzeige (Parameter) 24
 Invertiertes Ausgangssignal (Parameter) 139
 IP-Adresse (Parameter) 172
 ITK Version (Parameter) 167, 287
- K**
- Kalibrierfaktor (Parameter) 93
 Kalibrierung (Untermenü) 92
 Kategorie Diagnoseereignis (Parameter) 316
 Klemmennummer (Parameter) 97, 100, 102, 118, 140
 Kommunikation (Untermenü) 145
 Konfigurationsdaten verwalten (Parameter) 28
 Kontrast Anzeige (Parameter) 27
 Konzentration (Parameter) 54
 Konzentration (Untermenü) 274
 Kopfzeile (Parameter) 25
 Kopfzeilentext (Parameter) 26
- L**
- Letzte Datensicherung (Parameter) 28
 Letzte Diagnose (Parameter) 276
 Limit Notify (Parameter) 158
 Linearer Ausdehnungskoeffizient (Parameter) 85
 Linearization Type (Parameter) 203
 Login-Seite (Parameter) 174
 Low Cutoff (Parameter) 205
 Low Limit (Parameter) 215
 Low Low Limit (Parameter) 215
 Low Low Priority (Parameter) 215
 Low Priority (Parameter) 214
- M**
- MAC-Adresse (Parameter) 172
 Mainboard-Modul (Untermenü) 289
 Manufacturer Id (Parameter) 152
 Masseinheit (Parameter) 63
 Massefluss (Parameter) 52
 Massefluss-Offset (Parameter) 88
 Masseflusseinheit (Parameter) 62
 Masseflussfaktor (Parameter) 89
 Max Notify (Parameter) 158
 Max. Anzahl Schaltzyklen (Parameter) 62
 Maximale Dämpfung Messstoffüberwachung (Parameter) 77
 Maximaler Wert (Parameter) 293, 294, 295, 296, 297, 298
 Memory Size (Parameter) 156
 Messmodus (Parameter) 107, 122, 128
 Messmodus (Untermenü) 78
 Messstellenbezeichnung (Parameter) 285
 Messstoff wählen (Parameter) 78
 Messstofftemperatur (Untermenü) 294
 Messwert für Anfangsfrequenz (Parameter) 126
 Messwert für Endfrequenz (Parameter) 127
 Messwerte (Untermenü) 51
 Messwerte 1...n (Parameter) 57
 Messwertspeicherung (Parameter) 302
 Messwertspeicherung (Untermenü) 298
 Messwertspeicherungsstatus (Parameter) 303
- Messwertspeicherungssteuerung (Parameter) 303
 Messwertunterdrückung (Parameter) 72
 Min/Max-Werte (Untermenü) 292
 Min/Max-Werte zurücksetzen (Parameter) 292
 Minimaler Wert (Parameter) 293, 294, 295, 296, 297, 298
 Minimum Cycle Time (Parameter) 156
 Multiple analog output (Untermenü) 251
 Multiple discrete output (Untermenü) 260
- N**
- Nennweite (Parameter) 93
 Nonvolatile Cycle Time (Parameter) 156
 Normal mode (Parameter) 150, 177, 226, 254, 263
 Normdichte (Parameter) 53
 Normdichte-Offset (Parameter) 91
 Normdichteeinheit (Parameter) 67
 Normdichtefaktor (Parameter) 91
 Normvolumeneinheit (Parameter) 66
 Normvolumenfluss (Parameter) 53
 Normvolumenfluss-Berechnung (Parameter) 83
 Normvolumenfluss-Berechnung (Untermenü) 83
 Normvolumenfluss-Einheit (Parameter) 65
 Normvolumenfluss-Faktor (Parameter) 91
 Normvolumenfluss-Offset (Parameter) 90
 Nullpunkt (Parameter) 93
 Nullpunkt abgleichen (Parameter) 87
 Nullpunktgleich (Untermenü) 87
- O**
- Oberer Grenzwert teilgefülltes Rohr (Parameter) 76
 Output State (Parameter) 239
- P**
- Parameter
 Aufbau der Beschreibung 6
 Permitted mode (Parameter) 150, 177, 225, 254, 263
 Process Value Filter Time (Parameter) 208, 241
 Prozessgrößen (Untermenü) 51
 Prozessparameter (Untermenü) 70
- Q**
- Quadratischer Ausdehnungskoeffizient (Parameter) 85
- R**
- Referenz-Schallgeschwindigkeit (Parameter) 79
 Referenztemperatur (Parameter) 84
 Relais im Ruhezustand (Parameter) 145
 Relaisausgang 1...n (Untermenü) 61, 139
 Relative Index (Parameter) 160, 209, 245
 Resource block (Untermenü) 146
 Resource State (Parameter) 151
 Restart (Parameter) 154
- S**
- Schaltzustand (Parameter) 61, 145
 Schaltzustand 1...n (Parameter) 60, 138, 314, 315
 Schaltzyklen (Parameter) 61
 Schleichmengenunterdrückung (Untermenü) 72
 Schwingamplitude (Untermenü) 296

Schwingfrequenz (Untermenü)	295
Schwingungsdämpfung (Untermenü)	297
Sensor (Untermenü)	51
Sensorabgleich (Untermenü)	86
Sensorelektronikmodul (ISEM) (Untermenü)	289
Seriennummer (Parameter)	286
Set Fault State (Parameter)	158
Shed Remote Cascade (Parameter)	158
Shed Remote Out (Parameter)	159
Sicherheitstyp (Parameter)	169
Sicherungsstatus (Parameter)	29
Signalasymmetrie (Untermenü)	297
Signalmodus (Parameter)	97, 103, 118
Simulate En/Disable (Parameter)	189, 238
Simulate Status (Parameter)	183, 232
Simulate Value (Parameter)	186, 235
Simulation (Untermenü)	307
Simulation Diagnoseereignis (Parameter)	316
Simulation Frequenzausgang 1...n (Parameter)	311
Simulation Gerätealarm (Parameter)	315
Simulation Impulsausgang 1...n (Parameter)	312
Simulation Relaisausgang 1...n (Parameter)	314
Simulation Schaltausgang 1...n (Parameter)	313
Simulation Stauseingang (Parameter)	309
Simulation Stromausgang 1...n (Parameter)	311
Simulation Stromeingang 1...n (Parameter)	310
Software-Optionsübersicht (Parameter)	50
Softwarerevision (Parameter)	289, 290, 291, 292
Speicherintervall (Parameter)	301
Speicherverzögerung (Parameter)	302
Sprungantwortzeit (Parameter)	113, 130
SSID-Name (Parameter)	170
Static revision (Parameter)	160, 209, 245
Static Revision (Parameter)	147, 175, 223, 252, 261
Status (Parameter)	178, 181, 205, 227, 229, 241
Status Options (Parameter)	202, 240, 256, 264
Status Verriegelung (Parameter)	12
Stauseingang 1...n (Untermenü)	99
Steuerung Summenzähler 1...n (Parameter)	272
Strategy (Parameter)	147, 175, 224, 252, 261
Stromausgang 1...n (Untermenü)	102
Strombereich (Parameter)	97, 103
Stromeingang 1...n (Untermenü)	57, 96
Subcode (Parameter) 162, 166, 211, 216, 218, 220, 222, 247, 249	
Subnet mask (Parameter)	173
Summenzähler (Untermenü)	55
Summenzähler 1...n (Untermenü)	269
Summenzählerüberlauf 1...n (Parameter)	56
Summenzählerwert 1...n (Parameter)	55
SW-Option aktivieren (Parameter)	49
System (Untermenü)	13
Systemeinheiten (Untermenü)	62

T

Tag Description (Parameter)	147, 175, 223, 252, 261
Target mode (Parameter)	148, 176, 224, 253, 262
Temp.koeffizient Schallgeschwindigkeit (Parameter)	80
Temperatur (Parameter)	53

Temperatur-Offset (Parameter)	92
Temperaturdämpfung (Parameter)	71
Temperatureinheit (Parameter)	68
Temperaturfaktor (Parameter)	92
Temperaturmodus (Parameter)	82
Time Stamp (Parameter) 160, 162, 165, 209, 210, 216, 218, 220, 221, 245, 248, 249	
Trägermessstoff Massefluss (Parameter)	55
Trägerrohrtemperatur (Untermenü)	294
Transducer State (Parameter)	238
Transducer Status (Parameter)	186, 235
Transducer Value (Parameter)	188, 237
Trennzeichen (Parameter)	26

U

Überwachung teilgefülltes Rohr (Untermenü)	75
Umbaucode (Parameter)	96
Unacknowledged (Parameter) 159, 161, 163, 165, 208, 210, 212, 215, 217, 219, 221, 244, 246, 248, 249	
Units index (Parameter)	189, 192
Unreported (Parameter)	163, 212, 247
Unterer Grenzwert teilgefülltes Rohr (Parameter)	76
Untermenü	
Administration	46
Analog input 1...n	174
Analog inputs	174
Analog outputs	251
Anpassung Prozessgrößen	88
Anzeige	14
Anzeige 1. Kanal	304
Anzeige 2. Kanal	305
Anzeige 3. Kanal	306
Anzeige 4. Kanal	306
Anzeigemodul	291
Applikation	269
Ausgang	101
Ausgangswerte	58
Berechnete Prozessgrößen	83
Datensicherung	28
Diagnose	275
Diagnoseeinstellungen	31
Diagnoseliste	278
Diagnoseverhalten	31
Discrete input 1...n	223
Discrete inputs	222
Discrete outputs	260
Eingang	96
Eingangswerte	57
Elektroniktemperatur	293
Ereignisliste	283
Ereignislogbuch	282
Externe Kompensation	80
Freigabecode zurücksetzen	47
Geräteinformation	284
Heartbeat	307
I/O-Konfiguration	94
I/O-Modul 1	290
I/O-Modul 2	291
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1...n	59, 116

- Kalibrierung 92
 Kommunikation 145
 Konzentration 274
 Mainboard-Modul 289
 Messmodus 78
 Messstofftemperatur 294
 Messwerte 51
 Messwertspeicherung 298
 Min/Max-Werte 292
 Multiple analog output 251
 Multiple discrete output 260
 Normvolumenfluss-Berechnung 83
 Nullpunktgleich 87
 Prozessgrößen 51
 Prozessparameter 70
 Relaisausgang 1...n 61, 139
 Resource block 146
 Schleichmengenunterdrückung 72
 Schwingamplitude 296
 Schwingfrequenz 295
 Schwingungsdämpfung 297
 Sensor 51
 Sensorabgleich 86
 Sensorelektronikmodul (ISEM) 289
 Signalasymmetrie 297
 Simulation 307
 Statureingang 1...n 99
 Stromausgang 1...n 102
 Stromeingang 1...n 57, 96
 Summenzähler 55
 Summenzähler 1...n 269
 System 13
 Systemeinheiten 62
 Trägerrohrtemperatur 294
 Überwachung teilgefülltes Rohr 75
 Webserver 171
 Wert Statureingang 1...n 58
 Wert Stromausgang 1...n 58
 WLAN-Einstellungen 167
 Update State (Parameter) 159, 209, 244
- V**
- Value (Parameter) 162, 180, 183, 208, 211, 229,
 232, 243, 248
 Vergleichsergebnis (Parameter) 30
 Volumeneinheit (Parameter) 65
 Volumenfluss (Parameter) 52
 Volumenfluss-Offset (Parameter) 89
 Volumenflusseinheit (Parameter) 64
 Volumenflussfaktor (Parameter) 89
 Vorwahlmenge 1...n (Parameter) 273
- W**
- Web server language (Parameter) 171
 Webserver (Untermenü) 171
 Webserver Funktionalität (Parameter) 173
 Werkseinstellungen 317
 SI-Einheiten 317
 US-Einheiten 318
- Wert Frequenzgang 1...n (Parameter) 312
 Wert Impulsengang 1...n (Parameter) 313
 Wert Prozessgröße (Parameter) 309
 Wert Statureingang (Parameter) 58, 100
 Wert Statureingang 1...n (Untermenü) 58
 Wert Stromausgang 1...n (Parameter) 311
 Wert Stromausgang 1...n (Untermenü) 58
 Wert Stromeingang 1...n (Parameter) 310
 Wizard
 Freigabecode definieren 46
 WLAN (Parameter) 167
 WLAN subnet mask (Parameter) 168
 WLAN-Einstellungen (Untermenü) 167
 WLAN-IP-Adresse (Parameter) 168
 WLAN-MAC-Adresse (Parameter) 168
 WLAN-Passphrase (Parameter) 169
 Write Lock (Parameter) 160
 Write Priority (Parameter) 164
- Z**
- Zeitstempel (Parameter) 276, 277, 278, 279, 280,
 281, 282
 Zielgruppe 4
 Zielmessstoff Massefluss (Parameter) 54
 Zugriffsrecht (Parameter) 13
 Zuordnung 1. Kanal (Parameter) 299
 Zuordnung 2. Kanal (Parameter) 300
 Zuordnung 3. Kanal (Parameter) 300
 Zuordnung 4. Kanal (Parameter) 301
 Zuordnung Diagnoseverhalten (Parameter) 133, 142
 Zuordnung Frequenzgang (Parameter) 124
 Zuordnung Grenzwert (Parameter) 134, 141
 Zuordnung Impulsengang 1...n (Parameter) 120
 Zuordnung Prozessgröße (Parameter) 72, 76, 270
 Zuordnung Simulation Prozessgröße (Parameter) 308
 Zuordnung SSID-Name (Parameter) 169
 Zuordnung Status (Parameter) 137, 142
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 046 (Parameter) 41
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 140 (Parameter) 41
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 144 (Parameter) 41
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 374 (Parameter) 42
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 830 (Parameter) 42
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 831 (Parameter) 42
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 832 (Parameter) 43
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 833 (Parameter) 43
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 834 (Parameter) 43
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 835 (Parameter) 44
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 862 (Parameter) 44
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 912 (Parameter) 44
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 913 (Parameter) 45
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 944 (Parameter) 45
 Zuordnung Status von Diagnosenr. 948 (Parameter) 45
 Zuordnung Statureingang (Parameter) 100
 Zuordnung Stromausgang 1...n (Parameter) 103
 Zuordnung Überwachung Durchflussrichtung (Para-
 meter) 137, 141
 Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 046 (Para-
 meter) 34

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 140 (Parameter)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 144 (Parameter)	34
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 374 (Parameter)	35
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 441 (Parameter)	35
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (Parameter)	35
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (Parameter)	36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 444 (Parameter)	36
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 830 (Parameter)	37
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 831 (Parameter)	37
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (Parameter)	37
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (Parameter)	38
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 834 (Parameter)	38
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 835 (Parameter)	38
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (Parameter)	39
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 912 (Parameter)	39
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 913 (Parameter)	40
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 944 (Parameter)	40
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 948 (Parameter)	40

www.addresses.endress.com
